Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(14 Seiten.) 2 Cents Chicago, Freitag, den 14. Mai 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 32. Jahrgang. — Nr. 115.

Entweder oder!

Deutschland wird keine Vertreter nach Spa oder Brüssel senden.

Wenn Frankreich nicht Truppen zurückzieht.

London, 14. Mai. Das deutsche Kabinet hat nach eingehender Erörterung der Frage mit den Ministerien der Bundesstaaten einstimmig beschlossen weder zu der Konferenz in Spa oder zu der in Brüssel Vertreter zu senden, wenn nicht Frankreich unverzüglich seine Truppen aus dem Gebiet von Frankfurt, Hanau, Darmstadt und den anderen kürzlich besetzten Städten zurückzieht. So ist der Central News heute aus Berlin gemeldet worden.

Die deutsche Regierung vertritt den Standpunkt, daß jedweder Vorwand für eine fernere Besetzung des Gebiets durch französische Truppen behoben worden ist.

Die Krawalle in Schlesien.

Polen verlangt angeblich sofortige Abrüstung Deutschlands.

Washington, 14. Mai. Laut einer hier aus Warschau eingetroffenen Depesche soll die polnische Regierung eine Note an die Alliierten gesandt haben, in welcher auf Grund der kürzlichen Zusammenstöße in Oberschlesien eine unverzügliche Abrüstung Deutschlands gefordert wird.

In der Warschauer Depesche wird auch behauptet, daß Gerüchten zufolge, die in Polen im Umlauf sind, die Deutschen insgeheim Truppen nach Oberschlesien schaffen. Das polnische Konsulat in Oppeln wird zur Zeit von französischen Truppen bewacht.

Der Pariser Streik.

Gas haben sich die Gasarbeiter der Ausstandsbewegung angeschlossen.

Paris, 14. Mai. Im Einklang mit den Weisungen der Arbeiterföderation werden heute die Angestellten der Gasgesellschaften sich dem Ausstand anschließen, aber es sind alle Vorkehrungen getroffen worden, um die Gasversorgung der Stadt sicher zu stellen. Einem Gerücht zufolge gehen die Postangestellten mit der Absicht um, am Montag die Arbeit niederzulegen, aber der Untersekretär des Postwesens versicherte heute, seiner Ansicht nach würden höchstens zehn Prozent der Postangestellten den Streikbefehl befolgen. Der Kabinetsrat ist zur Erörterung der Streiklage einberufen worden.

Es herrscht ein allgemeiner Optimismus mit Bezug auf die Streiklage, und aus den einlaufenden Berichten erhellt, daß viele der Leute, die den ursprünglichen Streikbefehl befolgten, die Arbeit wieder aufnehmen.

Das Kabinet beschloß gelegentlich seiner heutigen Sitzung, die Regierung würde es ablehnen, bei den Bahnen zu Gunsten der Rückgängigmachung der von ihnen verfügten Entlassungen und zur Aufhebung etwaiger Strafen in Verbindung mit dem Ausstand der Eisenbahner vorstellig zu werden.

Premierminister Millerand trat unverzüglich nach Schluß der Kabinetssitzung vom Finanzminister Francois-Marsal begleitet die Reise nach Folkestone, England, an, wo er mit dem englischen Premierminister Lloyd George bezüglich der in Spa mit Vertretern Deutschlands geplanten Konferenz Rücksprache zu nehmen gedenkt.

Haben Angst.

Anti-Saloon Liga will Annahme einer republikanischen Planke gegen Prohibition verhüten.

St. Louis, 14. Mai. Die Anti Saloon Liga hat beschlossen, am 5. Juni in Chicago zu tagen. Der Zweck dieser Versammlung ist, jedwede Möglichkeit der Annahme einer gegen die Prohibition gerichteten Planke in der republikanischen Nationalkonvention zu verhüten.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar und andauernd kühl heute abend; morgen klar bei langsam steigender Luftwärme; mäßiger Nord- oder Nordostwind.

Illinois und Iowa: Klar und andauernd kühl heute abend; morgen klar bei langsam steigender Luftwärme.

Wisconsin: Klar und anhaltend kühl heute abend, wahrscheinlich leichter Frost; morgen klar bei langsam steigender Luftwärme.

Indiana: Klar heute abend, wahrscheinlich leichter Frost im nördlichen und im mittleren Teile; morgen klar und etwas wärmer.

Nieder Michigan: Klar und Frost heute abend; im westlichen Teile etwas wärmer; morgen klar und wärmer.

Sonnenuntergang, heute: 7:02.
Sonnenaufgang, morgen: 4:29.
Mondaufgang: Morgen früh 2:39.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	46°	2 Uhr morgens	42
4 Uhr nachm.	46	3 Uhr morgens	42
5 Uhr nachm.	46	4 Uhr morgens	41
6 Uhr abends	45	5 Uhr morgens	41
7 Uhr abends	45	6 Uhr morgens	40
8 Uhr abends	43	7 Uhr morgens	41
9 Uhr abends	43	8 Uhr morgens	44
10 Uhr abends	42	9 Uhr morgens	45
11 Uhr abends	42	10 Uhr morgens	46
12 Uhr mitternacht	42	11 Uhr morgens	46
1 Uhr morgens	42	12 Uhr mittags	45

Aufgepaßt, Grocer!

Wer Kunden zum Ankauf anderer Waren zur Erlangung von Zucker zwingt, verletzt Bundesgesetz.

St. Louis, 14. Mai. Die Gepflogenheit gewisser Materialwarenhändler, von den Kunden zu verlangen, daß sie gewisse andere Waren kaufen müssen, um sich ein Pfund Zucker zu sichern, ist eine Verletzung des Bundes-Handelskommissionsgesetzes. In diesem Sinne ist heute vom Generalanwalt Palmer das hiesige Bureau des Bundes-Justizdepartements benachrichtigt worden.

Deutsche Mark steigt.

New York, 14. Mai. Der Kurs der deutschen Mark ist heute wieder gestiegen und belief sich für Kabelübermittlungen auf $02.12.

Underwood siegt glänzend.

Birmingham, Ala., 14. Mai. Laut amtlichen Berichten aus 65 der 67 Counties des Staates hat gelegentlich der am Dienstag stattgehabten Senats-Vorwahl Senator Oscar W. Underwood eine absolute Mehrheit von 1830 Stimmen über seine beiden Gegenkandidaten L. B. Musgrave und Richter Sam D. Weatley erhalten. Für Underwood wurden 65,267 Stimmen abgegeben, für Musgrave 54,886 und für Richter Weatley 8551.

Bei der Bewerbung um den kurzen Termin im Bundessenat erzielte Heflin eine Stimmenmehrheit von 12,224. Er erhielt 35,252 Stimmen, und die Stimmenzahl, welche seine Gegenkandidaten auf sich vereinigten, war wie folgt: Kapitän Frank S. White 23,028 Ergouverneur O'Neal 21,789 und Ray Rushton 9468.

Die Sozialisten.

Eugene V. Debs und Seymour Stedman zu Bannerträgern erkoren.

New York, 14. Mai. Gelegentlich des Nationalkonvents der sozialistischen Partei wurde Eugene V. Debs, der zur Zeit wegen Verletzung des Spionagegesetzes im Zuchthause zu Atlanta sitzt, zum Präsidentschaftskandidaten nominiert. Die Nomination erfolgte durch Zuruf und sie löste eine Beifallskundgebung aus, die volle 21 Minuten währte.

Zum Kandidaten für die Vizepräsidentschaft wurde Seymour Stedman aus Chicago nominiert. Auch diese Nomination erfolgte einstimmig, nachdem Stedman im ersten Wahlgang mit 103 gegen 26 Stimmen über Frau Kate Richards O'Hare aus Kansas City siegte, die einen Straftermin wegen Verletzung des Spionagegesetzes in Jefferson City, Mo., verbüßt.

Indiana

Wird Delegaten für Johnson und Wood und auch nichtinstruierte zum Nationalkonvent senden.

Indianapolis, Ind., 14. Mai. Indiana wird zu der im nächsten Monat stattfindenden republikanischen Nationalkonvention zehn Delegaten senden, die für Generalmajor Leonard Wood instruiert sind, vier mit Instruktionen für Senator Hiram W. Johnson und 16 Delegaten ohne Instruktionen. Das war in kurzen Worten das Ergebnis der gestrigen republikanischen Staatskonvention.

Das aufgestellte Staatsticket ist wie folgt: Bundessenator James F. Watson, Rushville; Gouverneur Warren T. McCray, Kentland; Vizegouverneur Emmett F. Branch, Martinsville; Staatssekretär Ed. Jackson, Lafayette; Staatsauditor W. G. Oliver, Franklin und Staatsschatzmeister Ora J. Davies, Kokomo.

Straßenbahnstreik.

Bürger von Peoria, Ill., müssen zu Schusters Rappen Zuflucht nehmen.

Peoria, Ill., 14. Mai. Peoria mußte heute zu Schusters Rappen seine Zuflucht nehmen. Die Angestellten der Straßenbahngesellschaft hielten nämlich während der Nacht eine Versammlung ab und beschlossen heute morgen um 2 Uhr 25 Minuten an den Ausstand zu gehen, was eine völlige Einstellung des Straßenbahnbetriebs zur Folge hatte.

Es wurden daraufhin aller Art Fuhrwerke in den Dienst gepreßt und viele Fabriken ließen Lastautomobile auf regulären Routen verkehren, um die Angestellten zur Arbeit zu bringen.

Die Straßenbahner, die seit Jahresfrist bei einem Fahrpreis von sechs Cents einen Stundenlohn von 41, 44 und 47 Cents erhielten, verlangen jetzt 80, 83 und 85 Cents, was eine Lohnerhöhung um etwa 85 Prozent bedeutet.

Die Unterhandlungen mit der Straßenbahngesellschaft begannen bei Ablauf des bisherigen Kontrakts am 1. Mai. Beide Parteien waren zu einer schiedsgerichtlichen Erledigung bereit, aber die Straßenbahngesellschaft wollte sich nur auf Grund der Bewilligung eines höheren Fahrpreises zu einer schiedsgerichtlichen Erledigung der strittigen Fragen verstehen, da sie behauptet, sie könne bei einem Fahrpreis von sechs Cents keine höheren Löhne zahlen

Von seinem Schicksal ereilt.

Bandit, der im Eisenbahnzug Postbeutel geraubt hatte, erschossen.

Auch Polizist getötet.

Der andere verwundet. — Räuber hatte den Zug in Kankakee bestiegen und ihn an der 63. Str. verlassen. — Erregte den Verdacht zweier Blaurücke. — In der Falle.

Ein äußerst verwegener Raubüberfall wurde gegen Mitternacht von einem einzelnen Banditen verübt. Einen Postwagen des zwischen New Orleans und Chicago verkehrenden Schnellzuges der Illinois Zentral Bahn hatte der Räuber, welcher später als der Postbeamte Royal T. Walton, Nr. 816 Ost 51. Str., identifiziert wurde, sich zum Schauplatz seiner Tätigkeit ausgesucht. Nur kurze Zeit erfreute er sich des Besitzes seiner Beute, der Summe von $105,000, denn kaum eine Stunde später erreichte ihn sein Schicksal; er wurde in dem besagten Hause umzingelt und im Verlaufe eines Revolverduells mit einer Anzahl Polizisten erschossen. Leider haben auch zwei der Letzteren während des Kampfes schwere Wunden davongetragen, denen einer von ihnen noch im Laufe des Vormittags erlag.

In den Kopf geschossen.

Etwa 15 Minuten später trafen die Polizisten William A. Roberts und Kendricks, ersterer von der Hyde Park Wache und letzterer ein Parkpolizist, an 51. Straße und Drexel Boulevard einen Mann, der einen anscheinend schweren Gegenstand trug. Roberts rief den ihm verdächtig Erscheinenden an und befahl ihm, stehen zu bleiben. Anstatt der Aufforderung nachzukommen, machte der Kerl plötzlich Kehrt, zog einen Revolver und eröffnete auf den Polizisten Feuer. Etwa ein Dutzend Schüsse wurden gewechselt, und Roberts sank, durch den Kopf und in die Seite getroffen, zu Boden. Als Kendricks sich bückte, um seinem Kameraden beizustehen, benutzte der Verdächtige die Gelegenheit, ließ den Handkoffer fallen und lief davon. Er entkam auch zunächst, obgleich Edward Wilson, ein Angestellter der ganz in der Nähe befindlichen Fashion Garage, in seinem Auto die Verfolgung aufnahm, in einer Kraftdroschte, deren Lenker vermutlich keine Ahnung davon hatte, was sein Fahrgast auf dem Gewissen hatte.

Roberts wurde eilends nach dem Washington Park Hospital überführt, wo er gegen 11½ Uhr heute vormittag starb.

Es war beobachtet worden, daß der Bandit in dem Hause Nr. 816 Ost 51. Straße verschwunden war. Polizeiliche Verstärkungen wurden herangezogen und etwa 50 Polizisten unter persönlicher Oberleitung des Detektivehäuptlings James L. Mooney umzingelten das Gebäude. Mit Hilfe des Hausverwalters William Hill wurde das Zimmer Waltons, der es erst gemietet hatte, ausfindig gemacht und eine regelrechte Belagerung begann.

Des Räubers Ende.

Die übrigen Bewohner des Hauses hielten sich so weit als möglich außer Schußweite, als der ungleiche Kampf zwischen dem in der Falle befindlichen Räuber einerseits und den Polizisten andererseits begann. Durch die verschlossene Tür drangen in schneller Reihenfolge die Kugeln und eine von ihnen traf den Polizisten Thomas Feneter. Dies spornte seine Kameraden zu erneuter Tätigkeit an und bald verstummte das Feuer. Die Tür wurde erbrochen und dort lag Walton, von vier Kugeln getroffen, tot. Zwei neben ihm gefundene Revolver, ein großer Vorrat von Munition, sowie vorgefundene Einbrecherwerkzeuge legten beredtes Zeugnis dafür ab, daß ein ganz gefährlicher Bursche unschädlich gemacht wurde. Wie es scheint, war jedoch dies der erste größere Raubzug, den der Erschossene unternahm, und das Schicksal wollte, daß es auch sein letzter war.

Das Geld wiedererlangt.

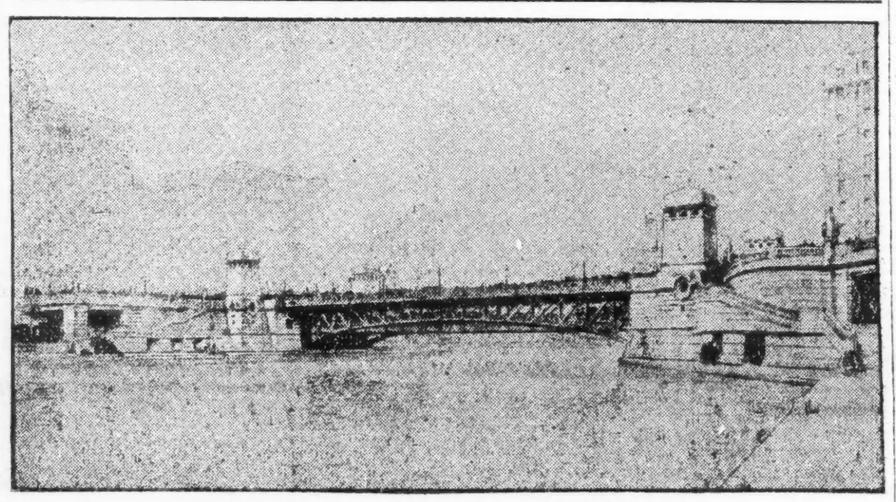
Das geraubte Geld wurde vollständig wiedererlangt und dem Oberpostinspektor James E. Stuart übergeben.

Die Feststellung der Persönlichkeit des erschossenen Banditen erfolgte durch eine Mitgliedskarte der Y. M. C. A. sowie eine Erkennungsmarke der Bahnpost. Er war erst vor kurzem nach Chicago gekommen.

Wie Hill den Detektives mitteilte, wohnte er zusammen mit einem anderen, etwa 30jährigen Mann, und nach diesem, dessen genaue Beschreibung sie in Händen hat, sucht jetzt die Polizei.

Dramatische Schilderung.

Die beraubten Bahnpostgehilfen sprachen heute im Bundesgebäude vor, wo ihr Sprecher Elmer Harris dem Oberpostinspektor General James E. Stuart gegenüber folgende Aussagen zur Sache machte: „Der Zug hatte sich heute früh um 12.10 Uhr in Kankakee eben wieder in Bewegung gesetzt, als der Räuber, der sich, wie ich inzwischen gehört habe, als ein gewisser Harris Walton entpuppt hat, den Wagen betrat. Er muß sich im letzten Augenblick auf das Trittbrett geschwungen haben. Mein Kollege J. P. Walker, 6720 Ellis Ave., Chicago, der ihn zuerst sah, fragte ihn, wer er sei. „Ein Postinspektor", lautete die Antwort. Diese wiederholte er bald darauf auf die Frage des Kollegen Oscar W. Blomquist, dem er in den Weg gelaufen war. Einen Augenblick später zog er ein Schießeisen, brachte es auf uns in Anschlag und befahl dem Kollegen J. E. Burk, Mason, Ill., den Genannten und dem Kollegen Louis E. Stassen, Peotone, Ill., die Hände und Füße zu binden. Burk tat das. Dann wurde er selbst von Walton gebunden. Der Räuber überzeugte sich auch, ob wir gut gefesselt waren und zog, wo es ihm nötig schien, die Stränge fester an. Dann machte er sich an die Plünderung. Wir hatten vier Geldbeutel an Bord, die in St. Louis, Memphis, Decatur und New Orleans aufgegeben waren. Er öffnete nur den Beutel aus Decatur, der nur zufällig über diese Route gesandt war. Daraus schließe ich, daß er mit einem dortigen Postbeamten unter einer Decke steckte. Um den Beutel zu öffnen, verlangte er den „Notary"-Schlüssel, ein Ausdruck, den auch nur Postangestellte kennen. Ich hatte den Schlüssel in meinem Besitz. Mir nahm er ihn ab. Als er die Beute sah, rief er staunend aus: „Potz tausend, das hat aber mal gelohnt, das übertrifft ja meine kühnsten Erwartungen!" Dann fügte er mit einem Seufzer hinzu: „Ich wünsche, ich wäre mit all diesem Mammon in Mexiko, dann wäre ich fein raus." Nun brauchte er einen Koffer. Er erspähte Blomquists Handkoffer, nahm ihn an sich, fragte



Die neue Boulevardbrücke.

Verwegener Bursche.

Der eigentlich um 10:15 Uhr abends in Chicago fällige, infolge des starken Reiseverkehrs gestern jedoch mit einer Verspätung von etwa drei Stunden fahrende Zug hatte eben nach kurzem Aufenthalt Kankakee, Ill., die letzte Station vor Chicago, verlassen. Im Postwagen befand sich eine besonders große Menge von Einschreibsendungen und darunter natürlich auch eine große Summe Geldes. Plötzlich öffnete sich die Tür, und ein Mann trat ein. Der Postbeamte James P. Walker, Nr. 6420 Ellis Avenue, der mit vier anderen ihm unterstellten Beamten in dem Postwagen mit dem Sortieren von Briefen beschäftigt war, herrschte ihn an: „Wer sind Sie? Was wollen Sie hier?", in der Annahme, daß der Mann wohl nur versehentlich in den Postwagen geraten sei. „Ich bin ein Revisionsbeamter", antwortete der Fremde und trat näher. Im gleichen Augenblick zog er aber auch schon einen Revolver und zwang die fünf überraschten Männer, an einer Seite Aufstellung zu nehmen. Einer von ihnen mußte den vier anderen unter der Aufsicht des Banditen, der — den Revolver schußbereit — genau aufpaßte, die Hände und Füße binden und wurde zum Schluß von dem Verbrecher selbst gebunden.

Dann ging der verwegene Kerl mit größter Gemütsruhe an die Arbeit. Mit den örtlichen Verhältnissen augenscheinlich aufs beste vertraut, suchte er sich einen in Decatur, Ill., aufgegebenen Postbeutel aus, stellte ihn in die Nähe der Tür und wartete der Dinge, die da kommen sollten. Um sich die Zeit zu vertreiben, unterhielt er sich in angeregter Weise mit seinen wehrlosen Opfern. Eine bei dieser Gelegenheit von ihm gemachte Bemerkung, daß es doch gut sei, wenn man die Oertlichkeit genau kenne, gab den ersten Anhaltspunkt für die spätere Identifizierung Waltons.

An der 63. Str. abgesprungen.

Als sich der Zug langsam der nur wenig benutzten, zu dieser Zeit im Halbdunkel liegenden Haltestelle an der 63. Str. näherte, machte der Mann sich reisefertig. Noch im Fahren sprang er ab, die Beute in einem Handkoffer mit sich nehmend, und war im nächsten Augenblick im Dunkel der Nacht verschwunden. Obgleich sofort Lärm geschlagen wurde, und ein ihm auf den Hals gehetzter Polizist seine Verfolgung aufnahm, gelang es ihm, vorläufig wenigstens, zu entkommen.

Will durchbrechen.

Carranza versucht, sich durch die Stellungen der Rebellen durchzuschlagen.

Schlacht währt nunmehr vier Tage

Französische und englische Kriegsschiffe im Hafen von Vera Cruz. — Versuche zur Rettung des englischen Vizekonsuls von Vera Cruz, der sich bei Carranzas Truppen befindet.

Vera Cruz, 14. Mai. Die Angriffe seitens der Rebellen auf die Stellung des Präsidenten Carranza in der Nähe von San Marcos im Staat Puebla, die stellenweise erfolgreich gewesen, dauern noch immer an und die Schlacht, die nunmehr vier Tage gewährt hat, tobt mit ungeschwächten Kräften fort. Laut hier eingetroffenen Nachrichten sind zwei weitere Eisenbahnzüge, die sich im Besitz der Carranzatruppen befanden, von den Rebellen erobert worden. Ein Teil der Carranzatruppen versucht nach Norden zu durchzubrechen und man glaubt, daß das Groß der Regierungstruppen sich dieser Durchbruchsbewegung anschließen wird.

In der Zwischenzeit werden eilends Verstärkungen für die Rebellen herangebracht. Die Schlacht tobt zur Zeit an einer Front von über drei Meilen.

Bezüglich der Lage in der Hauptstadt Mexiko sind keine weiteren Nachrichten eingetroffen. Wie aus Tampico gemeldet worden, wird die Funkenstation in der Hauptstadt ausschließlich zur Uebermittlung von Regierungsdepeschen verwendet. Die hiesige Zeitung „El Dictamen" hat während der verflossenen Nacht von ihren auf dem Kampfplatz bei San Marcos weilenden Korrespondenten keinerlei Nachrichten erhalten.

Britischer Vizekonsul soll in Sicherheit gebracht werden.

Vera Cruz, 14. Mai. Der hiesige britische Vizekonsul W. A. Body befindet sich bei den tatsächlich von den Rebellen umzingelten Carranza-Truppen in der Nähe von San Marcos, und seitens der englischen und amerikanischen Behörden werden jetzt Versuche gemacht, den Vizekonsul zu erreichen. Es sind Arrangements getroffen worden, denen zufolge der mexikanische Marineleutnant Ambrosio Jlades sich nach San Marcos begeben und dort versuchen wird, sich mit der Carranza-Armee in Verbindung zu setzen und Body hierher zurückzubringen.

Zum ersten Male seit dem Ausbruch der Revolution sind heute im hiesigen Hafen englische und französische Kriegsschiffe eingelaufen, nämlich der französische Kreuzer „Descartes" und der britische Kreuzer „Glasgow". Die Zahl der hier befindlichen amerikanischen Kriegsschiffe ist durch die Ankunft des Panzerkreuzers „Dolphin" aus Tampico auf vier gestiegen.

Weitere Erfolge der Aufständischen.

Yuma, Ariz., 14. Mai. Oberst Rodriguez von den Revolutionären übernahm, laut hier eingetroffenen Nachrichten, heute den Befehl über die Garnison in dem 25 Meilen südlich von der internationalen Grenze gelegenen San Luis, Sonora, nachdem ein Carranza-Leutnant, welcher sich zum Befehlshaber der Garnison im Interesse Carranzas aufgeworfen, sich ergeben hatte. Dem Leutnant wurde freier Abzug gewährt.

Laredo, Tex., 14. Mai. Hier wurde die Nachricht von der Besetzung Monterreys durch die mexikanischen Revolutionäre durch das Läuten der Kirchenglocken begrüßt.

Weitere Putsche in Irland.

Dublin, 14. Mai. Im Verlauf der verflossenen Nacht fanden wieder in verschiedenen Teilen Irlands Angriffe auf Eigentum der Regierung statt, aber den soweit vorliegenden Nachrichten zufolge, war die Tätigkeit der bewaffneten Banden im Lauf der verflossenen Nacht keine so umfangreiche wie in der Mittwoch Nacht. In Bureau, in der Grafschaft Limerick wurden die Polizeikaserne, das Rathaus und das Postamt niedergebrannt und in Sheverie wurde ein Lastautomobil, das Nahrungsmittel für die Polizei enthielt, verbrannt.

In Dublin machten bewaffnete und vermummte Männer einen Ueberfall auf eine Garage und sicherten sich ein Automobil.

Leitrim, Irland, 13. Mai. Die hiesige Polizeikaserne sowie die in Kashcarrigan, Bally Farnon, Creist und Hillstreet wurden gestern Abend von bewaffneten Banden niedergebrannt. In der hiesigen Kaserne, der schönsten im ganzen Lande, befanden sich zur Zeit ein Sergeant und dessen kranke Frau. Die Beiden wurden gezwungen, das Gebäude zu verlassen, ehe es in Brand gesteckt wurde.

Während der Nacht wurde auch in das Zollamt in Carrick-on-Shannon eingebrochen und die dort befindlichen Steuerpapiere wurden verbrannt.

Die Marineuntersuchung.

Marinesekretär Daniels vergleicht Admiral Sims mit dem Baron von Münchhausen.

Washington, 14. Mai. Wie Marinesekretär Daniels heute vor dem Senatsausschuß erklärte, der die Marineuntersuchung führt, wurde die „hinfällige und grundlose Beschuldigung" des Admirals Sims, daß durch die Saumseligkeit des Marinedepartements der Krieg unnötigerweise um vier Monate verlängert worden sei, durch die eigenen Aussagen Sims' widerlegt.

„Die Anschuldigung, der Krieg sei verlängert worden", sagte der Sekretär, „war eine überaus ernste Anschuldigung. Sie wurde mit einer souveränen Nichtachtung der Tatsachen erhoben und zu ihrer Begründung wurden Argumente und statistische Angaben angeführt, wie man sie in den phantastischen Erzählungen eines Barons von Münchhausen zu finden erwartet."

Wie der Marinesekretär bemerkte, begründete Admiral Sims seine Behauptung, daß unnötigerweise 500,000 Menschenleben geopfert worden seien, auf einem Durchschnittsverlust der Alliierten an 3000 Mann täglich.

„Wenn man den Verlust mit 3000 Mann täglich für vier Monate ansetzt, so ergiebt das allerdings weniger als eine halbe Million, aber selbstredend klingt eine halbe Million eindrucksvoller, als die Zahl, die sich ergiebt, wenn man die Aufgabe arithmetisch richtig löst," sagte Herr Daniels.

Der Admiral begründete seine Anschuldigung durch die Voraussetzung, daß wenn Amerika im März 1918 eine Million Mann in Frankreich gehabt hätte, der Krieg vier Monate früher sein Ende erreicht haben würde, sagte Herr Daniels, und vervollständigte sein Argument mit der Annahme, daß es infolge des Verlustes an Schiffsraum unmöglich gewesen wäre, diese Truppenzahl hinüber zu schaffen und daß für den schweren Verlust an Schiffsraum der Umstand verantwortlich war, daß in den ersten Monaten des Krieges die amerikanische Marine nicht stramm genug arbeitete.

„Man braucht sich nicht eingehend mit technischen oder statistischen Fragen zu beschäftigen", sagte der Marinesekretär, „um den Beweis dafür zu liefern, daß Admiral Sims sich mit seinen Behauptungen völlig auf dem Holzweg befindet. Er teilte dem Komite mit, daß der verfügbare Schiffsraum sich am 1. Mai 1917 auf 27,000,000 Tonnen belief. Jedermann weiß, daß der verfügbare Schiffsraum am 1. Mai 1918 geringer war, als der am 1. Mai 1917. Aus den Aussagen, die Admiral Sims machte, dürfte sich der Verlust an Schiffsraum während jenes Jahres auf etwa zwei Millionen Tonnen belaufen haben. Für praktische Zwecke dürfte dieses als Schätzung genügen. Auf Grund der Verluste war daher der verfügbare Schiffsraum am 1. Mai 1918 von 27,000,000 auf 25,000,000 Tonnen verringert worden. Trotzdem gesteht Admiral Sims zu, daß im Frühjahr 1918 monatlich nahezu 300,000 Mann Truppen oder zehnmal soviel Truppen nach Frankreich befördert wurden, als seinen Angaben zufolge auf Grund der Vernichtung von Schiffsraum im Jahre 1917 befördert werden konnten. Dieses genügt, um die Behauptung des Admirals Sims zu widerlegen, daß infolge des Verlustes an Schiffsraum im Jahre 1917 „es unmöglich wurde, ein ansehnliches amerikanisches Heer nach Europa zu befördern" und daß „die Zahl der amerikanischen Truppen, die nach Europa befördert wurden, auf etwa 25,000 Mann monatlich beschränkt werden mußte".

Wie der Marinesekretär versicherte, war jederzeit der nötige Schiffsraum zur Truppenbeförderung vorhanden.

„Tatsache ist, daß durch die amerikanischen Truppen der Krieg bedeutend verkürzt wurde", sagte Sekretär Daniels. „Die amerikanische Armee kam so schnell auf den Kriegsschauplatz, wie es nur menschenmöglich war und zwar nicht infolge eines blinden Zufalls, sondern auf Grund sorgfältig vorbereiteter Pläne durch ein einheitliches Zusammenwirken des Heers und der Marine."

Sekretär Daniels führte an, daß laut den Angaben des Feldmarschalls Haig es für die britischen Heere erst nach Ablauf von nahezu zwei Jahren möglich war, in genügender Stärke in den Kampf einzugreifen, um die Alliierten wirksam zu unterstützen zu können, während 19 Monate nach dem Eingreifen der Vereinigten Staaten der Krieg vorüber war. „Es kann nicht in Abrede gestellt werden", fügte er hinzu, „daß 15 Monate nach unserem Eintritt in den Krieg die amerikanische Armee stark genug war, um die Alliierten in angemessener Weise unterstützen zu können."

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Das Werk vollendet!

Neue Boulevardbrücke wird heute dem Verkehr übergeben.

Ganze Stadt jubelt.

Ist mit Recht stolz auf das prächtige Bauwerk. — Michael Flahertys außerordentlichen Verdienste. — Große Kraftwagenparade.

Der fortschrittliche Geist, der die Stadt Chicago bei allen ihren Unternehmungen beseelt, tritt bei der heutigen Einweihung der Michigan Boulevard-Brücke glänzend zutage. Ein Werk ist damit vollendet, das gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Ganz abgesehen davon, daß es das größte Unternehmen seiner Art ist, das jemals von der Stadt unternommen wurde, so wird durch dieses prächtige Bauwerk der Michigan Boulevard tatsächlich zu einer Straßen-Anlage gemacht, wie es wenige in der Welt gibt, wie sie schöner in Berlin, Paris oder London nicht gesehen werden, und — was noch wichtiger ist — der Süden der Stadt wird mit dem Norden verbunden, das so bitter benötigte Glied zwischen dem südlichen Stadtteile und dem nördlichen ist geschmiedet und eingefügt worden. Und schwere Arbeit hat es gekostet, dieses Werk der Schmiedekunst fertigzustellen, und nicht immer sind denen, die es planten und durchführten, Hindernisse und Sorgen erspart worden.

Aber sie ist fertig, Chicagos große neue Prachtbrücke, und deshalb jubelt die Bevölkerung, sie leistet der Proklamation Bürgermeister Thompsons Folge und feiert heute. In der Brust eines jeden regt sich beim Anblick dieses Bauwerkes berechtigter Stolz, denn ein jeder hat dazu beigetragen, daß es ermöglicht werden konnte.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Es ist nicht mehr als recht und billig, in Verbindung mit der Vollendung dieses Baues zunächst der Männer zu gedenken, die für erster Linie darum verdient gemacht haben. Unter der Verwaltung von drei Bürgermeistern, Harrison, Fuller und Thompson, wurde für den Bau gewirkt, unter einem vierten, Edward F. Dunne, wurde dagegen gearbeitet. Damals schien es fast, als ob der

Michael J. Faherty.

ganze Plan zu Wasser werden würde. Glücklicherweise legte sich dann Chas. H. Wacker, der Vorsitzende der Chicago Plan Kommission, ins Mittel, dessen eiserner Energie es gelang, das große Unternehmen vor dem Untergang zu bewahren. Unter Bürgermeister Thompson, der immer ein eifriger Befürworter des Planes war, nahmen die Arbeiten dann einen schnellen Fortschritt; hatte er doch in Michael J. Faherty, dem Vorsteher der Behörde für öffentliche Verbesserungen, einen Mann zur Seite, welcher sich der gewaltigen Aufgabe vollauf gewachsen zeigte. Ihm ist es vor allem zu verdanken, daß trotz aller Hindernisse, trotz aller Gerichtsprozesse, aller Streiks u. s. w. das gewaltige Werk in der fast unglaublich kurzen Zeit von zwei Jahren ausgeführt wurde. So ist Faherty denn heute mit Recht Chicagos gefeiertste Persönlichkeit!

Auf die vielen Hindernisse einzugehen, die sich den Befürwortern des Projektes fast während einer Spanne von über zwanzig Jahren entgegengestellt haben, würde zu weit führen. Nur einer Frau sei noch gedacht, die unter Bürgermeister Washburne das Projekt, wenn auch nicht direkt angeregt, so doch enthusiastisch von Beginn an unterstützt hat, nämlich Frau Horatio N. May, die Gattin des städtischen Kontrollers May Anfang der neunziger Jahre.

(Fortsetzung auf Seite 10.)

Leset die „Sonntagpost".

Spezieller nur für Samstag.

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
NORTH AVE. AT VINE ST.

Neue Telephon-Nummer: Diversey 4900.

Knaben Spielanzüge
zu Preisen wobei Ihr sparen könnt

$2.50 zwei Stücke Middy Anzüge für Knaben, in einfachem Weiß mit blauem Matrosenkragen u. weißem Braid-Besatz, regulärer $2.00 Werte, in Größen 4 bis 7 Jahre, speziell für Samstag zu $2.19

1-Stück Romper-Anzüge für Knaben, ganz weiß mit blauem Braid-Besatz, reguläre $2.00 Werte, in Größen 4 bis 6 Jahre — speziell für Samstag zu nur $1.65

Oliver Twist Waschanzüge für Knaben, aus blau u. weiß gestreiften Ginghams gemacht, mit extra feinen Sport-Knöpfen — Größen 2 bis 6 Jahre, reguläre $2.25 Werte: Samstag zu nur $1.95

Oliver Twist Waschanzüge für Knaben, aus einfachem Leinen Crash gemacht; mit hellblauem fancy Braid besetzt, Größen 2 bis 6 Jahre — reg. $2.25 Werte — Samstag für $1.95

$1.50 Rompers od. Spielanzüge für Kinder, in einfachem lohfarbigen, rosa oder blauem fancy Besatz, Größen 2 bis 6 Jahre, großes Sortiment, Samstag zu $1.19

$2.00 mittelschwere „Tailor-made" Union Suits für Männer — einfach weiß, lange Ärmel und knöchellange Beinkleider, Größen 34—42; spez., Samstag zu $1.50

$1.25 fein gerippte Union Suits für Damen — niedriger Hals, ärmellos, und Umbrella Fasson, Größen 34 bis 38— speziell für Samstag zu 89c

59c feine baumwollene Strümpfe für Damen, in weiß und schwarz — extra groß, Größen 9 bis 10½ — Samstag speziell das Paar zu nur 45c

Stunden-Verkäufe: Samstags von 9 bis 11.30 vormittags

SATURDAY MORNING SPECIALS

Von 9 bis 11:30 vorm.:
Teetopf
Steinerne Teekrüge — 5 Quart Größe, braun glasiert, wert 40c, spez., Samstag von 9 bis zu 11:30 vormittags, zu 29c

Von 9 bis 11:30 vorm.:
Saucepfanne
Weiß emaillierte 6-Quart Größe Sauce-Casserole, wert $1.45 — Samst. von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu nur 89c

Von 9 bis 11:30 vorm.:
Teppichbesen
Bestes Corn 4fach genähte Teppichbesen, wert 69c; Samstag von 9 bis zu 11:30 vormittags — speziell zu nur 49c

Von 9 bis 11:30 vorm.:
Gingham
Staple Indigo blauer Schürzen Gingham, alle best verkäuflichen Checks — 35c wert, Samstag von 9 bis 11:30 vorm., Yard 27c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Bettdecken
Weiße geäumte Bettdecken — in voller Größe gemacht — fortierte Muster — reguläre $3.50 Werte — speziell Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu nur $2.45

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Unterzeug
Fein gerippte Lisle Leibchen für Damen, fancy bei Hand gehäkelte Yokes — fortierte Muster, Größen 34—38, regul. 95c Werte, speziell Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, zu 65c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Handtuchstoffe
Halbleinenes gebleichtes Handtuchzeug, 17 Zoll breit, blau gewebter Border, gute schwere Sorte für allgemeinen Gebrauch; wert 30c die Yard, spez., Samstag von 9 bis 11:30 vorm., Yard, 23c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Strümpfe
Echt schwarze Socken für Männer, high spliced Fersen und Zehen, regulär 35c wert, in allen Größen bis zu 11½ — spez., Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, Paar zu 25c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Rasierseife
William's Rasier-Seife — regulär 10c per Stück wert — speziell für Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, 3 Stücke zu 19c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Spielanzüge
Gingham Oliver Twist Knabenanzüge, in braun und weiß und einfach grau und tan, Gr. 2—6 Jahre, fancy Rick Rack Besatz, reg. $2.25 wert, spez., Samstag von 9—11:30 vorm., $1.45

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Handschuhe
Schwere baumwollene Flanell Canvas-Handschuhe für Männer, mit einer Leder-Handfläche und Gauntlet Cuff gemacht — 50c das Paar wert; Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, zu 29c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Lunchpapier
Wachs Lunchpapier, 12 bei 14 Zoll Größe, wert 5c die Rolle, spez., Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, 2 Rollen für 5c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Cover All Schürzen
Dunkle Indigoblaue Percale Cover-all Schürzen, mit Rick Rack und Taschen besetzt — in allen Größen — $2.00 wert; speziell für Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, zu.... $1.69

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Gardinen-Scrim
Weißer oder Ecru Gardinen Scrim — mit Blue Bird Border und Mittelpunkt — regulärer 35c Wert — speziell Samstag von 9 bis 11:30 vormittags zu nur 23c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Taschentücher
Weiße hohlgesäumte Taschentücher für Männer — in voller Größe gemacht — die reguläre 15c Sorte, 6 an jeden Kunden; speziell Samstag von 9 bis 11 vormittags, zu 11c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Congoleum Borte
Congoleum Rug Borte — Golden Oak Finish — 36 Zoll breit — wert 75c per Yard — speziell für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, die Yard zu nur 59c

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Weckuhren
Weck-Uhren — ganz nickelplattiert — jede einzelne derselben ist garantiert fehlerlos — regulärer $2.25 Wert — speziell für Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, zu $1.59

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Slippers
Strap Leder Haus-Slippers für Damen — mit niedrigen Gummi-Absätzen und dauerhaften Sohlen, in allen Größen bis 8; wert $2.50; speziell Samstag von 9 bis 11:30 vorm., zu $1.69

Wir schließen jeden Abend um 6 Uhr

Eine günstige Gelegenheit, Geld zu sparen.
Spezieller Verkauf aller unserer hochfeinen Kaffeesorten, zu einem Rabatt von 20%.

Nach 30 Jahren

mußten wir umziehen, da das Gebäude, in dem sich unser Hauptbüro 30 Jahre befand, abgebrochen wurde.

Um unsere neue Adresse unserer zahlreichen Kundschaft möglichst einzuprägen, entschlossen wir uns, die noch übrigen Lotten in unserer **West Irving Park** Subdivision zu **Vor-Kriegspreisen** zu verkaufen.

30 Fuß Lotten, nahe Portage Park, $500

Sewer, Wasser und Gas nicht nur in der Straße, sondern **in jede Lot eingelegt.** Zement-Seitenwege.

Diese Verbesserungen würden, zu jetzigem Kostenpunkt berechnet, den Preis der Lotten verdoppeln.

Wir haben nur 100 Lotten zu diesem Preise. Andere verlangen das Doppelte und mehr. Kommt.

Samstag oder Sonntag, 15. und 16. Mai,

bringt eine kleine Anzahlung mit und sichert Euch einen dieser Bargains. **Bedingungen: 10% Baar, Rest $10 per Monat.**

Schöne Lage nahe Portage Park. Bebaute deutsche Nachbarschaft.

Nehmt Irving Park Boulevard Car, steigt an Long Ave. ab (östliches Ende von Portage Park). Unsere Zweig-Office ist Ecke Irving Park Boulevard und Long Ave. Samstag Nachmittag und Sonntag offen.

KOESTER & ZANDER
27 W. Washington Str., Ecke Dearborn Str.
fris

Leset die „Sonntagpost"

Der arme Hans.

Roman von Louise Westkirch.

Copyright, 1920, by the Abendpost Co., Chicago, Ill.

(35. Fortsetzung.)

10. Kapitel.

Hans hatte sich in seinem alten Quartier eingerichtet. Eigentlich war Frau Liebetrauts Kammer schon besetzt. Ballauf hatte zum Schlafkameraden einen Spinner von der Brümmer'schen Spinnerei, einen ruhigen Menschen mit auffallend rundem Kopf, den glattgeschorenes Haar wie eine unabnehmbare Mütze von Seehundsfell bedeckte; Ede aber bezahlte, seit er wieder in seinem eigenen Handwerk arbeitete und den guten Maurerverdienst einstrich, ein Bett für sich allein.

Er erbot sich jedoch sogleich, es mit Hans zu teilen.

„Ohne Umstände, Pommer. Im Winter is es sojar wärmer. Du paßt mir, was ich nich von jedem Kunden behaupten will."

Und trotz Ballaufs Anwesenheit war Hans geblieben. Ede schlug ihm eine Stelle als Steinträger auf einem Bau vor. Aber Hans, der ohne alle Geldmittel war, suchte vor allen Dingen stetigen, durch Frost und Schnee unbeeinflußten Verdienst für den ganzen Winter. Und da der rundköpfige Bettgenosse Ballaufs, Johannes Schröder, versicherte, daß in seinem Saal ein bis zwei Plätze frei werden würden, entschloß Hans sich kurz und meldete sich in dem „Spinnengefängnis", vor dem er vor drei Jahren schaudernd zurückgebebt war. Er wurde angenommen und bediente seitdem in einem ohr- und nervenzerreißenden Gerassel, Geklapper und Geschnurr elf Stunden lang einige hundert Spindeln mit viel gutem Willen, aber nicht immer sonderlich geschickten Fingern. Lustlos tat er's. Dem Bauernburschen fehlte die freie Luft der Felder. Der Gram um den toten Freund wühlte wie eine Krankheit in ihm und lähmte seine stählernen Muskeln.

Kam er heim, so steckte Ede ihm Bücher und Broschüren in die Hand. „Lesen mußt Du, Pommer, damit die Dummheit Dir aus dem Hirnkasten fliegt."

Hans ging das Alles wie ein Rad im Kopf herum. Wenn er grübelnd vor seinen Spindeln stand, verschmolzen ihm Edes Lehren, seine eigenen Schicksale und Gedanken mit dem wüsten dumpfen Lärm um ihn her, der in seiner Blödsinnigkeit ihm recht eigentlich als das Symbol des Menschenlebens erschien. Er hatte den Faden verloren, den er früher so deutlich in Gottes Hand zu sehen meinte, an dem der Schöpfer seine Geschöpfe planvoll hinleitete an den Ort, den sie in der allgemeinen Harmonie einnehmen mußten. Den Faden sah er nicht mehr und nicht die Harmonie. Und am Sonntag ging er wieder zur Kirche, ob nicht im Gotteshaus ihm ein Endchen des Verschwundenen aufblitzen wollte, damit er daran sich zurücktaste zum verlorenen Frieden.

Inbrünstig begann er zu beten mit gefalteten Händen. Aber mitten im Gebet stockte er. Die Worte stiegen nicht auf. Das Bild Gottes, das in seinem Herzen greifbar klar gestanden hatte, war ihm zerflattert. Das Bild des Heilands und seiner Erlösertat verschwamm, ertrank in dem Meer der Mühseligen und Beladenen, der Unerlösten, Verzweifelnden, die er die Welt füllen sah. Eine solche Angst, ein so maßloses Grauen packte ihn, daß er die Worte der Predigt gar nicht vernahm, nur das wilde Brausen in seinem Ohr: „Es ist alles nicht wahr! — Alles, was Du bis jetzt geglaubt hast, ist nicht wahr. Es gibt keinen Gott, und darum dürfen die Bösen sündigen und darum weinen die Gerechten."

Bestürzt, verwirrt taumelte er mit den anderen aus der Kirche und schwankte, stolperte zur Blumenstraße, um von seinem väterlichen Freund Gerock Antwort und Trost zu erflehen auf seine bangen Zweifel.

Er fand das Haus verschlossen, eine unheimlich wachsende Menschenmasse vor der Tür. Durch die dicht verhangenen Fenster drangen die Verzweiflungsschreie Males. Ohne zu fragen, hörte Hans das Furchtbare. Und er stand wie von einem Keulenschlag getroffen. Auch diesen seinen treuen Knecht hatte der allmächtige gute Gott nicht gerettet, nicht vor Todsünde behütet! — Er preßte die Fäuste an seine Schläfen und flüchtete heim.

Seine Kameraden waren ausgegangen. Er kauerte sich auf seinen Koffer in einen Winkel der kalten Kammer, stützte den Kopf auf beide Hände und weinte. Stunden vergingen. Dann kam Ede heim, früh, denn der Maurer war kein Freund lang ausgedehnter Zechgelage. Er nahm diesen Winter Zeichenunterricht und benutzte seine freie Zeit gern zur Uebung. Als er ein Schwefelholz anstrich, sah er die dunkle Masse in der Ecke, Hans.

„Pommer, was simulierst Du denn da?"

„Ede," sagte Hans feierlich, „nu seh' ich's ein. Es gibt keinen Gott un keinen Heiland, un kein Auferstehung un gar nix!"

Er hatte den Kopf herumgewandt. Das ehrliche Gesicht mit dem ratlos traurigen Ausdruck eines treuen Hundes, der seinen Herrn verloren hat, war verschwollen von Tränen.

Ede betrachtete es im Schein des Stearinstumpfes.

„Deswegen plärrst Du?!"

„Ja, Ede, nu gibt es gar nix Schönes mehr in der Welt."

„Blak!" erwiderte Ede verächtlich. „Weil es ein Ding nich jibt, was Du Dir man bloß einjebildet hast, darum is die Welt doch nich anderes jeworden, Pommer. Es jibt viel Schönes drin. Es jibt den Fortschritt der janzen Menschheit und es jibt das Jute, das in jedem einzelnen Menschen drin steckt!"

Hans riß seine verweinten Augen groß auf. — „Da glaubst an, Maurer, — un an Gott glaubst nich?"

Ede ging an die Kammertür, horchte nach der Stube hinein. Drinnen war nur das Aechzen des ewig frierenden alten Liebestraut zu hören. Da kehrte er zu Hans zurück, zog seine Brieftasche aus seinem Rock und aus dem innersten Fach der Tasche den hellroten Abschnitt einer Postanweisung.

„Ich zeig' Dir's, Pommer, weil Du ein juter Kerl bist, — noch nich janz logisch, aber das kommt. Der Mensch mausert sich immer nur peu a peu."

Der Postabschnitt lautete über zehn Mark. Auf der Rückseite stand ein Datum fast um zwei Jahre älter als das auf der Vorderseite, offenbar ein Gedenktag, und darunter:

„Eine, die niemals aufhören wird, Ihnen zu danken. Ich arbeite jetzt. Wenn ich mehr verdient habe, schicke ich den Rest."

Verständnislos starrte Hans auf das Blättchen.

„Das is von einer, die vor anderthalb Jahren kein anständiger Kerl mit der Zange anjefaßt haben möchte."

Eine dunkle Erinnerung an den unglücklichen Tanzabend mit Miele dämmerte in Hans auf.

„. . . Von Lorensen sein'?" vermutete er.

„Ich war ja völlig drauf einjerichtet, den Dummen abzujeben," erklärte Ede, „un meine dreißig Mark in den Dreck jeschmissen zu haben. Aber, Pommer, dreihundert Mark, wenn einer sie mir da auf den Tisch legen wollt', — nee! un wenn's zehnmal so viel wär'! — könnten mich nich so freuen, wie die zehn Mark mich jefreut haben!"

„Weißt denn, wo das Mädchen sich aufhält?"

Ede schüttelte den Kopf. „Keinen blassen Schimmer. — Aber ich such' ihr — un ich find' ihr. Un wenn ich ihr finde, denn so . . ." Ein Leuchten ging über das junge finstere Gesicht.

In diesem Augenblick trat Ballauf, der Nachtdienst hatte, in die Kammer, um sich umzukleiden. Sogleich fing Ede an, einen Gassenhauer zu pfeifen, während er mit unnötigem Gerassel sein Reißbrett und seine Bleistifte zusammensuchte.

Hans aber starrte verständnislos auf den Menschen, der seinen Gott und sein Christentum schon lange verloren hatte, und dennoch brünstig wie nur einer hoffte und glaubte, hoffte auf ein Paradies auf Erden für die Menschheit, glaubte an den Sieg des Guten in einer ganz Verlorenen. Das Gute im Menschen! Es ging Hans im Kopf herum. Aber es leuchtete ihm nicht ein. Ihm schienen die Menschen nicht gut. Er begriff sie nicht. Beinahe fürchtete er sie.

Müd, zerschlagen kam er des Morgens in die Spinnerei, stand am klappernden Spindelstuhl beim trüben Licht der Sicherheitslampen an den Pfosten, beim trüben Licht der Wintertage, und die Kameraden, die sich um ihn bewegten, schienen ihm wie Schatten, die Männer und die Weiber auch. Hübsche waren darunter, Feine, Zierliche und Derbe, Energische. Hell und liebeslustig leuchteten die Augen unter dem Schleier von Baumwollenstaub, der die Gesichter, die kurzgeschnittenen Stirnhaare, die Kopftücher, die Kleider überzog. Und mancher herausfordernde Blick dieser hübschen Augen traf Hans. Aber er beachtete sie nicht. Er schloß sich auch an keinen männlichen Kameraden an. Sein Herz trug Trauer um den toten Freund.

Eines Morgens, es war schon im März, fiel ihm doch ein Gesicht auf, ein weibliches. Eine Abteilung der Weichgarnspindeln, die von Mädchen bedient wurden, stieß an sein Revier. Und da dem Träumenden einmal wieder der Faden von einer halbgefüllten Spindel absprang, sich mit anderen Fäden verwickelte, während er ungeschickt und vergeblich sich bemühte, die lustig tanzende Reihe in Ordnung zu bringen und schon nach dem Transmissionsriemen griff, um den ganzen Stuhl auszuschalten, tauchte das fremde Gesicht vor seinem auf, ein bräunliches, stilles Gesicht, mit einem reizend verlegenen Zug um die stummen Lippen. Indem er's noch nachdenklich betrachtete, hatten ein Paar merkwürdig kleine, aber braune und harte Händchen flink zwischen die Baumwollfäden seines Getriebes gegriffen, und ehe er sich's versah, lief der widerspenstige Faden glatt wie zuvor.

„Ich dank' auch," murmelte er. Der Höllenlärm verschlang den Laut. Vielleicht dachte die Kleine sich den Sinn. Sie lächelte ein wenig, nickte und war untergetaucht in die Baumwollwellen ihrer eigenen Stühle.

Hans aber sah jetzt öfter zu ihr hinüber, und am nächsten Morgen, als er ihr im Fabrikhof begegnete, grüßte er sie. Er beobachtete sie auch, mit wem sie verkehre, wer sie heimbegleite, und es machte ihm Freude, daß sie sich von den Burschen zurückzuhalten schien. Ihre stete Gesellschaft war ein großes schwarzhaariges Mädchen von auffallender, üppiger Schönheit und einem weit über ihre Jahre gehenden Ernst, — ohne Zweifel eine der Arbeiterinnen mit einer Vergangenheit, wie die Fabrik sie massenhaft beschäftigte.

Das Mädchen war sein erstes Interesse seit Gustav Kahles Tod; sie erfüllte ihn nicht mit irgend welcher leidenschaftlichen Empfindung, es war ein sanftes, ihm selber halb unbewußtes Wohlgefallen. Und er redete nie mit ihr in der unbestimmten Furcht, daß das schöne Bild, das sein Herz sich von ihr machte, zerflattern könnte wie Traumbilder zerflattern.

Da sah er sie eines Abends auf der Straße. Er kam allein von einer Versammlung heim, in die Ede ihn zu seiner sozialistischen Ausbildung geschleppt hatte. Vor einer ordinären Destille in der Linienstraße sah er seine Kameradin, die Hände unter der Schürze, fröstelnd stehen. Ihm gab's einen Stich durchs Herz und ehe er wußte, was er tat, redete er sie an.

„Guten abend, Fräulein!"

Sie schrak zusammen beim Klang seiner Stimme. Dann erkannte sie ihn, und etwas wie ein trübes Lächeln glitt um ihren Mund.

„Guten abend, Herr Damerkow."

Ein zaghaftes Stimmchen, fein und traurig wie das eines aus dem Nest gefallenen Vögelchens."

„Es is nich gut hier auf der Straße," sagte Hans, „ich mein' für junge Fräuleins wie Sie. Sie sollten von das Lokal wegkommen, mein' ich."

Sie seufzte tief. „Ich bin auch so bange, Herr Damerkow."

„Warum bleiben Sie denn, wenn Sie bange sind?"

„Ja, das muß ich woll. Mutter is doch nich mehr da un jemand muß aufpassen, daß Vater nich den janzen Wochenlohn vertrinkt. Ich stehe schon zwei Stunden."

Tränen schimmerten in ihren Augen. Ihm rann's wie ein warmer Strom der Freude durch die Adern.

„Auf Vatern warten Sie . . . so!"

„Er is seelensjut," sprach sie rasch, wie um ihren Erzeuger zu verteidigen. „Un meinetwegen könnt' er sich immer mal ein Verjnüjen erlauben. Aber wir sind sechs hungrige Mäuler zuhaus. Er is Tischler in 'ner jroßen Fabrik bei Bielmüller, wenn Sie den kennen. Un denn am Sonnabend, wenn er das viele, schöne Jeld auf einmal besieht, denn steigt ihm das zu Kopf un denn verjißt er sich."

„Ja," stimmte Hans bei, „in diesem Fall müssen Sie ihm feste aufpassen. Un weil es sich gerade so trifft, Fräulein, wäre es Ihnen woll angenehm, wenn ich was bei Sie bliebe un mit auf ihm paßte? — ich meine bloß, weil es für junge Fräuleins hier nu nicht mehr schön is."

Sie nickte zaghaft mit niedergeschlagenen Augen. Hans meinte im Schein der trüb brennenden Wirtshauslaterne zu sehen, daß sie errötete.

„Wenn Sie so sehr jut sein wollen, Herr Damerkow."

So standen sie nun dem Eingang gegenüber. Das Mädchen wagte kein Wort mehr. Aber Hans verlangte den Klang ihrer Stimme zu hören.

„Wenn die Frage erlaubt ist, Fräulein, wie heißen Sie? Ich seh' Sie man bloß immer in die Spinnerei un . . ."

(Fortsetzung folgt.)

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Protect Your Clothes
Investment With a Good Washing Machine And Good Soap

Von neuem sagen wir:
Schützt Eure Wäschevorräte durch eine gute Waschmaschine und gute Seife.

Das Geld, das Ihr in einer vorzüglichen Waschmaschine angelegt, und das Geld, das Ihr für Eure Waschkleider bezahlt habt, ist größtenteils vergeudet, wenn Ihr billige, Alkali, bleichende und andere Unreinigkeiten—welche die Stoffe bleichen und zerstören — enthaltende Seife gebraucht.

KIRK'S
AMERICAN FAMILY SOAP

gibt Euch Sicherheit für das Geld, das Ihr für Wäsche angelegt habt und macht Eure Waschmaschine zu einem sich bezahlenden Mittel. Sie entfärbt, befleckt oder beschädigt selbst die zartesten Stoffe nicht, wäscht schnell und hält länger sowohl in warmem, wie kaltem Wasser und versetzt die Wäsche in lilienweißen, reinen und duftenden Zustand.

Billiger, gute Seife als neue Kleider zu kaufen.
James S. Kirk & Company
Chicago.

Fabrikanten von Kirk's Jap Rose und Flake White Seife u. Jap Rose Talcum Puder.

mai14,110

Hier ist eine Gelegenheit, morgen $5 bis $10 an Eurem Anzug zu sparen

Morgen wird ein Tag wunderbaren Wertegebens in allen Yondorf-Läden sein. Hier werdet Ihr blaue, braune und grüne Flanell-, auch reinwollene blaue Serge-Anzüge für Männer und junge Männer finden, die früher in der Saison zu $40 und $45 verkauft wurden. Dies sind Werte, die man anderswo nicht finden kann. Bedenkt doch nur, eine Ersparnis von $5 bis $10 an einem jeden Anzug, den Ihr auswählen mögt. Meint Ihr nicht, daß es der Mühe wert ist, sich an diesem großen, wertegebenden und geldsparenden Verkauf zu beteiligen? Extra speziell für morgen, Samstag, zu **$35**

Andere außergewöhnliche Werte, $40 bis $65

2 Hosen-Anzüge für Knaben unter dem Wert markiert

Nichts sagt Eurem Knaben mehr zu als einer dieser zwei Hosen-Anzüge — und außerdem sind sie ausnahmsweise Werte. Sie sind nach den neuesten Modellen aus sehr haltbaren Stoffen gemacht und sind viel mehr wert, als wir für sie verlangen. Kommt morgen und spart an jedem Anzug, den Ihr auswählt; speziell zu... **$12.50**

Hier ist ein ungewöhnlicher Wert in Knaben-Anzügen mit Extra-Hosen, durchweg gefüttert und bekannt als doppelte Lebenszeit-Anzüge. Wenn Ihr Mode verbunden mit Qualität verlangt, tut Ihr Euch selbst einen guten Dienst, Euch morgen diese extra speziellen Werte anzusehen — zu **$19.75**

Männer-Hüte, speziell markiert

Morgen bringen wir zum Verkauf die neuesten Männer-Hüte — und dieselben sind tatsächlich $6.00 Werte. Wenn Ihr einen neuen Hut benötigt, so ist dies Eure Gelegenheit zum Sparen. — Extra speziell in unserem Verkauf am Samstag zu **$4.50**

Athletic Union Unterzeug

Hier ist ein Bargain, den Ihr nicht übersehen solltet. Athletic Union Suits für Männer, überall die gewöhnlichen $1.45 Werte; sehr speziell zu 98c

YONDORF CLOTHING CO.
Drei Läden:
„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

VAN BUREN und HALSTED STR. | MILWAUKEE und CHICAGO AVE. | NORTH AVE. und LARRABEE STR.

Offen Samtags bis 9 Uhr abends.

Valbriggan Hemden und Unterhosen

Mit langen oder halben Aermeln. Gerade die Schwere für gegenwärtigen Gebrauch. Reguläre 75c Werte überall. Unser Preis per Kleidungsstück, zu ... 55c

522 und 524 West North Avenue
Ecke Mohawk Str.

Kauft und spart!

Männer, die einen sorgfältig gemachten, bequem passenden, gut aussehenden Schuh gebrauchen, werden über unsere heutige Offerte sehr erfreut sein.

'Selz Factory Substand Corn Cure Shoe'

Der Name spricht für sich selbst. — Dieser Schuh besitzt die vier dominierenden Eigenschaften, nach denen die Männer bei einem Schuh suchen: Fasson, Qualität, Bequemlichkeit und Wert.—Gut wert $12.

Speziell für diese Woche zu

$5.95

Eine weitere Partie etwas beschädigter Muster der Selz-Fabrik, speziell zu nur..... **$3.98**

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, 13. Mai 1920.

Der Schweizerbund hält nächsten Sonntag nachmittag eine Unterhaltung in seiner Halle ab.

Der Gesangverein Vorwärts hat seine wöchentlichen Proben wieder aufgenommen.

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
1901 Irving Park Blvd.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4026. pri*3

Moline, 13. Mai 1920.

Das auf Donnerstag angesetzte Maifest der öffentlichen Schulen mußte des schlechten Wetters wegen auf nächsten Dienstag verschoben werden.

Groceries und Fleischerladen werden von jetzt an während der Sommermonate jeden Mittwoch nachmittag geschlossen bleiben.

(Für die „Abendpost".)

Handel und Industrie.

In der Konvention zur Förderung des Außenhandels. — Die drohende Finanzkrisis. — Beschränkung des Kredits. — Die Ausfuhr von Baumwolle. — Erzeugung von Roheisen. — Erhöhung des Gasolinpreises. — An der Aktienbörse.

Die Vereinigten Staaten stehen gegenwärtig vor der Entscheidung, ob Handel und Geschäft infolge der Ueberproduktion in einen Zustand träger Untätigkeit versinken oder durch Ausgestaltung ihres Außenhandels einer Periode glänzender Wohlfahrt entgegengehen sollen, hat James A. Farrell, Präsident der United States Steel Corporation, bei der Eröffnung der von ihm geleiteten 7. Nationalkonvention für den Außenhandel in San Francisco erklärt. Die abnorme Nachfrage für amerikanische Erzeugnisse während des Krieges hat auch nach dem Friedensschluß angedauert, weil die Reservelager der Welt aufgebraucht worden sind. „Wir werden uns in nicht mißzuverstehender Weise der Tatsache gegenübergestellt sehen," sagte der Redner, „daß wir in der Lage sind, mehr zu produzieren, als wir verbrauchen können. Entweder werden wir für die überschüssige Menge Märkte im Ausland finden oder sie zu erzeugen aufhören. Letzteres ist nicht anzunehmen, denn das bringt Untätigkeit, Beschäftigungslosigkeit und Bankerotte mit sich.

„Die Welt bietet für amerikanische Unternehmungen gewaltige Möglichkeiten dar. Ueber die wirtschaftliche Wiedergeburt der Welt kann kein Zweifel bestehen, denn sie ist bereits im Gange, selbst in Orten, in denen die Industrie anscheinend völlig niedergebrochen ist und soziale Zersetzung stattfindet. Für gewaltige noch unentwickelte Gebiete der Erde mit fruchtbarem Boden und billigen Arbeitskräften hat eine Zeit rascher Erschließung eingesetzt. Sie werden mithelfen, den schnell zunehmenden Bedarf von Nahrungsmitteln und Rohmaterialien zu decken und gleichzeitig neue Absatzplätze für Fertigwaren liefern. Vielleicht vermögen wir die genaue Ausdehnung nicht anzugeben oder die genaue Richtung, in welcher die Kräfte, die im Begriff stehen, das Bild der Welt zu verändern, wirken werden, aber wir vermögen der Zukunft mit Vertrauen entgegenzutreten, wenn wir bereit sind, uns dem Gang der Entwickelung anzupassen. Wir müssen auf den Außenhandel die gleiche andauernde, mit Einsicht gepaarte Mühe verwenden, die in unserem inländischen Handel so wunderbare Erfolge gezeitigt hat. Die Entwickelung unserer industriellen Produktionsfähigkeit während des Krieges in Verbindung mit der veränderten Stellung, die unser nationales Finanzwesen gewonnen hat, kann bei unverständiger Benutzung zu einem Vorläufer für eine Zeit der Not werden. Wenn sie dagegen in verständiger und zuversichtlicher Weise ausgenutzt wird, enthält sie weit gewaltigere Möglichkeiten, mit Hilfe des Außenhandels allgemeine Vorteile zu bringen."

Herr Farrel hat sich damit nur der auch von anderer Seite bereits wiederholt ausgesprochenen Ansicht angeschlossen, daß es für die eigene Wohlfahrt der Vereinigten Staaten absolut notwendig ist, für ausländische Märkte zu sorgen, auf denen die überschüssigen Erzeugnisse des Landes abgesetzt werden können. Jedenfalls wird sich die Konvention in ihrem weiteren Verlauf auch mit der Frage der Kreditgewährung an die durch den Krieg heimgesuchten europäischen Länder beschäftigen, um auch diese wieder zu kaufkräftigen Abnehmern für die amerikanischen Rohstoffe und Fabrikate zu machen.

Die kürzlich in Japan eingetretene finanzielle Krisis gibt dem Alexander Hamilton Institute in seinem Monatsbericht für Mai zu der Bemerkung Veranlassung, daß „wir einer finanziellen Krisis nicht entgehen können, aber sie wird sich allmählicher entwickeln als in Japan". Die Anzeichen dafür sind bereits zu erkennen. Die Bundesreservebank hat zwar ihren Diskontosatz seit dem 22. Januar nicht erhöht, aber inzwischen hat der Kongreß ein Gesetz angenommen, durch welches die Reservebanken ermächtigt worden sind, den Diskontosatz stufenmäßig zu erhöhen, in der Weise, daß er mit dem Betrage der gewährten Darlehen steigt. Die Reservebanken werden fortan das ihnen zur Verfügung stehende Geld auf ihre „Member banks" verteilen, in gleicher Weise, wie die Privatbanken den Kredit an die einzelnen Kaufleute und Fabrikanten, die mit ihnen Geschäfte treiben, nach Maßgabe ihres Betriebskapitals bestimmen.

Die Kansas City Reservebank arbeitet bereits seit einiger Zeit nach diesem Plan, um übermäßigen Kreditforderungen seitens ihrer „Member banks" vorzubeugen. Wie es heißt, soll sie auch Wechsel zur Bezahlung von Automobilen nicht mehr akzeptieren. Von der Chicagoer Reservebank ist der Zinsfuß für Darlehen, für die Liberty Bonds als Sicherheit hinterlegt werden, auf 6 Prozent erhöht worden. Auch die Reservebank in Atlanta, Georgia, will demnächst stufenförmige Diskontosätze einführen, um übermäßigem Borgen entgegenzuwirken.

Es steht zu erwarten, daß sich diese Bewegung zur Beschränkung des Kredits, die von der Bundesreservebank eingeleitt worden ist, über das ganze Land ausdehnen wird. An den Aktienbörsen hat sie zu dem Sinken der Kurse in den letzten Wochen geführt. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß auch die Warenpreise und die Bodenwerte dadurch eine Beeinflußung nach unten erfahren werden, wenn sie natürlich auch nicht in so plötzlicher Weise wie bei den Börsennotierungen zum Ausdruck kommen wird.

Ueber ein anderes Mittel, die hohen Kosten der Lebensführung zu verringern, soll in der kommenden Woche in einer Konferenz des Schatzamtssekretärs mit Vertretern der bedeutendsten Banken beraten werden. Es besteht in einem Vorschlag, auf Grund einer Vereinbarung denjenigen Betrieben, die Luxus- oder „unwesentliche" Artikel erzeugen, keinen Kredit zu gewähren und die dadurch frei werdenden Gelder solchen Betrieben zu leihen, die sich mit der Herstellung von Bedarfsartikeln befassen. Man hofft, auf diese Weise einerseits der im Lande noch immer herrschenden Extravaganz zu steuern und andererseits die Produktion der Bedarfsartikel so zu vergrößern, daß die Preise sinken müssen.

Als Beispiel dafür, daß die Fabriken infolge der starken Nachfrage für Luxusartikel den Bedarf von notwendigen Waren nicht decken, wird angeführt, daß die Farmer Mühe haben, sich Nägel, Draht und andere Eisenartikel zu beschaffen, weil die Automobilindustrie zuviel Stahl verbraucht.

Das allgemeine Geschäft zeigt zurzeit noch keine Einschränkung seines bisherigen großen Umfanges. Namentlich trifft dies für die Abschlüsse nach dem Ausland zu. Die Ausfuhren von Baumwolle wachsen beständig. Europa muß Baumwolle haben, gleichgiltig, zu welchem Preise, um den Arbeitern in England, Frankreich, Deutschland und Oesterreich Beschäftigung geben zu können. In den ersten acht Monaten des laufenden „Baumwolljahres" (das mit dem Monat September beginnt) sind insgesamt 5,234,000 Ballen ausgeführt worden im Vergleich zu 3,580,000 Ballen in dem gleichen Zeitraum des vorigen Jahres. Großbritannien hat davon etwas über die Hälfte übernommen, Japan 635,000 Ballen, Frankreich 503,000 Ballen, Italien 419,000 Ballen und Deutschland 263,000 Ballen.

Die Produktion von Roheisen hat während April infolge des Weichenstellerstreiks, der noch immer auf seine endgiltige Beilegung wartet, eine Verringerung erfahren, während sie von 2,979,000 Tonnen im Februar auf 3,376,000 Tonnen im März gestiegen war. Anderseits haben die gebuchten Bestellungen der U. S. Steel Corporation einen noch nicht dagewesenen Umfang erreicht. Am 30. April beliefen sie sich auf 10,359,747 Tonnen gegenüber 9,502,081 Tonnen vor einem Monat und 4,800,685 Tonnen vor einem Jahr.

Die Erhöhung des Gasolinpreises um 3 Cents für 1 Gallone im hiesigen Markt beweist aufs neue, daß die inländische Petroleumsproduktion sich in einer ungünstigen, wenn nicht bedrohlichen Lage befindet. Nach der Statistik für den Monat Februar wurden in diesem 32,792,000 Faß Rohöl produziert gegenüber 33,980,000 Faß im vorhergehenden Monat, also rund 1,2 Millionen Faß weniger. Die Verkäufe betrugen dagegen 34,414,000 Tonnen gegenüber 34,683,000 Tonnen oder nur 170,000 Faß weniger. Die Lagervorräte sind infolge des starken Verbrauches von 127,164,000 Faß Ende Januar auf 125,542,000 Tonnen gefallen. Bei dem gegenwärtigen Umfang des Verbrauches würden sie nur für drei Monate ausreichen. Abgesehen von Ende Dezember 1918 haben die Vorräte seit zehn Jahren keinen so kleinen Umfang gehabt.

An der Aktienbörse setzte in der Berichtswoche eine Reaktion von der fallenden Bewegung der Kurse während der letzten Zeit ein, die indessen nur von kurzer Dauer war. Am Donnerstag beherrschten die „Bären" wiederum den Markt. Stahl-, Motoren- und Schiffsaktien fielen. Bahnaktien schlossen sich an, angeblich auf das Gerücht hin, daß im Mittelwesten ein neuer Eisenbahnerstreik zu erwarten stehe.

Auch an der Chicagoer Börse hatten die „Bullen" am Mittwoch einen unglücklichen Tag. Shaw fiel um 6 Punkte, auf 68; Cudahy und Sears-Roebuck um je 2.

„Merkur".

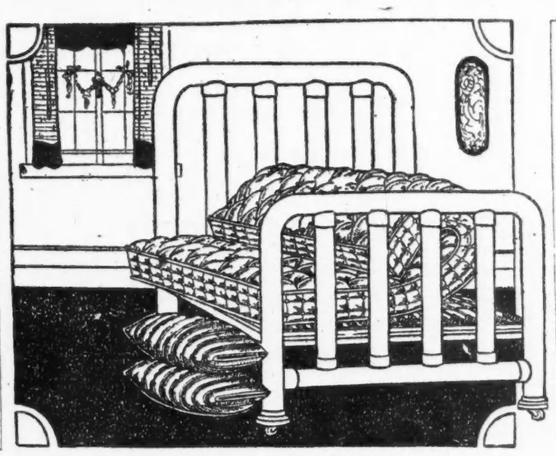
Hartman's Mitte-der-Woche Bargains

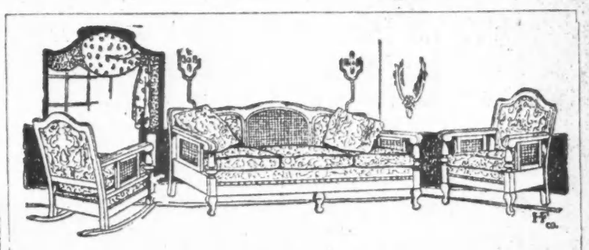
Lose Kissen Konstruktion

Mehrere Muster in figuriertem Velour

Wiederum für heute.

Ihr könnt Parlor Suites sehen, welche ebenso gut aussehen, aber Ihr findet keine, die in Qualität, Herstellung und Material der prächtigen Suite gleichkommt, welche wir heute wiederum offerieren zu nur **$349.86**





Versucht, dieses Suite anderswo zu finden zu diesem Preise

Schneidet dieses Bild aus und nehmt es nach irgend einem Laden in Chicago. Probiert eine Suite in ähnl. Qualität zu diesem Preis zu kaufen. Ihr werdet dann begreifen, was wir Euch heute offerieren. Mahagoni und Rohr Gestelle. Lose Spring Sitze. Mit gemustertem Velour gepolstert. Kauft alle drei Stücke für..... **$289.46**

Mahagony Bett

Oder, wenn Ihr es vorzieht, könnt Ihr dies Bett in dem gewachsten Oak Finish haben. Hat die sanitären Stahl Seitenstangen und ist genau, wie hier gezeigt **$19.67**

Simmons Crib

Hat die Sicherheits Drop Seiten und ist dauerhaft gemacht. Kommt vollständig mit sanitären Link Springs in dem weißen Emaille-Finish zu dem sehr speziellen Preise von nur **$14.89**

2-zöllige Pfosten, 2-zöllige Einlagen

Simmons' berühmte fünf Stücke Ausstattung Gerade wie wir sie hier zeigen

Es ist ein Simmons Bett, mit den sanitären Link Springs, welche fest an die Kopf- und Fuß-Stücke anschließen, die Seitenstangen ausschließend und eine fehlerlose Unbiegsamkeit sichernd. Matratze und Kissen sind von hochfeiner Qualität. Die vollständige Ausstattung ist im Preise herabgesetzt auf **$33.44**

Große Matten Kiste

Groß genug, um alle intimen Kleidungsstücke von Miladi zu halten. Sie ist gut konstruiert und staubsicher — eine sehr wünschenswerte Kiste, und zu dem Verkaufspreise ist es ein wirklicher Bargain; zu nur **$6.79**

Mahagony Tisch

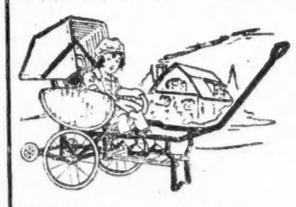
Nach der William und Mary Periode entworfen und konstruiert in einer Weise, welche Jahre und Jahre von zufriedenstellendem Gebrauch sichert. Seht ihn heute — Ihr werdet bekennen, daß er ein Bargain ist, zu **$39.47**

Graue Stroller Spezialität

Oder Ihr könnt, wenn Ihr es vorzieht, diesen äußerst hübschen Stroller in dem Elfenbein-Finish haben. Hat Body aus Twisted Fiber Rohr, Leathereite-Hood und Gummireifen Drahträder. Unser Verkaufspreis ist nur **$16.96**

Hat Rohr Seiten

Kommt in einem reichen grauen Finish. Twisted Fiber Rohr-Seiten verleihen ihm ein schöneres Aussehen. — Dieses Sulky ist halb zusammenlegbar, zu **$9.98**



Verstellbare Räder

Body ist konstruiert vollständig aus echtem flachem Rohr mit voller Rolle von rundem Rohr an der Hood und am Body. — Kommt in einer Auswahl von Finishes, zu **$39.88**

Noch ein Bargain

Wie der oben gezeigte Kinderwagen ist dieser vollständig aus echtem flachem Rohr konstruiert. Er hat eine volle Rolle an der Hood und ist in einer prächtigen Weise gepolitert. Auswahl von einer Anzahl populärer Finishes. Speziell zu **$32.39**

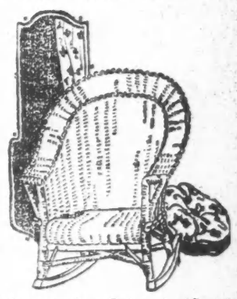
Brauner Finish

Kredit für Alle

Bei Hartmans kauft Euer Kredit ebensoviel, wie Bargeld — Geld dieser Tatsache stets eingedenk, wenn Ihr neue Möbel zur Verschönerung des Heims braucht. Eine kleine Anzahlung sichert die sofort. Ablieferung, zahlt den Rest in der leichten Weise.

Faser Rohr

Ein Schaukelstuhl für die Veranda oder Lauben, der sich als sehr dauerhaft erweisen wird und stets gut aussieht. Genau wie hier gezeigt und bedeutend im Preise herabgesetzt. Deshalb unterlaßt Ihr diesen Bargain nicht heute — Ihr werdet einen Schaukelstuhl wollen zu..... **$15.53**



Stuhl oder Schaukelstuhl

Ein weiterer Bargain für die Veranda oder den Rasen, auf den Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken sollte! — Falls Ihr Komfort mit Dauerhaftigkeit wünscht kauft Ihr entweder diesen Stuhl od. Schaukelstuhl zu diesem Preis..... **$12.89**

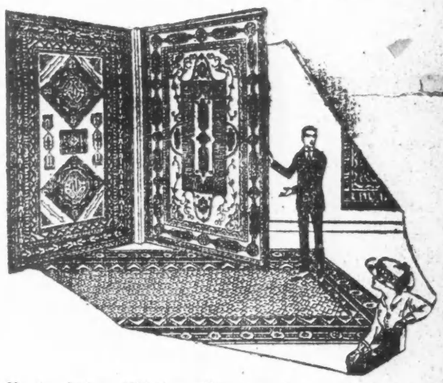
Englander Da-Bett

Man wähle von einer Auswahl von Finishes Hat fortlaufende Stahl-Pfosten

Als eine bequeme Couch bei Tage gebraucht. Eine einfache Bewegung verändert es in ein volle Größe Doppelbett, in dem mit perfekter Bequemlichkeit geschlafen werden kann. Kommt vollständig mit beigefügten Springs und Matratze. Beachtet, dies ist ein „echtes" Englander doppeltes Da-Bett — zu nur **$39.15**

Achtet auf unsere großen Fenster

Hier findet Ihr in der Auslage stets die neuesten Erzeugnisse in Heim-Ausstattungen; sie werden Euch sicherlich sehr interessieren.



Noch einige Wilton Rugs gehen zum Verkauf

Mehrere Muster zur Auswahl, und indem Ihr diese Rugs kauft, sichert Ihr Euch den besten einheimischen Rug, der heute im Markte ist. Wilton Rugs halten eine Lebenszeit, sind äußerst dauerhaft und werden gewöhnlich für mehr als $100.00 verkauft — Ihr seht also, daß es wirkliche Bargains sind zu Hartman's speziellem Preise für heute **$89.75**

Nur für heute

Solch ein Wert, wie wir hier offerieren, ist wirklich ungewöhnlich, und wir können diese Dressers nur für einen Tag zu diesem Preise verkaufen. Sie kommen in dem Golden Oak Finish u. sind marktert zu.... **$29.75**

Wahrheit ist unser Motto

Es ist unsere stetige Politik, in allen unseren Anzeigen auf die einfachen schlichten Tatsachen zu verweisen. Die Rechtschaffenheit dieses Instituts steht hinter jeder gedruckten Behauptung. Die von uns offerierte Ware und die Beschreibung in unseren Anzeigen ist genau so, wie wir Euch sagen, und Ihr könnt versichert sein, wenn wir sagen es ist ein Bargain, so sagen wir die Wahrheit.

Solides Eichen

Ein äußerst bequemes Stück Möbel. Hat volle Länge Cupboard für Kleidungsstücke sowie auch 5 tiefe Schubladen und ein gute große Cabinett für Toilettenartikel. Aus solidem Eichenholz gemacht. Golden oder fumed Oak Finish; spezieller Preis **$44.92**

Große Federntruhe 29.88

Es ist sicher nicht nötig, Euch zu sagen, daß eine Cedern-Truhe zu diesem Preise ein Bargain ist. Mit Kupfer-Bändern gebunden.

Hartman's

1327-1329-1331-1333 Milwaukee Avenue

Haupt-Laden: 226-228-230-232 Wabash Avenue

Hauptladen offen Samstag abend bis 9 Uhr.—Zweig-Laden offen Donnerstag und Samstag Abend bis 9 Uhr.

Deutsche Kreise.

Brooklyn. — Nach langem, schwerem Leiden ist Ferdinand Jubitz vom Tode erlöst worden. Er war ein Veteran des Bürgerkrieges, Mitglied des Koltes Post No. 32, G.A.R., und der Piel Bros. Employees Aid Society. Ehe ein langwieriges Leiden ihn auf das Krankenlager warf, wirkte er viele Jahre als Kollektor der Pielschen Brauerei. Jubitz hatte ein Alter von 75 Jahren erreicht und seinen eigentlichen Beruf, den eines Holzbildhauers, nach seiner Rückkehr vom Kriege im Jahre 1864 in New York aufgenommen. Am 12. August verheiratete er sich, war im Baugewerbe rege tätig, in dem er manches kunstvolle Ornament schuf und war 1893—1895 als Kunstmodell-Entwerfer in der Brooklyner Navy Yard tätig. Er war es, der das Bug-Ornament für das später im Hafen von Havana zerstörte Schlachtschiff „Maine" schnitzte, zu dessen Guß mehr als 3000 Pfund Metall gebraucht worden. Später trat er als Kollektor in die genannte Brauerei ein und machte sich in deutsch-amerikanischen Kreisen viele Freunde, die den wackeren Veteranen und Meister aufrichtig verehrten.

New York, N. Y. — Im Alter von 74 Jahren ist Peter Paul Huberty, früherer County Clerk von Kings und einer der bekanntesten Anwälte Brooklyns, aus dem Leben geschieden. Huberty wurde in Preußen geboren, von wo er als junger Mann nach den Ver. Staaten kam. Er war zuerst als Privatlehrer tätig und wirkte dann achtzehn Jahre lang an der Pfarrschule der römisch-katholischen Dreieinigkeitskirche. Später war er Chef-Clerk im Polizeidepartement der alten Stadt Brooklyn und widmete sich schließlich juristischen Studien, die er im Bureau des verstorbenen Henry Führer begann. Im Jahre 1893 wurde er zur Anwaltskammer zugelassen und eröffnete selbst ein Anwaltsbureau an Myrtle Ave. und Broadway.

Nach längerer Krankheit starb der Spezial-Hilfssommissär der Polizei, J. Stevens Ulman, im Alter von 55 Jahren. Er machte sich besonders bekannt und wird in der Polizei immer in guter Erinnerung bleiben durch die Einrichtung von Konsumvereinen, d. h. kooperativen Geschäften für die Polizei, die es jedem Angehörigen der Polizei möglich machten, Lebensmittel und Bedarfsartikel zur Hälfte des in den anderen Geschäften berechneten Preisen zu kaufen. Auch bei den Kriegsanleihen hatte er sich ausgezeichnet. Seine geschäftliche Laufbahn begann Ulman bei Speyer & Co., war dann ein Teilhaber und später Präsident von F. Blumenthal & Co., war dann ein Teilhaber und später Präsident von F. Blumenthal & Co., gegründet in Frankfurt a. Main und eine der größten Lederfirmen der Welt und zuletzt Präsident der Amalgamated Leather Companies, sowie Teilhaber zahlreicher anderer Korporationen.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Vom Grundeigentumsmarkt.

Die Schließung des Bubbly Creek und die Durchlegung der 39. Straße.

Innerhalb drei Monaten wird mit der Durchlegung der 39. Str., sodaß sie eine Kunststraße vom See bis zum Waldparkgürtel im Westen wird, begonnen werden. Die Abwasserbehörde hat den ersten Schritt getan, indem sie gestern ihre technischen Mitarbeiter beauftragte, sofort die erforderlichen Maßnahmen für Beseitigung des Bubbly Creek, dessen Verwandlung in einen Abzugskanal zu tun, und indem sie ferner beschloß, unverweilt eine Brücke über den Abwasserkanal an der California Ave. zu bauen; der Brückenbau wird $600,000 kosten. Der Chefingenieur der Behörde, Wisner, befürwortete die Anlage eines eine halbe Meile langen Wellenbrechers am Fuße der 39. Straße seitens der Südparkbehörde, so daß drei Acres Land zu Parkanlagen als Ausläufer der neuen Kunststraße gewonnen werden würden.

Das große Zinshaus an der Südostecke der Kenmore und Bryn Mawr Ave., Grund 16 bei 150 Fuß, ist zu $105,000 von Sigmund W. David, Elias Mayer und John A. Maclean, Treuhändern, an Howard S. Evans, und an der Nordostecke der North Shore und Lakewod Ave., Grund 63 bei 139 Fuß, mit $45,000 belastet, zu $67,000 von Michael J. Collins, Fort Madison, Iowa, das an der Südwestecke der Ashland und Berto Ave., achtzehn Wohnungen, Grund 43 bei 116 Fuß, zu $56,000 von Eugen Lipp an Charles Chapman und das gleich große an der Nordostecke der Wilson und Hazel Ave., Grund 100 bei 130 Fuß, mit $50,000 belastet, zu $68,000 von Edward H. Hughes an Patrick J. Heveran verkauft worden.

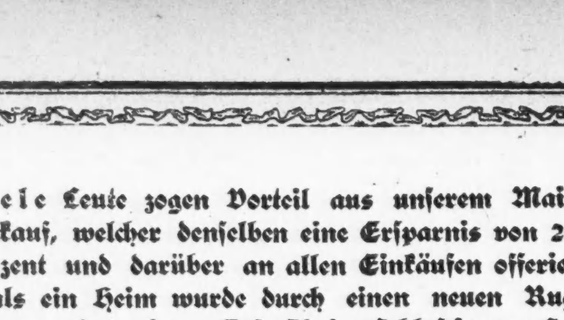
Die New Yorker Photographenfirma Underwood & Underwood hat das dritte und vierte Stockwerk im Gebäude der Gebrüder Benziger, 205 und 207 West Washington Str., auf fünf Jahre zu insgesamt $32,000 und die Kraftwagenfabrikanten William J. Hughey & Son haben von der Magnetic Motors Corporation den langfristigen Pachtvertrag auf die Liegenschaft 2510 bis 18 Calumet Ave. und 2517 bis 21 Cottage Grove Ave., zu $14,000 gekauft und das vierstöckige Gebäude zu jährlich $9000 gepachtet.

Die Pultfabrikanten Clemetsen Co. haben von der Central Trust Co. $450,000 auf zehn Jahre zu 6 Prozent Zinsen auf ihre drei Neubauten umfassende Anlage, 3401 bis 51 N. Division Str., deren Kosten $350,000 sein werden, geliehen.

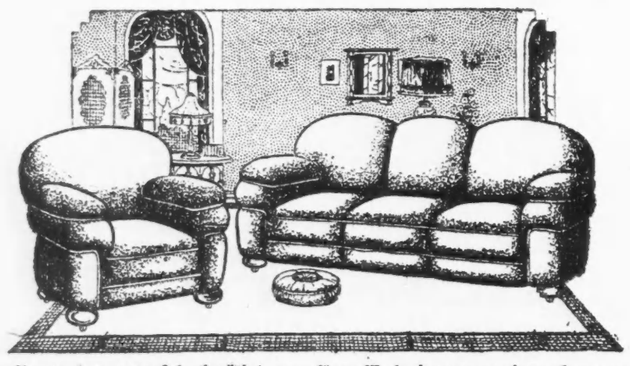
„Leset die Sonntagpost".

Viele Leute zogen Vorteil aus unserem Mai-Verkauf, welcher denselben eine Ersparnis von 20 Prozent und darüber an allen Einkäufen offerierte. — Mehr als ein Heim wurde durch einen neuen Rug, ein Wohnzimmer-Set, einen Easy Chair, Schlafzimmer-Set und viele andere Hausausstattungs-Artikel anziehender gestaltet.

Falls Sie oder einer Ihrer Freunde Bedarf für irgend einen der obigen Artikel haben, würden wir Ihnen zu einem frühzeitigen Besuch und Auswahl raten, so lange unser Lager noch groß ist. Es wird zu diesen herabgesetzten Preisen nicht sehr lange vorhalten. Juni-Bräute werden gut tun, hierher zu kommen, und sich von unseren erfahrenen Verkäufern zeigen zu lassen, wie diese neuen Heime bis auf die Minute zeitgemäß zu einer großen Ersparnis ausgestattet werden können. Bedenken Sie, Sie erhalten die Rosenbaum Qualität zu einem herabgesetzten Rosenbaum-Preis.

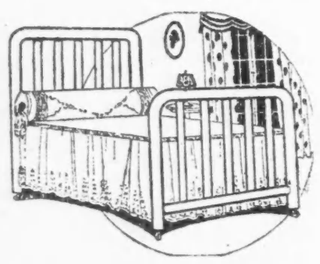


Extra speziell! Eine Queen Anne Eßzimmer-Ausstattung, finished in Jacobean, Eichenholz oder Walnuß; ein 54zölliger Tisch und sechs dazu passende wundervolle Stühle. Diese Ausstattung wird der Stolz des Hauses sein, und da das Lager beschränkt ist, raten wir, daß man frühzeitig kommt und seine Auswahl trifft. Beachtet nur den Preis, nur..... **$150.00**



Gerade das, was Ihr benötigt, um Euer Wohnzimmer zu einem bequemen Aufenthaltsort zu machen: Einen vollständigen Spring Suit — Davenport und Armstuhl — den Ihr aber nur schätzen könnt ,wenn Ihr ihn seht. **Ihr werdet von** diesem wundervollen Wert überrascht sein, für nur..... **$290.00**

Ein dazu passender Schaukelstuhl $95.00 extra.



Wir wissen, ob in Eurem Schlafzimmer ein neues Stück Möbel nötig ist oder ob es eine ganze neue Ausstattung benötigt; hier ist Eure Gelegenheit, das Nötige zu erhalten und Geld dabei zu ersparen. Ja, und nicht nur Geld zu ersparen, sondern auch Möbel von der „Rosenbaum Quality" zu erhalten. Diese Bettstelle, in Vernis Martin oder weiß, ein reg. $20.00 Wert, zu nur.... **$11.95**

Laßt uns Euch ein neues Go-Cart von der Rosenbaum Quality zeigen, wie hier abgebildet. Wißt Ihr, daß wir das größte Lager von Go-Carts in allen Sorten und Farben führen? Das abgebildete Go-Cart ist ein $60.00 Wert, und wir offerieren dasselbe während des Verkaufs, der jetzt stattfindet, für nur..... **$37.50**

Bedenken Sie, daß trotz dieser niedrigen Preise wir Ihnen die besten Bedingungen an allen Einkäufen geben.

Zerstörer der hohen Preise.

S. Rosenbaum Co.
INC.

3 Läden: 3120-3122 Lincoln Ave. nahe Belmont — 5228-5230 N. Clark Str. — Fountain Square Evanston, Ill.

kann sich ihren eigenen Geschöpfen nur so weit unterwerfen, wie sie Lust dazu hat.

Jedoch muß Onkel Sam oder irgend eine Regierung, so gut wie ein gewöhnlicher Bürger, Kontrakte abschließen und sonstige Geschäfte betreiben, bei denen sie sich dem Gesetz zu unterstellen genötigt ist, — sonst würde niemand Geschäfte mit ihr machen. Und deshalb hat sich auch Onkel Sam für gewisse Fälle verklagbar gemacht. Zugleich erklärt er sich aber in anderen Fällen für durchaus nicht haftbar. So ist die Regierung nicht verantwortlich für in ihrem Namen begangene törichte oder fahrlässige Handlungen ihrer Diener, während sie Haftbarkeit für vorbedachte Handlungen derselben Diener anerkennt.

Kampiert beispielsweise Kavallerie auf einer Farm, und der Befehlshaber eignet sich die Heumiete an, um die Pferde zu füttern, so kann der Besitzer die Regierung belangen und hat einige Aussicht, Vergütung für das Heu zu erstreiten, — macht jedoch derselbe Befehlshaber sein Lagerfeuer neben der Heumiete und verbrennt alles, so ist es ganz zwecklos, einen Schadenersatz anzustreben! „Die Regierung kann nicht für alle ihre tausende von Dienern verantwortlich sein", sagt man. Von den Dienern selbst aber ist erst recht nichts zu kriegen.

* * *

Zwischen Gesetz und Gerechtigkeit ist oft ein himmelweiter Unterschied!

Auf einem Vorland der Küste von Maine baute vor nicht langer Zeit ein Mann ein Sommerhotel, das gut ging. Dann kaufte die Regierung das Land, welches unmittelbar an sein Eigentum anstieß, und errichtete hier einen Küstenverteidigungsposten, mit Geschützen des größten Kalibers, welche regelmäßig beim Uebungsschießen donnerten, wobei das ganze Hotel wackelte, und die Scheiben klirrten oder zerschmettert wurden.

Natürlich flohen alle Gäste aus dem Hotel; der Eigentümer war völlig ruiniert. Er verklagte die Regierung auf Grund einer besonderen Klausel, welche die Regierung für „weggenommenes" Eigentum haftbar macht, — aber er kriegte keinen Cent, so klar auch das tatsächliche Recht auf seiner Seite war! Sowohl das Anspruchsgericht wie das Bundesobergericht entschieden gegen ihn.

Da kann man an das alte geflügelte Wort denken: „Das höchste Recht ist das höchste Unrecht." („Summum jus summa injuria.") Der tote Buchstabe hatte über den Geist des Gesetzes triumphiert.

* * *

Der einzige Gerichtshof, welcher sich ausschließlich der Erwägung von Klageforderungen gegen die Bundesregierung widmet, ist das soeben erwähnte Anspruchsgericht. Wenn der geforderte Betrag weniger als $10,000 ist, so muß die Klage erst an das Distriktsgericht gehen. Macht er mehr als $10,000 aus, so kann der Prozeß entweder im Distriktsgericht, oder im Anspruchsgericht verhandelt werden. Die Regierung kann stets Berufung einlegen; der Kläger nur dann, wenn die verlangte Summe mehr als $3000 beträgt.

Wenn es ihm angebracht erscheint, kann der Kongreß der Ver. Staaten in irgend einem nicht schon gesetzlich gedeckten Fall die Erlaubnis geben, die Regierung auf einen Anspruch besonders zu belangen. In einem solchen, seltenen Fall erstattet das Anspruchsgericht einfach Bericht an den Kongreß, welcher eine Entscheidung, wenn sie günstig für die Klage ist, in Gestalt eines besonderen Gesetzeserlasses abgeben muß.

Es soll übrigens nicht geleugnet werden, daß in vielen Fällen der Kläger gegen die Regierung prompte Gerechtigkeit erlangt, — mitunter mehr, als er verdient. Zahlreiche andere Klagefälle spielen sich im wesentlichen nicht anders ab, als solche gegen Privatkorporationen. Die Regierung hat vorzügliche Anwälte, aber vielleicht die andere Seite auch, und Geschicklichkeit und Geld mögen entscheiden.

Keinesfalls aber sollte es als eine leichte Sache angesehen werden, Onkel Sam gerichtlich zu bekämpfen, — auch nicht für große Geschäfte. Angenommen, die Regierung schließt einen Kontrakt für die Ablieferung einer gewissen Menge Kohle, „mehr oder weniger", zu einem gewissen Preise ab. Im Lauf der Ablieferung steigen die Förderungskosten und der Marktwert der Kohle gewaltig. Daher verlangt der Lieferant, entweder seines Kontraktes entbunden zu werden, oder mehr fordern zu dürfen, — aber die Regierungsanwälte zwingen ihn, nicht nur die vereinbarte Menge unter den alten Bedingungen abzuliefern, sondern noch mehr dazu, weil es ja im Kontrakt hieß: „mehr oder weniger."

Die Regierung machte mit den Eisenbahnen einen Kontrakt für die Beförderung von Postsachen auf eine Reihe Jahre zu so und so viel pro Jahr. Da kam das Paketpostgesetz, und die Masse der Postsachen schwoll ganz enorm an. Deshalb forderten die Bahnen mehr Bezahlung. Sie wurden vom Gericht abgewiesen, kämpften aber noch immer; es steckt ja Geld genug dahinter.

* * *

Bis vor wenigen Jahren konnte ein Arbeiter, welcher im Regierungsdienst verletzt wurde, keinesfalls Entschädigung erlangen. Später wurde etwas Abhilfe durch die Schaffung der Angestelltenentschädigungskommission getroffen.

Im allgemeinen ist eine Neigung erkennbar, die Verantwortung der Regierung für ihre Handlungen zu steigern, — aber sie läßt noch immer gar viel zu wünschen übrig! Die Mühlen des Kongresses mahlen in dieser Sache und in noch vielen anderen langsam, und dafür auch noch unsicher.

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Unser grosser Verkauf von „Dutchess" Hosen wird Samstag fortgesetzt

Hosen von jeder Art und von jeder Sorte sind hier — tausende von Paaren Worsteds, Cassimeres, Cheviots und Hosen, die aus Suitings gemacht sind, sind eingeschlossen. Wir haben Vorbereitungen getroffen für einen der größten Verkäufe von Hosen, die je in diesem Lande abgehalten wurden, u. die Werte übertreffen Alles, das seit langer Zeit offeriert worden ist.

Noch mehr als 4000 Paar von „Dutcheß" Hosen, verkauft zu 5.45

Außerdem hunderte von Paaren anderer zuverlässiger Fabrikate, einschließlich des Ueberschußlager eines der großten Wholesale Kleidergeschäfte Chicago.

Die Auslage ist bei weitem zu groß, um beschrieben zu werden. In Kürze: Hier sind blaue Serge-Hosen, schwarze Thibet-Hosen, schlicht-graue und Herringbone-Effekte in allen Schattierungen und Farben. Einbegriffen ist auch eine Partie Flanell-Hosen in einer oder der anderen guten Mode, u. Hunderte von Hosen, gemacht von Suitings, in hellen, mittleren und dunklen Farben; Tweeds, Velours, Cassimeres, Cheviots, gestreiften Worsteds und schlichten Effekten. Jede Mode, welche von den Jünglingen und jungen Männern bevorzugt wird; alle Schattierungen und Farben sind hier; und die mittleren und dunklen Farben sind mit einbegriffen. Ihr findet alle Größen und sicher die Mode und Muster, die Ihr für Frühjahr, Sommer und das ganze Jahr verlangt. Diese Partie umfaßt $6.00 bis $9.00 Werte — speziell für diesen großen Verkauf am Samstag Eure Auswahl zu..... **5.45**

Dutcheß Hosen, einschließlich Cuff-Bottom Moden — in Grau, Braun und Olive Farben; wie auch Mischungen in der Jünglings-Mode und -Schnitt. Und die Hosen für Männer in allen Größen; gestreifte Worsteds, Cassimeres und all den Stoffen für dauerhaftes Tragen.. Einbegriffen in diesem großen Lager von Dutcheß-Hosen ist unsere reguläre Partie. Werte bis zu $6.00; am Samstag zu nur..... **3.95**

Dutcheß Hosen in allen Größen, in gestreiften Worsteds und konservativen Mustern und Stoffen für Männer. Vorhanden sind viele Moden für Jünglinge und junge Männer, mit „Cuff Bottoms". Vorhanden sind Dutzende von Paaren in Mustern, wie auch braune Flannelle und blaue Serges. Seht diese Hosen—viele von unseren 9.50 Partien—Samstag **6.95**

Dutcheß Hosen offeriert zu 8.95 umfassen viele Paare, die wir regulär zu 10.95 markiert haben. Seht die netten Muster in Worsteds, Streifen und Mischungen, ebenso Cheviots und Cassimeres; alle Größen für Männer und eine große Auslage von Moden und Mustern für Jünglinge und junge Männer. Ihr findet prächtige blaue Serge-Hosen in diesem Verkauf; in allen Größen. Werte bis $10.95; Samstag zu..... **8.95**

Dutcheß Hosen, einschließlich vieler unserer feinsten blauen Serges; wie auch blaue Flanell und „unfinished" Worsted-Hosen, gestreifte Worsteds u. die feinsten Velours. Hier sind Hosen für Euren „Cutaway" Coat und Weste in den von Euch gewünschten Streifen. Treffet die Auswahl unter all diesen Hosen, markiert zu $15.00; am Samstag zu..... **10.95**

Zweiter Floor.

DUTCHESS TROUSERS WARRANTY

You may buy a pair of Dutchess Trousers for $2.25 and up and wear them for Two Months.

For every suspender button that comes off we will pay you Ten Cents. If they rip at the waist band, we will pay you Fifty Cents

If they rip at the seat or elsewhere we will pay you One Dollar or give you a New Pair.

Mr. _____

Date _____

Die Garantie, welche mit jedem Paar der „Dutcheß-Hosen verabfolgt wird, hat denselben tausende von Freunden eingebracht. Da wir höchst wahrscheinlich die größten Vertreiber dieser Hosen in den Vereinigten Staaten sind, sind wir in der Lage, ganz außergewöhnliche Werte während dieses Verkaufs zu offerieren — und Ihr solltet es nicht vergessen, daß es nur möglich ist, die „Dutcheß" Hosen in The Fair, in Chicagos größtem Laden des „Downtown" Distrikts, zu erhalten.

Die Schwägerin des Reichsministers.

Frau Landgerichtsrat X. in Berlin hatte noch vom Frieden her eine Waschfrau, mit der sie auch während des Krieges und der großen Revolution zufrieden sein mußte, weil andere dienstbare Geister noch unbescheidener gewesen wären. Plötzlich aber blieb die Holde aus. Frau X. geriet in Verlegenheit, machte sich auf die Strümpfe nach Berlin N und stieg in dem Hause, das ihr die Wäscherin als ihre Wohnung genannt hatte, vier Treppen links, Hinterhaus. Aber eine Frau des genannten Namens war anscheinend unbekannt. Eine halbwüchsige Göre schnappte zwar hin: „Ach, die Madam...", wurde aber sogleich von ihrer Mutter zurechtgewiesen. Ratlos wandte sich die Frau Landgerichtsrat an den zuständigen Polizeibezirk. Der diensttuende Oberwachtmeister nahm mit einem verschmitzten Lächeln die Akten und sagte dann mit einem todernsten Amtsgesicht: „Verzogen nach Kurfürstendamm..." Unterwegs dorthin macht sich Frau Landgerichtsrat Gedanken, wie die arme Wäscherin in das vornehme Viertel gekommen sei. Vielleicht habe sie einen Verwandten, der in Befolgung der sittlichen Forderung „Freie Bahn dem Tüchtigen" in die Höhe gekommen sei. Richtig! An dem Hause am Kurfürstendamm steht auf dem Glockenschild der Name der Wäscherin. Offenbar also ihr tüchtiger Verwandter der Mieter der Wohnung und hat seine Verwandte zu sich genommen. Das Haus macht aber so vornehmen Eindruck, daß Frau Landgerichtsrat, die doch auch — wenigstens vor der Revolution — nicht zur Kanaille gehörte, stutzt und überlegt, wie sie den vornehmen Verwandten nach ihrer früheren Wäscherin fragen soll. Ihre Verwirrung wird noch vermehrt durch einen Galonierten, der sie in der Vorhalle des Palais in Empfang nimmt und mit der steinernen Miene des wohlgeschulten Dieners der alten Kaiserzeit nach ihrem Begehr fragt. Schüchtern bemerkt Frau Landgerichtsrat, sie wünsche Frau N. N., die früher in Berlin N gewohnt habe, zu sprechen. „Bitte, nehmen Sie Platz. Ich werde Sie der gnädigen Frau melden." Vergebens versucht Frau Landgerichtsrat den Irrtum aufzuklären. Mit dem bösartigen Lächeln, das die herrschaftlichen Diener allemal haben, wenn sie über der Sache stehen, sagt der Betreßte: „Ganz recht, nur einen Augenblick Geduld." Der Augenblick dehnt sich freilich etwas gar lange aus, denn Wartenmüssen in vornehmer, bedrückend prunkvoller Umgebung, erhöht den Eindruck der Vornehmheit. Endlich wird von zwei dienstfertigen Lakaien die schwere Plüschportier zurückgeschlagen und ins Ansprachzimmer rauscht — die Waschfrau, nein, eine Dame in der kostbarsten Seiden- und Spitzengewandung, die aber unverkennbar eine Verwandte der Wäscherin aus Berlin N ist. Frau Landgerichtsrat fragt schüchtern nach ihrer Gesuchten aus dem Berliner Norden, wird aber sofort von ihrem vornehmen Gegenüber unterbrochen: „Na, kennen Sie mir denn nich mehr? Freilich, waschen tu ich jetzt nicht mehr bei Ihnen. Det habe ick nich mehr nötig: Mein Schwager is Reichsminister."

„Stärke— Erfolg"

Unser Schlagwort

„$15,000,000 Kapital und Ueberschuß"

Eure Schutzwache

Jede mögliche Höflichkeit im Verein mit guten Bankgrundsätzen wird Euch entgegengebracht.

Bankstunden für Spar-Einleger
9 vm. bis 2 nachm.
Samstags 9 vm. bis 8 abds.

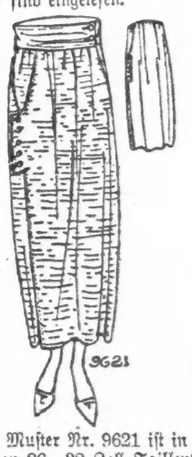
STRENGTH SUCCESS The Sign of Service

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK
La Salle at Jackson Chicago

Mode-Neuheiten.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Ein sehr praktischer Rock, welcher für den allgemeinen Gebrauch sich eignet und man immer bewußt ist, daß man gut und geschmackvoll gekleidet ist. Beide, vordere und Rück-„Gore" sind eingelesen.



Das Muster Nr. 9621 ist in Größen von 26—32 Zoll Taillenweite. Für 26 Zoll Weite bedarf es 2¼ Yd. 36 Zoll breiten Stoff. Preis des Musters 12c.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 12 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung" der „Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money Orders" sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

Leset die „Sonntagpost".

Verkauf von Reinwollenen Anzügen für Männer und junge Männer, zu

$34.50

Ein Preis, wie dieser, ist seit den letzten zwei Jahren unbekannt gewesen. Ihr werdet überrascht sein, wenn Ihr die

Werte seht, welche Hyman offeriert, und Ihr braucht nicht Alles in Bar zu bezahlen. Bezahlt etwas an und den Rest in Abzahlungen von $1.00 die Woche

Reinwollene Kniehosen-Anzüge, für $9.50

Hosen für Männer — für $5.95

HYMAN & CO.

215 N. Clark Straße, nahe Lake. Jeden abend bis 8 Uhr offen.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

(Für die „Abendpost".)

Onkel Sam als Verklagter.

Einen Zuspruch gegen ihn zu erstreiten, ist keine leichte Sache.

Von B . . . . er.

„Vom Rechte, das wir uns geboren ist, Von dem ist meistens nicht die Frage." (Etwas frei nach Goethe.)

„Nur wenige unserer Bürger, und wären es auch Rechtsanwälte, haben ein volles Verständnis davon, wie und auf welche Gründe die amerikanische Bundesregierung belangt werden kann."

So äußerte sich unlängst einer der Anwälte des Bundesjustizamts, welcher einen großen Teil seiner wertvollen Zeit mit der Anfechtung klägerischer Ansprüche gegen die Regierung pflichtgemäß zu tun hat und theoretisch und praktisch genau wissen sollte, wovon er plaudert. Seiner Auslassung liegt aber keinerlei boshafter Nebengedanke zugrunde, sondern eher eine wohlwollende Absicht, dem Publikum einige gute Ratschläge und Warnungen gratis zu erteilen. Ohne daß er vom Verklagen der Regierung geradezu abschrecken will, glaubt er doch offen und ehrlich sagen zu müssen, daß die betreffenden Klageansprüche in vielen Fällen schon von vornweg absolut aussichtslos und nur Zeit- und Geldverschwendung seien.

Derartige Klagefälle gegen Onkel Sam sind zu allen Zeiten zahlreich wie Brombeeren, und naturgemäß erfahren sie in Kriegszeiten noch weitere Vermehrung. Sind doch manche solche Ansprüche noch vom amerikanischen Bürgerkrieg oder noch länger her bis zum heutigen Tag unerledigt geblieben! Andere Schadenersatzprozesse dieser Art wurden rasch abgefertigt, meistens weil die klägerische Sache schnell zusammenbrach. Auf das moralische Verdienst der Klage kommt es zunächst dabei gar nicht an, mag der Kläger auch die heiligste Ueberzeugung von der Gerechtigkeit seiner Sache haben!

Man könnte dickleibige Bücher über diesen vielschichtigen Gegenstand schreiben; doch möge es hier an einigen aufklärenden Worten über gewisse maßgebende Punkte genügen. Der Leser wird es nicht schwer finden, für irgend einen sonst vorkommenden Fall seine eigenen Schlüsse zu ziehen.

* * *

Es ist ein Grundsatz des anerkannten Gemeinrechtes, daß überhaupt keine Regierung ohne ihre Erlaubnis verklagt werden kann. Vielfältig klingt noch der alte Glaube nach: „Der König kann kein Unrecht tun." Das Gesetz und die Gerichtshöfe sind Geschöpfe der Regierung, und diese kann sich ihren eigenen Geschöpfen nur so weit unterwerfen, wie sie Lust dazu hat.

Jedoch muß Onkel Sam oder irgend eine Regierung, so gut wie ein gewöhnlicher Bürger, Kontrakte abschließen und sonstige Geschäfte betreiben, bei denen sie sich dem Gesetz zu unterstellen genötigt ist, — sonst würde niemand Geschäfte mit ihr machen. Und deshalb hat sich auch Onkel Sam für gewisse Fälle verklagbar gemacht. Zugleich erklärt er sich aber in anderen Fällen für durchaus nicht haftbar. So ist die Regierung nicht verantwortlich für in ihrem Namen begangene törichte oder fahrlässige Handlungen ihrer Diener, während sie Haftbarkeit für vorbedachte Handlungen derselben Diener anerkennt.

Kampiert beispielsweise Kavallerie auf einer Farm, und der Befehlshaber eignet sich die Heumiete an, um die Pferde zu füttern, so kann der Besitzer die Regierung belangen und hat einige Aussicht, Vergütung für das Heu zu erstreiten, — macht jedoch derselbe Befehlshaber sein Lagerfeuer neben der Heumiete und verbrennt alles, so ist es ganz zwecklos, einen Schadenersatz anzustreben! „Die Regierung kann nicht für alle ihre tausende von Dienern verantwortlich sein", sagt man. Von den Dienern selbst aber ist erst recht nichts zu kriegen.

* * *

Zwischen Gesetz und Gerechtigkeit ist oft ein himmelweiter Unterschied!

Auf einem Vorland der Küste von Maine baute vor nicht langer Zeit ein Mann ein Sommerhotel, das gut ging. Dann kaufte die Regierung das Land, welches unmittelbar an sein Eigentum anstieß, und errichtete hier einen Küstenverteidigungsposten, mit Geschützen des größten Kalibers, welche regelmäßig beim Uebungsschießen donnerten, wobei das ganze Hotel wackelte, und die Scheiben klirrten oder zerschmettert wurden.

Natürlich flohen alle Gäste aus dem Hotel; der Eigentümer war völlig ruiniert. Er verklagte die Regierung auf Grund einer besonderen Klausel, welche die Regierung für „weggenommenes" Eigentum haftbar macht, — aber er kriegte keinen Cent, so klar auch das tatsächliche Recht auf seiner Seite war! Sowohl das Anspruchsgericht wie das Bundesobergericht entschieden gegen ihn.

Da kann man an das alte geflügelte Wort denken: „Das höchste Recht ist das höchste Unrecht." („Summum jus summa injuria.") Der tote Buchstabe hatte über den Geist des Gesetzes triumphiert.

* * *

Der einzige Gerichtshof, welcher sich ausschließlich der Erwägung von Klageforderungen gegen die Bundesregierung widmet, ist das soeben erwähnte Anspruchsgericht. Wenn der geforderte Betrag weniger als $10,000 ist, so muß die Klage erst an das Distriktsgericht gehen. Macht er mehr als $10,000 aus, so kann der Prozeß entweder im Distriktsgericht, oder im Anspruchsgericht verhandelt werden. Die Regierung kann stets Berufung einlegen; der Kläger nur dann, wenn die verlangte Summe mehr als $3000 beträgt.

Wenn es ihm angebracht erscheint, kann der Kongreß der Ver. Staaten in irgend einem nicht schon gesetzlich gedeckten Fall die Erlaubnis geben, die Regierung auf einen Anspruch besonders zu belangen. In einem solchen, seltenen Fall erstattet das Anspruchsgericht einfach Bericht an den Kongreß, welcher eine Entscheidung, wenn sie günstig für die Klage ist, in Gestalt eines besonderen Gesetzeserlasses abgeben muß.

Es soll übrigens nicht geleugnet werden, daß in vielen Fällen der Kläger gegen die Regierung prompte Gerechtigkeit erlangt, — mitunter mehr, als er verdient. Zahlreiche andere Klagefälle spielen sich im wesentlichen nicht anders ab, als solche gegen Privatkorporationen. Die Regierung hat vorzügliche Anwälte, aber vielleicht die andere Seite auch, und Geschicklichkeit und Geld mögen entscheiden.

Keinesfalls aber sollte es als eine leichte Sache angesehen werden, Onkel Sam gerichtlich zu bekämpfen, — auch nicht für große Geschäfte. Angenommen, die Regierung schließt einen Kontrakt für die Ablieferung einer gewissen Menge Kohle, „mehr oder weniger", zu einem gewissen Preise ab. Im Lauf der Ablieferung steigen die Förderungskosten und der Marktwert der Kohle gewaltig. Daher verlangt der Lieferant, entweder seines Kontraktes entbunden zu werden, oder mehr fordern zu dürfen, — aber die Regierungsanwälte zwingen ihn, nicht nur die vereinbarte Menge unter den alten Bedingungen abzuliefern, sondern noch mehr dazu, weil es ja im Kontrakt hieß: „mehr oder weniger."

Die Regierung machte mit den Eisenbahnen einen Kontrakt für die Beförderung von Postsachen auf eine Reihe Jahre zu so und so viel pro Jahr. Da kam das Paketpostgesetz, und die Masse der Postsachen schwoll ganz enorm an. Deshalb forderten die Bahnen mehr Bezahlung. Sie wurden vom Gericht abgewiesen, kämpften aber noch immer; es steckt ja Geld genug dahinter.

* * *

Bis vor wenigen Jahren konnte ein Arbeiter, welcher im Regierungsdienst verletzt wurde, keinesfalls Entschädigung erlangen. Später wurde etwas Abhilfe durch die Schaffung der Angestelltenentschädigungskommission getroffen.

Im allgemeinen ist eine Neigung erkennbar, die Verantwortung der Regierung für ihre Handlungen zu steigern, — aber sie läßt noch immer gar viel zu wünschen übrig! Die Mühlen des Kongresses mahlen in dieser Sache und in noch vielen anderen langsam, und dafür auch noch unsicher.

Die Schwägerin des Reichsministers.

Frau Landgerichtsrat X. in Berlin hatte noch vom Frieden her eine Waschfrau, mit der sie auch während des Krieges und der großen Revolution zufrieden sein mußte, weil andere dienstbare Geister noch unbescheidener gewesen wären. Plötzlich aber blieb die Holde aus. Frau X. geriet in Verlegenheit, machte sich auf die Strümpfe nach Berlin N und stieg in dem Hause, das ihr die Wäscherin als ihre Wohnung genannt hatte, vier Treppen links, Hinterhaus. Aber eine Frau des genannten Namens war anscheinend unbekannt. Eine halbwüchsige Göre schnappte zwar hin: „Ach, die Madam...", wurde aber sogleich von ihrer Mutter zurechtgewiesen. Ratlos wandte sich die Frau Landgerichtsrat an den zuständigen Polizeibezirk. Der diensttuende Oberwachtmeister nahm mit einem verschmitzten Lächeln die Akten und sagte dann mit einem todernsten Amtsgesicht: „Verzogen nach Kurfürstendamm..." Unterwegs dorthin macht sich Frau Landgerichtsrat Gedanken, wie die arme Wäscherin in das vornehme Viertel gekommen sei. Vielleicht habe sie einen Verwandten, der in Befolgung der sittlichen Forderung „Freie Bahn dem Tüchtigen" in die Höhe gekommen sei. Richtig! An dem Hause am Kurfürstendamm steht auf dem Glockenschild der Name der Wäscherin. Offenbar also ihr tüchtiger Verwandter der Mieter der Wohnung und hat seine Verwandte zu sich genommen. Das Haus macht aber so vornehmen Eindruck, daß Frau Landgerichtsrat, die doch auch — wenigstens vor der Revolution — nicht zur Kanaille gehörte, stutzt und überlegt, wie sie den vornehmen Verwandten nach ihrer früheren Wäscherin fragen soll. Ihre Verwirrung wird noch vermehrt durch einen Galonierten, der sie in der Vorhalle des Palais in Empfang nimmt und mit der steinernen Miene des wohlgeschulten Dieners der alten Kaiserzeit nach ihrem Begehr fragt. Schüchtern bemerkt Frau Landgerichtsrat, sie wünsche Frau N. N., die früher in Berlin N gewohnt habe, zu sprechen. „Bitte, nehmen Sie Platz. Ich werde Sie der gnädigen Frau melden." Vergebens versucht Frau Landgerichtsrat den Irrtum aufzuklären. Mit dem bösartigen Lächeln, das die herrschaftlichen Diener allemal haben, wenn sie über der Sache stehen, sagt der Betreßte: „Ganz recht, nur einen Augenblick Geduld." Der Augenblick dehnt sich freilich etwas gar lange aus, denn Wartenmüssen in vornehmer, bedrückend prunkvoller Umgebung, erhöht den Eindruck der Vornehmheit. Endlich wird von zwei dienstfertigen Lakaien die schwere Plüschportier zurückgeschlagen und ins Ansprachzimmer rauscht — die Waschfrau, nein, eine Dame in der kostbarsten Seiden- und Spitzengewandung, die aber unverkennbar eine Verwandte der Wäscherin aus Berlin N ist. Frau Landgerichtsrat fragt schüchtern nach ihrer Gesuchten aus dem Berliner Norden, wird aber sofort von ihrem vornehmen Gegenüber unterbrochen: „Na, kennen Sie mir denn nich mehr? Freilich, waschen tu ich jetzt nicht mehr bei Ihnen. Det habe ick nich mehr nötig: Mein Schwager is Reichsminister."

Mode-Neuheiten.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Ein sehr praktischer Rock, welcher für den allgemeinen Gebrauch sich eignet und man immer bewußt ist, daß man gut und geschmackvoll gekleidet ist. Beide, vordere und Rück-„Gore" sind eingelesen.

Das Muster Nr. 9621 ist in Größen von 26—32 Zoll Taillenweite. Für 26 Zoll Weite bedarf es 2¼ Yd. 36 Zoll breiten Stoff. Preis des Musters 12c.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 12 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung" der „Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money Orders" sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

Leset die „Sonntagpost".

Verkauf von Reinwollenen Anzügen für Männer und junge Männer, zu

$34.50

Ein Preis, wie dieser, ist seit den letzten zwei Jahren unbekannt gewesen. Ihr werdet überrascht sein, wenn Ihr die

Werte seht, welche Hyman offeriert, und Ihr braucht nicht Alles in Bar zu bezahlen. Bezahlt etwas an und den Rest in Abzahlungen von $1.00 die Woche

Reinwollene Kniehosen-Anzüge, für $9.50

Hosen für Männer — für $5.95

HYMAN & CO.

215 N. Clark Straße, nahe Lake. Jeden abend bis 8 Uhr offen.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Goodbye One Pants Suits Forever
2-Pants Suits Only after June 15th.
5,863 One Pants Suits at about ½ Price.

Hier ist die bedeutendste Ankündigung, welche jemals von einem amerikanischen Kleiderhändler gemacht wurde: Nach dem 15. Juni werden wir keinen Anzug mit einem Paar Beinkleider mehr verkaufen. Wir verkauften Ein-Paar-Hosen-Anzüge seit 35 Jahren, und jetzt sind wir damit fertig. Wir können nicht mehr mit gutem Gewissen fortfahren, Ein-Paar-Hosen-Anzüge zu verkaufen angesichts des doppelten Wertes und der doppelten Dauerhaftigkeit, die in einem Anzug mit zwei Paar Hosen stecken; deshalb verkaufen wir nach dem 15. Juni nur noch Anzüge mit zwei Paar Hosen.

Eine 30tägige Preis-Herabsetzung,
Um ein Ideal durchzuführen.

Wir haben nur 30 Tage, um mit jedem Ein-Paar-Hosen-Anzug in unserem Hause aufzuräumen. Ein großes Stück Arbeit, aber wir tun es. Es sind 5,863 Ein-Paar-Hosen-Anzüge loszuschlagen. Um diese herkulische Arbeit zu bewältigen, achten wir nicht auf Kosten, Profit oder frühere Verkaufspreise — wir haben die Preise beinahe entzweigeschnitten. Es ist die waghalsigste Schaustellung von „Waren-Metzelei", die jemals unternommen wurde — die Preise sind tatsächlich bis auf die Knochen massakriert. Es ist jetzt nicht die Frage, ob Ihr gerade jetzt Kleider braucht — es ist die Pflicht jedes Mannes, der auf Sparsamkeit sieht, zu kaufen, kaufen, kaufen für lange Zeit voraus. Es ist sehr gut möglich, daß sich in einer Lebenszeit nicht wieder eine solche Gelegenheit bietet, wirklich feine Kleider zu so lächerlich niedrigen Preisen zu erhalten. Tausende von klugen Käufern werden in der Linie stehen, um diese wundervollen Bargains aufzuschnappen, deshalb kommt frühzeitig, so lange die Auswahl noch vollständig ist.

5 große Partien—5,863 ein Paar Hosen-Anzüge verschleudert!
Kauft Kleider zum wirklichen halben Preise—Jetzt

Wenn Ihr die vergleichsweise kleinen Größen tragt, dann bietet sich Euch hier eine Gelegenheit, einen hübschen, dauerhaften Anzug zu einem lächerlich niedrigen Preise zu erhalten. Wir haben dieselben nur in 32 bis 38 Größen einschließlich, und nur in den doppelknöpfigen Modellen. Dieselben sind aus guten, dauerhaften Oxford-Stoffen gemacht, die wegen ihrer großen und zufriedenstellenden Dauerhaftigkeit wohlbekannt sind. Trefft Eure Auswahl lieber so schnell wie möglich von diesem beschränkten Sortiment, ehe die von Euch getragene Größe alle ist; preis zwecks asch. Handelns,

$16.95

Anzüge für Männer und junge Männer in einer reichhaltigen Auswahl von hübschen Mustern sind in dieser Partie vorhanden. Die Stoffe sind von dauerhafter, zuverlässiger Qualität, einige derselben aus 100% Wolle, und andere wieder mit ein wenig Baumwolle-Mischung. In allen derselben ist aber die größte, zufriedenstellendste Dauerhaftigkeit vereint. Die Moden von 1920 sind aufs pünktlichste befolgt worden, und Ihr werdet finden, daß diese Kleidungsstücke durchschnittlich andere im Aussehen bedeutend überragen. Es sind unfraglich unvergleichliche Bargains für

$21.95

Wenn wir Euch sagen, daß von Hart, Schaffner & Marx und anderen Fabrikanten von dieser Art gemachte Kleidungsstücke in dieser Partie einbegriffen sind, werdet Ihr vielleicht den Wert dieser Kleider einsehen. Diese Anzüge würden von uns aufwärts bis zu $50 verkauft werden, wenn wir nicht die Tatsache in Betracht ziehen würden, daß sie einfach wegen dieses Verkaufs verkauft werden müssen. Kommt daher lieber frühzeitig, wenn Ihr sicher sein wollt, daß wir Eure Größe noch vorrätig haben. Ihr könnt die Auswahl in dieser Partie treffen für

$24.95

In dieser Partie befinden sich Anzüge, die Euch von vielen Verkäufern auf Euer Ersuchen als die absolut besten gezeigt werden würden. Unter diesen Anzügen befinden sich Kammgarne, Serges, unappretierte Kammgarne, Flanelle und andere der vorgezogenen Stoffe der Saison. Modelle für jedes Alter und für jeden Geschmack, und für jede Körperstatur passend. Wenn Ihr Euch $50 und $60 Anzüge in anderen Läden angesehen habt, besichtigt zuerst diese, ehe Ihr kauft. Ihr werdet von den Werten derselben überrascht sein zu

$28.95

Die feinsten Gewebe, die neuesten Moden, die Erzeugnisse von einigen der berühmtesten Fabrikanten in Amerika sind in dieser Partie vertreten, die zu den besten in unserem Warenlager gehört. Einbegriffen sind hübsche Kammgarne, Velour appretierte Cassimeres, Serges, unappretierte Kammgarne — die blaublütigen, vorzüglichsten Stoffe des Kleidergeschäfts. Sprecht vor und trefft Eure Auswahl von diesen Meisterstücken von Kleidern zu

$34.95

Ausstattungen für Männer

Wir würden es gerne sehen, daß jeder Kunde während dieses Verkaufs unseren Laden verläßt versehen mit allem, was nötig ist, um gut und sparsam bekleidet zu sein zu den folgenden sensationellen Preisen. Es wäre gut für Euch, Alles zu kaufen, was Ihr gebrauchen könnt, so lange Ihr die Gelegenheit dazu habt.

$15 bis $18 Seidehemden
Aus Broadcloth, Crepe- und Jersey-Seide, früher zu $15 bis $18 verkauft, bei diesem Verkauf herabgesetzt auf nur
$9.95

Madras und Percale Hemden
In Streifen und in Figuren, prachtvolle Farben, alle waschbar, zum Wenigsten $1.00 mehr wert—Verkaufspreis:
$2.29

Union-Suits
Aus Baumwolle, gerippt, weiß u. Ecru, lange od. kurze Aermel. Unser rekordbrechender Verkaufspreis ist beinahe wie das Umtauschen von Dollars, zu
$1.29

Socken für Männer
In allen Farben — dicht und fest gewoben, überall in Chicago zu 35c d. Paar verkauft. Spezialpreis nur für diesen Verkauf zu
22c

Stattet den Knaben zu einer riesigen Ersparnis aus.

Knaben-Anzüge
Ungefähr 200 Knabenanzüge in dieser Partie, aus fancy Cassimere, Knickers, Größen 14, 15, 16, 17 u. 18 Jahre. Zu weniger als dem halben Preis, zu
$6.95

Knaben-Anzüge
Hübsche Kleider aus dauerhaften Geweben, beste Fassons, mit 2 Paar Hosen, ganz gefüttert. Alter 7 bis 17 Jahre; — wundervolle Bargains zu
$12.95

Knaben-Anzüge
Aus fließiger Wolle; in prachtvollen Mustern und dauerhaft wie Buckskin. In allen Größen bis zu 18 Jahren. Alle haben zwei Paar Hosen. Preis nur
$16.95

Dieser riesige Verkauf beginnt
Samstag, den 15. Mai.
Kommt frühzeitig Nehmt die erste Auswahl
Bedenkt, Tausende werden in Reihe stehen!
Jeder Ein-Paar-Hosen Anzug muß in den nächsten 30 Tagen verkauft werden. Der Verkauf beginnt am Samstag, den 15. Mai. — Samstag abends offen.

Leinenkragen für Männer
das Stück zu nur
10c
Kauft Euren Bedarf davon für ein ganzes Jahr ein.

BENSON & RIXON CO.
Milwaukee Ave. bei Paulina Str.

Palm Beach Anzüge
(und andere kühle Stoffe)
Elegante Modelle **$9.95** Beinahe alle Größen.
Warum ein wenig später $35.00 dafür bezahlen?

Die deutsche Bühne.

„Prinzeß Gretl", Operette von Reinhardt.—Benefiz für Hertha von Türk.

Der Prinz als Bruder Studio und seine Kommilitonen, die Verquickung von Studenten- und Hofatmosphäre, welche die Welt in „Alt-Heidelberg" so entzückt hat, sind auch in „Prinzeß Gretl" vorhanden. An die Stelle der Kätie ist hier eine Prinzessin, das „Fräulein Landesmutter" getreten, die ihre Universität besucht und sich am studentischen Wesen ergötzt. Zur Herbeiführung der Rührung, des „Frühlingstraums", dient ein Student, der im ersten Akt im Karzer sitzt, weil er ein Spottgedicht auf ein Fräulein Doktor verbrochen hat. Im zweiten Akt heimliche Kneipe beim Lindenwirt, im dritten Akt echt operettenhafter Schluß. Einen Vergleich mit Meyer-Förster hält das Ganze, das eben eine Operette ist, natürlich nicht im entferntesten aus. Die Handlung ist, besonders im zweiten und dritten Akt, ziemlich flügellahm, und es ist ihr daher durch zahlreiche Einlagen, die wenig oder gar nichts mit ihr zu tun haben, aufgeholfen worden. Die Musik Reinhardts hört sich recht nett an, hat aber durchweg den Charakter von Dutzendwaare. So bildet „Prinzeß Gretl" mit lustigen Szenen, allerlei Späßen und ansprechenden musikalischen Nummern eine Abendunterhaltung, die gestern im Deutschen Theater von dem zahlreich erschienenen Publikum mit Wohlgefallen aufgenommen wurde.

Fräulein Hertha von Türk hatte sich die Prinzeß Gretl zu ihrem Benefiz ausgesucht und wendete ihr ganzes Können mit schönem Erfolge an die Durchführung der Rolle. Dieses Können hat sich seit ihrem ersten Auftreten hier sehr schön entwickelt, eine Tatsache, welche dem Fleiß, dem Streben und der Begabung der jungen Künstlerin das beste Zeugnis ausstellt. Eine sympathische Erscheinung, belebtes und gewandtes Spiel, eine angenehme Stimme von Ausdauer und tüchtiger Schulung vereinigen sich in ihr, um jeder von ihr verkörperten Gestalt die Herzen zu erobern. Einen solchen Triumph feierte Frl. von Türk auch gestern, ihre Prinzessin war lieblich und liebenswürdig in jeder Hinsicht, und der warme Beifall, sowie die Gaben, die man ihr als Dankeszoll für ihre während der Spielzeit gebotenen trefflichen Leistungen darbrachte, waren redlich verdient.

Eine gleich tüchtige Kraft besitzt das deutsche Theater in Frau Anna Berned, der Vertreterin des Prinzen Max. Die vielseitige Künstlerin präsentierte sich gestern in einer Hosenrolle, im letzten Akt sogar in Frack und Zylinder, und spielte und sang mit einer Verve, die man der anmutigen Vertreterin so mancher Operettenheldin kaum zugetraut hätte. Sie fühlte sich in der Haut des Prinzen anscheinend „wie zu Hause" und erzielte einen durchschlagenden Erfolg. Herr Lippich als Walter und Frühlingstraum der Prinzessin war fesch wie immer, und Herr Diedrich, der Spielleiter, machte einen urkomischen jüdischen Studenten, Max Hirschfeld aus Kattowitz, später „von" Kattowitz. Frl. Westen als weibliches Fakultätsmitglied, die Herren Gehring, Danner und Hanisch als Professoren, Frau Lofink als Oberhofmeisterin, Herr Benisch als Fürst und die Vertreter der übrigen Rollen trugen zum guten Gelingen der abgerundeten Vorstellung bei. Von den musikalischen Nummern, die unter Kapellmeister Christophs Leitung musterhaft gesungen wurden, seien erwähnt „Nimm die Liebe nicht so schwer", gesungen von Herrn Lippich, der Frühlingstraumwalzer, gesungen von ihm und Frl. v. Türk, das Ziehharmonika-Quartett, das Hexenduett, das Duett des Prinzen und der Prinzessin, das Lied vom Zylinderhut und die Ensemblenummern im ersten Akt, dem Besuch der Studenten im Karzer.

Nach dem zweiten Akt hielt Herr Michael Girten eine Ansprache zugunsten der Deutschen Kinderwohlfahrt, für welche dann gegen $200 gesammelt wurden. Auch eine Brosche wurde ausgelooft.

Die Lage in Rußland.

Wenn nicht sofort Hilfe gebracht wird, steht Katastrophe zu erwarten.

Washington, 14. Mai. Die bolschewistische Regierung in Rußland hat sich „als soziales Abenteuer als grausiger Fehlschlag erwiesen", wie Oberst Edward W. Ryan, der Kommissär des Roten Kreuzes für Rußland versichert, der soeben von einem Besuch zurückgekehrt ist, den er als Begleiter der estnischen Friedensdelegation Rußland abgestattet hat. Er hat seine Ansichten in einem Bericht niedergelegt, der dem Staatsdepartment zugegangen ist. In diesem Bericht versichert Oberst Ryan, Rußland müsse innerhalb der nächsten sechs Monate Hilfe vom Ausland erhalten, widrigenfalls der grausigste Wirrwarr die Folge sein würde.

Ryan reiste mit der estnischen Friedensdelegation am 25. März aus Reval ab, weilte am darauffolgenden Tage in St. Petersburg und traf am 26. März in Moskau ein. Fünf Tage später war er auf der Rückreise wieder in St. Petersburg und langte am 2. April wieder in Reval an.

Die russische Regierung hat, wie es in dem Bericht heißt, jegliche Hoffnung aufgegeben und alle Regierungsbeamten gaben zu, das Transportproblem würde schließlich den Sturz des gegenwärtigen Regimes zur Folge haben, wenn nicht baldige Hilfe vom Ausland gebracht würde. Wenn dieses nicht der Fall ist, so sieht die Revolution innerhalb von sechs Monaten zu erwarten und man muß sich dann, wie der Bericht sagt, auf das Schlimmste gefaßt machen. Weiter heißt es dann in dem Bericht:

„Die allgemeine Ansicht geht dahin, daß die Revolution mit einem ganz riesigen Blutbad und einer Judenmetzelei beginnen wird und es steht nur zu hoffen, daß aus diesem Umsturz die Intelligenz des Mittelstands siegreich hervorgehen wird."

Achtfacher Mörder.

Wird zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt.

Washburn, N. D., 14. Mai. Der Farmer Henry Layer wurde heute zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt, nachdem er eingestanden hatte, am 22. April den Farmer Jakob Wolf, dessen Gattin, deren fünf Kinder sowie einen Knecht Wolfs Namens Jakob Hofer auf dem Wolffschen Anwesen drei Meilen westlich von Turtle Lake, N. D., ermordet zu haben.

Zwischen Layer und Wolf, die Nachbarn waren, hatte schon seit langer Zeit Unfriede geherrscht, und am 22. April war es von neuem zu einem Streit gekommen, weil Wolfs Hund eine Layer gehörige Kuh gebissen hatte. Layer begab sich an dem genannten Tage nach dem Wolffschen Anwesen, um sich über den Hund zu beschweren, und wurde von Wolf zum Verlassen der Farm aufgefordert. Da er dieser Aufforderung nicht nachkam, holte Wolf seine Flinte und wollte auf Layer schießen. Es entspann sich ein Kampf um den Besitz der Doppelflinte, in dessen Verlauf die beiden Läufe sich entluden, und von der einen Ladung wurde Frau Wolf getötet und von der anderen der Knecht Hofer. In der Zwischenzeit hatte Layer sich der Waffe versichert und erschoß nicht nur Wolf, sondern auch vier der Töchter Wolfs, während er der fünften Tochter mit einer Axt den Schädel einschlug, so daß von der ganzen Familie nur ein acht Monate alter Säugling übrig blieb, der zwei Tage später, als die Leichen entdeckt wurden, in halbverhungertem Zustand aufgefunden wurde.

— Die Zahl der auf Ellis Island während der vorigen Woche gelandeten Einwanderer belief sich auf 12,874, während im gleichen Zeitraum 4310 Ausländer nach Europa zurückkehrten.

Preise bedeutend herabgesetzt!!
Samstag, den 15. Mai.
LION DRY GOODS STORE
Ecke 18. und Paulina Str.

Zucker!
Spezieller Verkauf von Zucker von 9 bis 11 Uhr vormittags.
Amber Seife, von 9 bis 11 vorm., 5 Stücke für..... **31c**
Kitchen Klenzer, speziell 3 Büchsen für **13c**
Ganzwollenes amerikanisches Poplin oder Serge Coats für Damen und junge Damen, $25 Werte, zu..... **$15.50**

Speziell!
Fancy garnierte Strohhüte in assortierten Farben, aufwärts von **98c**
50 Dutzend Männer- und Damenstrümpfe in assortierten Farben, 50c Wert, zu..... **29c**
Balbriggan Hemden und Unterhosen für Männer, kurze oder lange Aerme, $1 Wert.... **69c**
Hebe Milch, die Büchse zu **9½c**

LION DRY GOODS STORE
COR. 18TH & PAULINA STS.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"

225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer.....3 Cents
Per Post in den Vereinigten Staaten und Canada..$5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .....$7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada .....$2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .....5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 West Washington Straße,
zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephon: Franklin 5900 Illinois

Price per Copy .....3 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, per year..$5.00
including "Sonntagpost" per year.....$7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year.....$2.50
Price per "Sonntagpost" .....5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 115.

Der alte Geist in neuer Zeit.

„Ehre, dem Ehre gebührt." Ein gutes Wort, das, wie alles Gute, mißbraucht werden mag und mitunter wird.

Die Michigan Boulevard-Brücke, das große Bindeglied zwischen den Boulevard- und Parksystemen der Nord- und Südseite, wird heute dem Verkehr übergeben. Sie stellt, abgesehen allein vom Abwasserkanal, die größte einzelne Errungenschaft dar, deren die Stadt sich in ihrer Geschichte rühmen kann. Sie ist „ein Monument des „Ich will"-Geistes der Stadt." Denn ihrer Erstellung, dem Bau einer solchen Brücke, der Herstellung eines solchen monumentalen Bindegliedes zwischen Nord und Süd, standen ungeheure Schwierigkeiten entgegen; das Werk erforderte riesige Geldausgaben und große Opfer.

Die Stadt ist mit Recht stolz auf die Vollbringung und bereit, diejenigen zu ehren, denen sie zu danken ist.

Die Ehre ist groß, und es ist in den letzten Jahrzehnten leider nicht oft der Fall gewesen, daß die Stadt die Fertigstellung einer wirklich großen öffentlichen Arbeit, die großen Fortschritt bedeutet, begrüßen konnte. So mochte man in gewissen Kreisen meinen, es würde für diejenigen Männer, die, allen ersichtlich, die Hauptarbeit taten, der Ehre zu viel werden — es werde gut und angebracht sein, das Verdienst auf möglichst Viele und möglichst lange Zeit zu verbreiten; die Ehre gewissermaßen zu verdünnen, damit sie den Geehrten nicht zu Kopf steige, bezw. das Publikum nicht allzu viel von ihnen halte.

Man dachte nach und erinnerte sich, daß nicht der derzeitige Mayor, unter dem der Brückenbau endgiltig beschlossen und die Bauarbeit in Angriff genommen und mit, unter den Umständen außerordentlicher und unter allen Umständen anerkennenswerter Promptheit durchgeführt wurde, der Vater der Brücke ist, wie seine Bewunderer ihn gern nennen, sondern daß die Brücke überhaupt keinen Vater, sondern „nur" eine Mutter hat und diese den Brückengedanken schon im Jahre 1891 gebar.

Man erinnert daran, daß Mayor Harrison schon Anno 1904 dem Stadtrat einen Brückenbau-Plan vorlegte und ein Ausschuß mit der Begutachtung betraut wurde; und daß, da damals — wie leider so oft — nichts daraus wurde, im Jahre 1913, wieder unter Harrison, eine „Boulevard-Brücke"-Ordinanz vom Stadtrat angenommen wurde, aber erst unter der Thompson'schen Administration einiger Fortschritt in den Vorarbeiten und der Beseitigung der vielen dem Unternehmen im Wege stehenden, bezw. in den Weg gestellten Schwierigkeiten erzielt werden konnte.

So wird ein Teil der Ehre dem früheren Mayor Harrison zugesprochen und das Publikum wird ihm die Ehre, die ihm gebührt, gern zollen. Desgleichen dem Mayor Busse, dem gewisse Leute zu Lebenszeit alle Ehre rauben wollten, und der klugen Gattin des städtischen Kontrollers unter Mayor Hempstead Washburne, die als die Mutter des Boulevard Brücke-Gedankens bezeichnet wird. „Ehre, dem Ehre gebührt!"

Nachdem allen jenen ihr Ehrenteil wurde, wird der Bürger sich auf Grund eigener Erfahrung und Erinnerung sagen, daß die Vorarbeit in der Hauptsache von Charles Wacker, dem Vorsitzenden der „Chicago Plan-Kommission" getan wurde, und die schnelle und erfolgreiche Durchführung des großen Werkes dem Mayor Thompson und seinem Kommissär für öffentliche Arbeiten, Michael J. Faherty zu danken ist. Diesen drei Männern wird in der Hauptsache die Ehre zuerkannt werden und ihnen gebührt die Ehre zum allergrößten Teil.

Denn gute Gedanken haben, ist gut, und schöne Pläne vorlegen, ist recht. Aber gute Gedanken praktisch ausarbeiten und schönen Plänen die Annahme erzwingen und ihnen schnelle gute Durchführung geben — das ist unendlich viel besser. Das ist das, was nach Ansicht der, Jahre, ja Jahrzehnte lang mit mehr oder weniger schönen Plänen und Versprechungen zum Narren gehaltenen Bürgerschaft Chicagos Ehre bringt und Ehrung erheischt.

Daß das große Werk in allerschwierigster Zeit in verhältnismäßig ganz außerordentlich kurzer Frist, ohne Skandal und Störung, und ohne Gelärme und Geprahle durchgeführt wurde, das scheint dem Publikum der größten Ehrung wert; das verursacht ihm größte Genugtuung und aufrichtige Freude — stärkt sein Vertrauen und seinen Fortschritts- und Unternehmungsgeist.

Denn es zeigt ihm, daß der alte „Ich will"-Geist, der lange Jahre verloren gegangen schien, noch lebt und wirkt in unserer guten, so oft und schwer verleumdeten Stadt. Es zeigt, daß es noch Bürger gibt, die uneigennützig ihre große Arbeits- und Tatkraft in den Dienst einer öffentlichen Sache stellen, und Beamte gefunden werden mögen, die an Leistungsfähigkeit und Ehrlichkeit, und Findigkeit und Entschlossenheit im Ueberwinden sich türmender Schwierigkeiten dem „besten Talent" im Privatunternehmen nicht nur nicht hintanstehen, sondern noch „einige Längen vorgeben" können.

Damit ist jenen drei Durchführern des Boulevard Link-Gedankens nicht nur die endliche, schnelle Erstellung eines würdigen und ausreichenden Verbindungsgliedes zwischen den Boulevard-Systemen der Süd- und Nordseite, eine Verbesserung, die der ganzen Stadt sehr großen Nutzen bringen muß — zu danken, sondern auch eine wesentliche Stärkung des Vertrauens in unser städtisches Verwaltungssystem und erhöhte Zuversicht und Hoffnungsfreude für die Zukunft. Und das bedeutet noch mehr Gutes für Chicago als die Brücke selbst.

Ehre, dem Ehre gebührt. — — —

Einwanderungsbeschränkung und Teuerung.

Der Kongreß, oder vielmehr seine Ausschüsse beschäftigen sich immer noch mit den verschiedenen Einwanderungsvorlagen, die fremdenfeindliche Nativisten und sonstige an der Verminderung der Auswanderung Interessierte ihnen zur Annahme empfohlen haben. Diese Bills fordern fast sämtlich neben einer peinlichen Auslese der Einwandernden — nicht etwa nach ihren Arbeitsvermögen, sondern vor allem nach ihrer Fähigkeit, zu schreiben und zu lesen — eine zeitliche Beschränkung der Einwanderung. Die Zeit, für welche die Einwanderung in die Ver. Staaten beschränkt werden soll, schwankt in den einzelnen Vorlagen von zwei bis zu fünfzehn Jahren. Was würde wohl aus den Ver. Staaten in fünfzehn Jahren werden, möchte man ihnen die Zufuhr frischen Blutes unterbinden?

Der leitende Gedanke bei der Abfassung dieser Vorlagen war natürlich der, daß es den hiesigen Arbeitern nach Beschränkung der Einwanderung um so leichter fallen werde, die Löhne auf ihrem jetzigen hohen Niveau zu erhalten oder gar noch höher zu treiben. Wer sich auch nur einigermaßen auf die Wirtschaftsgesetze versteht, dem kann das Trügerische und Irreführende dieses Schlusses nicht verborgen bleiben. Ein Jeder sollte sich darüber klar werden, daß die Hauptursache für die gegenwärtige Teuerung nicht so sehr in dem elenden Treiben der Profitmacher zu suchen ist, obwohl es selbstverständlich ein mitwirkender Faktor ist, als vielmehr in der Verminderung der Produktion. Die Welt produziert nicht genug für ihre Bewohner. Dabei muß die gewaltige Unterproduktion in Europa naturgemäß auch die Verhältnisse in Amerika beeinflussen. Aber auch bei uns besteht eine Unterproduktion. Unsere Industrie und unsere Landwirtschaft sind zur Zeit nicht in der Lage, sich das von ihnen benötigte Arbeitermaterial zu beschaffen. Dabei brauchen sie heute mehr Arbeiter als vor dem Kriege, weil die Tagesleistung des Arbeiters infolge der allgemeinen Verkürzung der Arbeitszeit gegen früher geringer geworden ist. Die unvermeidliche Folge der Unterproduktion ist ein Anziehen der Preise für die Fabrikate und Waren und die Unmöglichkeit für den Fabrikanten, den an ihn gestellten Anforderungen seiner Kunden gerecht zu werden.

Die amerikanische Industrie beginnt diese Folgen bereits zu verspüren. Eine Anzahl einheimischer Firmen trägt sich sehr ernstlich mit dem Gedanken, ihre Fabriken ins Ausland zu verlegen, wo ihnen das Arbeitermaterial, das ihnen früher die Einwanderer lieferten und das ihnen jetzt fehlt, in wünschenswertem Umfange zur Verfügung steht. Und vor kurzem kam die Nachricht, daß in der Gegend von Philadelphia zwei Spinnereien von Japanern angekauft worden seien, nicht etwa um den Betrieb an Ort und Stelle fortzusetzen, sondern um die ganze Maschinerie auseinanderzunehmen und nach Asien zu schaffen, wo billiges Arbeitermaterial in Hülle und Fülle zu finden ist. Die bisherigen Besitzer der Spinnereien erklärten, daß sie sobiel Scherereien mit ihren Arbeitern gehabt hätten, daß sie herzlich froh seien, ihre Werke losgeworden zu sein. Die Japaner sahen sofort die günstige Gelegenheit für sie, sicherten sich die Werke und werden die Spindeln in Shanghai, China, aufstellen. Denn China stellt einen der besten Märkte für amerikanische Baumwolle vor. Anstatt daß diese Waren also hier durch amerikanische Arbeiter fertiggestellt werden, wird künftig in China der dortige Arbeiter für einen geringen Bruchteil des hier gezahlten Arbeitslohns an der Spindel sitzen, und die japanischen Besitzer werden noch obendrein in der Lage sein, die Waren billiger zu verkaufen als ihre amerikanische Konkurrenz. Die arbeitslosen Spinner in Philadelphia aber müssen sich neue Arbeitsplätze suchen. Das wird ihnen wahrscheinlich gegenwärtig nicht allzu schwer fallen. Aber wenn diese falsche Wirtschafts- bezw. Einwanderungspolitik noch länger betrieben oder gar noch schärfer betont wird, dann ist die Möglichkeit einer Massenauswanderung der amerikanischen Industrie nicht mehr von der Hand zu weisen. Tritt dieser Fall einmal ein, so werden in erster Linie die Arbeiter die Leidtragenden sein, mit ihnen aber auch alle übrigen Klassen der Bevölkerung.

Die Teuerung ist eine Tatsache, der Wunsch nach Abhilfe allgemein. Diese Abhilfe ist nur möglich vermittelst größerer Produktion. Die Produktion ist gehemmt durch die Verminderung der Zahl der Arbeitsstunden und durch die Abnahme der Arbeiterzahl infolge starker Verringerung der Einwanderung und gleichzeitigen Anwachsens der Rückwanderung von Arbeitskräften nach Europa. Eine weitere Beschränkung der Einwanderung kann nur zu einer weiteren Beschränkung der Produktion führen, also zur Fortdauer der Teuerung.

Die Wiederbelebung eines bayrischen Goldbergwerkes. Der seit dem 14. Jahrhundert blühende, in den Wirrsalen des dreißigjährigen Kriegs jedoch gänzlich niedergelegte Goldbergbau zu Goldkronach in Oberfranken soll, wie ein Bericht der Handelskammer für Oberfranken meldet, nun wieder aufgenommen werden. Seinerzeit waren die Ergebnisse der Goldkronacher Bergwerke, die im Jahre 1363 eröffnet wurden, sehr gut, und eine große vergoldete Kugel, Goldkönig genannt, die ein in der Pfarrkirche des Städtchens aufgestellter Steinlöwe in seinen Pranken hält, gibt noch die Größe der allwöchtenlich erhaltenen Goldmenge an. Der gegenwärtige Goldgehalt der Erze ist allerdings viel geringer, beträgt aber nach einer in neuerer Zeit ausgeführten Untersuchung immerhin etwa 52 Gramm reines Gold auf eine Tonne Roherz.

Deutsche Zeitungen jetzt viel teurer. Die Berliner Tageszeitungen haben zum 1. April ihre Bezugspreise wiederum erhöht. Diese neuen Preiserhöhungen waren bereits beschlossen, bevor der Generalstreik den Zeitungen schwere Verluste zugefügt hat. So haben „Vossische Zeitung" und das „Berliner Tageblatt" ihren Bezugspreis bei Zustellung durch eigene Boten auf 10 M. monatlich erhöht. Der Postbezugspreis beträgt ab 1. April 9 M. monatlich ohne Bestellgeld. Die „Deutsche Tageszeitung", die „Tägliche Rundschau", der „Berliner Lokal-Anzeiger" erhöhten vom gleichen Zeitpunkt an dementsprechend. Die „Berliner Morgenpost", die „Berliner Allgemeine Zeitung" und die „Berliner Volkszeitung" haben diese Erhöhungen schon vom 15. März an vorgenommen. Die wesentlichste Belastung der Zeitungsbetriebe bringen heute die hohen Papierpreise, die neuerdings nicht erst in monatlichen, sondern noch kürzeren Etappen hinaufgeschraubt werden. Jedem Zeitungsbezieher kommt dies unter anderm auch dadurch zum Bewußtsein, daß die Händlerpreise für alte Zeitungen sich dieser Preisentwicklung, wenn auch in gemessenen Abständen, anschließen. So wird heute schon für das Kilo Zeitungspapier vom Händler 1,20 Mark bezahlt.

Amerikanische Auswanderungsagenten am Werke. Während die Vereinigten Staaten sich für mindestens ein Jahr durch Einwanderungsverbot gegen deutsche Einwanderung zu sichern suchen, wissen amerikanische Auswanderungsagenten das wertvolle deutsche Arbeitermaterial sich aus anderen Ländern zu verschaffen. So meldet die Deutsche Tageszeitung aus Hermannstadt in Siebenbürgen, daß sie dort und in Klausenburg bereits ihr Unwesen treiben. Sie versuchen Arbeiter aller Kategorien unter anscheinend glänzenden Versprechungen zur Auswanderung nach Amerika zu bewegen. Dabei spielt die Ausnutzung der hohen Währung des amerikanischen Dollars eine große Rolle. Die in Aussicht gestellten Löhne genügen, bei leichtem Besehen, knapp zur Fristung der Lebensbedürfnisse. Da die zur Auswanderung Angeworbenen vor der Auswanderung einen Vorschuß erhalten, der in Amerika abbezahlt werden soll, so geben sie sich mit der Auswanderung vollkommen in die Hand der Anwerber. Ueber Ort und Natur der Arbeitsleistung werden in der Regel keine bestimmten Angaben gemacht. Die Anwerbetätigkeit dieser Agenten pflegt ohne jede Inanspruchnahme der Oeffentlichkeit, in Gasthäusern, die von Arbeitern aufgesucht werden, zu geschehen.

(Für die „Abendpost".)

Das Cincinnatier Maimusikfest

Schöpfer der Feste war Theodor Thomas und ihr Anreger ein deutsches Sängerfest. — Von Thomas bis Ysahe. — Der Verlauf des letzten Festes. — Die Zusammensetzung der Programme zeigt eine unglückliche Hand. — Der künstlerische Erfolg bleibt hinter dem finanziellen zurück. Ein 75- bis 100prozentiger Aufschlag der Preise.

Cincinnati, 10. Mai.

Das großartige Cincinnatier Sängerfest vom Jahre 1870 hatte es den Amerikanern angetan. So etwas wollen wir auch haben, sagten sie, und sie wandten sich an Theodor Thomas, welcher hier wirkt, um es ihnen zu verschaffen. Und er tat es. Leicht war die Aufgabe keineswegs gewesen. Mühsam und bislang vergebens hatte er nach Anerkennung und Unterstützung seiner Bestrebungen gerungen, gute Musik in Amerika heimisch zu machen und im Volke Verständnis dafür zu erwecken. Vorläufig fehlte noch beides. Kurz vorher erst hatte eine englische Zeitung über seine Konzerte geurteilt, sie hätte noch nicht genug Sauerkraut, Limburger Käse und Bretzeln gegessen, um die Musikprogramme des Herrn Theodor Thomas verdauen zu können. Aber jetzt sah er die Verwirklichung seiner kunstsinnigen Pläne, deren erste reife Frucht das Maimusikfest im Jahre 1873 war. Von ungeahnter Wirkung war der künstlerische Erfolg, der durch kein defizitliches Wenn oder Aber verkümmert wurde. Noch während des Festes wurde der Wunsch nach einer Wiederholung, nach dauernder Einrichtung laut und seitdem gehören die Maimusikfeste zu den alle zwei Jahre wiederkehrenden musikalischen Darbietungen großen Stils. Sie haben den musikalischen Ruf unserer Stadt begründet; gaben Anstoß zum Bau der Musikhalle, die wir der Munifizens des Herrn Reuben Springer verdanken, zu einem vornehmen Musikkonservatorium, zu großartigen Opernfesten und schließlich zur Gründung eines ständigen Symphonie-Orchesters. Cincinnati steht mit diesen Errungenschaften zum Glück längst nicht mehr allein da, andere Städte sind unseren Spuren gefolgt, aber von hier sind die erwärmenden Strahlen ausgegangen, unter deren belebendem Hauch das Verständnis für gute Musik geweckt wurde, so daß diese fast schon Gemeingut des amerikanischen Volkes geworden ist.

Gehen wir aber der Quelle nach, so finden wir den Anfang in den deutschen Gesangvereinen und ihren Sängerfesten. Ja, die Deutschen sind die Pioniere; sie haben der herrlichsten aller Künste die Heimat auf amerikanischem Boden geschaffen; das deutsche Lied hat das rauhe Hinterwäldlertum bezwungen und sein Siegeszug kann wohl unterbrochen, aber nicht aufgehalten werden. Durch alle diese großartig angelegten Musikfeste geht ein Zug deutschen Geistes und diesen bannen wollen, hieße ihnen den belebenden Odem nehmen.

Als Theodor Thomas schon nach Chicago übergesiedelt war, blieb er die Seele unserer Maimusikfeste. Sechzehn hat er geplant und geleitet, hat für sie die Programme zusammengestellt und ein Monumentalwerk in der Aufführung dem andern folgen lassen. Er hat diese Feste auf ihre künstlerische Höhe gebracht und seinen Nachfolgern das dauernde Fundament hinterlassen. Gut, wenn sie darauf in seinem Sinne weiter bauen. 1904 dirigierte Thomas zum letzten Mal und bald darauf nahm ihm der Allbezwinger den Taktstock für immer aus der Hand. Gelegentlich des Festes im Jahre 1910 errichtete ihm die dankbare May Festival Association eine Bronzestatue, die an der Stätte seiner Triumphe, in der Musikhalle Aufstellung fand.

Sein Nachfolger wurde Frank van der Stucken, der die vier Feste von 1906 bis 1912 dirigierte, als gewiegte Chordirigent den Chor, den er neu organisierte, auf eine hohe Stufe der Vollkommenheit brachte und durch Hinzuziehung eines vielhundertstimmigen Kinderchors den Festen eine neue hübsche Nuance gab. Bei den drei letzten Festen der Van der Stuckenschen Regie hatte Herr Frederick A. Stock von Chicago den instrumentalen Teil derselben geleitet.

Auf Van der Stucken folgte Dr. Ernst Kunwald, der das Chicagoer Symphonie-Orchester, das soweit sämtliche Feste gespielt hatte, durch sein Cincinnatier Symphonie-Orchester ersetzte und dadurch erst die Feste zu einem charakteristischen Cincinnatier Unternehmen gestaltete. Er verschaffte den Festen von 1914 und 1916 erneuten Glanz. Das Fest 1918 hatte er vorbereitet; es zu leiten war ihm aber nicht vergönnt; denn wenige Monate vorher war er der Deutschenhetze zum Opfer gefallen und sein Erbe trat der Verlegenheitsdirigent Eugen Ysahe an. Gleichzeitig wurde Ysahe Kapellmeister der Symphoniker und erst kürzlich ist er auf weitere zwei Jahre verpflichtet worden. Dieser Umstand bringt ihn logischer Weise wieder an die Spitze des Festes im Jahre 1922, aber trotz Logik kommt manches manchmal ganz anders. Dieses Fest wäre das 25. in der Reihe der Veranstaltungen und würde dazu bestimmt sein, das goldene Jubiläum der May Festival Association zu verherrlichen.

Das Maifest, dessen letzte Akkorde am Samstag Abend ausklangen, gestattet einen Maßstab an seinen Leiter anzulegen. Herr Ysahe hatte die Programme für die sechs Konzerte entworfen und bei ihrer Zusammenstellung augenscheinlich die fixe Idee gehabt, für das musikalische Seelenheil seiner Zuhörer sorgen zu müssen, was er durch Verabreichung von reichlichen Mengen religiöser Musik tat. Sie bekamen den Stoff aus dem Alten und aus dem Neuen Testament, wurden mit Lob- und Dankhymnen und solchen zur ewigen Ruhe gesättigt und durchkosteten die Schrecknisse von Hölle und Fegefeuer, aber auch die Freuden des Himmels als Lohn für ihre Ausdauer.

Es ist sicherlich etwas Schönes um religiöse Musik, und die, welche das musikalische Gras wachsen hören, mögen davon gar nicht genug bekommen können. Der große Banause, das Laienpublikum, kommt aber mit bedeutend weniger aus; ihm genügen schon ganz kleine Dosen und wenn in allen Gängen Suppe, nur Suppe serviert wird, dann widersteht einem bald die allerbeste Kraftbrühe. So erging es der Hörerschaft der Maifestkonzerte, sie gähnte und vor einem gähnenden Munde ergreift der Enthusiasmus die Flucht. Nicht einmal die Neunte Symphonie mit ihrem freudejubelnden Ausklang konnte den Enthusiasmus hervorzaubern. Beethovens gewaltigstes Musikwerk, das den Menschen in allen Fasern zu packen pflegt, wurde mit einer Gelassenheit hingenommen, als wäre es eine Ankündigung des Obersten Rates oder eine Debatte im Senat über das Schicksal der Völkerliga.

So bin ich also glücklich wieder beim Weltkrieg angekommen und damit beim Anfang des Maimusikfestes, das mit Haendels Te deum zu Lob, Preis und Dank der siegreichen Beendigung des Krieges eingeleitet wurde. Dem Gedenken der Opfer war der zweite Teil des Konzerts gewidmet, der mit Verdis Requiem ausgefüllt wurde. Beide Werke beruhen vornehmlich auf dem Chor, dessen Herausstellung der Zweck des Eröffnungskonzerts ist. Der Direktor, welcher Stimmungen unterworfen ist, war nicht recht bei der Sache und gab einmal dem Sopran das Zeichen, während es den Altstimmen zukam. Der gutgeschulte Chor ließ sich aber nicht aus dem Konzept bringen, löste vielmehr bestens seine Aufgabe und Orchester und Solisten standen ihm in ihren Leistungen nicht nach.

Die Maifest-Traditionen verlangen für das zweite Konzert ein den ganzen Abend auskfüllendes Werk religiösen Inhalts und Herr Ysahe hatte, seiner Vorliebe für die französischen Romantiker entsprechend, Cesar Francks „Seligpreisungen" angesetzt. Die Aufführung glitt am Fiasko hart vorbei. Das vorzügliche Material, welches Herrn Ysahe am Chor, Orchester und an den Solisten zur Verfügung stand, hatte zu weit besseren Leistungen berechtigt, aber der Dirigent wollte offenbar zeigen, daß man auch mit gutem Material recht mittelmäßige Fertigwaren liefern kann. Der Kritiker des „Enquirer" schrieb:

„...Und alle diese Erwartungen wurden zu Boden geschleudert. Anstatt einer lieblichen, musikalisch feinen und tief sympathischen Aufführung gab es eine, die mit Bezug auf Gleichgiltigkeit, Schwerfälligkeit und Einförmigkeit in der ganzen Geschichte der Feste kaum ein Seitenstück hat. Was immer der Grund für die Verstimmung des Direktors gewesen sein mag, das Publikum durfte mit Recht das Beste erwarten, das er zu geben imstande war. Die Traditionen des Festes verlangten es, nicht minder der Eifer und die Hingabe des Chors während einer zweijährigen Vorbereitung und vor allem die unsterblichen Schönheiten der Musik selbst. Herr Ysahe setzte allen diesen Forderungen eine unübertreffliche Gleichgiltigkeit entgegen und warf aus Laune selbst die Arrangements der Pausen über den Haufen..."

Diese Stichprobe aus einer herben Kritik wird genügen, um den Leser mit tiefstem Mitleid zu erfüllen für die, welche das lange Opus über sich ergehen lassen mußten. Nicht jeder im Auditorium hatte es über sich gebracht, alle acht „Seligpreisungen" abzusitzen, gar viele rissen vor der Zeit aus und ließen ihren teuren Platz im Stich.

Die anderen Konzerte waren qualitativ besser, doch jetzt wollte beim Publikum nicht die Stimmung kommen, was der nicht besonders glücklichen Zusammenstellung der Programme auf das Schuldkonto zu setzen ist. So war das Oratorium, richtiger die biblische Kantate Saint Saens', „Die Sintflut", nicht dazu angetan, das Publikum empfänglich zu machen für Beethovens 9. Symphonie, obgleich die Wiedergabe derselben die Perle des Festes war. Eine ungleich größere Wirkung wäre erzielt worden, hätte das letztere Werk den Abend eröffnet, anstatt ihn zu beschließen. Man hätte dann mit Madame Pompadour ausrufen können: Nach uns die Sintflut!

Anstatt für den letzten Abend, wenn die Festbesucher naturgemäß übersättigt und nicht mehr fähig sind, ein großes zusammenhängendes Werk in sich aufzunehmen, ein buntes Programm anzubieten, ließ

(Fortsetzung auf der 9. Seite.)

Wirtschaftliches aus Deutschland.

Exclusive Century News Features.

Die eben vergangene erste Aprilwoche stand ganz und gar unter dem Einfluß und Eindruck des andauernd besser werdenden Standes der Mark. Ueberall, in allen Ländern, hatte sie eine ganz außerordentlich bemerkenswerte Steigerung ihres Wertes zu verzeichnen, wenn man sich auch über die eigentlichen Ursachen dieser Erscheinung noch nicht klar ist, und wenn man auch von den Folgen hier im Lande fürs erste noch nichts merkt. Immerhin besteht doch die Aussicht auf ein baldiges Fallen der Preise, obgleich man daran keine übermäßige Hoffnung knüpfen kann, da mittlerweile allerlei Steuern in Kraft getreten sind, die dem Niedergang der Preise eine Grenze setzen. Im gesellschaftlichen Leben ist einerseits eine gewisse Stockung zu verzeichnen, da viele Geschäftsleute warten wollen, bis der Stand der Mark sich noch weiter gebessert hat, auf der andern Seite tauchen allerlei Waren aus dem Dunkel auf, die bisher von den Schiebern ängstlich gehütet worden sind, während sie es nun mit der Angst zu tun bekommen und fürchten, falls sie noch länger mit ihren Beständen zurückhalten, noch mehr verlieren zu müssen, als es bei einer Kursaufbesserung natürlich ist und geschehen muß. Die Valutafrage wird allenthalben in der Oeffentlichkeit diskutiert, und die Freude über die Besserung wächst mit jedem Tage, obwohl sich immer noch eine leise Furcht mit ihr vermengt, eine Furcht vor einer neuen Störung, denn es ist niemand sicher, daß nunmehr die Ruhe in Deutschland endgiltig eingekehrt sei. Der ganze Boden des öffentlichen Lebens schwankt nach wie vor, und die jüngste Vergangenheit hat ja bewiesen, wie begründet die Angst vor einem wirtschaftlichen Erdbeben ist.

Jetzt liegt auch der neue Ausweis der Reichsbank vom 23. März vor, der erkennen läßt, daß die Kapitalsanlage um 55,7 auf 40,672.3 Millionen Mark gestiegen ist. Die fremden Gelder stiegen um 96.1 auf 14,528.9 Millionen Mark. Die Nachfrage nach Zahlungsmitteln hielt in verstärktem Maße an, da in der dritten Märzwoche die Einlösung der Aprilzinsscheine begann und sich in der vorletzten Woche vor dem Vierteljahrswechsel stets schon größere Ansprüche geltend zu machen pflegen. Auch dürften die politischen Wirren wieder zu verstärkten Aufspeicherungen von Zahlungsmitteln beigetragen haben. Der Banknotenumlauf hat sich um 842.2 auf 43,347.1 Millionen Mark, der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 273.1 auf 12,952.5 Millionen Mark erhöht. Die Bestände an Gold und Reichskassenscheinen sind wenig verändert; der Silberbestand zeigte ein weiteres Anwachsen um 4.9 Millionen Mark auf 36.8 Millionen Mark. Der Darlehnsbestand bei den Darlehnskassen stieg infolge umfangreicher Neuausleihungen um 550.7 auf 26,645.2 Millionen Mark. Die eigenen Bestände der Bank an Darlehnskassenscheinen wuchsen auf 13,572.6 Millionen Mark an.

Das große Ereignis der Woche war hier in Berlin das 50jährige Jubiläum der Deutschen Bank. Dem Ernst der Zeit entsprechend, war von von jeder lauten und lärmenden Feier Abstand genommen worden, obwohl es natürlich der Bank nicht an Gratulanten fehlte. Die Verwaltung des Instituts hat es für richtiger befunden, an Stelle von kostspieligen Feierlichkeiten die Gelegenheit zu großen Zuwendungen an ihre Angestellten zu benutzen. Sie empfing die Beamten in den mit Blumen überaus reichgeschmückten Sälen des Verwaltungsgebäudes; die Angestellten erhielten eine Jubiläumsgabe in Höhe eines doppelten Monatsgehalts. Angestellte, die weniger als ein Jahr bei der Bank arbeiten, bekamen das einfache Monatsgehalt, Pensionäre und Witwen und Waisen den Betrag einer Jahrespension bis zum Höchstbetrage von 6000 Mark. Außerdem soll ein Jubiläumsfonds geschaffen werden in Höhe von zehn Millionen Mark, dessen Mittel dazu dienen sollen, Beamten, die mit Pensionsbezug in den Ruhestand treten, und Witwen und Waisen von Beamten, denen künftig Pensionen bewilligt werden, Beihilfen zukommen zu lassen, um ihnen den Uebergang in die veränderten Verhältnisse zu erleichtern. Aus den Mitteln des Fonds, zu dessen Verwaltung Mitglieder der Beamtenschaft hinzugezogen werden, sollen ferner in bestimmten Fällen Zuwendungen an noch tätige Beamte gemacht werden.

Obwohl die Geschichte der Deutschen Bank als bekannt vorausgesetzt werden muß, seien, so weit das hier im engen Rahmen möglich ist, doch die wichtigsten Daten wiedergegeben. Der Betrieb des Instituts wurde am 9. April 1870 in einem kleinen gemieteten Lokal in der französischen Straße eröffnet. Die Gründung selbst war bereits am 22. Januar erfolgt; die Zeichner des ersten Grundkapitals von fünf Millionen Talern trafen sich am 21. März zur ersten Generalversammlung. Diese setzte die Verwaltung ein, und Dr. Georg von Siemens, Hermann Wallich und Rudolf Koch legten damals den Grundstock zum Aufbau der Bank. Dem jungen Unternehmen fiel zunächst die Aufgabe zu, die durch den direkten deutschen überseeischen Warenverkehr bedingten Geldtransaktionen zu vermitteln und Deutschlands Handel und Industrie in dieser Beziehung von England und Frankreich unabhängig zu machen. Englands überragende Vorherrschaft auf dem internationalen Weltmarkte bildete die erste Hemmung, die überwunden werden mußte; andere Schwierigkeiten standen der Entwicklung in der Zersplitterung der deutschen Währungen und dem Fehlen einer deutschen Bankvertretung in London entgegen.

Es gelang, eigene Vertretungen in Bremen und Hamburg einzurichten; 1871 konnten in Schanghai und Yokohama Filialen eröffnet werden, und bereits am 2. Januar 1872 wurde die erste Kapitalserhöhung auf zehn Millionen Taler vorgenommen. Das folgende Jahr brachte die Einrichtung einer Zweigbank in London und eine Kapitalserhöhung auf 15 Millionen Taler. Eine Störung bildete in diesen ersten Jahren die Einführung der deutschen Goldwährung, die sich zunächst dem Geschäft der Bank abträglich erwies. Bereits im Juli 1870 wurde mit der Annahme von Depositen begonnen; damit verbunden war ein lebhaftes Diskont- und Lombardgeschäft. Das Depositengeschäft erfuhr eine weitere Hebung durch die Eröffnung des Neubaues in der Mauerstraße im Jahre 1891; er enthielt eine Stahlkammer, eine bis dahin in Berlin vollkommen unbekannte Einrichtung. Die Aufbewahrung von Wertsachen nahm damals ihren Anfang. Weitere Depositenkassen im Gebiete des Reiches folgten.

Im Jahre 1888 nahm die Deutsche Bank die Finanzierung elektrischer Geschäfte auf; ihr Grundkapital war bereits auf 75 Millionen Mark gestiegen und wuchs am Schluß des Jahres 1895 auf 100 Millionen Mark an. Zwei Jahre später kam die Interessengemeinschaft mit der Bergisch-Märkischen Bank und dem Schlesischen Bankverein zustande; das Kapital betrug 150 Millionen Mark. Im Jahre 1906 war es auf 200 Millionen angewachsen. Gegenwärtig beläuft sich das Grundkapital auf 275 Millionen Mark, zu denen (Ende 1918) noch offene Reserven von 230 Millionen hinzutreten. Die Zahl der Konten belief sich Ende 1918 auf 573,367; die Zahl der Angestellten hat die Höhe von 14,400 Personen erreicht.

Die Technik des Kinomatographen hat in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung hinsichtlich Verbesserungen und Vervollkommnung erfahren, ohne daß es bisher gelungen wäre, das Flimmern der Bilder und das Knattern des Apparates zu beseitigen. In letzter Zeit ist verschiedentlich versucht worden, auch diesen Uebelstand abzustellen, d. h. also, ein Werk zu konstruieren, das keine ununterbrochen sich bewegenden Teile besitzt, sondern das auf dem System gleichmäßiger Rotation beruht. Bei diesem Apparat kommt es darauf an, daß außer den beiden Filmtrommeln noch zwei rotierende Rollen über und unter dem Bildfenster angeordnet werden, daß der Film durch diese hindurchgeht und dadurch auch sein Bewegungstempo erhält. Das wesentlich Neue dabei ist der Objektivrevolver, der sogenannte optische Apparat. An Stelle eines Objektivs sind deren sechs bis acht auf einer Scheibe befestigt, und diese Scheibe bewegt sich im entgegengesetzten Sinne wie der Film. Dafür rotiert, wie bisher üblich, die Blende mit ihren Segmentflügeln, die den Lichtschein in wagerechter Richtung kreuzen. Dieser Lichtschein ist stets offen, wenn auch der Film weitergleitet, und wenn auch ein Bild gerade im Fenster steht. Denn dann befindet sich auch immer eins der Objektive davor, und in diesem Augenblick wird das Bild projiziert. Es entsteht dann der für den Bildwechsel erforderliche Augenblick sofort automatisch als Ergebnis der dreifachen Bewegung von Film, Objektivrevolver und Flügelblende. Ein Anhalten und Rucken des Films findet dann nicht mehr statt; vielmehr bleibt alles in fortlaufender Rotation, und diese erzeugt so gut wie gar kein Geräusch. Als Nachteil haftet der neuen Erfindung noch ein relativ hoher Lichtaufwand zur Erzielung einigermaßen klarer Bilder an, doch ist ohne weiteres anzunehmen, daß auch diese Schwierigkeiten sich überwinden lassen werden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost"

Lest die „Sonntagpost"

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen. Auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Plotke, Zimmer 920 im Unity-Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Plotke direkt, sondern müssen an die „Abendpost" eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich geschrieben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten" versehen sein.

L. A. — Wie Sie sehen, haben sich die „Gestrengen Herren", Mamer

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Nichts bei Sterns Kleidern ist hoch, ausgenommen— Qualität—Wert

Nicht jeder Mann fühlt sich wegen der hohen Preise bedrückt.

Die Männer, die bei Stern's Kleider kaufen, haben nie mehr bezahlt, als die reinwollenen Stoffe, ausgezeichnete Schneiderarbeit und elegante Moden wert sind.

Aus diesem Grunde sind unsere Preise nie gestiegen, — und deshalb sparen Männer, die immer hier kauften, von $8 bis $15 an einem Anzug oder Ueberzieher.

Der Grund ist einfach und klar — ein größerer Umsatz bedeutet niedrigere Kosten. „Up-town" Lage ist eine weitere große Ersparnis. Wir lassen Euch diese Ersparnisse zukommen in diesen prächtigen, neuen Frühling- u. Sommerkleidern zu

$35.00 bis $65.00

Offen Samstag abends!

Die Knaben haben Stern's Anzüge gern!

Und kein Wunder! Wo ist der Knabe, der nicht flotte Mode, gefällige Moden und besser aussehende Kleider sich wünscht? Stern's Anzüge für Knaben sind so gemacht, daß Euer Geld mehr Wert — längere Dauerhaftigkeit — größere Zufriedenheit kauft.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater,

Carl Hiseman

am 13. Mai im Alter von 73 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, 4117 W. 26. Str., nach der evang.-luth. Gnadenkirche, von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich, Charles, Marie und Frieda, Kinder, nebst Großkindern. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwester

Minnie Brunckhorst

entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1914 N. Fairfield Ave., mit Autos nach Montrose. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August Brunckhorst, Gatte, **William und Charles Brunckhorst,** Söhne, **Christ, Fred, Henry und William,** Brüder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Sohn und Bruder

Willy J. Kolb

im 30. Lebensjahre entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 15. Mai, 10:30 vorm., von der Trauerhalle 4939 S. Artesian Ave., mit Autos nach dem Evergreen-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Kolb, geb. Lesser, Gattin, **Stephan** und **Augusta Kolb,** Eltern, **Leo, Phillip** und **Frank,** Brüder.

Leiche wartet auf Leichenzug.

Todesanzeige.

Am Mittwoch, den 12. Mai 1920, starb im Alter von 59 Jahren unsere liebe Mutter

Frieda von Kalckstein, geb. Tohy.

Schwester des verstorb. Martin Tohy. Die Beerdigung findet Samstag, den 15. Mai statt, um 2:30 nachm., von der Bestattungskapelle 1924 S. Ashland Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Fred Schwarz und **Frau Lawrence Khan,** Töchter, **Lawrence, Dore** und **Harren, Marjorie Khan** und **Lorraine Schwarz,** Enkelkinder, **William Tohy,** Neffe, nebst Gattin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Dorothy Lueth,

Gattin des verstorb. Johann Lueth, im Alter von 79 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause an Grand Ave. in River Grove nach der Bethlehem-Kirche in River Grove, von da nach Mt. Olive. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Clara, Henry, Amelia, Emma, Dorothy, John, Gustav, Bertha und **William.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Bruder

Rudolph Schmuzler

am 11. Mai gestorben ist. Die Beerdigung findet statt Samstag, den 15. Mai, 2 Uhr nachm., von der Wohnung seines Bruders, 1354 Union Ave., mit Autos nach dem Oakwoods-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna und William Schmuzler, Geschwister. Im Näheres rufe man Prospect 1838 auf. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Anna Senske,

Gattin des verstorb. John Senske, im Alter von 52 Jahren und 4 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Samstag, den 15. Mai, um 8:30 vorm. nach der St. Stanislaus-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Totenacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles und **John Senske,** Söhne, **Veronica Gabriel,** Schwester; nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, Vater und Schwiegervater

Ferdinand Golz,

wohnhaft 3036 Southport Ave., im Alter von 80 Jahren 7 Monaten am 13. Mai 1920 gestorben ist. Die Beerdigung findet am Samstag, den 15. Mai, auf dem Graceland-Friedhof statt. Trauerfeier um 2 Uhr nachm. in der Kapelle daselbst. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Golz, Gattin, **Emma Kaestner** und **Minnie Maia,** Töchter, **Max W.** und **Emil,** Söhne, **Mary Golz,** Schwiegertochter, **Robert C. Kaestner,** Schwiegersohn, nebst Großkindern.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

John Garbe,

Vater der verstorb. Henry und Fred Garbe, im Alter von 67 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 17. Mai, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1743 N. Hoyne Ave., mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Garbe, Gattin, **Charles Garbe, Frau Hanna Knaack** und **Frau Louise Nagel,** Kinder; nebst Verwandten. frfa

Todesanzeige.

Humboldt Frauenverein.

Den Damen und Schwestern zur Nachricht, daß Schwester

Anna Fencke

gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 15. Mai, nachm. 2 Uhr, von Thompson & Moellers Bestattungskapelle, 3429 Fullerton Ave. — Die Damen versammeln sich um 1:30 in der Vereinshalle.

Anna Mengen, Präsidentin.
Cath. Liewergen, Sekretärin,
2207 N. Crawford Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

David Engel Walter

entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 17. Mai, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1000 S. Hoyne Str., mit Autos nach Elmwood. Um stille Teilnahme bittet die tieftrauernde Gattin:

Mary F. Walter, geb. Langenhagen, nebst Kindern und Nichten.

Beerdigung privat. frfa

Danksagung.

Allen unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die Beteiligung und Sympathie bei dem Begräbnis meiner geliebten Gattin und unserer geliebten Mutter

Rose Hofer.

Insbesondere danken wir dem Herrn Pastor H. Brodt für seine trostreichen Worte. Nochmals unseren herzlichen Dank.

John Hofer, Gatte, nebst Familie.

Neu Eingetroffen!

Der deutsche Gedanke in der Welt, von Paul Rohrbach. Neu bearbeitet 1920. Preis $1.

Zwanzig neue importierte Kriegsgeschichten von Ganghofer, Hoecker, Zobeltz, Zobeltz, Bartsch, Grabein, Goldbera u. A. Jeder Band abgeschlossen und hübsch ausgestattet. Preis pro Band 60c.

Die beliebten Interessanten Kriminal- und Detektiv-Erzählungen usw. Preis pro Band 10c: 12 Stück für $1.

KOELLING & KLAPPENBACH
Chicagos deutsche Buchhandlung,
206 West Randolph Strasse.

Zur Erinnerung

In wehmütiger und liebender Erinnerung an meinen teueren Sohn und unseren lieben Bruder

Fred Wilhelm Siegerdt,

und seinen lieben Sohn und unseren lieben Enkel

Junior Siegerdt,

welche beide vor einem Jahre, am 14. Mai 1919 und am 13. Mai 1919 so plötzlich vom Leben abgerufen wurden.

Ein Trauerjahr ist schon verflossen,
Doch nicht mit ihm der Trennungsschmerz;
Gar viele Tränen wir vergossen,
Seitdem im Tode brach euer edles Herz.
In voller Kraft euch scheiden seh'n,
Kaum faßten wir's vor lauter Schmerz.
Weinend legten wir euch nieder
In die stille Erdengruft,
Niemals sehen ihr zu uns wieder,
Niemals schallt Euer Freudenruf.
Doch einst schlägt die schöne Stunde,
Wo wir froh uns wieder sehen
Und vor dem Throne Gottes stehen.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Mutter Lina Siegerdt, nebst Großmutter, Bruder und Schwestern.

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Sohn und Bruder

Joe Schick,

welcher heute vor einem Jahre, am 14. Mai 1919, gestorben ist.

Heiße Tränen sind geflossen,
Als die Botschaft wurde laut
Daß deine Augen sind geschlossen,
Die so freundlich stets geschaut.
Ach in deinen schönen Jahren
Nahm dich Gott schon von uns fort
Keine konnte das wohl ahnen,
Nicht einmal ein Abschiedswort.
Ruhe in Frieden!

Gewidmet von deinen trauernden Eltern:
Frank und **Elizabeth Schick;** nebst Geschwistern.

Gestorben.

August Rother, im 73. Lebensjahre. Beerdigung findet statt Samstag, den 15. Mai, nachm. 2 Uhr, vom Deutschen Altenheim auf dem Altenheim-Friedhof.

Das Komitee.

Busch Temple Theater.

Dir. C. Seidemann.
Telephon.....Superior 4819

Freitag, 14. und Sonnabend, 15 Mai, Benefizabend für die Mitglieder, die kein Benefiz gehabt haben:

„Prinzeß Gretl".

Soziale Turnhalle
1651 Belmont Ave. und Pauline Str.,
1 Block westlich von Lincoln Ave.
— Für guten —
Lunch u. erstklassige Getränke
sorgt stets der Herbergsvater:
Conrad Mueller
24apfafonfe

— Der —
Nord-Chicago Deutsche Gegenseitiger Unterstützungsverein
feiert sein diesjähriges
Stiftungs-Fest
am Sonntag, den 16. Mai, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. — Anfang 4 Uhr nachm. Eintritt 35c die Person.

— In Indianapolis haben sich die Mitglieder der Liga der Hausfrauen verpflichtet, kein Zuckerzeug und keine anderen Genußmittel, die Zucker enthalten zu kaufen, bis eine Verringerung der Zuckerpreise gesichert worden ist.

Liebeskisten nach drüben.

Lebensmittel, speziell für Export gepackt, sind bei uns vorrätig. Wir verschiffen aber auch Waren, die nicht bei uns gekauft sind. Spezialofferte: **Bacon,** 12 Pfund, $2.75.

Kleider, Schuhe usw. können beigepackt werden.

Die gepackten **Kisten** können beliebig schwer sein.

Versicherung wird durch uns besorgt.

Wir lassen vom Haus **abholen** und unentgeltlich einpacken.

Verschiffungen jede Woche.

Sachgemäße Beratung durch deutsche Fachleute.

Unsere **Ablieferungen** sind bekannt als zuverlässig.

Ruft uns auf! Tel.: Franklin 4034.

Transatlantic Packet Co.
164 N. La Salle Str.

ap5*7

Wo die Not am größten.

Teutonic Americans hoffen größere Summe für Hilfsbedürftige aufzubringen

Die Männer- und Frauengruppen der Teutonic Americans sind eifrig am Werke, um ihren Hilfsabend am nächsten Sonntag in der Lincoln Turnhalle in künstlerischer wie finanzieller Hinsicht zu einem großen Erfolge zu gestalten. Es läßt sich schon jetzt voraussehen, daß die Lincoln Turnhalle die Menge nicht wird fassen können, die den Schlußakt des historischen Festspiels von H. Brandau „Karl Schurz" und die übrigen Darbietungen genießen wollen. Ganz hervorragende Bühnenkünstler wie Meyer-Eigen, Leusch, Zoder, Marsano, Zettler, Denhofer und andere sowie die Damen W. Lange und M. Mahler haben sich selbstlos in den Dienst der guten Sache gestellt und bürgen schon mit ihren Namen für eine ausgezeichnete Darstellung des Stücks. Ebenso gespannt ist man auf die Ansprache des bekannten indischen Gelehrten Dr. Krishna und auf die vielen Ueberraschungen des Abends, die Auswahl einer Maikönigin und den Walzerpreistanz. Neben Marsano wird Frl. Mignon Bergére von der „Midland Opera Co." deutsche Lieder singen. Karten zu 50 Cents bei allen deutschen Zeitungen und Turnhallen, sowie der Geschäftsstelle der „D. A. H." und abends an der Kasse.

Karl Schurz.

Konzert für Deutschlandhilfe.

Frau Rosa Olitzka, die berühmte Sängerin, wird darin mitwirken.

„Feinde ringsum und dabei den unausbleiblichen Hungertod vor Augen! Helft, helft rasch, oder wir müssen umkommen!" Dieser Verzweiflungsschrei kommt von unseren Blutsverwandten aus der alten Heimat, die nur noch Brosamen haben und den nahenden Morgen fürchten.

Rasche Hilfe ist notwendig. Die Deutsch-Amerikanische Hilfe veranstaltet zu diesem Zwecke am nächsten Sonntag im Medinah Temple, 14 Ost Ohio Str., ein Konzert, zu dem ein Jeder kommen sollte, der noch einen Funken von Mitgefühl hat.

Das vielversprechende Programm lautet:

1. Festmarsch .....Elgar
Hands Orgester und Dr. Louis Falk, Orgel.
2. Prolog .....Otto Wienstein
Frau Helene Koch.
3. Der 43. Psalm .....Mendelssohn
„Die Himmel rühmen" .....Haydn
Chicago Singverein. Dir. W. Boeppler.
4. Kornetsolo: „The Lost Chord", mit Orgel- und Orchesterbegleitung.
Herr Richard Stroß.
5. Allsolo: „Der Wanderer" .....Schubert
„Der Lenz" .....Hildach
„Somewhere a Voice is Calling" .....Tate
Frau Rosa Olitzka.
Herr Leon Bloom am Piano.
6. Festouvertüre .....Lassen
Orchester und Orgel.
7. „Waldmorgen" .....Zöllner
„Mutterliebe" .....Voigt
Gesangvereine Fidelia, Harmonie, Schweizer Männerchor u. Harugari.
Dirigent H. v. Oppen.
8. Orgelsolo: Pastorale und letzter Satz aus der Symphonie.....Gibmann
Dr. Louis Falk.
9. Gesangsolo „Cielo e Mar" aus „La Gioconda" .....Ponchielli
Herr Rudolph Gunter.
10. „Schöner Frühling", Walzer.....Lincke
Orchester.
11. Sopransolo: „Mi ta sapete"....Mascagni
„Pierrot" .....Rühner
Frau Betty Booth-Glashier.
Herr Hugo Brandt am Piano.
12. „O zarte Sehnsucht" a. d. „Glocke"...Bruch
Finale aus „Die Meistersinger"...Wagner
Chicago Singverein.
Frl. Marie Simon am Piano.
13. Große Fantasie aus „Carmen".....Bizet
Orchester.
14. Lebende Bilder mit Orchesterbegleitung: „Krieg". „Frieden". „Hunger". „Hilfe aus Amerika".
Gestellt von den Herren Alfred Wild und Richard Leusch.
15. „Das Rote Kreuz", Marsch.....Rundahl

Das Fest beginnt punkt 3 Uhr nachmittags, doch wird die Kasse bereits um 2 Uhr geöffnet. Die Gesamteinnahmen gehen je zur Hälfte nach Wien und nach Deutschland.

Ob das Urteil wohl vollstreckt werden wird?

London, 14. Mai. Mustapha M. Kemel, der Oberbefehlshaber der Truppen der türkischen Nationalisten in Kleinasien, ist am Mittwoch, wie hierher gemeldet worden, in Konstantinopel von einem außerordentlichen Kriegsgericht zum Tode verurteilt worden. Da der Angeklagte sich nicht zu dem Prozeß eingefunden hatte, erfolgte die Verurteilung „in contumaciam".

Goldfunde in Sibirien.

Nome, Alaska, 14. Mai. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß im nordöstlichen Sibirien Goldfunde gemacht wurden, und viele Dampfer harren jetzt auf die Wiederaufnahme der Schiffahrt, um dann die Goldsucher, die sich schon in stattlicher Anzahl angesammelt haben, nach den neuen Goldfeldern zu bringen.

— Die Börse in Tokio, die seit dem 14. April geschlossen gewesen, ist heute wieder geöffnet worden.

Busch Temple Theater.

Direktion C. Seidemann.

Die letzten Aufführungen der Operette „Prinzessin Gretl".

„Prinzessin Gretl" bleibt nur noch für heute, morgen und die beiden Vorstellungen am Sonntag nachmittag und abend auf dem Spielplan. Die Vorstellungen heute und morgen abend finden zum Besten jener Mitglieder des Ensembles statt, die während der Saison nicht durch ein besonderes Benefiz ausgezeichnet worden sind. Es sind dies die Damen Ottilie Amber, Dora Berry, Louise Hartmann, Ida Hohmann, Irmgard Juergens, Anna Mueller und Josephine Piunk, sowie die Herren Gustav Hauffig, Ernst Marx, Fritz Sternau und Franz Weißflach.

Mit den beiden Vorstellungen am Sonntag wird die Spielzeit beschlossen, und die neue nimmt — nach den Ankündigungen von Direktor Seidemann — am Samstag, dem 25. September, ihren Anfang. Während des Sommers wird das Theater neu hergerichtet, etliche bedeutsame Neuerungen sollen geschaffen werden, und Frl. Else Janssen wird sich im Auftrage der Direktion in Deutschland und Oesterreich bemühen, für das Ensemble neue Kräfte zu gewinnen. Die Abonnenten werden gebeten, ihre Plätze auch für die nächstjährige Spielzeit sobald wie möglich zu belegen.

Für die Schleswig-Holsteiner.

Komite berichtet, daß ihm weitere $466 zugingen.

Dem Ausschuß, welchen es übernommen hat, den notleidenden Schleswig-Holsteinern die nötige Hilfe zu teil werden zu lassen, sind wie er der „Abendpost" mitteilt seit seinem letzten Bericht die folgenden weiteren Beträge zu gegangen:

Siegfried Kersten, Schleswig, Ja.	$ 5.00
H. Thoms, Peru, Ill.	3.00
Frau C. Kirchhoff	10.00
Geo. Stollen, Hammond, Ja.	10.00
Schleswig-Holsteiner Sängerbund	60.00
Geo. T. Kruse & Co.	25.00
John W. Bornhoeft	25.00
Frau Agnes Worthmann	5.00
H. Kaul	50.00
Detlef Sarnmann, Carmel, Cal.	5.00
Frau M. Warwo, St. Joseph, Mo.	6.00
Jacob Scharmer	10.00
F. W. Rostorff	25.00
John N. Jacobsen	25.00
Familie Flinker	10.00
Carl Petersen	5.00
Elise Menzel	5.00
Chas. N. Menzel	5.00
Carl Galauer	25.00
F. Renz	5.00
Frau Neujahr	2.00
Peter Ehlert	10.00
Emil Kraut	25.00
Wm. L. Wallen & Co.	25.00
Ed. G. Uihlein	25.00
E. Clausseniius & Co.	5.00
Otto C. Schneider	10.00
Catherine Hoefer	10.00
Adam Orleifen	25.00
Ernst Hummel	5.00
John Hahn	10.00
Zusammen	$466.00

D. A. H.

Frauenhilfe.

Vorsitzende Frau Anna Schädler.

Der grausamste aller Kriege ist beendet.

Auf der andern Seite des Ozeans, wo auch einst Eure Wiege oder die Eurer Vorfahren stand, steht das Kind, das deutsche Kind und streckt so flehend sein kleines, mageres, kraftloses Aermchen nach Euch aus.

Nehmt Euch der Mütter und Kinder, welche so schwer unter der brutalen gegen alle Gesetze verstoßenden Hungerblockade gelitten haben, an. Auch sie bitten um ihr täglich Brot, auch sie haben ein Recht zu leben! Die Frauenhilfe wendet sich an das deutschamerikanische Frauentum in Chicago und bittet, den armen Kindern draußen ihre Hilfe nicht zu versagen, denn gerade an dem deutschen Kinde rächt sich der Krieg am schlimmsten.

Die weiße Geißel, die Tuberkulose, hat ihren Siegeszug angetreten und drückt das Siegel des Todes oder langsamen Siechtums auf Tausende von Kinderstirnen.

Keine Nahrung, keine Kleidung und kein Schuhwerk haben diese so Schwerbedürftigen.

Also auf, alle Ihr Frauen, kommt gleich, kommt schnell, die Not ist groß, das deutsche Kind ist in Gefahr, helft mit uns an dem Werke der Liebe und Barmherzigkeit. Nähstunden in Wilkens Halle, 169 N. La Salle Straße (am Ausgange des Straßenbahntunnels), jeden Tag von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags.

Geschäftliche Sitzungen finden dort jeden Freitag nachmittag, 2 Uhr, bei Kaffee und Kuchen statt. Jeder ist dazu herzlich willkommen.

Ist es nicht eine hohe Aufgabe, die ihren beglückenden Lohn in sich birgt, ein kostbares Menschenleben vor einem traurigen Schicksal bewahren zu helfen? Und das könnt Ihr, Ihr Frauen von Chicago.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß alle Liebesgaben von der Frauenhilfe von uns direkt an ein rein deutsches Komite, bestehend aus Frau Hedwig Heyl, Berlin, Anita Augsburg, Gustava Heymann, München, und Excellenz von Daniels, Berlin, geschickt werden, welche wieder in fast allen Städten von Deutschland Zweigkomites gebildet haben, und die Gaben wirklich Bedürftigen zukommen lassen.

Unser Wahlspruch heißt, Wohltätigkeit zu üben, von Stammgenossen, durch Stammesgenossen an Stammesgenossen.

Die Schriftführerin, H. M.

Bitte zu beachten! Wir können nicht garantieren, daß die Silberwaren in dieser Bekanntmachung länger als für den Tag reichen, für den sie angesetzt sind.

Rogers Brothers
322 SOUTH STATE ST.

Chicagos größtes Kleider-Ereignis!

Morgen
Samstag
Nur einen Tag!
200 Sets Seht unsere Schaufenster.
zur Feier unserer Frühjahrs-Eröffnung!

Liebe Leute

Wir geben dieses Geschenk deshalb, um unsere Kleidungsstücke in die Heimstätten von Chicago einzuführen, damit Ihr selber die wundervollen Werte von Rogers Brothers Kleidungsstücken sehen könnt.

Frei! Dieses prächtige Kombination Set — bestehend aus 26 Stücken von Wm. A. Rogers echtes Nickelsilber Kombination Set, an jeden Käufer eines Anzuges oder Ueberziehers morgen, Samstag, weggegeben.

Frühjahrs-Eröffnung!!

2 PANTS SUITS $21
Feste Preise — Freie Umänderungen

$25-$27.50-$35-$40-$45-$50

für Männer, junge Männer, Hochschul-Jünglinge. Und bedenkt, das extra Paar Hosen verleiht längeren Gebrauch, und setzt nebenbei die Kosten Eures Anzuges fast auf die Hälfte herab, und hält ihn stets gut aussehend.

Von lebendem Modell gezeichnet, v. uns. $25 2 Hosen-Anzug genommen.

Wir haben soeben weitere 200 von diesen wunderbaren Sets erhalten, welche wir vor längerer Zeit bestellt haben und deren Ankunft durch die Frachtverhinderungen und die Streiks verzögert wurde. Es sind solche Sorten von Sets, wie Ihr sie im Retail, heute nicht unter $15 kaufen könnt — echte Wm. A. Rogers Silberware. Wir offerieren sie frei nur für einen Tag, so lange der Vorrat reicht, um den vielen Tausenden von Kunden von Rogers Brothers unser Wohlwollen zu zeigen, für die Kundschaft, die uns in den 11 Jahren des Bestehens zuteil wurde, und die es uns ermöglicht hat, unser gegenwärtiges Geschäft auf über eine Million Dollars jährlich zu bringen, das mit großer Energie, gutem Charakter, guter Gesundheit, Arbeit, vielen Freunden und fünfundneunzig Dollars in Bar angefangen wurde. Und jetzt liebe Leser, kann es Euch wundern, daß wir unserer lieben Freunde und Kunden gedenken, die uns geholfen haben, diesen großen Erfolg zu erreichen, den wir jetzt genießen? Um diese 11te Frühjahrs-Eröffnung würdig zu begehen, geben wir nur für morgen, (Samstag) absolut frei an jeden Kunden, der einen Rogers Brothers Anzug oder Ueberzieher kauft, ein hübsches Geschenk — eine Kiste mit 26 Stück von Wm. A. Rogers Nickel-Silber Kombination Set. Frei mit jedem Einkauf.

Anzüge mit 1 Paar Hosen—"Master Tailoring"
Fertig zum sofortigen Tragen und besser als die sogenannten „Auf Bestellung gemachten" Kleidungsstücke **$20, $22.50, $32.50**

Reinwollene Ueberröcke und Gabardines

Für Männer, junge Leute und Jünglinge

In jeder Mode, für jede Gelegenheit — für Geschäfts-, für Dress-, für Automobil- oder allgemeinen Gebrauch. Große Auswahl von neuesten Moden in allen neuesten Stoffen.

Zu unseren Standard-Preisen von **$20, $25, $30, $35, $37.50**

An die Leser der „Abendpost", unsere Freunde und Kunden: Falls Ihr jetzt keinen Anzug oder Ueberzieher kaufen könnt, gebt diese Anzeige an Eure Freunde oder Nachbarn. Sie werden Ihnen dankbar sein. Besten Dank.

Jeder Rogers Brothers Anzug oder Ueberzieher ist von Schneidern hergestellt, welche den höchsten Punkt in der Schneiderkunst erklommen haben. Jedes Kleidungsstück ist bei Hand gemacht, aus Wollenstoffen, die wir direkt von der Fabrik kaufen—Euch dadurch den Profit des Mittelmannes ersparend, der von $10 bis $14 an jedem Anzug oder Ueberzieher beträgt. Bedenkt, keine Zwischenhändler-Profite hier.

Offen Samstag abends bis 10 Uhr. Zufriedenheit garantiert.

Rogers Brothers
1st-2nd and 5th Floors
322 SOUTH STATE STREET
Zwischen Van Buren Straße und Jackson Boulevard.

Ueber eine halbe Million zufriedengestellter Kunden und noch immer größer werdend.

Doppelte S&H Stamps bis Mittag

Spezielles in Candies

Barbens Milch Chokolade, regul. 70c Wert, Pfund zu 59c

Gesalz. Peanuts dunkler Chokoladedezug Pfund zu 45c

Chokolade Marshmallow Puffs, spezielll, Pfund zu 49c

Assort. Chocolates, Rahm- u. fanch Füllung, Pfund zu 39c

W. A. WIEBOLDT & CO.

MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

WIEBOLDT'S

16.95 Coats $9.95

$16.95 Seide Poplin Mäntel, Größ. 2 bis 6, Seitentaschen, Poke Effekt, Smocking, unten tucked, Net Kragen, Purple, Braun und Maroon, spezielll zu $9.95

Crib- od. Wrapping-Blankets für Babies, rosa oder blau, figur. Muster, 30 bei 40 Zoll, zu.. 1.25

¼ Million Dollars Herabsetzungsverkauf

Feine Taffetakleider, Werte bis $29.50, zu .....
Hübsche Frühjahr Sportmäntel, Werte bis zu $27.50, zu ....
Feine geschneiderte Serge Suits, Werte bis zu $35.00, zu ....
Fancy braidbesetzte Sergekleider, Werte bis $35.00, zu .....
Hunderte von Georgette Crepe Kleidern, Werte bis $29.50, zu
Hunderte von Sportmänteln für Mädchen, Werte bis $29.50.
Elegante Abendkleider, Werte bis zu $35.00, zu .....
Weiße Satin Hochzeitskleider, leicht beschmutzt, Wt. bis $45, zu

16

Elegante Serge Suits, Werte bis zu $39.50, zu .....
Schöne Taffetakleider, Werte bis zu $42.50, zu .....
Fancy beaded Georgette Kleider, Werte bis $45.00, zu .....
Hübsche Polo Mäntel, Werte bis zu $39.95, zu .....
Serge und Tricotine Kleider, Werte bis zu $42.50, zu .....
Hunderte von feinen Abendkleidern, Werte bis zu $42.50, zu.
Reizende Nachmittagskleider, Werte bis zu $39.95, zu .....
Große Pelz Scarfs und Stoles, Werte bis $40, zu .....

26

Wundervolle Polomäntel, Werte bis $59.95, zu .....
Elegante Serge und Tricotine Suits, Werte bis $55.00 .....
Fabrikmusterpartien von Suits, Werte bis $65.00 .....
Geschmackvolle kurzärmlige Taffetakleider, Werte bis $59.95.
Die neuesten Moden in Nachmittagskleidern, Werte bis $57.50
Lange Mäntel f. Damen u. junge Mädchen, Werte bis $52.50
Capes und Wraps für Damen u. Misses, Werte bis $56.50.
Hunderte von Musterkleidern, Werte bis $60.00

36

Hübsche Tricotine Suits, die besten Moden der Saison .....
Feingeschneid. mannish Serge Suits, Werte bis $80.00 .....
Schöne Seidentaffeta Kleider, Werte bis $75.00 .....
Camel's Hair Mäntel für Misses u. Damen, Werte bis $77.50
Hochfeine Abendkleider, Werte bis zu $79.50 .....
Kleider für jüngere und ältere Damen, Werte bis $79.95 .....
Elegante Wraps und Mäntel, Werte bis $80.00 .....
Hunderte von Musterkleidern, Werte bis $95.00 .....

46

Hier sind Schuhpreise nicht hoch

Hochfeine Oxfords, Pumps und Ties für Damen; havanabraunes oder schwarzes glasiertes Kid, ganz Glanzleder oder Matt-Kid; biegsame genähte ganzlederne Sohlen, neueste Modelle, hohe und niedrige Walking-Absätze, alle Größen, Werte bis $9.00; das Paar zu..... **$6.95 & $5.95**

Oxfords und Pumps für Damen, braunes oder schwarzes Kid, ganz Glanzleder, biegsame genähte Sohlen, hohe und niedrige Absätze, speziell zu.... $4.85

Männerschuhe — feines, schwarzes Vici Kid, mittlere und breite Zehenleisten; Goodhear welted; ganzlederne Sohlen u. Absätze, $9 Wt., **$5.45**

Sportschuhe für Knaben— von der Hood Rubber Co. gemacht, mit besten Gummisohlen; spezielll für morgen, Samstag, — Paar zu.. **$2.45**

Oxfords und Ankle Strap Pumps für Misses und Kinder; Mahagoni oder schwarzes Kid; ganz Glanzleder; englische oder breitzehige Leisten, solide Ledersohlen und Absätze; Größen 11½ bis 2 zu $3.45, und Größen 8½ bis 11, zu..... **$2.95**

Weiße Ankle Strap Pumps für Misses und Kinder; aus feinem Sea Island Cloth; weiß emaillierte Ledersohlen und Absätze, spezielll zu..... **$1.69**

$4 seidene Strümpfe, $3

Damenstrümpfe, reine Fadenseide, mercerized Lisle Garter Tops, voll nahtlos, hochgespleißt, Naht auf Hinterseite, in schwarz, mit seidengestickter Front, alle neuen Frühjahrmoden, regul. $4; spezielll **$3.00**

Feine Sorte Seide Fiber Lace u. Drop Stitch ganz nahtlose Damenstrümpfe, mit seamed Backs, hoch gespleißt, mercerisierte Tops, schwarz und Cordovan, $1.75 Werte, spezielll zu..... **$1.39**

Mercerisierte Lisle nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Sohlen, verstärkte Fersen und Zehen, in schwarz, grau, Cordovan und in Navy, alle Größen; Paar zu 39c oder 3 Paare für **$1.00**

Fein gerippte baumwollene Lisle finished nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen, schwarz und weiß, Größen 6 bis 9½; Paar zu **50c**

Lange Elbogen Seide-Handschuhe für Damen, dopp. Fingerspitzen, weiß mit schwarz, Stickerei und schwarz mit weißer Stickerei, — regulär $2.50, spez. zu..... **$1.75**

Kurze Seidenhandschuhe f. Damen, dopp. Fingerspitzen, schweres Milanese, 2 Clasps, schwarz, weiß, grau und Pongee, schwer gestickte Rückseiten — **$1.50**
Paar zu .....

Neue Marabous

Wir haben eine Auswahl von neuen Marabou Capes, die Euch durch ihre Schönheit entzücken werden. Große Sorten, einfach oder mit Straußfedern verziert, in braun, naturfarb. u. schwarz. Halstrachten, die den ganzen Sommer in Mode sein werden, zu

$34.98 bis herab auf **$9.50**

Net Bestees mit Kragen, eine sehr hübsche Auswahl, mit hübschen Spitzen besetzt, nur in creamfarbig, regul. $1.25, zu **$1**

Für das Dinner am Sonntag

Positiv keine Telephon- oder Postbestellungen für Groceries oder Fleisch angenommen. Alle Groceries und Fleisch nur gegen Bar verkauft und nur am Ladentisch. Keine C. O. D's oder Anschreibe-Bestellungen. Freie Ablieferungen.

Lowneys od. Runkels Kakao, ½-Pfd.-Büchse 22c
Wieboldt's Royal Br. frisch gerösteter Kaffee, das Pfund 35c
Feiner alte Ernte Santos Peaberry Kaffee, das Pfund 33c
Feinster Basket-Fired Java oder Gunpowder Tee, Pfund 43c
Monarch Brand frisch gerösteter Kaffee, 3-Pfd. Kanne zu 1.25
Lea & Perrins Worcestershire Sauce — die Flasche 25c
Ritters reiner Tomato-Catsup, große Fla... 18c
Hauch 3-Crown Muscatel Rosinen, Pfd..... 27c
Frisch gewalzes Oatmeal, 4 Pfd. für..... 18c

Feinste nachgereinigte imp. Korinthen, Pfd.. 18c
Club House reine Apfelbutter, Jar 23c
Monarch Brand rote reife Tomaten, Nr. 3 Büchse zu 20c
Enzo, der Milch-Ersatz, Büchse 10c
Luxurie oder Paris-Zucker-Corn, Büchse..... 16c
Fairbanks Gold Dust Waschpulver, großes Paket zu 28c
Swifts Pride Waschpulver, Paket 3½c
Washington Toasted Corn Crisp, Paket..... 5½c
Quakers Two Minute Oatmeal — drei Pakete für 20c
Danish Pride evaporierte Milch, Büchse.... 12c

Argo Gloß oder Douglas Corn Stärke, Paket zu 7c
White King Suppe mit Tomatengeschmack— sechs Büchsen für 25c
Rumfords reines phosphate Backpulver, das Pfund zu 22c
Feine hiesige Sardinen in reinem Oel — vier Büchsen für 23c
Fry gerollte Beef Rippen, Pfd. 24¾c
Native zarter Pot-Roast, Pfund..... 14½c
Hinterviert. Spring Lamm, Pfund 28½c
Veal Roast, kurze Keule od. Loin, das Pfund zu 24¾c

Pork Roast, feine magere Loins, das Pfund 29¾c
Kalb Schulter, milchgefüttert; das Pfund zu 19¾c
Butter, feinste Elgin Creamery, Pfd. 59c
Eier, feine landfrische, Dutzend 41c
Holly Brand Schmalz, in offenen Kesseln ausgelassen, Pfund 23c
Good Taste Nut Margarine, Pfund 25c
Hezels Breakfast Bratwurst, das Pfund zu 18½c
Hezels feiner Breakfast Speck, das Pfund zu 35c
Swifts Premium Sommerwurst, Pfd. 55c

Putzwaren für Sommer

Garnierte Matrosenhüte stehen gegenwärtig in großer Nachfrage, und Sie finden uns für Samstag mit einer reizenden Gruppe bereit; schwarz und einige dunkle Schattierungen, — Auswahl zu

$1.98

Hübsch garnierte Hüte in großer Reichhaltigkeit sind hier zu Ihrer Auswahl für $2.98, Große, mittlere und kleine Fasons, mit hübschen farbigen Garnierungen aus Blumen, Bändern etc. Eine ganz ungewöhnliche Gruppe zu

$2.98

Neue Taffetahüte sind gegenwärtig äußerst beliebt. Hübsche gefältelte Effekte, einfachere Moden und all die neuen Ideen. Zu dem sehr mäßigen Preise von

$4.98

und aufwärts.

Garnierte Hüte sind diesen Sommer so hübsch wie sie nur sein können. Hübsche Effekte in hellen und dunklen Farben — markiert zu

$1.48

und aufwärts.

Hüte frei garniert.

Für Mädchen

Mädchenmäntel aus Serge, Seidenpoplin und Novelty Stoffen, helle u. dunkle Schattierungen, Größen 6 bis 14, Werte bis $17.50, zu.... **$9.95**

Mädchenkleider aus Gingham, hübschen Checks und Plaids, sowie elegante Kleider in weiß mit blauem od. rotem Besatz. Größ. 6 bis 14, Werte bis zu $5.95 — für morgen zu.... **$2.98**

Bänder

Reinseidenes brokadiertes und geblümtes Band, 6 Zoll breit, hübsche neue Farben und Entwürfe für Haarschleifen und für Schärpen — die Yard zu..... **75c**

Für die Raucher!

El Gonzalez 10c Perfectos, hochfeine reine Havana Zigarren, ein spezieller Einkauf für diesen Verkauf; Kiste von 50 zu..... **$3.25**

Flor Elyana Havana Seconds, Breva Form, hochfeine Qualität, spezielll, so lange 300 Kisten reichen, Kisten von 50 zu.... **$2.10**

Gold Transfer Turf King Zigarren, gute Sorte, $2.50 Kiste von 50 zu **$1.49**

Don Fernando Zigarren — Perfecto Größe,— Spez., Kiste von 50 **$2.39**

La Corona De Cuba, eine hochfeine Havana Blended Zigarre, $2.00 Kiste zu **$1.39**

Diebolds ganze Blätter reine Havana Zigarren-Clippings, $1.00 Wert — das Paket zu **65c**

Tuxedo Rauchtabak — 16-Unzen Glas - Humidors — regul. $1.75 Jars zu **$1.35**

Key Lap, Plow Boy, Eight Bros, oder Union Workman Rauchtabak, 90c Eimer zu **79c**

Alle 10c - Pakete Rauchtabak — acht Pakete für **66c**

Duke of York Zigaretten — $2.15 Carton von 12 Paketen — der Carton zu **$1.68**

Speziell — 30,000 Eaton Stogies, regulär 3 für 10c, solange die Partie vorhält, Kiste von 100 für..... **$2.19**

Männer-Hemden der besseren Sorte

Zu niedrigeren Preisen. Viele zu weniger als den Großhandelspreisen. (Kriegssteuer eingeschlossen).

Feine Fiber Seide Männerhemden, gute Partie von prächtigen Two-toned Combination Farben, zu..... **$6.48**

Java Seide Neck Band Hemden für Männer, in einer Auswahl von reichen Farben, ungewöhnliche Werte, zu.. **$8.98**

Seidhemden für Männer, Crepe de Chine oder Radium Seide, schöne Muster zur Auswahl, zu **$12.98**

Percale Hemden für Männer, weiche Manschetten, hübsch gestreifte Muster — spezielll am Samstag zu..... **$1.89**

Seidegestreifte hochfeine Hemden aus feinem Madras, sehr hübsche Muster, echtfarbig, zu **$4.98**

Eine große Auswahl von weichen Manschetten-Hemden, wie corded und gewebter Madras, Jap Crepe und die neuesten Jacquard Gewebe, zu..... **$3.39**

Elegant aussehende Hemden, Madras, Pongee od. Crepe Gewebe, **$2.89**

Beide Läden offen Samstag von 8:30 vorm. bis 6 abends.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Eichenstamm-Kranken-Unterstützungsverein veranstaltet am morgigen Samstag in der Halle Nr. 4430 Wentworth Ave. ein Maikränzchen, zu dem er alle seine zahlreichen Freunde und Gönner freundlichst inladet. Der Vorbereitungsausschuß wird sich bemühen, den Gästen einige wirklich genußreiche Stunden zu bereiten. Er hat für ausgezeichnete Musik und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt. Erwähnt sei auch, daß Ehrenabzeichen an verdienstvolle Mitglieder vereilt werden. Eintrittskarten kosten 35 Cents und sind in der vorerwähnten Halle und bei allen Mitgliedern zu haben.

Die Fortschritt Loge Nr. 41 Order of Mutual Protection feiert am morgigen Samstag in der Albine Halle, Nr. 911 Center Straße, ihr mit Maikränzchen verbundenes 33. Stiftungsfest. Der Festausschuß hat ein ebenso interessantes, wie abwechselungsreiches Programm aufgestellt und stellt allen Gästen ungewöhnliche Genüsse in Aussicht. Selbstverständlich hat er auch für erstklassige Musik und tadellose Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 8 Uhr abends. Eintritt 35c.

Der Damenverein Fidelia veranstaltet am kommenden Sonntag in Schönhofens Halle an Milwaukee und Ashland Ave. eine mit Tanz verbundene Bunco-Party und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der unter der Leitung der beliebten Präsidentin Elise Shoknecht stehende Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, ihnen einige genußreiche Stunden zu bereiten. Er hat für mancherlei Ueberraschungen, schöne Preise, vorzügliche Musik und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 2 Uhr nachmittags. Eintritt 35c.

Der Nord Chicago Deutsche Gegenseitige U. V. veranstaltet am kommenden Sonntag sein diesjähriges Stiftungsfest in Fleiners Halle, Nr. 1638 N. Halsted Str. Der mit den Vorbereitungen betraute Ausschuß hat ein ungewöhnlich fesselndes Programm aufgestellt, dessen Ausführung bewährten Kräften anvertraut und für ausgezeichnete Musik, mancherlei Ueberraschungen und gute Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 4 Uhr nachmittags. Eintritt 35 Cents.

Der Thüringer Damenverein veranstaltet am kommenden Sonntag in der unteren Lincoln Turnhalle eine mit Tanz verbundene Bunco Party, und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Da der Vergnügungsausschuß für schöne Preise, erstklassige Musik und ein delikates Abendessen gesorgt hat, können den Gästen genußreiche Stunden garantiert werden. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintrittskarten 35 Cents.

Der Unterstützungsverein Felsenfest veranstaltet am kommenden Sonntag in der Sozialen Turnhalle an Belmont Ave. und Paulina Str., sein erstes, mit Bunco und Kartenspiel verbundenes Maikränzchen und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der rührige Festausschuß wird sich die größte Mühe geben, den Gästen einige genußreiche Stunden zu bereiten. An diesem Abend werden auch Kandidaten im Alter von 18 bis 55 Jahren kostenfrei in den Verein aufgenommen.

Eine Serie von vier Bunco-Spielabenden veranstaltet der Turnverein Lincoln in seiner Halle an Diversey Parkway und Sheffield Ave. für seine Mitglieder und Freunde. Drei Mittwoche, und zwar der 5., 12. und 19. Mai, sowie Donnerstag, der 27. Mai, sind für das Spiel in Aussicht genommen. Anfang an jedem der erwähnten Abende punkt 8 Uhr. Den Teilnehmern winken für das nominelle Eintrittsgeld von 30 Cents an jedem der Abende wertvolle Preise, außerdem werden für diejenigen, welche in der ganzen Serie vom Glück begünstigt werden, besondere Preise gestiftet.

Der Pfälzer Frauenverein hält am Donnerstag, dem 20. Mai, in Yondorfs Halle seine regelmäßige Versammlung ab, an die sich diesmal ein gemütliches Kaffeekränzchen anschließen wird. Mitglieder frei. Gäste 15 Cents.

Der Deutsch-Amerikanische Musiker-Krankenunterst.-Verein gibt am Samstag, den 22. Mai, in der Mozart Halle, Nr. 1536 Clybourn Ave., ein großes Maifest. Jeder, der schon eine Festlichkeit dieses beliebten Vereins besucht hat, weiß, daß er es auf ladet. Er glaubt ihnen einige genuß reiche Stunden versprechen zu können. Denn der mit den Vorbereitungen betraute Ausschuß versteht, seine Gäste zu unterhalten. Und da zu dieser Maifeier ganz besondere Anstrengungen gemacht wurden, um etwas Außergewöhnliches zu bieten, dürfte jeder der Gäste, die sich zweifellos in hellen Scharen einfinden werden, auf seine Rechnung kommen. Ein 30 Mann starkes Orchester wird zum Tanze aufspielen. Anfang 7 Uhr abends. Eintrittskarten im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50 Cents.

Der Schwäbische Frauenverein veranstaltet am Sonntag, dem 23. Mai, in der Lincoln Turnhalle an Diversey Parkway, nahe Sheffield Ave., ein großes Maifest, zu dem er alle seine Freunde und Gönner freundlichst einladet. Ein unter der Leitung der beliebten Präsidentin Catherine Shoknecht stehender Ausschuß wird sich die größte Mühe geben, den Gästen einige genußreiche Stunden zu bereiten. Er hat für gute Musik, schöne Preise und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintritt 35c.

Der Garfield Damen-Unterstützungsverein veranstaltet am Sonntag, dem 23. Mai, in der Alt-Heidelberg Halle, Nr. 1500 Sedgwick Str., eine mit Tanz verbundene Bunco Party. Da der mit den Vorbereitungen betraute Ausschuß für Ueberraschungen aller Art, erstklassige Preise, gute Musik und tadellose Speisen und Getränke gesorgt hat, glaubt er wohl mit Recht, auf zahlreichen Besuch rechnen zu können. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintritt 25c.

Einen großen Kappentanz, verbunden mit Verloosung einer schönen Maikrone veranstaltet die Sektion 7 des Douglas Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins am Samstag, dem 29. Mai in der kleinen Sozialen Turnhalle, beginnend abends 8 Uhr. Der Eintritt beträgt einschließlich Kriegssteuer 30c die Person. Das Festkomite gibt sich die erdenklichste Mühe, um den Besuchern recht genußreiche Stunden zu bereiten. Es ist auch für gute Musik, Speisen und Getränke bestens gesorgt. An diesem Abend werden Damen und Herren im Alter von 18 bis 52 Jahren unentgeltlich in den Verein aufgenommen. Der Verein zahlt $5 die Woche für die Dauer von 8 Wochen im Jahr Krankengeld und $300 Sterbegeld für einen Beitrag von $1.25 den Monat.

Der Bremer Wohltätigkeitsverein veranstaltet am Sonntag, dem 23, Mai, in Fleiners Halle, Nr. 1638 N. Halsted Str., eine mit Maikränzchen verbundene Bunco Party, zu der er alle seine Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der beliebte Präsident Andr. Ehrenfurter steht an der Spitze des Vergnügungsausschusses, der sich bemühen wird, den Besuchern einige frohe Stunden zu bereiten. Anfang 2:30 Uhr nachmittags.

Der Northwest Frauenverein veranstaltet am Sonntag, dem 23. Mai, in Schönhofens Halle zum Besten der Notleidenden in Deutschland eine mit Tanz verbundene Bunco-Party, zu der er alle Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladet. Ein unter der Leitung der beliebten Präsidentin Catherine Shoknecht stehender Ausschuß wird sich die größte Mühe geben, den Gästen einige genußreiche Stunden zu bereiten. Er hat für gute Musik, schöne Preise und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintritt 35c.

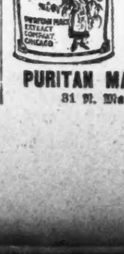
Die Lustigen Witwen geben am Sonntag, dem 30. Mai, in Schulkens Halle, 1800 N. Halsted Str., einen Ball. Alle Gönner und Freunde des beliebten Vereins sind zu dieser Festlichkeit freundlichst eingeladen. Der rührige Vergnügungsausschuß, der schon jetzt eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt ist, wird sich bemühen, ihnen einige wirklich vergnügte Stunden zu bereiten. Anfang 4 Uhr nachmittag. Eintrittskarten 30 Cents.

Am 30. Mai veranstaltet der bekannte und beliebte Verein Ewig Treu einen Ausflug nach Kolzes Hain in Dunning. Alle Freunde und Gönner sind freundlichst eingeladen. Der rührige Ausschuß wird sich bemühen, ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Er hat für Unterhaltung aller Art, ausgezeichnete Musik und vorzügliche Speisen und Getränke gesorgt. Auch wird Baseball gespielt werden. Für die Sieger hat der Verein prachtvolle Preise gestiftet. Eintritt 25c.

Die Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3 veranstaltet am Sonntag, dem 30. Mai, im Eureka Grove, 3424 Irving Park Blvd., ein großes Maifest, dessen Reinertrag, der D. A. H. für die Notleidenden in der alten Heimat überwiesen werden soll. In Anbetracht des guten Zweckes ist der Veranstaltung ein glänzender Erfolg zu wünschen, der auch schwerlich ausbleiben wird, da ein ungemein rühriger Sonderausschuß, bestehend aus den Herren P. Herris, Meister; R. Nutz, Sekretär; August Belgram, Vorsitzer; M. Schultz, Schatzmeister; F. Guenther, C. Bunge, F. Sauer, A. Krueger der Jüngere, C. Bruhn, M. ...ßmann, J. Berger, Frau A. Roßmann, L. Seitz, M. Geffe, A. Jette, A. Wahl, M. Saage, J. Preis, A. Misfeld und F. Belgram, weder Mühe noch Kosten scheuen wird, um den Gästen etwas Außerordentliches zu bieten. Anfang 2 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf 30c, an der Kasse 50c.

Am Sonntag, dem 27. Juni, veranstalten alle Sektionen des Douglas Geg. Unterstützungs Vereins von Chicago ein Picnic mit Preiskegeln im River Grove (Turner-Park). Anfang morgens 10 Uhr. Eintrittskarten einschließlich Kriegssteuer 30 Cents. Nehmt Grand Ave. Straßenbahn bis ans Ende der Linie, dann Bus bis zum Grove. Das Festkomite ist emsig bemüht, den Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten und erwartet, daß sich die Mitglieder mit ihren Familien und Freunden zahlreich beteiligen. Für gute Musik sowie Erfrischungen aller Art wird bestens gesorgt werden.

PURITAN MALT EXTRACT



Puritan Malt Extract
— mit —
Puritan frisch gepreßtem Hopfen

macht ein köstlicheres Getränk als andere Marken. Besteht auf Puritan. Alle besseren Grocery-, Delikatessenläden und Apotheken haben es oder beschaffen es Euch.

PURITAN MALT EXTRACT CO.
31 N. Market Str., Chicago.
mc7,10,12,14,17,19,21

Aus der Bundeshauptstadt.

Reserveoffiziere der Marine sollen Spirituosen geschmuggelt haben.

Washington, 14. Mai. Dem Marinedepartement ist die kriegsgerichtliche Prozessierung von zwei Reserveoffizieren der Marine, Leutnant W. H. Cushing und Fähnrich Frank Lamb, von einer Untersuchungsbehörde, die in Key West getagt hatte, empfohlen worden. Die Offiziere stehen angeklagt, 12 Kisten mit Spirituosen mittels Luftschiffs von Bemini, einer der Bahama Inseln, nach Key West gebracht zu haben.

Präsident vetiert Sparsamkeitsmaßnahme des Kongresses.

Präsident Wilson hat die Bewilligungsvorlage, welche die Gelder für die Regierungsausgaben für gesetzgeberische, gerichtliche und exekutive Zwecke vorsieht, mit seinem Veto belegt, weil sie eine Bestimmung enthält, durch welche der Kongreß große Ersparnisse zu erzielen gedachte, die jedoch nicht den Beifall des Präsidenten gefunden hat. Diese Bestimmung verfügte, daß künftighin kein Regierungsdepartement Vervielfältigungen irgendwelcher Art, die für die Presse bestimmt sind, herstellen sollte, ohne daß vorher die Gutheißung des gemeinschaftlichen Druckkomites des Kongresses eingeholt worden ist. Der Zweck dieser Bestimmung war, die Regierungsdepartments zu verhindern, Propagandaschriften und Information zu verbreiten, die sich bisher häufig als irrig erwiesen hat und deren Veröffentlichung mit großen Unkosten verknüpft war.

Der Präsident vertritt in seiner Vetobotschaft den Standpunkt, der Kongreß habe durch den Erlaß dieser Verfügung sich exekutive Gewalten angemaßt.

Kartoffel und Bohnen dürften noch teurer werden.

Washington, 14. Mai. Aus Berichten, die dem Ver. Staaten Marktbureau von dessen Agenten zugegangen sind, geht hervor, daß mit Bezug auf das mit Kartoffeln bestellte Gelände eine Abnahme um 5 Prozent und mit Bezug auf das mit Bohnen bestellte Gelände eine Abnahme um 29 Prozent zu verzeichnen ist.

Für den Rückgang in der Kartoffelbestellung sind der hohe Preis der Saatkartoffeln und der Mangel an Farmarbeitern verantwortlich, während die Abnahme der Bohnenpflanzungen durch die unbefriedigende Nachfrage nach Bohnen herbeigeführt wurde.

Baseball.

Die Resultate der gestrigen Spiele waren wie folgt:

American League.

Die sämtlichen Spiele mußten infolge ungünstiger Witterung verschoben werden.

Für heute stehen die folgenden Spiele auf dem Programm:

Chicago in New York, Detroit in Washington, Cleveland in Boston, St. Louis in Philadelphia.

National League.

Chicago 2, Brooklyn 1; New York 6, Cincinnati 0; St. Louis 9, Boston 3. Das Spiel zwischen Philadelphia und Pittsburg mußte infolge ungünstiger Witterung verschoben werden.

Für heute stehen die folgenden Spiele auf dem Programm: Boston in Chicago, Brooklyn in St. Louis, New York in Pittsburg, Philadelphia in Cincinnati.

* Von einem Zug der Aurora & Elgin Landbahn wurde in der Ortschaft Barrington Center ein Mann namens Schmidt überfahren und auf der Stelle getötet.

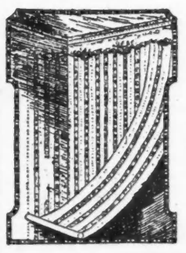
— Am Montag beabsichtigen 10,000 Barbiere in New York und 3000 Barbiere in Brooklyn an den Streik zu gehen, um höhere Löhne zu erzwingen.

BOSTON STORE
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Die Tapeten

(Rennter Floor, Dearborn Str.)

Hübsche 30-zöll. Tapeten für Wohnzimmer; Blends und Stoff-Effekte— wert bis 80c, speziell Samstag die Rolle zu **59c**



Tapeten in einer Auswahl von Farben und Mustern für Parlor, Eßzimmer, Küche od. Korridor, wert bis 28c, Rolle 16c

Allover und gestreifte Blumen-, Embossed Satin Streifen und viele andere hübsche Schlafzimmer-Tapeten; 30c Werte — speziell die Rolle zu **19c**

Hübsche Cutout Blumen-Borten — sehr speziell für morgen die Yard zu **5c**

Our Basement Boston Store

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Männer- und Knaben-Kleider

Morgen offerieren wir Männer-Anzüge, vorzüglich gemacht und fehlerlos passend, zu bemerkenswerten Ersparnissen. — Männer-Anzüge, konservative Fassons, aus dunkelgestreiften Kammgarnen und gemischten Cassimeres gemacht, ebenso fesche Modelle für junge Männer, aus Cheviots und Cassimeres, in allen beliebten neuen Schattierungen; die Coats sind ganz oder ein Viertel mit Mohair gefüttert, Größen 34—40, gewöhnlich $27.00; Samstag zu.... **$19.75**

Formfitting und lose Rücken Frühjahr-Coats für Männer — mit Gürtel rund herum oder Halbgürtel — aus vorzüglichen Stoffen — Größen 33 bis 42 — gewöhnlich $20.00, morgen zu..... $13.73

Ersparnisse in Männer-Hosen

Schwarze Thibet-Hosen für Männer, mit Gürtel Loops, einfache Bottoms, Größen 32 bis 42, sehr spezielll zu **$3.73**

Männerhosen aus Worsteds und Suitings — Größen 29 bis 42, gewöhnlich für $5.75 verkauft, soweit 200 Paar reichen, die Auswahl für Samstag zu nur **$4.73**

Extra Hosen Anzüge für Knaben, in allen populären Fassons gemacht aus dunkelblauen und braunen Mischungen und grau gestreiften festen Cassimeres, beide Paar Hosen ganz gefüttert; Größen 7 bis 17 Jahre, gewöhnlich $12.50, morgen zu.... **$9.93**

Frühjahr-Knaben-Reefers, gut gemacht aus dauerhaften Stoffen, Größen 2 bis zu 9 Jahren — gut $10.00 wert, spezielll zu **$7.77**

Unterzeug. Balbriggan Unterhemden und Knöchellänge Unterhosen für Männer, in allen Größen, morgen für..... **73c**

Pork und Bohnen. Barham und Morrill 6 Büchsen an jeden Kunden, Nr. 3 Größe, in unserer Cash und Carry, die Büchse für..... **15c**

Unterzeug. Flache baumw. Union Suits für Männer, m. kurzen Aermeln u. Unterhosen in Knöchellänge, 2.00 Wert, zu **$1.67**

Sommer-Kleider und Mäntel für Mädchen

Sommer-Kleider für Kinder, aus feiner Qualität Gingham, Chambray, Linene und figurierter Voile gemacht, in einer Anzahl von prächtigen Fassons — (zwei wie abgebildet) — gebrochene Plaids, Checks und populäre Streifen; hübsch Piped mit abstechenden Farben, pleated und Shirred Skirts, mit Gürtel rund herum; andere sind ein Stück Modelle, mit hübsch geformten Taschen, Größen 6 bis zu 14 Jahre; aber nicht alle Größen in allen Fassons — soweit 800 davon reichen, wirkliche $3.00 Werte, zu nur

$1.93

Frühjahrs-Mäntel für Mädchen; aus reinwollenen Serges, Tweeds, Native Cloth und Mischungen — Gürtel und loser Rücken, Sport- und ¾ Länge, in allen wünschenswerten Farben, Größen 6 bis 14 Jahre, $16.50 Werte — speziell für nur

$10.75

Ein Verkauf von Hemden

$3.50 gewebte Madras-Hemden für Männer, ausgezeichnete Qualität — in allen Größen zur Auswahl vorhanden — außergewöhnliche Werte— zu nur **$2.39**

Eine spezielle Offerte von gestreiften farbigen Kragen, gegenwärtig so sehr in Nachfrage; in allen beliebten Fassons und Formen; regulärer 30c Wert, jeder zu 7c

39c Wasch-Halsbinden für Männer — Tubular 4-in-hand Fassons, gestreifte Muster — spezielll zu nur **25c**

Prachtvolle Hüte

Hier ist eine prachtvolle Gruppe von Hüten, in einer Varietät von beliebten Fassons, in so hübscher Weise mit Blumen, Federn und Band Schleifen garniert, andere mit Georgette Vorstoß in kontrastierenden Farben — sehr hübsche Fassons— große herabhängende und kleinere gerade Krempe Modellen, sollten für $5.50 verkauft werden; spezielll, Samstag, **$3.28**

Hübsche kleine Hüte für Mädchen und Kinder, von weißem oder schwarzem Milan und Jap Stroh, gerollte Krempen, andere mit herabhängenden Krempen, Streamers und Schleife von Band — ausgezeichneter Wert, **$2.83**

Männerhüte. Weiche Velzfilz-Hüte für Männer, in schwarz u. grün, gut $3.00 wert — spezielll für morgen zu nur **$2.25**

Untermuslin. Feine Nainsook Nachtkleider — Yoke mit Stickerei und Spitzen-Einsatz besetzt, wert $2.50, zu **$1.97**

Weiße Unterröcke, mit Flounce aus hübscher Openwork Stickerei, zu.... **$1.47**

Knabenkappen. Frühjahrs-Kappen für Knaben, aus reinwoll. Stoffen, spezielll für den Samstag-Verkauf markiert zu nur **98c**

Hohe und niedrige Schuhe für Damen, zu $3.97

Samstag offerieren wir Damen-Schuhzeug zu bemerkenswerten Ersparnissen—diese Gruppe besteht aus hohen Schuhen, den neuen 1- und 2-Eyelet Ties, Oxfords und Pumps, nach den neuesten Leisten gemacht, in lohfarbigem Kid und Calfskin, Patent Colt und mattem Kid, biegsame, handgewendete und Mckay genähte Sohlen; hohe, niedrige und französische überzogene Absätze,; die Werte rangieren bis zu $6.00 — aber weil dieselben leichte Fehler haben, die jedoch kaum bemerkbar sind; daher spezielll das Paar zu nur **$3.97**

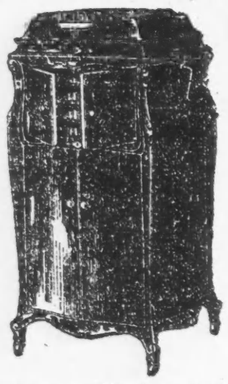
Leiche einer Frau gefunden.

Hat trotz aller Bemühungen bisher nicht identifiziert werden können.

Der Lincoln Parkpolizist William Stift stieß gestern am Fuße der Division Str. auf die von den Fluten des Michigansees ans Land gespülte Leiche einer Frau. Diese wurde nach Carrols Leichenbestattungsgeschäft, 1158 Nord Clark Str., gebracht, wo man sich bisher vergeblich bemühte, sie zu identifizieren. Augenscheinlich hatte die Leiche bereits etliche Wochen im Wasser gelegen.

Die Ertrunkene war etwa 35 Jahre alt und, nach der Kleidung zu urteilen, gehörte sie der wohlhabenden Klasse an. Sie hat blaue Augen, blondes Haar, hellen Teint, ein Körpergewicht von annähernd

Eine große Sendung schöner deutscher Schallplatten eingetroffen



Schneidet diese Annonce aus und benutzt sie als Katalog.

Verbessert und vergrößert Eure Sammlung an guten deutschen Schallplatten.

Jetzt ist die beste Gelegenheit, sich schöne deutsche Schallplatten anzuschaffen, darum laßt sie nicht vorbeigehen und kommt schnell und kauft, ehe der Vorrat ausverkauft ist.

$1.00	A 1841	Wenn die Schwalben heimwärts ziehen. Gesungen von Carl Jörn. / Jägerleben. Gesungen von Carl Jörn.
$1.00	A 2053	Der Trompeter von Säckingen. Gesungen von Robert Leonhardt. / O schöne Zeit, o selige Zeit. Gesungen von Robert Leonhardt.
$1.00	E 922	Im Grunewald ist Holzauktion. Gesungen von Oscar Stolberg. / Muß i denn zum Städtele hinaus. Gesungen von Oscar Stolberg.
$1.00	E 1021	Du, du liegst mir im Herzen. Gesungen von Oscar Stolberg. / Es ist mir alles eins. Gesungen von Oscar Stolberg.
$1.00	E 1557	Mutterl, Mutterl, sei net traurig. Gesungen von Jacques Rotter. / Heimweh. Gesungen von Hugo Wieser.
$1.00	E 1613	Ja, das haben die Mädchen so gerne. Gesungen von Jacques Rotter. / Komm, Lilli, komm Lilli. Gesungen von Jacques Rotter.
$1.00	E 1946	Puppchen, du bist mein Augenstern. Gesungen von Jacques Rotter. / Wiener Walzer. Tanner Quartett mit Schrammel Orchester.
$1.00	E 2191	Gimpel, geh' nicht auf den Leim. Gesungen von Franz Prochaska. / Hupf, mein Maderl. Gesungen von Hugo Wieser.
$1.00	E 2351	Lustiges Trinklieder Potpourri. Gesungen vom Apollo Terzett. / Harmonische Lilien. Gesungen von Apollo Terzett.
$1.00	E 2474	So oft der Frühling durch das offene Fenster. Ges. von Willy Fischer. / Weißt du, Mutterl, was ich 'träumt hab'. Gesungen von Willy Fischer.
$1.00	E 2939	Der Waldkönig. Gesungen vom Urania Quartett Club. / Altniederländisches Dankgebet. Gesungen vom Urania Quartett Club.
$1.00	E 2943	In einem kühlen Grunde. Gesungen vom Franz Schubert Männerchor. / Lorelei. Gesungen vom Franz Schubert Männerchor.
$1.00	E 3003	Bogerl, fliegst in d' Welt hinaus. Gesungen von Willy Fischer. / Hoheit tanzt Walzer. (Duett zwischen Lisl und Strampf). Gesang.
$1.00	E 3172	Das Steierland. Gesungen von Herman Weil. / Schwäbischer Ländler. Gesungen von Herman Weil.
$1.00	E 3363	Och Moder, ich well en Ding han. Gesungen von Elmer Navarry und Julia Klüdier. / Gruß aus Salzburg. Zither und Guitar Solo.
$1.00	E 3463	Zwei dunkle Augen. Gesungen von Max Bloch. / Ein Vöglein sang im Lindenbaum. Gesungen von Max Bloch.
$1.00	E 3512	Du herzig's Schatzerl. Gesungen von J. Joll und C. Wunderle. / O Miliante. Gesungen von Fritz Zimmermann.
$1.00	E 6055	Kirta em Land. Gespielt von d. Salzburger Bauernkapelle, mit Gesang. / Bier her oder ich fall um. Gespielt von der Salzburger Bauernkapelle mit Gesang.
$1.00	E 6094	Schön ist die Jugend. Gesungen vom Nebe Quartett. / O, gönne mir den Frühlingstraum. Gesungen vom Nebe Quartett.
$1.00	64446	Ich liebe dich. Gesungen von Margaretha Ober.
$1.00	64447	Mit deinen blauen Augen. Gesungen von Margaretha Ober.
$1.00	64492	Im Abendrot (Schubert). Gesungen von Julia Culp.
$1.00	87246	Schlafe, mein Prinzchen, schlafe. Wiegenlied. Gesung. von Emmy Destin.
$1.50	87537	Hansl und Liesl. Gesungen von Alma Gluck und Paul Reimers.
$1.50	87542	Es sieht ein' Lind'. Gesungen von Alma Gluck und Paul Reimers.

Verlangen Sie unseren freien Katalog. Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Victrolas und Grafonolas von $35 an bis $275

Für bar oder gegen Abzahlung. Alte Maschinen werden in Tausch genommen. Reparaturen werden angenommen an allen Maschinen von Maschinen und gut ausgeführt. Neue Singer Nähmaschinen stets auf Lager. Für bar oder gegen Abzahlung.

A. Schlesinger,

644 North Ave., Chicago, Ill. Telephon: Lincoln 359.

Offen jeden abend bis 9 Uhr. Sonntags bis mittag.

Hetzt! Heiß! Hetzt!

Durch wen?

Wer hilft zuerst, wenn irgendwo eine Hungersnot ist? THE GLOBE.
Wer sendet Express-Frachtsendungen nach Deutschland, Ungarn, Oesterreich usw.? THE GLOBE.
Wer garantiert für pünktliche Ablieferung? THE GLOBE.
Wer berechnet die billigsten Preise? THE GLOBE.
Wo werden Sie in der zuvorkommendsten Weise bedient? — THE GLOBE.
Wer holt Ihre Sachen kostenfrei aus Ihrer Wohnung ab? THE GLOBE.
Wer berechnet nichts für Verpackung? THE GLOBE.
Wir besorgen fein Express-Frachtsendungen nach Deutschland und umliegenden Ländern unter absoluter Garantie und in weniger Zeit, als jemals zuvor. Bringt Eure alten oder neuen Kleider, und wir verpacken sie für Euch; es wird nichts berechnet für Kisten oder Verpackung. Wir können stets frische Provisionen oder Stable Groceries, speziell verpackt für den Export, in unserer Office kaufen oder Ihr mögt Eure eigenen bringen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, dann schickt Eure Sachen per Express uns (franko) und wir werden sie nach ihrem Bestimmungsort weiterbefördern, oder Ihr könnt eine Bestellung von dem, was Ihr wünscht, einsenden und wir schicken Euch die Rechnung für dieselbe per Post zu, einschließlich Transportationskosten und Versicherung.

Geld und Druck versandt aber per Kabel nach allen Teilen der Welt.

Tausende von zufriedengestellten Kunden bilden unsere beste Empfehl.

Spezielle Raten für Kirchen und Organisationen.

GLOBE
EXPORT AND IMPORT CO.
INCORPORATED

181 N. La Salle Strasse, Nahe Lake Str. CHICAGO.

Telephon: FRANKLIN 6126.

Wir holen Ihre Pakete ab!

Offen täglich von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Telephoniert an uns um weitere Auskunft.

Spezialvertreter: Hans Soder, 552 West North Ave.

m.a.7tfsondt

Rasche, gewissenhafte und konkante Erledigung von

Geldauszahlungen

—nach—

DEUTSCHLAND

und allen sonstigen Geldangelegenheiten zugesichert.

Wir empfehlen als gute, gewinnversprechende Anlage billigst:

5 Prozent Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Staats- und Stadt-Anleihen

Unsere Preise sind in allen Fällen netto, ohne jeden Kostenzuschlag.

Man wende sich an das alte, deutsche Bankhaus

WOLLENBERGER & CO.

Bankgeschaeft

105 LaSalle St., Ecke Monroe

CHICAGO

24mandtfsun

Cameras :: Kodaks

Hauptquartier für alle Arten

Photographische Bedarfsartikel

Großes und vollständiges Lager.

Niedrigste Preise in der Stadt.

Entwickeln — Drucken — Vergrößern

Freie Instruktion im Aufnehmen und Fertigstellung von Bildern.

Preisliste auf Wunsch zugesandt

Etablirt 21 Jahre.

Offen Abends und Sonntags.

Lang's Photo Supply House

115 North Avenue,

nahe Clark Str.

apsdtfs

„Leset die Sonntagpost".

(Für die „Abendpost".)

Plauderei aus Oesterreich.

Parlamentswahlen in Tschechien. — Heftige Wahlkämpfe. — Das Majestätsgesuch als Wahlplakat. — Die Deutschen in Tschechien.

Wien, Anfang April 1920.

Wahlkämpfe, wie sie selten ausgefochten wurden, sieht jetzt die Tschecho-Slowakei. Und keineswegs zwischen Deutschen und Tschechen. Nein, unter den Tschechen selbst treten unüberbrückbare Gegensätze auf. Kramarz, noch vor einem Jahre der Gefeierte der ganzen Nation, der erste Ministerpräsident der Republik und Führer der Pariser Tschechen-Delegation, wird heftig angefeindet. Seine Gegner schelten ihn den Oesterreicher und bringen als Beleg dafür sein nach seiner Verurteilung zum Tode an Franz Josef gerichtetes Majestätsgesuch, in dem er sich zur Dynastie und dem Staate bekannt. Wie das Schriftstück ans Tageslicht gekommen ist, ist nicht bekannt. Man spricht von dem Wiener Tschechischen Gesandten, der es aus den Wiener Staats-Archiven hervorgeholt haben soll. Kurz kein Mittel ist den Parteien schlecht genug, um es nicht ins Treffen zu führen. Von der vielgepriesenen Einigkeit im Tschechenlager ist nicht viel übrig geblieben. Sozialisten, Nationaldemokraten und Konservative bekämpfen einander mit den heftigsten Mitteln.

Die Kämpfe entbehren aber nicht der Originalität. Denn sie werden nicht wie sonst im Wahllokale ausgetragen, sondern eine ungeheure Flut von Wahlplakaten und Aufrufen ist dazu bestimmt, die eigene Partei zu preisen und die gegnerische in den Kot zu zerren. (Und man spricht unter anderen Nöten auch von einer Papiernot.) Kaum zehn Minuten ist ein Plakat auf den eigens hergerichteten Anschlagstafeln und schon muß es einem anderen Platz machen, noch ehe es von der Menge, die sich auffallend ruhig verhält, gelesen wurde.

Man sieht alle möglichen Aufrufe. Ein Teil derselben ist mit dem altösterreichischen Adler geschmückt und an die gegnerische angeblich österreichisch gesinnte Partei gerichtet. An allen Ecken ist in großen Lettern das Majestätsgesuch Kramars' zu lesen. Kurz, die Städte Tschechiens und insbesondere Prag haben sich in Plakatsäulen verwandelt. Es gibt keine freie Wand, die nicht ausgenützt wird. Daneben unzählige Träger mit weit sichtbaren Tafeln.

Auch das Kino wurde in den Dienst des Wahlkampfes gestellt. Dorthin strömen die Massen — zur Vorstellung ohne Entree. Aber die meisten sind enttäuscht — es gibt nichts Schönes zu sehen.

Man hat so im Tschechenlager die Deutschen vergessen; aber diese wiederum wissen die günstige Situation auch nicht auszunützen. Denn wozu gibt's Parteien? So zersplittern auch sie sich in Parteikämpfen, auch häufig in gemischtsprachigen Bezirken, wo sie gewiß sicherlich die Majorität erzielt hätten. So ist aber der Tscheche der Herrn Gauden.

Slowaken und Magyaren der Slowakei sehen auch nicht untätig zu und es erinnert das buntbewegte Bild im Nationalitätenstaate der Tschechen an — die Wahlen ins altösterreichische Parlament. Armer Tschechenstaat. Ernst Peretz.

Das Cincinnatier Maimusikfest.

(Fortsetzung von der 4. Seite.)

Herr Isaye wieder schweres musikalisches Geschütz auffahren und feuerte die Breitseiten der Berlioz'schen Komposition „Die Trojaner in Karthago" ab und müde und verdrossen ging das Publikum nach Hause.

Wagner, dem früher ein ganzes Konzert eingeräumt zu werden pflegte, mußte sich mit zwei Nummern begnügen. In Brunnhildens Feuertod aus der „Götterdämmerung" bekam Frau Matzenauer Gelegenheit zur Entfaltung ihrer herrlichen Kunst und der neue Wagnertenor Edward Johnson, der vergangenen Monat in New York den Parsifal gesungen hatte, sang die zwei Bravourlieder Walters aus den Meistersingern. Die anderen Solisten waren Sterne fünfter und sechster Größe. Amerikanische Komponisten waren noch schlechter gefahren als Wagner, sie waren überhaupt nicht auf das Programm gekommen, das von Liszts Dante-Symphonie, die unter Mitwirkung des Kinderchors aufgeführt wurde, von etlichen Russen und Franzosen vervollständigt worden war.

War der künstlerische Erfolg des 24. Maimusikfestes auch nicht so ganz zweifelsohne, so war es doch der finanzielle unbestritten. Bei einer Gesamt-Einnahme von rund $55,000 soll ein Ueberschuß von $6000 bis $7000 erzielt worden sein. Das war nun keinesfalls der Zweck des Festes und es war absolut unnötig von Seiten der Festival Association, den Teuerungszug der Zeit mitzumachen und die Galleriepreise von $2 und alle anderen Sitze im Hause auf $3.50 zu erhöhen. Es ist das ein Aufschlag von 100 resp. 75 Prozent und die Gesellschaft verfügt über einen Reservefonds von mehr als hunderttausend Dollars.

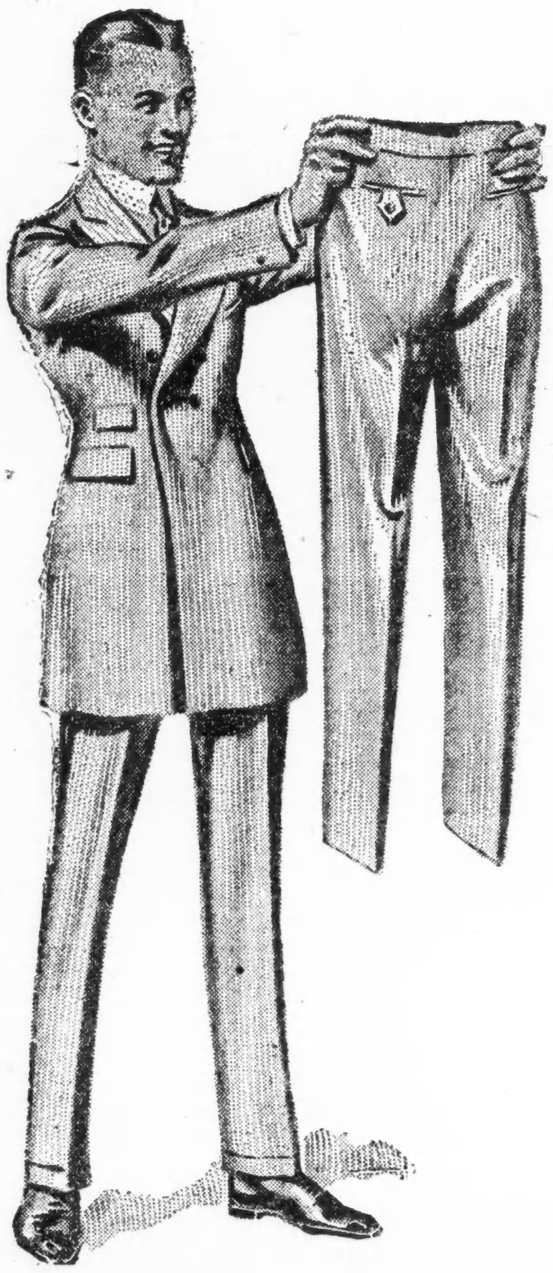
Carl Pletz.

Leset die „Sonntagpost".

Die Gasraten.

Die Verhandlungen vor der Kommission für Nutzanstalten über das Gesuch der Gasgesellschaft, den Gaspreis von 85 Cents für 1000 Kubikfuß auf $1.25 erhöhen zu dürfen, sind geschlossen worden. Die Behörde hat sich die Entscheidung vorbehalten. Der Anwalt der Stadt, D. R. Richberg, erklärte, die Forderung sei zu hoch, aber die Stadt sei bereit, der Gesellschaft einen Preis bis zu 96 Cents zuzugestehen. Er schlug vor, eine zeitweilige Rate auf drei Monate einzuführen, dann könnte eine dauernde auf Grund der dann festgesetzten Bewertung des Eigentums der Gesellschaft eingeführt werden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost"



$37.50 und $58.50 für Zwei-Hosen Anzüge

In diesen Zeiten tragen unsere niedrigen Unkosten viel dazu bei, die besten Werte zugänglich zu machen.

Was wir früher gesagt haben, gilt noch heute. Nämlich: Unter den jetzigen Verhältnissen ist die Beschneidung der Geschäftsunkosten fast das einzige Mittel, um die Preise für den Konsumenten herabzusetzen.

Der Preis für Wolle muß bezahlt werden, ebenso die Herstellungskosten, aber da unsere Läden so günstig gelegen sind, sparen wir so viele Geschäftsunkosten, daß unsere Kunden eine sehr bemerkenswerte Differenz zu ihren Gunsten ausfinden. Die Werte, die wir morgen offerieren, sind eine Veranschaulichung dieses wichtigen Punktes.

Zwei-Hosen Anzüge

Wir haben Tausende von diesen Anzügen, die Werte sind einfach unvergleichlich; zwei Hosen-Anzüge, von reinwollenen Stoffen gemacht, modische ein- und doppelknöpfige Entwürfe für junge Leute und konservative Modelle für Männer; für reguläre, korpulente und schlanke Staturen. Zu..... $37.50

Zwei-Hosen Anzüge

Anzüge, von den bestbekannten Fabrikanten angefertigt, neueste Moden und Farben-Novitäten für junge Leute, konservative Anzüge für Männer, sorgfältig entworfen und tadellos passend. Große Auswahl erstklassiger, reinwollener hiesiger und import. Stoffe; elegante Anzüge, mit Einschluß von Rock, Weste und 2 Paar Hosen, zu..... $58.50

Zwei-Hosen Anzüge für Knaben

Baseball oder Bat frei mit jedem Knaben-Anzug oder -Ueberrock

Moderne einfachknöpfige Gürtel-Anzüge für Knaben, mit zwei Paar gefütterten Kniehosen; neue Farben; alle Größen 7 bis 18 Jahre; Verkaufspreis..... $15

Hochfeine reinwoll. 2-Hosen Anzüge für Knaben, feinste Fabrikate; neueste einfach- oder doppelknöpfige schlichte oder fancy Modelle, zu..... $25

Offen Samstag Abend

KLEE BROS & CO.

Offen Samstag Abend

Milwaukee und Ashland Aves. | **Zwei Läden** | **Belmont und Lincoln Aves.**

Der Sozialismus in England.

London, 7. April

Die Labour-Partei, die das Monopol der Vertretung der Arbeiterinteressen für sich in Anspruch nimmt, hat es bisher vermieden, sich als sozialistisch zu bezeichnen; einige ihrer Anhänger nehmen es sogar übel, wenn die gegnerische Parteipresse gelegentlich dieses in England immer noch nicht recht populär gewordene Beiwort auf sie anwendet. Das täuscht aber nicht darüber hinweg, daß die Partei immer mehr eine sozialistische geworden ist und nunmehr mit ihren Schwesterparteien in anderen Ländern das Schicksal teilt, vor den neuen Fragen, die der Krieg und die russische Revolution aufgeworfen haben, in einer verhängnisvollen Unentschlossenheit stehen zu bleiben, die schließlich, wie das in Deutschland schon geschehen ist, mit Notwendigkeit zu einer Spaltung führen wird. Daß dabei die übergroße Mehrheit der englischen Sozialisten das Evangelium von Moskau ablehnen wird, ist jetzt schon klar. Die Ablehnung der direkten Aktion als politisches Druckmittel, die kürzlich der Gewerkschaftskongreß beschloß, war nur eine Episode in dem großen, noch keineswegs abgeschlossenen Kampf um die neue Lehre. In den letzten Tagen haben die beiden extremen Gruppen der sozialistischen Linken, die „Unabhängige Labour-Partei" und die „Britische Sozialistische Partei" ihre Jahreskonferenzen abgehalten, deren Ergebnis interessant genug ist. Die letztere Gruppe, die sich offen zum Bolschewismus bekennt, ist die kleinste; sie vertritt nach den Zahlen der Stimmen, die an der Konferenz vertreten waren, kaum 10,000 Mitglieder. Natürlich faßte sie einige hochtragende Resolutionen, beschloß den Generalstreik für den Fall, daß die Alliierten „über den Rhein vorrücken" würden (als ob britische Truppen nicht längst auf dem rechten Rheinufer stünden), und betretierte die Niederlegung der Arbeit für den 1. Mai. Aber nicht einmal diese Heißsporne wagten den Generalstreik als revolutionäre Waffe für die Jetztzeit anzurufen. Die Verhandlungen der „unabhängigen" Konferenz, die in Glasgow stattfand, waren schon deshalb interessanter, weil diese Gruppe die besten und in den politischen Realitäten am meisten erfahrenen Führer umfaßt, wie Philipp Snowden und Ramsay Macdonald.

Diesen Führern ist es vor allem zu danken, wenn die Konferenz, an der die „Jungen" einen entscheidenden Sieg für den Bolschewismus zu erringen hofften, vorläufig zu einem Kompromiß gelangt ist, der doch schon einige Rückschlüsse auf die Stärke der verschiedenen Strömungen in der Partei zuläßt. Man beschloß mit einer gewaltigen Mehrheit (529 gegen 144 Stimmen), aus der zweiten Internationale auszutreten, die damit tatsächlich gegenstandslos geworden ist. Dem Antrage, sich der dritten Internationale Lenins anzuschließen, wurde ein Gegenantrag entgegengestellt, wonach die schweizerischen Sozialisten eingeladen werden, „eine Beratung über die Möglichkeit der Wiedererrichtung einer allumfassenden Internationale zu veranstalten... welche, bei einer ganz entschlossenen Verkündigung unserer sozialistischen Ziele, den nationalen Sektionen erlauben würde, ihre Politik den verschiedenartigen politischen und industriellen Verhältnissen in ihren verschiedenen Ländern anzupassen". Dieser Antrag, in dem sich die englische, mit den Wirklichkeiten des täglichen Lebens stets rechnende Geistesrichtung trefflich abzeichnet, vereinigte 472 Stimmen auf sich, der Vorschlag auf sofortigen Beitritt zur bolschewistischen Internationale dagegen nur 206. Die Moskauer „Genossen" sollen nun aufgefordert werden, an der in der Schweiz zu veranstaltenden Versammlung ihren Standpunkt auseinanderzusetzen. Bekehren werden sie diejenigen, die in Glasgow für den Kompromißantrag gestimmt haben, wohl kaum. Denn die Debatte, die der Abstimmung vorherging, zeigte deutlich, daß es sich um die Frage handelte, ob man eine blutige Revolution mit ihren furchtbaren Folgen riskieren oder den Kampf um die Ziele der Partei wie bisher durch legale politische und durch gewerkschaftliche Mittel durchführen will. Ein Zweifel über die Fragestellung konnte bei keinem Delegierten mehr bestehen. Snowden und Macdonald haben sich mit einer Entschlossenheit, die man bisher in ihren Schriften nicht immer fand, gegen die Ideen der Gewalt ausgesprochen. Ihre Gründe braucht man unseren Lesern nicht auseinanderzusetzen; den mit dem Bolschewismus kokettierenden Blättern der Schweiz wäre freilich der Abdruck dieser Reden zu empfehlen, in denen sich die ernste Sorge erfahrener und verantwortungsbewußter Politiker, die dabei überzeugte Sozialisten sind, mit großer Eindringlichkeit ausspricht.

Daß die Konferenz der „Unabhängigen" keineswegs eine Mehrheit von schwächlichen Opportunisten aufwies, geht aus ihren übrigen Beschlüssen hervor. Sie betretierte z. B. mit 269 gegen 187 Stimmen, daß die Politik der Partei in der Alkoholfrage die Totalprohibition bezweckt, wozu bei der wachsenden Opposition gegen die aus Amerika importierte puritanische Gesetzmacherei jedenfalls ein beachtenswerter Mut gehörte. (Bei einer Urabstimmung der Parteiangehörigen über dieses Problem könnte freilich die Konferenz ähnliche Ueberraschungen erleben wie die schweizerische Parteileitung mit der Frage der „Dritten Internationale".) Ferner nahm die Konferenz eine Resolution an, in der die Regierung zur militärischen Räumung Indiens, Aegyptens und Irlands aufgefordert wird, und forderte schließlich mit 366 gegen 66 Stimmen die Anerkennung der Irischen Republik, lauter Dinge, die bei einer künftigen Wahlpropaganda so unangenehme Folgen haben können, daß die Parteiführer und die Fraktion im Parlament es bisher sorgfältig vermieden haben, sich darüber klar auszusprechen.

Das wird natürlich die Machthaber von Moskau nicht verhindern, die Herren Snowden und Macdonald, aber auch die Mehrheit der Teilnehmer an der Konferenz der englischen Unabhängigen, als „weichherzige Kleinbürger" der Lächerlichkeit preiszugeben, mit der sie Kautsky und Friedrich Adler gestraft zu haben glauben. Für die politische Entwicklung der nächsten Jahre wird aber die Haltung der Mehrheit der englischen Arbeiter ausschlaggebend sein, da ohne sie die „Weltrevolution" eine Chimäre bleibt. Das eine wird man sich selbst in Moskau merken müssen, daß nämlich die politische Schulung der englischen Demokratie die Gewaltherrschaft einer Minderheit schon in der Partei unmöglich macht.

(N. Z. Z.)

Kommt und besitzt Euer eigenes Heim

in einer prachtvollen Gegend der Nordwestseite.

Heimstätten so niedrig wie

$795

Vollständig ausgestattet.

Wir statten Euch mit einem Heim aus, wie Ihr es wünscht.

Schulen. — Kirchen.

Parkanlagen umgeben das Grundeigentum.

$8.00 monatlich

werden dazu beitragen, Euch ein eigenes Heim zu sichern.

THE

John H. Gelhardt Org.

1009 Woods Theater Bldg., Randolph Str., Ecke Dearborn.

Sendet diesen Koupon für nähere Einzelheiten.

Name .....

Adresse .....

Telephon .....

fe—m

Kaffee als Liebesgabe!

Hier habt Ihr die Gelegenheit, den Hungernden in Deutschland zu zeigen, daß Ihr ihre Not mitfühlt.

Was werden diese mehr schätzen, was wird sie mehr erfreuen, als wirklicher Kaffee, welchen sie so lange entbehrten? Zweifellos habt Ihr oft daran gedacht und bereits einige Pfund an Eure Verwandten und Freunde draußen gesandt. Der Kaffee war von guter Sorte und in bester Verfassung, als Ihr ihn abschicktet. Doch wie war er verpackt? Habt Ihr an den langen See-Weg, die Salzluft, die Feuchtigkeit gedacht, welche den Kaffee verdirbt?,

Es ist durchaus nötig, daß Kaffee für solche Verwendung in sachgemäße Behälter verpackt wird, und ich habe sie.

Mein eigener frisch gerösteter Kaffee in Bohnen, von bester Qualität, in einem gegen Feuchtigkeit geschützten Zehn Pfund-Sack, ist fertig für den direkten Versand durch registrierte Paketpost, zum Gesamtpreis, einschließlich Versandkosten nach Bestimmungsort $7.00

Jede Bestellung wird prompt besorgt; absolute Zufriedenstellung garantiert. Schiebt es nicht auf. Sendet mir Eure Geldanweisung mit Bestimmungsort und macht die Leute wieder glücklich.

W. M. HANLEY

512 E. 43. Strasse - - - Chicago

Offen abends bis 9 Uhr. Sonntags von 1 bis 5 Uhr nachmittags.

dmar11,14,16

Verlangt:

Erfahrener Verkäufer für Bonds oder Hypotheken

Wir haben in unserem Investment-Department eine Stellung offen für einen erfahrenen Bond- oder Erste Hypotheken-Verkäufer. Wir bezahlen Ihnen Gehalt und Kommission. Der Betrag dessen, was Sie verdienen, ist so groß wie Sie ihn selber machen.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit, in eine sich schnell entwickelnde Organisation einzutreten, wo die sofortigen und zukünftigen Möglichkeiten unbeschränkt sind.

MADISON & KEDZIE STATE BANK

3131 West Madison Str., Chicago

Phone Kedzie 3980.

ma11,14,16

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S

CASTORIA

— Je nachdem. — Heiratsvermittler: „Sie haben nun das Fräulein Perlstein gesehen — wie gefällt sie Ihnen?" — Heiratskandidat: „Hm, hängt ganz von ihrer Mitgift ab, ob ich soll sagen: sie hat eingefallene Wangen oder — reizende Grübchen im Gesicht!"

Müssen heraus!

Unser Pachtvertrag ist zu Ende und wir müssen ausziehen. Es ist billiger, zu verkaufen, statt Lagergebühren zu bezahlen. Alle Waren in unserem Lager, jedes einzelne Stück, müssen fort. Wir haben die Preise mächtig herabgesetzt, unser ganzes Lager wird verschleudert, und tatsächlich ist im ganzen Laden kein einziger Artikel zu finden, der im Großhandel zu den Preisen zu haben ist, die wir dafür verlangen.

Laden jeden Abend offen bis 10 Uhr und Sonntag den ganzen Tag.

6000 Paar Douglas und Packard Schuhe
zu sensationellen Preis-Herabsetzungen

Schuhe, die im ganzen Lande als die besten anerkannt sind. — In den allerneuesten Moden. — Händler, Achtung! Wir verkaufen auch an Euch. Große Bestellungen nur früh am Tage ausgeführt.

Die berühmten
W. L. Douglas Schuhe,
wert $8 per Paar.

Hochfeine Schuhe, aus ausgewähltem Leder gemacht, mit soliden Goodyear welted Leder-Sohlen, alle Größen in der Partie — wert $8, jetzt

$4.80

Douglas, Packard und andere Fabrikate guter Schuhe, früher $10, $15 und $20, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**

Die Preise für Männerkleider herabgesetzt

Hochfeine Anzüge und Ueberzieher, in den neuesten bis auf die Minute zeitgemäßen Fassons, wie auch in konservativen Modellen, werden zum Verkauf gestellt zu

weniger als den Preisen vor dem Kriege.

Leset, was Ihr sparen könnt!

$20 Anzüge und Ueberzieher für Männer	$12.00
$25 Anzüge und Ueberzieher für Männer	$15.00
$30 Anzüge und Ueberzieher für Männer	$19.50
$35 Anzüge und Ueberzieher für Männer	$24.95
$40 Anzüge und Ueberzieher für Männer	$29.75
$50 Anzüge und Ueberzieher für Männer	$39.75
$75 Anzüge und Ueberzieher für Männer	$49.95

Ausstattungswaren für Männer

Nirgendswo in Chicago sind Sie imstande, Männer-Ausstattungswaren, wie sie in diesem Verkauf zu den quotierten Preisen offeriert werden, zu kaufen — falls Sie klug sind, kaufen Sie für den Bedarf eines Jahres.

$1.50 seidene Socken für	95c	$3.50 Athletic Union Suits	$1.95	$4 gemischte Wolle Union Suits	$2.95
75c seidene gestreifte Krawatten	49c	$3.50 Percale-Hemden	$2.95	$2.50 Percale-Hemden	$1.85
$1.00 seidene Halstrachten	69c	$4.00 Madras-Hemden	$2.95	$4 seidene Kombination-Hemden	$2.95
$1.50 seidene Halstrachten	95c	$4 seidene Kombination-Hemden	$2.95	$7.00 seidene Hemden	$4.95
$3 Cloth-, Stroh- und Filzhüte	$1.95	$7.00 seidene Hemden	$4.95	$8.00 seidene Hemden	$5.95
$3.50 Filz- und Strohhüte	$2.45	$8.00 Filz- und Strohhüte	$4.95	$12 seidene Hemden	$8.95
$1.25 Athletic Union Suits	89c	$2.00 Winter Union Suits	$1.45	$15.00 seidene Hemden	10.95
$2.00 Athletic Union Suits	$1.39	$3 gemischte Wolle Union Suits	$1.95		

Der größte Verkauf an der State Straße! — Kommt!

25 Jahre an diesem Platz.

CONGRESS CLOTHING CO.
468 S. State Str.

Congreß und State Str.

25 Jahre an diesem Platz.

Wir sind gezwungen, jeden abend bis 10 Uhr und Sonntag den ganzen Tag offen zu halten.

Das Werk vollendet!

(Fortsetzung von Seite 1.)

Einige Statistiken.

Ein Blick auf die Statistiken der Brücke, die bekanntlich eine Doppelbrücke mit oberem und unterem Teil ist, genügt, um zu zeigen, was für technische Schwierigkeiten überwunden werden mußten: Distanz vom Mittelpunkte der Stützpfeiler, 256 Fuß; Länge der beweglichen Teile von einem Ende bis zum anderen, 340 Fuß; Gewicht des ganzen Bauwerks, 10,000 Tonnen; Gewicht der Maschinerie, einschließlich der 100 Pferdekräfte entwickelnden Motoren, ungefähr 500 Tonnen; Gewicht des Stahls, 4000 Tonnen.

Oberer Teil der Brücke: Ganze Breite, 93 Fuß; zwei Fahrwege, je 27 Fuß breit; zwei Bürgersteige, je 16 Fuß breit; Höhe über dem Wasserspiegel, 36 Fuß.

Unterer Teil: Zwei Fahrwege, je 18 Fuß breit; zwei Bürgersteige, je 7 Fuß breit; Raum für Fahrzeuge, 14 Fuß; Höhe über dem Wasserspiegel, 20 Fuß.

Diese Brücke steht einzig in ihrer Art da, denn sie verkörpert gewissermaßen zwei Brücken, die in eine vereinigt sind. Im Notfalle kann bei Reparaturen ein Flügel der Brücke gehoben werden, während der übrige Teil für den Verkehr offen bleibt.

Der Festaktus.

Kein Wunder, daß Tausende und Abertausende heute schon am frühen Nachmittag in die untere Stadt strömten, um der feierlichen Einweihung beizuwohnen. Die Brücke gehört ja der Bevölkerung, durch sie und für sie wurde sie geschaffen. So gestaltete sich denn die Einweihung zu einer der populärsten Festlichkeiten, die seit langem hier stattfanden. Keiner unterschätzte die Bedeutung des einfachen Einweihungsaktes, der darin bestand, daß der Mayor, der an der Spitze der riesigen Automobilparade zusammen mit Michael J. Faherty, dem Präsidenten der städtischen Behörde für öffentliche Arbeiten, im ersten Auto auf die Brücke fuhr, das rot-weiß-blaue Seidenband am Südende der Brücke zerschnitt und dieselbe dadurch offiziell dem Verkehr übergab.

Aus Tausenden von Kehlen erschollen Beifallsrufe und Jubel, sodaß die Weisen der Musikkapellen und das Geknatter der Flugapparate in der Luft unhörbar waren, denn Chicagos langjähriger Traum, der „Boulevard-Link", war zur Wirklichkeit geworden.

Die Automobil-Parade.

Der Platz an der Brücke war natürlich viel zu klein, um die tausendköpfige festliche Menge aufnehmen zu können — die städtischen und privaten Bureaus der Stadt sowie die Geschäftshäuser hatten fast alle geschlossen —, und so fand die allgemeine festliche Stimmung denn in der Parade ihren Ausdruck, die in fast allen Stadtteilen bewundert werden konnte. An Monroe Straße und Michigan Boulevard nahm sie ihren Anfang, geführt von Bürgermeister Thompson und Michael J. Faherty, dem Erbauer der Brücke, und ihnen folgten annähernd 10,000 mit Blumen und Sternenbannern geschmückte Automobile. Dem Auto des Bürgermeisters folgten diejenigen der Männer, deren Leben und Wirken eng mit der Brücke verknüpft war und verknüpft sein wird, nämlich die des hiesigen Zweiges Nr. 184 der Gewerkschaft der Brückenarbeiter mit Joseph Quinn als Präsident. Sie waren es, die heute zum ersten Male demonstrierten, wie die Brücke arbeitet, und die in Zukunft die Brücke handhaben werden.

Dann folgten etwa 500 Automobile des Medinah Motor Club, einige als Schauwagen kunstvoll ausgestattet, mit Lloyd H. Wilson als Vorsitzenden; die Autos des Medinah Motor Club-Komites für gute Landstraßen, angeführt von einem Automobil, das in herrlichem, sechs Fuß hohen Blumenschmuck das Abzeichen der Schreiner darstellte; etwa 1000 Kraftwagen des Chicago Motor Club mit Charles Hayes als Präsident; etwa 750 Automobile des Illinois Motor Club mit einigen blumenbeladenen Schauwagen und Henry Paulman als Präsident; weiter 300 Autos des Chicago Auto Club mit Harry P. Branstetter als Präsident; 250 Automobile des Avondale Motor Club mit reizenden Schauwagen und Clarence P. Butler als Präsident; etwa 1000 Automobile der Chicago Automobile Trades Association, P. A. Peil, Präsident, mit einer Reihe von Schauwagen; ferner zahlreiche Automobile der St. Clair Oil Co. mit vier außergewöhnlich prächtigen Schauwagen; die Maschinen der Standard Oil Co. von Indiana mit sämtlichen Beamten und Angestellten und angeführt von der famosen Standard Oil Kapelle von Whiting, Ind.; mehr als 1000 Autos der „Chicago Boosters", Robert J. McLaughlin, Präsident, sowie der Grundeigentümer der Stadt, die durch die Eröffnung der Brücke in erster Linie profitieren; und schließlich folgten Tausende von Automobilen mit staatlichen, County-, städtischen Beamten und Angestellten, mit den 35 Wardkomiteeleuten und den Bürgern der verschiedenen Wards, mit den „Big Bill Boosters", mit Angestellten der Fleischmann Floral Co., die allein $3000 für einen einzigen wundervollen Schauwagen ausgegeben hatte, mit den Mitgliedern der Vereinigung der Blumenhändler, deren Autos in nicht weniger herrlichem Blumenflor prangten, und zum Schluß die Automobile des allgemeinen Publikums, das ja an sich zu der Parade eingeladen war und nicht widerstehen konnte, sich anzuschließen, selbst wenn es ursprünglich nicht geplant war.

Ihnen folgten dann die Lastautomobile der großen Chicagoer Firmen, die damit Propaganda für die „Ship by Truck"-Bewegung machten, die jetzt im ganzen Lande geführt wird.

Es war eine Demonstration, wie sie großartiger nicht gedacht werden konnte. Die Route der Parade war: Nördlich an Michigan Avenue bis Diversey Boulevard, durch den Lincoln Park, dann westlich über die Boulevards durch den Humboldt-, Garfield- und Douglas Park nach Garfield Boulevard und S. Halsted Str., wo sie sich auflöste.

Thompsons Geburtstag.

Für Bürgermeister Thompson ist heute ein doppelter Feiertag, denn heute begeht er auch seinen 50. Geburtstag. Der Rede-Aktus wird nicht auf der Brücke stattfinden, sondern heute abend im Rienzi, wo aus Anlaß der Brückeneinweihung und des Geburtstages des Bürgermeisters zu Ehren des letzteren ein glänzendes Bankett veranstaltet werden wird. Auch in den Marigold Gardens wird ein Festessen stattfinden und der Bürgermeister Thompson wird in beiden Plätzen eine Ansprache halten.

Meineidsgeschichten.

Der Prozeß um J. C. Kings Nachlaß.— Ist Frau Mary C. Melvin krank?

Frau Mary C. Melvin übersandte dem hiesigen Kreisgericht eigene und ärztliche beschworene Aussagen, wonach sie an inneren Blutungen und anderen schweren Krankheiten infolge eines Unfalls leide, operiert werden müsse und eine Reise nach Chicago zu der letzthin wiederholt angesetzten Verhandlung ihrer Berufung gegen Nachlaßrichter Hornens Entscheidung, daß das zweite Testament des verstorbenen greisen Millionärs und Menschenfreundes James C. King gefälscht sei, nicht unternehmen könne. Ein halbes Dutzend Angestellte des Hotel Knickerbocker in New York, wo die Frau wohnte, erhärteten unter Eid, daß die Frau völlig gesund und im Hotel täglich aus- und eingegangen sei. Alle diese Aussagen wurden Kreisrichter Baldwin, der schon verschiedentlich widerstrebend in die Prozeßverschiebung gewilligt hatte, unterbreitet, und er versteht in solchen Sachen keinen Spaß. Er entschied heute, daß der Prozeß binnen acht Tagen zur Verhandlung gelangen muß.

King hatte das von ihm gegründete Greisenheim zum Haupterben eingesetzt, seine junge Witwe allerdings auch reichlich bedacht, und diese war, während sie mit ihrem Sachwalter Gaston Means, einem Mann mit sehr abenteuerlicher Vergangenheit, im Walde eines nordkarolinaer Kurorts spazieren ging, an einer Schußwunde gestorben. Means war von Mordanklage entlastet worden.

Er fand in einer Blechbüchse, in welcher Frau King im Hotel Majestic in New York ihre Wertpapiere aufhob, das angeblich zweite Testament, in dem Frau King zur Haupterbin eingesetzt wurde. Diese wiederum hatte testamentarisch Frau Melvin, Krankenpflegerin des Gatten, zur Alleinerbin eingesetzt. Frau Melvin war Zeuge des ersten Testaments und hatte vor Richter Horner ausgesagt, Byron L. Smith, Präsident der Northern Trust Co., welche den Nachlaß verwaltet, habe ihr am Tage von Kings Begräbnis erzählt, King habe das erste Testament vernichtet. Smith, ein Freund und ebenfalls Testamentszeuge des Verstorbenen, ist tot, ebenfalls die anderen Zeugen. King starb am 1. November 1905 im Kosthause der Eheleute Anderson am Michigan Boulevard. Die Northern Trust Co. hat unter dem ersten Testament als Nachlaßverwalterin das Greisenheim gebaut und mit jährlich $100,000 erhalten. Sie drang auf sofortige Verhandlung unter der Erklärung, daß sie, sollte das zweite Testament nicht als Fälschung anerkannt werden, für alle für die Anstalt aufgewandten Gelder verantwortlich sei. Roy Koehn, der Anwalt der Gegenpartei, versicherte nun vor Richter Baldwin, Frau Melvin wolle die Anstalt nicht um einen Cent kränken. „Ja, warum prozessiert sie denn?" antwortete der Anwalt der Bank, „der ganze Nachlaß ist doch von Herrn King der Anstalt vermacht."

Geriet unter die Räder.

Achtjähriger Knabe von Auto überfahren und getötet.

Als der acht Jahre alte Robert Lathrop, 3629 Süd Leavitt Straße, sich gestern abend auf dem Heimweg nach der elterlichen Wohnung befand, geriet er unter die Räder des Autos, mit dem Victor Hecker in seine Garage Nr. 3557 Archer Ave., hineinfuhr, und war nach wenigen Minuten eine Leiche. Hecker besteht darauf, daß ihn keine Schuld trifft; wie er sagt, hat er den kleinen Burschen nicht gesehen, und erst dessen entsetzlicher Schrei hat ihn darüber belehrt, was geschehen war.

* Kreisrichter Torrison hat heute eine Verordnung der Ortschaft Forest Park aufrecht erhalten, wonach Milchereigeschäfte nicht innerhalb tausend Fuß von einer Schule betrieben werden dürfen infolge dessen muß die Broxhane Dairy Co. sich einen neuen Bauplatz suchen.

* Morris Pearlman sprang gestern in der Absicht, sich zu ertränken, in den Fluß, offenbar war ihm aber das Wasser zu kalt, denn er ließ sich von einem Polizisten willig aus den Fluten herausziehen.

* Der Glaser Hermann Cohen, 30 Jahre alt, 5308 West 13. Str., verschied gestern im Alexian Brothers Hospital an der inneren Verletzung, die er davontrug, als er aus dem Fenster des dritten Stockwerks eines Gebäudes, an dem er beschäftigt war, herabstürzte.

* Auf der Maple Farm in Midlothian ist eine dreijährige Guernseykuh für $17,700 verkauft worden. Sie gab in einem Jahr 13,158 Pfund Milch mit 727 Pfund Butterfett. Der höchste bisher für eine Kuh bezahlte Preis beträgt $12,500.

* Frank L. Green, ein im Psychopathischen Hospital angestellter Wärter, wollte sich gestern verheiraten, fiel aber wenige Stunden vor der für die Trauung festgesetzten Zeit vom Herzschlag getroffen tot zu Boden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Perennials

Hardy Perennials, gerade ausgegraben; große Klumpen; jede eingepackt; einschließlich Shasta Daisy, Sweet William, Coreopsis, Iris, Pink Daisy, Columbine, Larkspur, Phlox u. Campanula (10. Floor); solange 6000 vorhalten. Eure Auswahl zu . . .

12c

Verdünstete Milch

Regierungs-Ueberschuß von bekannten Marken (keine Post- oder Telephon-Bestellungen); zehnter Floor; eine Kiste an einen Kunden! die Kiste von

48 hohen Büchsen $5.09

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Spargel

Regierungs-Ueberschuß, die Sorte, die immer zu 48c die Büchse verkauft wird (nicht abgeliefert; 8 Büchsen an 1 Kunden), zehnter Floor, zu

4 Büchsen für $1.25

Wiederum Samstag Hunderte von feinen Anzügen für Männer in einem großartigen Verkauf

Großartig, weil wir morgen die berühmten „Rochester Stil Kleider" zu einem weit niedrigeren Preise als seit vielen Monaten offerieren—eine Offerte, die nicht verfehlen wird, den Kauf-Enthusiasmus jedes sich gut kleidenden Mannes der Stadt anzufeuern—eine große Gruppe von feinen Frühjahr- und Sommer-Anzügen mit Coats, die gut passend; Kragen, die den Hals dicht umschließen, natürliche Schultern, weiche Front, in ein-, zwei- oder dreiknöpfiger Fasson zu tragen; ganz oder ¼ gefüttert; einfach und doppelbrüstig; schlichter und Gürtel-Rücken; aus reinwollenen echtfarbigen Serges, Worsteds, Flanells, Tweeds, Cheviots, Cassimeres und unfinished Worsteds gemacht — Größen für Reguläre, Korpulente und Schlanke, 34 bis 46 — Werte aufwärts bis zu $57.50 — speziell für Samstag zu **$46.50**

Reinwollene Männer-Anzüge

Reinwollene Männeranzüge, in dunkelfarbigen fancy Mischungen, grau, grün, braun und blau; doppelknöpfig, halb gefüttert; durchweg bei Hand gemacht; zwei und drei Knöpfe, Gürtel und einfache Modelle; Slash und Flap Taschen; Größen 34 bis 42; die Sorte Anzüge, die überall $42.50 kosten, ganz gleich, wohin Ihr geht, spez., Samstag zu . . **$33**

Gestrickte Fabric Topcoats

Frühjahr Männer-Ueberzieher aus dauerhaften Knit Stoffen, in grün, braun, grau und Heather Mischungen, Formfitting, Box pleated und Gürtel Fassons, einschließl. Button-trough Formfitting, ¾ Länge Coats, in Tan u. Oxford; alle Seidebesatz, Größen 34—44; gut geschneiderte Kleidungsstücke, für die Andere $50 verlangen; spez., Samstag zu . . **$35**

(Fourth Floor, State Street.)

Beinkleider — aus Fabrikresten von Suitings ausgezeichneter Qualität, einschl. reinwollene blaue Serges, fancy gemischte Cassimeres und fancy gestreifte Worsteds, in grau und dunklen Farben; tiefer Saum für Cuff, Größen 30 bis 42; Männerhosen, die gewöhnlich $10 kosten u. zu dem Preis als gute Werte betrachtet werden. Samstag ganz speziell zu . . . **$7.98**

Knabenanzüge — Die meisten mit Extra Hosen — aus Cheviots und Cassimeres gemacht; blaue, graue, braune und olivenfarbige Mischungen; Schlitztaschen-Effekt; Gürtel ringsum und Modelle mit gegürtelter Front; durchweg gut gefüttert; einschließlich angebroch. Größen, die von unseren besseren Sorten genommen wurden; Größen von 8 bis zu 14 Jahren; wert bis $18.00; Samstag zu **$12.98**

Knabenanzüge — Mit zwei Paar weiten, ganz gefütterten Hosen; die Stoffe sind glatt und rauh appretierte Wollenstoffe, Homespuns, Cheviots und Cassimeres; Röcke sind einfach und doppelbrüstig, rings gegürtelt, zwei und drei Knöpfe, ganz mit Serge gefüttert, Größen 7 bis 18 Jahre; als gute Werte betrachtet zu $22.50; wirklicher Samstag-Bargain zu **$18.50**

Schlag für Vinci.

Sein Geständnis als Beweismaterial gegen ihn zulässig.

To entscheidet Richter Sabath.

Auch für seine drei Mitangeklagten in die Entscheidung von großer Bedeutung. — Edward de Groat macht Notwehr geltend.

Eine empfindliche Niederlage erlitt heute die Verteidigung im Prozeß gegen einen der angeblichen Mörder von „Mob" Enright, James Vinci. Sie dürfte den weiteren Verlauf des vor Richter Sabath in der Verhandlung befindlichen Prozesses sehr bedeutend zu Ungunsten des Angeklagten beeinflussen. Der Richter entschied nämlich, daß das von Vinci bald nach seiner Verhaftung abgelegte Geständnis auf einwandfreie Weise erlangt worden sei und den Geschworenen als Beweisstück vorgelegt werden darf.

Die Entscheidung ist nicht nur für Vinci, der seit zwei Wochen allein prozessiert wird, eine Schlappe, sondern dürfte auch für „Big Tim" Murphy, Mike Corrozzo und Vincenzo Cosmano verhängnisvoll werden. Diese drei werden in dem Geständnis als Mitschuldige bezeichnet, während Vinci darin erklärt, daß er selbst der Lenker des Kraftwagens gewesen sei, von dem aus Enright erschossen wurde.

Vinci vernahm des Richters Entscheidung sichtlich erregt, und bei seinen zahlreich anwesenden Freunden gab sich große Enttäuschung kund. Der Richter gab die Entscheidung in kurzen Worten ab und knüpfte an die Erlaubnis, das Geständnis der Jury vorzulegen, nur die Bedingung, daß die Staatsanwaltschaft den Beweis zu erbringen habe, daß die Vorlage eine genaue Wiedergabe des ursprünglichen Geständnisses sei. Der Verteidigung hingegen gestattete der Richter, Vinci den Geschworenen als Zeugen zum Kreuzverhör vorzuführen, damit die Geschworenen sich selbst ein Urteil bilden können.

Seit letzten Freitag war der Verteidiger Vincis bemüht, die Zulassung des Geständnisses zu verhindern. Zahlreiche Zeugen wurden zu diesem Zwecke vorgeführt. Auch Vinci selbst betrat den Zeugenstand und erhob sensationelle Anschuldigungen gegen Polizei und Staatsanwaltschaft. Er sei in einer dunklen Zelle gefangen gehalten worden, sagte er, man habe ihn oft mehrere Tage hungern lassen, ihn bedroht und eingeschüchtert, kurzum ihn auf alle mögliche Weise gequält, um das Geständnis von ihm zu erpressen.

Seinen Aussagen gegenüber standen die von mehreren Hilfsstaatsanwälten und Geheimpolizisten gemachten Angaben, die einstimmig erklärten, nichts derartiges sei geschehen, Vinci habe, von Gewissensbissen geplagt, freiwillig das Geständnis abgelegt.

Sobald Richter Sabath seine Entscheidung gefällt hatte, wurden die Geschworenen, die bisher nicht im Gerichtssaal anwesend waren, wieder zugelassen, und es wurde mit dem Verlesen des Geständnisses begonnen.

Schützt Notwehr vor.

Der 35 Jahre alte Edward de Groat, der vor Richter Scanlan unter der Anklage prozessiert wird, am 3. August 1917 seinen Hauswirt William Tate, 1701 Crilly Court, mit dessen Frau er ein Liebesverhältnis zu unterhalten versucht hatte, erschossen zu haben, betrat heute in eigener Sache den Zeugenstand. Er gab zu, die Tat verübt zu haben, behauptete aber, daß er in Notwehr gehandelt habe. Tate habe ihn mit einem Revolver bedroht, und um sein eigenes Leben zu retten sei er gezwungen gewesen, diesen niederzuschießen. Spät heute nachmittag dürfte der Fall in die Hände der Geschworenen übergehen.

Wurden knieschwach.

Fast sämtliche Prohibitionssünder haben sich schuldig bekannt.

Als dieselbe Jury, die gestern, wie berichtet, in Richter Landis' Abteilung des Bundesgerichts den Schankwirt John Zimmermann, Nr. 126 N. La Salle Straße, als ersten in Chicago schuldig fand, die Prohibitions-Akte übertreten zu haben, heute im Falle des Schankwirts Steve Bann, Harvey, einen gleichfalls auf schuldig lautenden Wahrspruch abgab, und das, obgleich der Angeklagte in äußerst fähiger Weise von einem weiblichen Rechtsanwalt, Frl. Pearl M. Hart, verteidigt wurde, fuhr den übrigen Angeklagten der Schrecken ins klappernde Gebein. Sie bekannten sich mit einer Ausnahme schuldig. Steve Begebus war die Ausnahme. Schuldig bekannt haben sich Vincent Simone, 73 East 115. Straße; John Leasch, 3018 W. 24. Straße; Jakob Routh, Harvey, Ill.; Mike Engel, 901 Cornelia Avenue; Luke Krznarich, 1080 Harbor Ave.; Anton Gosack, 2401 Süd Oakley Ave.; und Stephan Wrgost, Waukegan, Ill. Der Richter wird ihnen in den nächsten Tagen das Urteil sprechen.

* Der am 4. April verstorbene Henry A. Cooper hat, laut Testaments, die Witwe, Julia, Nr. 3140 Sheridan Road, und die vier Kinder zu Erben des Nachlasses von $95,000 eingesetzt.

* Etwas über eine halbe Million Dollars beträgt der Nachlaß des Bauunternehmers Frank Paschen; der Witwe wurden von Hilfsnachlaßrichter Cortell heute $15,000 zum Unterhalt ausgeworfen.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

First Trust and Savings Bank
Capital and Surplus $11,000,000

James A. Forgan, Vorsitzer des Direktoriums. Melvin A. Traylor, Präsident.

Samstag für Spargelder

Samstag Nachmittag und Abend bis acht Uhr gewährt die günstigste Zeit, um die Spargelder zur Bank zu bringen, wenn sich an den anderen Wochentagen während der regulären Stunden von neun bis zwei keine Gelegenheit dazu findet. Kontos können eröffnet und Einlagen gemacht werden mit der Garantie der Sicherheit, die diese Bank gewährt, wozu die Bequemlichkeit kommt, die sowohl Lage wie Stunden bieten. Am Samstag, wie zu anderer Zeit sichern angemessene Vorkehrungen prompte und zuvorkommende Bedienung.

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.

Dearborn at Monroe — Chicago
First Trust and Savings Bank

Der edlere Mensch.

George Griffin vermacht der entfremdeten Gattin über eine Million Dollars.

George F. Griffin, Sohn des Gründers der gleichnamigen großen Radgießerei, welcher als Lebemann bekannt in den besten Jahren in Buena Vista, Kan., am 3. Mai infolge Schlaganfalls gestorben ist, worauf die Witwe, Helene, geb. Prindeville, welche von ihm getrennt lebte, in Südkalifornien flugs den Korvettenkapitän Paul H. Bastedo heiratete, hat in seinem Testament dieser Frau $75,000, alle Fahrhabe, den freien Nießnutz des Familienheims, 1519 Astor Straße, und die Zinsen von einem Drittel des Nachlasses von $2,500,000 ausgesetzt. Der Nachlaß soll, wenn das jüngste der drei jetzt zehn, zwölf und vierzehn Jahre alten Kinder dreißig Jahre alt ist, verteilt werden, ein Drittel soll dann die Frau, zwei Drittel die Kinder in gleichen Teilen erhalten. Die Kinder erben obendrein mit anderen Enkeln eine Hälfte der Aktien der Griffin Wheel Works Co. von ihrem Großvater laut dessen Testaments.

Nord und Süd gespalten.

Seit drei Wochen erhalten die Barbiergehilfen höhere Löhne. Als damals die 16 Meisterverbände der Stadt zusammen darüber berieten, wie die Mehrausgabe zu decken sei, wurde keine Einigung erzielt. Die Meister in Hyde Park beschlossen, den Preis für Haarschneiden auf 75 Cents zu erhöhen, während die anderen bei 50 Cents geblieben sind. Da viele kleine Meister in Hyde Park die Erhöhung nicht mitmachen wollen, versucht der Verband, sie durch die Gehilfengewerkschaft dazu zu zwingen.

Leset die „Sonntagpost".

Rothes Hotel geschlossen.

Ging in den Besitz einer Turnlehrer-Ausbildungsanstalt über.

Die zahlreichen Chicagoer, welche ihre Sommerferien in August Rothes Hotel in Powers Lake, Wis., zu verleben pflegten, werden mit Bedauern vernehmen, daß es als solches nicht wieder eröffnet werden wird. Es ist nämlich an die Chicago Normal School of Physical Education, 430 S. Wabash Ave. und 2945 Michigan Ave., verkauft worden und wird in Zukunft während der Sommermonate das Heim künftiger Turnlehrer und Turnlehrerinnen bilden, welche dort in dem prächtigen Park mit seinen vorzüglichen Badegelegenheiten ausgiebige Gelegenheit haben werden, ihren Körper zu stählen und sich auf ihren Beruf vorzubereiten.

Das Hotel hat bekanntlich bei den Deutschen Chicagos stets in besonderer Gunst gestanden, weil sie sich dort in der fast ganz deutschen Umgebung so recht wohl fühlten und Herr Rothe sowie seine Gattin es verstanden, ihnen den Aufenthalt zu einem höchst angenehmen zu machen. „Hotel Freundesruh" hieß es, und zwar mit Recht, denn es waren zum beträchtlichen Teil persönliche Freunde des Besitzers oder der benachbarten Villenbesitzer, welche dort Erholung von aufreibender Berufsarbeit suchten. Es war ein Genuß, sich in dem herrlichen Park, welcher bereits mit vielen Mühen von Deutschen angelegt wurde, ergehen und die müden Glieder durch ein Bad in den klaren Fluten des Sees laben zu können. Schade, daß auch diese deutsche Errungenschaft jetzt dem Publikum entzogen wurde.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Passage nach und von

Deutschland

—mit der—

AMERICAN LINE

New York—Hamburg Direkt

„Mongolia",	22. Mai	3. Juli	14. August	25. Sept.
„Manchuria",	19. Juni	31. Juli	11. Sept.	23. Okt.

RED STAR LINE

New York — Antwerpen

„Kronland",	5. Juni	10. Juli
„Lapland",	12. Juni	17. Juli
„Finland",	19. Juni	24. Juli
„Zeeland",		31. Juli

WHITE STAR LINE

New York-Southampton		New York-Queenstown-Liverpool	
„Baltic"	22. Mai	„Adriatic"	3. Juli
„Adriatic"	29. Mai	„Mobile" (von Cleveland)	10. Juli
„Celtic"	19. Juni	„Celtic"	24. Juli
„Baltic"	26. Juni		

Office: 14 N. Dearborn Str., Chicago

mas.momifr*

D' Fotografierfer'n.

Jetz, wo d' Leut wieder a so langsam oa'fangen an d' Picnic z'denken, wo f' im Summer veranstalten woll'n (was f' dabei trinken, geht mi' nix an, dös is eahnre Sach), muaß i' do' amol d' Aufmerksamkeit auf epp's lenken, dös wo verdient, daß ma 's a wengerl hernimmt, und sell is dös, daß ma bei an solchen Anlaß, ob ma will oder net, abfotografiert wird. Von d' Amateurfotografen red' i'. O, vafluacht no' amol, was bin i' scho' fotografiert wor'n von dera Banden! Sunst ganz famose Brüader fans ja; aba i' woaß scho', sobald daß es warm wird, fangens wieder oa' mit eahnre Machenschaften, und drum will i' eahna glei' im Voraus oans herlangen und eahna sagen was i' denk; denn sö kriag'n mi' doch wieder, und nacha koa' i' mi' nimma wehr'n.

Ja, dö Amateurfotografen, d' Liabhaberfotografen! Mi' selm kinna f' net nur liab, sundern aa no' gern ham. Rein verruckt fans und lassen oam koa' Ruah net, bis daß f' oam derwischt ham. Ja, der wo so a Fotografierkast'l in der Hand und nix anders im Schädel hat, den soll do' glei'.... Aba 's is halt amol eahnre Leidenschaft.

An sich selber siahgt dö Sach ganz harmlos aus, und 's is doch a so raffiniert. Zehn bis fuchzehn Minuten wird ma ganz sicherlich dabei malträtiert, und wann d's dann scho' gar nimma woaßt, wia daß d' dich drah'n sollst und a G'sicht machst als wia a Schafsnasen, dann druckt der Haderlump sei' Fotografierflinten ab. Wann i' dö büll'n Bild'ln oa'schaug, wo auf solcherne Art an mir erpreßt worden san, ui jegerl! Da'mal hat mi' aner im Lincoln Park drauß' fotografiert, durt'n wo d' Büffel san, und no' a jeda, dem wo i' dö Fotografie zoagt hat, der hat g'sagt, dös Bild sei ausgezeichnet, dö Rindsvieher sei'n grad als wia lebendig. Daß dös oane Rindsviech an der linken Ecken i' selber sein soll, dös hat neambs g'merkt. Auf an andern Bildl is der ganze Debattierklub drauf; im Wald drauß' is es abg'numma wor'n und i' lieg z'vorderscht vorn, wia sichs für 'n Präsident vom Klub aa g'hört. Dag'mals hats no' a Bier geben, und so um a Fünfe is es aa scho' g'wen, und ma san all... no, also wo i' dös Bildl leg'n amol oan' hab sehgn lassen, hat er 's lang und wehmüatig oa'g'schabt und dann hat er g'sagt: „Ja, Nazi, dös war'n andre Zeiten! Dös Faßl do! Dös Faßl dös is 's Schönst auf 'n ganzen Bild!" Hat der Bazi mich auf dem Bildl für a Bierfaßl g'halten! A so epp's koa' oem 'n G'schmack am Amateurfotografier'n verleiden, net?

Ja, ma is nia sicher vor dö Fotografierfexen. Ueberall fans, auf an jeden Picnic, Ausflug, sogar in 'ra G'föllschaft im eignen Haus drin. Sö sehgn aa gar net verdächtig aus; grad wia ander Leut sehgn f' aus und reden teans aa net anderscht. Aba wann, wia 's in dö Festberichten allweil hoaßt, d' Fidölität eahnern Höchenpunkt erreicht hat, nacha verschwind't aner, und wann er wiederkimmt, hat er dös vaflixte schwarze Kast'l in d' Pratzen. Ja, dann erscht siahgt ma, was er is, aba dann is es z'spät.

's Erscht, wo er alsdann macht, wanns im Freien drauß is, dös is, daß er 's allerhoaßest Platzl in der allergrellsten Sunnen aussuacht. Und dann geht er her und stellt a jed's von sei' Opfer a so auf, daß eahna d' Sunna direkt in d' Augen scheint. Er selber, der Lauszapfen, er laßt si' d' Sunna dorthin scheinen, wo er koa' Augen hat.

Alsdann stellt er sein' Affenkasten auf, schmeißt sei' Jacken drüber, steckt 'n Schädel drunter und glotzt für a paar Minuten sei' Opfer unbarmher'ig oa'. Aba 's g'fallt eahm net, dö Aufstellung. Er fangt 's Kummadier'n an. Dem anen sagt er, er soll sein Platz mit an andern tauschen, und wann aner epp's sagt, nacha wird er frech und schreit: „Wer macht dös Bild, i' oder du, he?" Dann wird oa'g'schafft, daß dö in der ersten Reih'n sich platt auf 'n Bauch herlegen soll'n. Dö zwoate Reihen soll's mit 'n Schneiderhock probier'n, während daß dö in der dritten wia sunst, dö in der vierten aba auf d' Zeh'n steh'n soll'n, daß wenigstens no' eahnre Nasen aufs Bildl kimmt. Dann fahrt er mit sein' Schädel, sein vierecketen, wieder unter d' Jacken. Aba 's paßt eahm ganz und gar net, und er ziahgt mit der ganzen G'föllschaft, nachdem er f' a Viertelstund g'schunden hat, zua an andern Platzl. 's Liacht sei do besser, sagt er. Wia a manch's guats Glas'l Bier hab i' früaher auf solche.e Art versäumt, und dös fuxt mi', jetz erscht recht.

No, am neuchen Platzl gehts wieder vo' vorn an. Wann er dann all wieder in Reih und Glied g'stellt hat und herg'setzt hat und z'sammpreßt hat, hat er scho' wieder an 'n Jeden epp's aus'z'setzen. Zua an Madl sagt er, daß es a wengerl lachen soll, und dös arm Hascherl verziahgt sei' Goschen bis hinter d' Ohr'n. Dan hoaßt er sein' Deckel auffetzen, an andra soll 'n abnehmen. Dann will er ham, daß aner sein' Arm um d' Hüften vo' seiner Nachbarin legt, und dö is zuafällig vaflucht kitzlig an der Hüften und schreit und lacht deswegen dö ganze Zeit, und eahnra Moa', der wo auf der andern Seiten steht, der wird eifersücht' und schielt allweil auf sei' kitzliche Alte, und nacha müaff'n alle andern aa wieder lachen, und 's Fotografiermanndl wird falsch wia der Deifi. An Frauenzimmer sagt er, fö soll d' Goschen a wengerl aufmachen, dös tät schöner aussehgn; zua an Mannsbild aba sagt er, er soll sei' Brotladen zuamachen, wann er eahm net 's ganze Bildl verschandeln wollt'. Nacha fuxt 's eahn wieder, daß oaner a Zigarr'n in der Goschen hat und raucht als wia a Lokomotiven. Alsdann geht er her und fingerlt an sein' Kastl umanand. Ganz lang ziahgt er 's aus, dann schiebt er 's wieder z'samm, ziahgts wieder aus, sodaß d' Leut denken, es sei a Handorgeln und er wollt zuam Tanz aufspüll'n. Aba 's kimmt koa' Musi' aus den Mistkastl auffi. Und dö armen Opfer in der Sunna! Schwitzen teans, Durscht hams, von d' Mucken wer'n f' verstochen — aba der Henkersknecht is no' net z'frieden. Er hat an derwischt, der wo a Brill'n auf hat, und dö Brill'n dö muaß weg, und zwar sofort.

No, all's auf dera Welt nimmt amol an End. Und wann er gar nix mehr z'verderben woaß, nacha sagt der Fotografierfer: „Jetz all's schö' stad! Schauts all do her!" Und dann druckt er, und dann is' firti'.

Aba mit sein' Drucken is es net wia bei an Huahn. Net allweil wann a Huahn druckt, kimmt an Oa auffi; aba eppas kimmt allweil auffi. Bei so an Summerfotografen kimmt aba sehr oft gar nix auffi, und wann er no' a so fest druckt hat. Aba g'setzt 'n Fall, 's is eppas auffikemma, wo er druckt hat, der Liabhaberfotograf, nacha kriagst dö B'schgerung in eppa a Wochen z'sehgn. Kreizbirnbaum no' amol! Do wirst schau'n, mei' Liaba! A jeda und a jede auf dem Bildl siahgt schauderhaft aus; aba oa' Figur is dabei, dö wo a so trottelhaftig ausschaut, a so saudumm, a so positiv unmenschlich, daß es oam graust, und dö sell Figur dös bist du.

Zaschm. Ruzek

Personen, welche wünschen nach

Deutschland

zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ihnen

Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken

und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie instand setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen einladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.

Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slowakia, Jugo-Slawien, Rumänien u. der Schweiz.

Notariatskanzlei

Sachgemäße Ausfertigung von Urkunden, Vollmachten, Kaufverträge, Erbschaften u. s. w.

Schiffskarten aller Linien.

Offizielle Verkaufsstelle von „Food Drafts"

der beste Weg zur Linderung der Not Ihrer Angehörigen in der alten Heimat.

Deutsche Bonds von größeren Städten

stets an Hand zum billigsten Preise.

Transatlantic Transportation Co., Inc.

1646 LARRABEE STR.

Tel.: Diversey 2567.

John W. Ziegler, Präs. Jos. H. Becker, Cash'r

14advmifr*

Deutschland — Oesterreich

Hamburg-Amerika Linie

85jährige Expeditions-Erfahrung

Versand von Gaben aller Art.

10c u. 14c per Pfund. Versicherung 8%.

Verlangt unsere Preisliste für selbstgepackte Kisten von Lebensmitteln, vorzüglich geeignet zum Export.

Lagerhaus 447-451 W. 18. Str.

American Merchants Shipping & Forwarding Co.

147 4. Ave., New York, N. Y.

Telephon: Stuyvesant 6846.

H. von Schuckmann. C. E. W. Schelling.

Vertreter in Chicago.

Koelling & Klappenbach

206 W. Randolph Str.

Offizielle Expedienten für American Lutheran Board for Relief in Europa.

Auf Wunsch holen wir Ihre Kiste ab.

Europäischer Vertreter:

Hamburg - Amerika - Linie Hamburg.

Johannes Heckmann, Hamburg, Bremen

14advmifr*

Schiffskarten von Europa

werden jetzt im Original bei mir ausgestellt über

Triest bis Chicago,

für Passagiere von Oesterreich, Ungarn, Jugo-Slavien, Czecho-Slowakei, Polen.

Rate: Ozean mit Tax..... **$88.00**

mit den Dampfern der früheren Austro-Americana Line, jetzt Cosulich Line S. S. Co.

K. W. KEMPF,

General Western Agent.

120 No. LaSalle Str.

Tel. Main 4491. — Sonntags offen von 9 bis 12.

31mgdofrsonmomf*

Schiffskarten

Geldsendungen

Billigste Preise.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel.: Main 4491. 120 W. La Salle Str.

Offen 9—6. Sonntags 9—12.

Mi2*3

North Avenue State Bank

North Ave. und Larrabee Str.

Chicago, Ill.

Eine sichere Bank für Eure Ersparnisse.

Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr bis zu irgend einer Summe werden angenommen, auf welche drei Prozent Zinsen bezahlt werden, halbjährlich gutgeschrieben.

Geld, das am oder vor dem Zehnten eines jeden Monats deponiert wird, zieht Zinsen vom Ersten an.

Sicherheitsgewölbe. Das geräumigste und vollständigste Sicherheitsgewölbe auf der Nordseite steht in Verbindung mit der Bank. Kästen $3 per Jahr und aufwärts.

Beamte:

Landon C. Rose.....Präsident
Charles E. Schick.....Vizepräsident
Otto G. Roehling.....Kassierer
Victor L. Thiele.....Hilfskassierer
Walter N. Los.....Hilfskassierer

Offen Samstag abends von 6 bis 9 Uhr.

Eure Kundschaft ist herzlich willkommen.

ifsonbl*

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten gelichen.

Allgemeines Bankgeschäft.

Kapital u. Ueberschuß $3,000,000

ja14fekommi*

Liebesgaben-Versand

von Lebensmitteln u. Kleidern, ab hier oder direkt ab unserem Hamburger Lager, nach Deutschland, Oesterreich etc. etc.

Ein neues, erprobtes System

bietet schnelle und sichere Ablieferung.

Eingeschriebene Postpakete

bis zum Gewichte von 40 Pfund, ab Hamburg bei verbilligtem Porto.

Alle Sorten stets frischer, erstklassiger Fettwaren und Groceries auf Lager.

Sprechen Sie vor oder schreiben Sie!

GRIEM & MEYER-EIGEN

160 N. LA SALLE STR.

Tel. Main 1295.

modjmifrson

Geldsendungen

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslowakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.

Wir kaufen und verkaufen:

Liberty Bonds

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1908.)

619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.

5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.

Offen 9—8, Sonntags 9—12.

19da*Z

Im Lagerhaus gelassen Freigegeben.

Diamond Spitze und eine Auswahl von 24 Records. Ein prachtvoller, großer Phonograph, wie neu, kostete $155, für $42. Für 10 Jahre garantiert. Auch viele andere Bargains. Wir haben ebenfalls einige der prachtvollsten, modernsten Parlor Suites. Müssen gesehen werden, um richtig geschätzt zu werden. Liberty Bonds akzeptiert. Freie Ablieferung. Nach außerhalb C. O. D. versandt. — Untersuchung erlaubt.

Western Furniture Storage

2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.

Offen von 9 bis 9 abends. Sonntags 10—4.

ap30frsonmo1mif

* Fräulein Minerva Iversch, die längere Zeit in Diensten der Frau Walter Nelson, 2711 Harrison Str. stand, verschied gestern im Evanston Hospital an den Brandwunden, die sie sich am 29. April zugezogen hatte, als ihr beim Frisieren das Haar in Flammen geriet.

Diese Verkäufe für Samstag

Augengläser oder Brillen, $8 Werte zu 3.95

Große, runde Toric Linsen, für Kurz- oder Fernsichtige — garantiert, 1-10 12-Karat goldgefüllte leichte Gestelle; $8 Wert, speziell für Samstag zu nur **3.95**

Balkon.

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Große Werte in Kleidern für Samstag

Eine Partie Frühjahr-Anzüge und Frühjahr-Ueberröcke, regulär bis zu $60 markiert; am Samstag zu $40.

Die Anzüge umfassen blaue, braune, grüne und graue Flanelle. Einige sind halb seidegefüttert und viertel seidegefüttert. In einfach- und in doppelbrüstigen Moden zu haben. Alle Größen für Männer und Jünglinge. Sowie Männer-Anzüge in Worsteds, Cassimeres und allen besten Stoffen. Wert bis zu $60. Die Frühjahr-Ueberröcke und Gabardines in diesem Verkauf umfassen Werte bis $60. Einige Polo Mäntel in lohfarbig und braun wurden regulär zu $70 verkauft. Zieht Nutzen aus diesem großen Verkauf von Anzügen und Ueberröcken. Zu..... **$40**

Frühjahr-Topcoats und Anzüge, Werte bis $35, zu 24.85

Hier ist eine Partie Frühjahr-Ueberzieher und Anzüge, die von Partien regul. bis $35 markiert stammen. Einige sind bedeutend mehr wert. Die Anzüge sind in hellen, mittleren und dunklen Schattierungen, alle Größen für Männer und Jünglinge, einige ganz gefüttert, andere ½ und ¼ gefüttert. Ebenso Frühjahr-Ueberzieher in Chesterfield und hübschen jugendlichen Modellen. Speziell zu... **24.85**

Auswahl von den feinsten Frühjahr-Anzügen u. Ueberziehern

Jeder Frühjahr-Anzug und Ueberzieher in unserem Lager ist eingeschlossen, ohne Ausnahme—Anzüge für Männer und junge Leute, schöne Fassons und konservative Modelle; feinste Velours, unfinished Worsteds, Tweeds, Cassimeres, Cheviots und blaue Serges, viele ganz seidegefütt., andere ½ und ¼ seidegefüttert; alle Größen u. Fassons für Männer u. Jünglinge, einschließlich Anzüge mit 2 Paar Hosen. Alle unsere feinsten Frühjahr Ueberzieher und Gabardines mit eingeschlossen, zu.... **59.85**

Verkauf von garant. Regenmänteln

Regenröcke von höher markierten Partien, helle und dunkle Muster, Tweeds, Cassimeres und Cheviots. Einige mit Gürtel rund herum, andere in regulären Fassons. Ebenso Frühjahrs-Ueberzieher — in Größen bis zu 38, wert $20, zu **$10**

Verkauf von Dutcheß Hosen

Dutcheß Hosen, wie auch andere Fabrikate, einschließlich blauer reinwoll. Serges, Flanelle in kleinen Partien, gestreift. Worsteds, Anzug-Muster in allen Stoffen, auch Cassimeres in netten Streifen, angebroch. Partien von reg. bis $0.95 markierten, reduziert auf.. **6.95**

Speziell—Tan Regenröcke für Männer und Jünglinge, wert bis $8.95, zu. **6.95**

Speziell — Gürtel rund herum Regenröcke, jugendliche Linien, Größen 38 bis 46; zu..... **8.95**

Speziell — Rannsters und andere garant. Regenröcke— wert bis $22.50, zu nur **14.45**

Speziell—Dutcheß Hosen, in gestreiften Worsteds und Cassimeres. Alle Größ. bis 42. Wert bis $5.95, zu **3.95**

Speziell—Odd Partie Dutcheß Hosen und andere Fabrikate — in Größen bis 42 — wert bis $6.95, zu.... **4.95**

Zweiter Floor.

Verkauf garantierter „Wear-Proof" Knabenschuhe

Ein beachtenswertes gelderparendes Ereignis für Samstag

Wir offerieren mehr als 3000 Paar der berühmten Wear-Proof Schuhe für Knaben. Diese Schuhe sind aus gleichmäßiger erster Qualität Gunmetal Calffkin, in Knöpf-, Schnür- oder Blücherfassons, alle mit Overweight wasserdichtem Sohlleder; **diese Sohlen werden von uns für zwei Monate garantiert zu halten. Im andern Falle besohlen wir sie neu, kostenfrei.**

Standard $4.50 Qual. Wear-Proof Schuhe für Knaben. Größen 1 bis 6, für **3.48**

Standard $4.00 Qual. Wear-Proof Schuhe für Knaben. Größ. 9 bis 13½, **2.98**

Notiz—Ihr könnt über einen Dollar am Paar sparen dabei erhaltet Ihr unsere liberale Garantie.

Zweiter Floor.

Hüte für Männer

Mallory Derbies u. weiche Hüte — eine gute Auswahl von Fassons u. Farben — Mallory wasserdichte Hüte; spez. zu

$7

Tuch-Kappen ein Stück Krone — große Auswahl schöner ausländ. u. hiesiger Mischungen, spez. Samstag zu **1.59**

Zweiter Floor.

Butter Munger's feinste Elgin Creamery — 1 Pfund-Prints zu ..... **62c Pfd.**

Käse—Extra fancy Longhorn, Cream, alt, scharf, regulär 40c; Pfund... **29c**

Kaffee Hag — Ein Pfd.-Paket; nur 2 Pakete an Jeden, Pfund **49c**

Franz. Kaffeekuchen, von unserem franz. Expert-Bäcker gebacken, jeder . **35c**

Oscar Mayer's Bologna Wurst — spez. das Pfund zu nur **21c**

Frische grüne Bohnen — südliche, lang und grün — das Pfund zu **10c**

Spargeln — „Home Grown", grün und sehr zart — Bündel zu.... **10c**

Rib Roast Beef, extra fein, 24c Pfd.

Milch gefüttertes Veal, Lende oder Loin, Pfund..... **27c**

Cudahys frische Little Pig Wurst, per Pfund..... **21c**

Milch gefüttertes Veal, Schulter oder Brust, Pfund..... **17c**

Chuck Roast Beef, Ausersiener Schnitt, Pfund..... **14c**

Siebenter Floor

Bester Lawn Grassamen, 32c Pfd.

Grüne oder Wachsbohnen, lose, Pfund..... **30c**

Gemüse- oder Blumensamen, Boles Sortiment, in Paketen. Zwei Pakete für..... **5c**

Tomato Pflanzen — extra große; Dutzend..... **50c**

Benutzt mittleren Fahrstuhl bis zum achten Floor

Gutes Handwerkszeug

Echte Clark's Expansion Bits, bohren von ⅞- bis 3zöllige Löcher — **1.89**

Irwin Bit Brace, 8zölliger Sweep — **98c**

18zöll. Küchen- od. Fleischer-Säge, gute Stahlklinge **1.25**

Verkupferte Oelkanne — gebogene Spout, zu **25c**

1-Pfd. solider Stahl Claw Hammer, rostet nicht, vollständig garantiert — zu **98c**

Glatter Hobel, 9zölliges Gestell, 2zöll. Messer **3.49**

Sechster Floor.

Colbys Auffassung.

Von den Pflichten der Vereinigten Staaten gegenüber Europa.

Der Monroelehre wurde von dem neugebackenen Staatssekretär Bainbridge Colby gestern abend vor der hiesigen Anwaltskammer im Congreßhotel eine neue Auslegung gegeben, sie sei ursprünglich nur gegen Spanien und seine Kolonieen gerichtet gewesen, bezwecke nicht die Ausschließung der Ver. Staaten von der Weltpolitik. „Wir sollen unseren Teil zur Reformation der Welt beitragen", sagte er, „selbst wenn wir 5000 oder 10,000 Mann nach irgend einem Weltteil zur Erzwingung des Friedens senden müssen, selbst ein Opfer amerikanischer Menschenleben ist besser als Verluste, wie sie in einem einzigen Jahr des Weltkrieges erlitten wurden. Die Welt erwartet von den Ver. Staaten die Führung in der gegenwärtigen unermeßlichen Katastrophe. Die Lehre der Neutralität oder Isolierung ist geschichtlich nicht begründet. Kein Vorbehalt des Friedensvertrags, der unsere Verpflichtungen aufhebt, wird von dem echten Amerikaner geduldet werden. Kein Staatsmann kann die Lage entwirren, die Lösung läßt sich nicht sofort finden, am wenigsten in der Parteipolitik. Amerika muß nicht nur in der Welt sein, sondern ein Teil derselben.

„Wenn wir von den entsetzlichen Leiden in Europa hören, hören wir auch, daß wir unser Volk zuerst ernähren müssen. Ich glaube nicht, daß es gesunde amerikanische Lehre ist, zu behaupten, daß das Volk mehr an Nahrung für den amerikanischen Magen denkt, als für das Herz der Welt." Zum Schluß pries er den Präsidenten, der voll Vertrauen in das Volk sei, trotz aller gehässigen Angriffe und Versuche, seine Absichten zu vereiteln. Der Völkerbund sei das beste, was menschlicher Geist je ersonnen, und der Präsident sei bereit, darüber im November das Volk urteilen zu lassen.

* Josef Buffoni wurde von den Geschworenen von der Anklage der Ermordung von James Babusci, Gatten seiner Nichte, freigesprochen. Babusci war am 1. September 1919 auf dem Geleise der Illinois Zentralbahn in der Nähe seiner Wohnung, 7731 Greenwood Ave., erschossen aufgefunden worden.

In Acht und Bann.

Finden bei Richter Landis Schutz gegen den Fluch der Schochenim.

Die hiesigen Schlächter (Schochenim), die das Schlachten nach der jüdisch-rituellen Methode besorgen, sind organisiert und haben ein Uebereinkommen mit der Chicago Hebrew Butchers' Benevolent Association getroffen, demgemäß sie ihre unentbehrlichen Dienste keinem jüdischen Fleischwarenhändler widmen, der nicht Mitglied des Verbandes ist. Benjamin Weller und David Trabitsch, deren Läden an der Kedzie Ave. gelegen sind, gehören dem Verbande nicht an. Die Folge war, daß sie von den Schächtern verflucht, d. h. in Acht und Bann getan wurden. Und es scheint, daß diese Achtverhängung noch heute dieselben üblen Folgen für die Geächteten hat, wie zu den Zeiten des seligen Uriel Acosta. Denn Weller und Trabitsch sahen sich gestern genötigt, den Bundesrichter Landis um Schutz zu bitten. Sie erklärten, daß ihre Läden von den Schächtern mit Stinkbomben bombardiert wurden, daß die Schächter sich weigerten, ihr, der Bittsteller, Geflügel zu schlachten und gedroht hätten, sie selbst abzumurksen.

Der Richter gewährte den nachgesuchten Einhaltsbefehl, erklärte den Fluch der Schächter für null und nichtig und verbot den Schächtern, unlautere Methoden gegen die Geächteten in Anwendung zu bringen.

Leset die „Sonntagpost".

Victrola und Columbia Sprech-Maschinen

Jar oder Abzahlungen. — Sechs Monate für Bar gerechnet.

Liberty Bonds zum vollen Werte in Zahlung genommen.

Wieder angelangt: Records, welche in Deutsch nicht anderswo zu haben sind.

Du, du liegst mir im Herzen. Weißt du, Mutterl, was i' erkumt hab'?. Schön ist die Jugend, sie kommt nicht mehr. Mäderl, ruck, ruck, ruck. Behüt' dich Gott, es hat nicht sollen sein. Das Herz am Rhein. Deutsche Trinklieder. Potpourri. Im tiefen Keller sitz ich hier. Die Lorelei. Ein Lachlied.

Alle diese doppelseitigen Platten $1.00 per Stück.

Alte Maschinen in Tausch genommen. Reparaturen.

J. M. COOPER,

335 W. North Ave.

Chicago. — Telephon Diversey 2799.

6ma*Z

Kranke Leute durch neue und direkte Methoden behandelt

Mein verbessertes System umgeht die alte Weise, starke Medizin dem Magen zuzuführen, was häufig mehr schadet, als gut tut, — und der Erfolg ist ein schnellerer und dauernder.

Dies ist speziell bei chronischen und nervösen Krankheiten der Fall, welche den verschiedenartigen Infektionen und Verunreinigungen, gewöhnlich Blutvergiftungen genannt, zuzuschreiben sind.

Akute Zustände sollten sofort, wenn bemerkt, behandelt werden, wodurch unnötige Schmerzen, Ausgaben und Zeitverlust vermieden werden.

Ich behandle sowohl Männer wie Frauen.

Dr. Whitney

Meine 25jährigen Erfahrungen im Einklang mit den neuzeitlichen Methoden sichern die bestmöglichen Resultate in allen Fällen von chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- oder abzehrenden Krankheiten, Rheumatismus, Nieren-, Leber- oder Magenleiden, Katarrh oder irgend ein Leiden oder eine Schwäche der Augen, Ohren, Nase, Lungen oder des Halses. Besucht mich jetzt und nehmt Euch vor, ohne Aufenthalt auf den Weg zur Gesundheit zu gelangen.

Preise und Bedingungen für Behandlung werden so gestellt, daß alle, welche meine Dienste benötigen, Vorteil daraus ziehen können.

Konsultation und Untersuchung frei

DOKTOR WHITNEY

Office-Stunden: 9 vorm. bis 8 abends. Sonntags: 9 vorm. bis 1 nachm.

422 S. State Str. nahe Van Buren Straße.

23mgmifrson

Vergnügungs-Wegweiser.

Dearborn. — „The Tavern".
Englewood. — „Bringeth Gerti".
Auditorium. — „The Rose of China".
Majestic. — „Golden Days".
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger".
Oriental. — „The Royal Vagabond".
Cort. — „Dear Me".
Garrick. — „Forever After".
Illinois. — „The Sweetheart Shop".
La Salle. — „Nights Night".
Olympic. — „June".
Powers'. — „The Genius and the Crowd".
Princess. — „Too Many Husbands".
Studebaker. — „Greenwich Village Follies".
Woods'. — „The Girl in the Limousine".
Marigold Garten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurzanleyn. — 755 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Schuhmacher.

Erfahrene Schuhmacher für Reparaturarbeiten. Stetige Stellung. Gute Löhne. Vorzusprechen in der Employment-Office auf dem 8. Floor. Nehmt Adams und Dearborn Str. Fahrstuhl.

The Fair.

5mai11w

Cake und Pie Bäcker.
verlangt; guter Lohn und Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen im Hotel Sherman, Küchen Chefs Office. 12mai11w☓

Verlangt: Wurstmacher für außerhalb der Stadt; guter Lohn; muß gründlich erfahren sein. Sehet Mr. Rapp, 1020 W. 36. Str. Telephon Drover 8000. midofr

Verlangt: Wächter für innen, $25 die Woche. Guter Platz für stetigen zuverlässigen Mann, einer, der in der in der Nähe der Fabrik wohnt, bevorzugt. Kable Piano Co., 22. Str. und Paulina Str. dofr

Verlangt: Erstklassige Cabinet Makers für neue und Reparaturarbeiten. Lunceford Studio, 1254 Lake Shore Drive. fr—son

famodimidofr

Verlangt: Packer, erfahren im Verpacken von künstlichen Blumen. Guter Anfangslohn. Botanical Decorating Co., 208 W. Adams Str., 2. Fl. dofr

Verlangt: Steiger Kellner. Gute Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen. Northern Restaurant, 2013 W. North Ave. do—sa

Verlangt: Mann für Arbeit in chemischer Fabrik. Streben Reuter & Hancock, 2342 N. Hoyne Ave. 13mai11w☓

Verlangt: Packer und Lagermann für Papiergeschäft. Swigart Paper Co., 653 S. Wells Str. do—son

Verlangt: Junge, 14 bis 16 Jahre, der das Pelzgeschäft erlernen will. 6220 Broadway. 13mai11w☓

Verlangt: Bartender. 2874 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Geschirrwascher für Nachtarbeit, $16 und Mahlzeiten. 1204 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Chef für Loop-Restaurant. Muß gute Referenzen haben. Guter Lohn. Vorzusprechen: 125 W. Ohio Straße. dofr

Verlangt: Machine Shavers; guter Lohn. Superior Tanning Co., 1254 W. Division Str. frsalon

Verlangt: Hog Skin Scrapers; Stückarbeit; können $45 die Woche verdienen. Superior Tanning Co., 1254 W. Division Str. frsalon

Verlangt: Kleisterkocher in Pappschachtelfabrik; Erfahrung nicht nötig; guter Lohn und Bonus. Schnlz, 531 W. Superior Str. frsonmo

Verlangt: Helfer in Holzwerkstatt; stetige Arbeit und guter Lohn. 114 N. Franklin Str., 3. Floor. frsa

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Arbeit. Standard Engraving Co., 102 N. Wells Str. midofr

Verlangt: Zwei gute Hausmänner. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Telephon Forest Park 136. midofr

Verlangt: Mann für leichte Fabrikarbeit. Nachzufragen 1109 W. Randolph Straße. midofr

Verlangt: Ein Porter, um Saloon reinzumachen. 220 N. State Str.

Verlangt: Junge, um das Bäckerhandwerk zu erlernen. 506 W. 59. Str. frsa

Verlangt: Stock Clerk für Fabrikations-Geschäft. Room 1037, 536 S. Clark Straße. frsalon

Verlangt: Starker Junge, stetige Arbeit. Anzufragen 2154 N. Halsted Str. frsalon

Verlangt: Lediger Mann für Platz in Portstadt. Adr.: K. 369 Abendpost. midofr

Verlangt: Mann, Zirkulare zu verteilen und Office reinzuhalten, leichte Arbeit; $25 die Woche für zwei Anfangswochen, dann $30. Schriftliche Offerten an Garo Medical Clinic, 436 Broadway, Gary, Ind. Tel. Garb 1750. frsalon

Verlangt: Aelterer, lediger Mann für allgemeine Hausarbeit, mit Kost und Zimmer. 2559 N. Crawford Ave. frsa

Verlangt: Schäfter für Patroutillendienst oder spezielle Polizeiarbeit. Fingerhuth Protective Patrol, 1410 N. Clark Str. oder 746 N. Franklin Str. frsalon

Verlangt: Mann für Fabrikarbeit und Helfer. Nachzufragen: 355 Union Park Court, 1. Floor. frsa

Verlangt: Mann, in Laundry zu arbeiten; gute Bezahlung. Central Wet Wash Laundry, 3037 N. Central Park Ave. frsa

Verlangt: Mehrere Männer, im Shippingdepartment zu arbeiten; stetige Stellungen und Verdienung für stetige Männer, die Arbeit nicht scheuen. Lawrence M. Stein Co., 815 W. Van Buren Str. dofrsa

Verlangt: Hemden-Bügler, höchster Lohn. Nachzufragen: 4856 Broadway. frsalo

Verlangt: Mitteljährige Männer für allgemeine Arbeit in Möbelfabrik; guter Lohn, stetige Arbeit. 2607 Flournoy Str., 1 Block südlich von Harrison. dofrsa

Verlangt: Blacksmith Finishers an leichten Auto-Bodies; stetige Arbeit; höchster Lohn. Lawder, 69. Str., nahe State. midofr

Verlangt: Zwei Männer für allgemeine Arbeit auf dem Kirchhof. Wunders Kirchhof, Schofielde Clark und Irving Park Blvd. frsa

Verlangt: Finishers, Fillers und Sanders, können nach unserem Premium System großen Lohn verdienen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 10mai11w☓

Verlangt: Cabinet Makers können nach unserem Premium-System ungewöhnlich hohe Löhne verdienen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 10mai11w☓

Verlangt: Arbeiter, ältere Männer, für leichte Fabrikarbeit und um Handwerk zu lernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 10mai11w☓

Verlangt: Drei Arbeiter am Zementarbeit. 1715 Wilson Ave. Tel. Rabenswood 5230. dofr

Verlangt: Mehrere gute Schreiner; stetige Arbeit, guter Lohn. 1744 N. Lawndale Ave. The Harmonyh Co. dofr

Verlangt: Junge für Bäckerei, mit Erfahrung, $30. 4 Uhr morgens anfangen. 3211 N. Ashland Avenue. midofr

Verlangt: Feuermann; älterer lediger Mann bevorzugt; leichte Arbeit; guter Lohn und Mahlzeiten. Nachzufragen, Evanston Hotel Evanston, Ill. midofr

Verlangt: Millhand in Druckerschwärzemühle. Auch für allgemeine Fabrikarbeit. Acme Printing Ink Co., 1315 West Congreß Straße. 12mai11w☓

Verlangt: Mann für allgemeine Backerheit, stetiger Platz. Room 1037, 536 S. Clark Str. mi—fa

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Ederheimer, Stein & Co.

Fabrikanten von hochgradigen Kleidern für Knaben und junge Männer.

Wir können einige aufgeweckte, saubere Jungens für allgemeine Office-Arbeit gebrauchen; gute Gelegenheit für weiteres Fortkommen; stetige Arbeit. Müssen im Stande sein englisch zu lesen und schreiben.

Nachzufragen:
Ederheimer, Stein & Co.,
1911 West Roosevelt Road.

dofr

Verlangt: Erfahrener lediger Farmer für Dairy Farm nahe Chicago. Moderner und „up to date" Platz. Gutes Heim und guter Lohn. Ebenso ein lediger oder verheirateter Mann ohne Kinder; erfahren im Garten, Geflügel und Landschaftsgärtnerei, Frau gute Köchin und Haushälterin. Adr.: H. 578, Abendpost. 8mai11w☓

Verlangt:
Tag-Porters. Nacht-Porters.
Nachzufragen Supt's Office,
9. Floor,
Marshall Field & Co.
Retail.

famodimidofr

Verlangt: Guter stetiger Mann für allgemeine Arbeit; ebenso einige junge Männer als Helfer für Candymacher; 44 Stunden die Woche; 50 Cents zu Anfang, 1½fache Bezahlung für Ueberzeit; günstige Gelegenheit zum Vorwärtskommen.
Bunte Brothers,
738 W. Monroe Str., 3. Floor.

frsalon

Verlangt:
Portens,
Mandel Bros.
State und Madison.

di—fr

Verlangt: Männer für Grasschneiden. Nehmt Chicago Ave.—12. Str. Car oder Garfield Park Hochbahn; keine Werkzeuge nötig. Forest Home Cemetery, Forest Park, Ill. 11mai11w☓

Verlangt: Knaben, unter 16 Jahren, für leichte Arbeit. $11 die Woche. Hildebrand Embroidery Co., 934 W. North Avenue. 14mai11w☓

Verlangt: Männer. $5 den Tag. Stetige Arbeit. Seifenfabrik. 1319 W. 32. Pl., 2 Blocks westlich von Racine Avenue. fr—son

Verlangt: Mann für Porterarbeit. 4800 N. Clark Str. 11mai11w☓

Verlangt: Maschinist, erfahren mit feinen Balances und Scales, für freie Zeit. Adr.: A 767 Abendpost. frsalon

Verlangt: Allaround Handy Man, Zimmer und Kost. 3509 S. Ashland Ave.

Verlangt: Porter in Coffee-Shop. 501 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Zwei Porters. Nachzufragen in 38 W. Randolph Str. frsalon

Verlangt: Pfannenwascher, $20 die Woche und Kost. Nachzufragen: Lunchroom, Chicago & Northwestern Depot.

Verlangt: Mann, um Geschirr mit Maschine zu waschen. Nachzufragen: Lunchroom, Chicago & Northwestern Depot.

Verlangt: Waiter für Lunch Room; guter, steiger Mann; bester Lohn; keine Sonntagsarbeit. 31 N. Wells Str. frsa

Verlangt: Ingenieur mit Erfahrung an Gas- wie Dampfmaschinen; ausgezeichnete Arbeitsverhältnisse. Telephoniert Mr. Getz, Dongan 8700. frsalon

Verlangt: Männer in mittleren Jahren für allgemeine Fabrikarbeit; stetige Stellen und guter Lohn; keine Erfahrung nötig. Zu erfragen 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Knaben und junge Männer, mit oder ohne Erfahrung, für Maschinenwerkstatt und elektrische Arbeit. Wir fabrizieren X-Strahlen und andere elektr. medizinische Instrumente und offerieren seine Gelegenheiten und gute Anfangslöhne an Knaben oder junge Männer, die entweder das Maschinisten- oder elektrische Handwerk erlernen möchten. Zu erfragen 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Guter Bäcker, sofort; Lohn $45. Marx Bros. Lake h, Bic Rapids, Mich. frsalon

Verlangt: Arbeiter für leichte, reinliche Fabrikarbeit; guter Lohn. B. Heller & Co., 3025 Calumet Ave. frsa

Verlangt: Schneider für Umänderungen an Männerkleidern, Arbeit das ganze Jahr; gute Bezahlung und kurze Stunden. Globe Clo. Co., Lincoln und Southport Ave.

Verlangt: Aeltere Männer für leichte Shoparbeit. Nachzufragen: 645 W. Oak Str., zwei Blocks westlich von Larrabee Str. fr—mo

Verlangt: Guter erste oder zweite Hand Brotbäcker aufs Land; schöner, gesunder Shop, habe Milch und Molken; keine schwere Arbeit. Ihr morgens anfangen; guter Lohn für den rechten Mann. Adr.: McHenry Bakery, McHenry, Ill. Tel.: McHenry 104 R. mi—fa

Verlangt: Mann für allgemeine Fabrikarbeit. Zu erfragen: Acme Printing Ink Co., 1315 West Congreß Str. 13mai11w☓

Verlangt: Barbier, $30, die Hälfte über $40, kommt fertig zur Arbeit. 1023 Orrington Ave., Evanston. dofrsa

Verlangt: Knaben um das Polsterwarengeschäft zu erlernen; nur solche Knaben brauchen sich zu melden, die das Handwerk wirklich erlernen wollen. Guter Lohn für den Anfang. Henske Bros., 1666 McHenry Str. dofr

Verlangt: Dinner und Helper; gute, stetige Jobbers. 1026 N. Clark Str. dofrsa

Verlangt: Mann, geschickt mit Carpenter- und Schreinerwerkzeug. 1026 N. Clark Str. dofrsa

Verlangt: Bench Hands, gute, stetige Arbeit in Fabrik mit guter Ventilation und hell, auf der Nordwestseite gelegen; Referenzen und Lohnanforderung anzugeben. Adr.: B 913 Abpst. 13mai11w☓

Verlangt: Bartender, 60 Meilen außerhalb Chicago; guter Lohn. Adr.: B 912 Abpost. dofr

Verlangt: Aeltere Männer zum Fegen in Möbelfabrik. Franke Bros., 1666 McHenry Straße. dofr

Verlangt: Union-Kalsomine und Paperhanger; stetige Arbeit. Harry Cox & Sons, 507 Center Straße. do—son

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Union Special Machine Co.

benötigt erfahrene

Drehbank-Arbeiter
und
Automatische Schrauben-Maschine Operators,
Milling Machine Operators,
Arbeiter und Handy Men.

Nachzufragen in

311 W. Austin Ave.

Union Special Machine Co.

9mai11w☓

Verlangt: Agenten für Landbezirke während ihrer freien Zeit; nur auf Kommission. Wegen näherer Auskunft schreibt an The Abendpost Co., Circulation Dept., 223 W. Washington Str.

22mz*☓

Verlangt: Pastry Chef und Hilfs-Pastry-Koch für führendes Hotel in Cincinnati — „Hotel Sinton. Guter Lohn und vorzügliche Arbeitsbedingungen. Telephoniert Mr. E. Mueller, Zimmer 1903, Hotel Morrison, Chicago oder schreibt mir zwecks Verabredung mündlicher Besprechung. Anwesend in Chicago bis Samstag. dofr

Verlangt: Männer für unser Grinding Dept.; Erfahrung nicht nötig; stetige Arbeit und guter Lohn. U. S. Ball Bearing Mfg. Co., 4535 Palmer Str. 12mai11w☓

Verlangt: Junge 16 Jahre alt für sehr leichte Arbeit in Wurstfabrik. Nachzufragen 1215 S. Halsted Str. 8mai11w☓

Verlangt: Junger Mann mit ein oder zwei Jahre Erfahrung als Holz- oder Metallgraveur. Standard Photo Engraving Co., 102 N. Wells Str. 10mai11w☓

Verlangt: Erster Klasse Automobil-Reparaturmänner. 736 Milwaukee Ave. midofr

Verlangt: Nachtwächter für Wholesale Litörgeschäft. 820 N. Clark Str., Appel, Turnhalle.

Verlangt: Laufjungen. Peerless Embroidery Co., 1224 Belmont Ave. und 3642 Ogden Ave. 12mai11w☓

Verlangt: Mann für Shipping Room in Wurstfabrik. Nachzufragen 1215 S. Halsted Str. 10mai11w☓

Verlangt: Helfer in Bäckerei; Tagarbeit. 3847 Fullerton Ave. midofr

Verlangt: Zwei Schneider, gute Männer, stetige Arbeit das ganze Jahr, $45 die Woche. Chic. & Northw. Bahn, Bis. Div. Adolph Kochler, Arlington Heights. frsalon

Verlangt: Cabinetmaker in Möbelfabrik. — 1801 Nord Rockwell Straße.

Verlangt: Schneider (Bushelman), sofort.— Stetige Stellung. 4938 West Grand Ave. 14mai11w☓

Verlangt: Schuhmacher; zwei an Reparaturarbeiten; zwei Boltoners an Damenschuhen. W. F. Metliff, 309 Tower Bldg., 6 North Michigan Avenue. frsa

Verlangt: Arbeiter in Fabrik und Yards. Hartmann Sanders Co., 2155 Elston Avenue.

Verlangt: 25 Männer für Arbeit im Freien, 60c die Stunde; kommt fertig zur Arbeit. 1405 Central Str., Evanston, Ill. frsalon

Verlangt: Männer für Bench Holzarbeit; Männer, die als Schreiner oder Carpenter gearbeitet haben, vorgezogen; guter Lohn und stetige Arbeit, 1815 Webster Ave., nahe Elston Avenue. frsa

Verlangt: Lunchman und Porter. 541 West Lake Str.

Verlangt: Junge an Cakes, mit Erfahrung. Nachtarbeit; guter Lohn. 4245 Armitage Ave. frsalon

Verlangt: Schuhmacher. Stetige Arbeit. — 2224 Belmont Ave. frsalo

Verlangt: Geschickter Mann für Janitorarbeit und elektrischen Fahrstuhl zu bedienen; stetiger Posten; Empfehlungen erforderlich. Pontiac Engraving und Electrotype Comp., 727 East Dearborn Straße.

Verlangt: Männer zum Abladen von Bauholzern; gute, reine, leichte Arbeit; auch ältere Männer werden angenommen. Nachzufragen: Heilman Lumber Co., 5854 S. Ashland Avenue.

Verlangt: Nachtmann in Garage, muß etwas waschen. Nachzufragen: 6214 S. Racine Ave. frsalon

Verlangt: Junger Mann, um an Milchroute zu arbeiten und in Dairy zu helfen; einer, der Maschinen treiben kann vorgezogen. 1218 S. Harvey Ave., nahe 12. Str. dofrsa

Verlangt: Verkäufer. Ausgezeichnete Gelegenheit zu großen Kommissionen für Mann mit Promotion oder Verkaufs-Erfahrungen, um unsere Lease Ländereien zu offerieren. — Urban & Tankersley, 105 W. Monroe Str. 27ap,ditfrsa*

Verlangt: Mitteljähriger Mann für allgemeine Arbeit, $20. Kirchner Printing House, 208 Sigel Straße. mifrmo

Verlangt: Einige Arbeiter; stetige Arbeit. Nachzufragen: Stein Hall Mfg. Co., 2841 So. Ashland Ave. dofr

Verlangt: Erster Klasse Porter für Apotheke. Weiter Lohn. Emkay Drug Co., 1537 West Grand Ave., Südseite Ashland. frsa

Verlangt: Laube Arbeiter; muß wenigstens 10- bis 12jährige Erfahrung mit Automobilteilen haben. Guter Lohn für die richtige Person. 4042 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt, für Sanding und Trimming von Zigarrenkisten. $18.00 wöchentlich. 835 Orleans Str. dofrsa

Verlangt: Guter Verkäufer und Chauffeur für leichten Ford Auto Truck. Einer der auf der Südseite bekannt ist, vorzugt. Mid-West Macaroni Co., 1102—1108 West Grand Ave. dofrsa

Verlangt: Chauffeur, einer, der willig ist bei der Hausarbeit mitzuhelfen. Vorzusprechen: Zimmer 407, 15 E. Washington Straße. dofrsalon

Verlangt: Junger Mann, um Automobil-Schlösser anzusehen, englisch nicht notwendig. Nachzufragen 3357 S. Michigan Ave., hinten. Mai 10 —1w☓

Verlangt: Wagenschmied, stetige Arbeit. — 7218 S. Halsted Str. mi10,1m☓

Verlangt: Bartender, $30 die Woche. 7531 Madison Str., Forest Park, Ill. dofrsa

Verlangt: Ein kräftiger Junge, 16—18 Jahre alt, muß englisch sprechen, für allgemeine Arbeit in einem Wholesale Artikel Farbengeschäft, dauernde Beschäftigung und guter Lohn für Einen, der die Arbeit nicht scheut. The Heller & Merz Co., 331 N. Clark Str., im Store. dofrsa

Verlangt: Teamsters für Dump-Wagen, $6 per Tag. 4836 N. Spaulding Ave. 12mai11w☓

Verlangt: Junger Mann, 18 bis 20 Jahre alt, um das Garagegeschäft zu erlernen; muß ein williger Arbeiter sein; guter Lohn für den Anfang. 4042 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Bench Hand für allgemeines Assembling. Ero Mfg. Co., 753 W. Jackson Boulevard. midofr

Verlangt: Acetylene Welder an Bicycle-Frames. Ero Mfg. Co., 753 W. Jackson Boulevard. midofr

Verlangt: Mann, das Fur-Geschäft zu erlernen. Toman, 3902 Broadway. 11mai11w☓

Verlangt: Junge, Rabenswood, für Pferd und Wagen zu fahren und Bündel einzusammeln, $15. Nachzufragen zwischen 3 und 6 Uhr abends, A. Rudeld, 4612 N. Clark Str. Tel.: Sunnyside 7464. di—fr

Verlangt: Männer und Frauen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

—Verlangt: Familien!—
$35 per Acker.

Wenn Ihr in den Zuckerrübenfeldern arbeiten wollt, so ist Eure beste Gelegenheit zwischen Chicago und Milwaukee, wo Ihr gutes Land bekommt und inzwischen auch Arbeit habt. Ihr bekommt ein Haus, Garten, Brennholz, und wir bezahlen die Reise hin und zurück; das ist der höchste Lohn, der jetzt bezahlt wird. Um weitere Auskunft fragt nach bei

Nick Stoeckl
1714 Dayton Straße,
Fritz Rupp,
4913 Lipps Avenue, Jefferson Park,
oder schreibt an
W. m. Heideman,
United States Sugar Company,
428 Grand Avenue, Milwaukee, Wisconsin.
30ap4m☓

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Union Special Machine Co.

benötigt erfahrene

Drehbank-Arbeiter
und
Automatische Schrauben-Maschine Operators,
Milling Machine Operators,
Arbeiter und Handy Men.

Nachzufragen in

311 W. Austin Ave.

Union Special Machine Co.

9mai11w☓

Verlangt: Agenten für Landbezirke während ihrer freien Zeit; nur auf Kommission. Wegen näherer Auskunft schreibt an The Abendpost Co., Circulation Dept., 223 W. Washington Str.

22mz*☓

Verlangt: Pastry Chef und Hilfs-Pastry-Koch für führendes Hotel in Cincinnati — „Hotel Sinton. Guter Lohn und vorzügliche Arbeitsbedingungen. Telephoniert Mr. E. Mueller, Zimmer 1903, Hotel Morrison, Chicago oder schreibt mir zwecks Verabredung mündlicher Besprechung. Anwesend in Chicago bis Samstag. dofr

Verlangt: Männer für unser Grinding Dept.; Erfahrung nicht nötig; stetige Arbeit und guter Lohn. U. S. Ball Bearing Mfg. Co., 4535 Palmer Str. 12mai11w☓

Verlangt: Junge 16 Jahre alt für sehr leichte Arbeit in Wurstfabrik. Nachzufragen 1215 S. Halsted Str. 8mai11w☓

Verlangt: Junger Mann mit ein oder zwei Jahre Erfahrung als Holz- oder Metallgraveur. Standard Photo Engraving Co., 102 N. Wells Str. 10mai11w☓

Verlangt: Erster Klasse Automobil-Reparaturmänner. 736 Milwaukee Ave. midofr

Verlangt: Nachtwächter für Wholesale Litörgeschäft. 820 N. Clark Str., Appel, Turnhalle.

Verlangt: Laufjungen. Peerless Embroidery Co., 1224 Belmont Ave. und 3642 Ogden Ave. 12mai11w☓

Verlangt: Mann für Shipping Room in Wurstfabrik. Nachzufragen 1215 S. Halsted Str. 10mai11w☓

Verlangt: Helfer in Bäckerei; Tagarbeit. 3847 Fullerton Ave. midofr

Verlangt: Zwei Schneider, gute Männer, stetige Arbeit das ganze Jahr, $45 die Woche. Chic. & Northw. Bahn, Bis. Div. Adolph Kochler, Arlington Heights. frsalon

Verlangt: Cabinetmaker in Möbelfabrik. — 1801 Nord Rockwell Straße.

Verlangt: Schneider (Bushelman), sofort.— Stetige Stellung. 4938 West Grand Ave. 14mai11w☓

Verlangt: Schuhmacher; zwei an Reparaturarbeiten; zwei Boltoners an Damenschuhen. W. F. Metliff, 309 Tower Bldg., 6 North Michigan Avenue. frsa

Verlangt: Arbeiter in Fabrik und Yards. Hartmann Sanders Co., 2155 Elston Avenue.

Verlangt: 25 Männer für Arbeit im Freien, 60c die Stunde; kommt fertig zur Arbeit. 1405 Central Str., Evanston, Ill. frsalon

Verlangt: Männer für Bench Holzarbeit; Männer, die als Schreiner oder Carpenter gearbeitet haben, vorgezogen; guter Lohn und stetige Arbeit, 1815 Webster Ave., nahe Elston Avenue. frsa

Verlangt: Lunchman und Porter. 541 West Lake Str.

Verlangt: Junge an Cakes, mit Erfahrung. Nachtarbeit; guter Lohn. 4245 Armitage Ave. frsalon

Verlangt: Schuhmacher. Stetige Arbeit. — 2224 Belmont Ave. frsalo

Verlangt: Geschickter Mann für Janitorarbeit und elektrischen Fahrstuhl zu bedienen; stetiger Posten; Empfehlungen erforderlich. Pontiac Engraving und Electrotype Comp., 727 East Dearborn Straße.

Verlangt: Männer zum Abladen von Bauholzern; gute, reine, leichte Arbeit; auch ältere Männer werden angenommen. Nachzufragen: Heilman Lumber Co., 5854 S. Ashland Avenue.

Verlangt: Nachtmann in Garage, muß etwas waschen. Nachzufragen: 6214 S. Racine Ave. frsalon

Verlangt: Junger Mann, um an Milchroute zu arbeiten und in Dairy zu helfen; einer, der Maschinen treiben kann vorgezogen. 1218 S. Harvey Ave., nahe 12. Str. dofrsa

Verlangt: Verkäufer. Ausgezeichnete Gelegenheit zu großen Kommissionen für Mann mit Promotion oder Verkaufs-Erfahrungen, um unsere Lease Ländereien zu offerieren. — Urban & Tankersley, 105 W. Monroe Str. 27ap,ditfrsa*

Verlangt: Mitteljähriger Mann für allgemeine Arbeit, $20. Kirchner Printing House, 208 Sigel Straße. mifrmo

Verlangt: Einige Arbeiter; stetige Arbeit. Nachzufragen: Stein Hall Mfg. Co., 2841 So. Ashland Ave. dofr

Verlangt: Erster Klasse Porter für Apotheke. Weiter Lohn. Emkay Drug Co., 1537 West Grand Ave., Südseite Ashland. frsa

Verlangt: Laube Arbeiter; muß wenigstens 10- bis 12jährige Erfahrung mit Automobilteilen haben. Guter Lohn für die richtige Person. 4042 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt, für Sanding und Trimming von Zigarrenkisten. $18.00 wöchentlich. 835 Orleans Str. dofrsa

Verlangt: Guter Verkäufer und Chauffeur für leichten Ford Auto Truck. Einer der auf der Südseite bekannt ist, vorzugt. Mid-West Macaroni Co., 1102—1108 West Grand Ave. dofrsa

Verlangt: Chauffeur, einer, der willig ist bei der Hausarbeit mitzuhelfen. Vorzusprechen: Zimmer 407, 15 E. Washington Straße. dofrsalon

Verlangt: Junger Mann, um Automobil-Schlösser anzusehen, englisch nicht notwendig. Nachzufragen 3357 S. Michigan Ave., hinten. Mai 10 —1w☓

Verlangt: Wagenschmied, stetige Arbeit. — 7218 S. Halsted Str. mi10,1m☓

Verlangt: Bartender, $30 die Woche. 7531 Madison Str., Forest Park, Ill. dofrsa

Verlangt: Ein kräftiger Junge, 16—18 Jahre alt, muß englisch sprechen, für allgemeine Arbeit in einem Wholesale Artikel Farbengeschäft, dauernde Beschäftigung und guter Lohn für Einen, der die Arbeit nicht scheut. The Heller & Merz Co., 331 N. Clark Str., im Store. dofrsa

Verlangt: Teamsters für Dump-Wagen, $6 per Tag. 4836 N. Spaulding Ave. 12mai11w☓

Verlangt: Junger Mann, 18 bis 20 Jahre alt, um das Garagegeschäft zu erlernen; muß ein williger Arbeiter sein; guter Lohn für den Anfang. 4042 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Bench Hand für allgemeines Assembling. Ero Mfg. Co., 753 W. Jackson Boulevard. midofr

Verlangt: Acetylene Welder an Bicycle-Frames. Ero Mfg. Co., 753 W. Jackson Boulevard. midofr

Verlangt: Mann, das Fur-Geschäft zu erlernen. Toman, 3902 Broadway. 11mai11w☓

Verlangt: Junge, Rabenswood, für Pferd und Wagen zu fahren und Bündel einzusammeln, $15. Nachzufragen zwischen 3 und 6 Uhr abends, A. Rudeld, 4612 N. Clark Str. Tel.: Sunnyside 7464. di—fr

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Zuckerrüben-Arbeiter!

Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geht, so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.

Wir bezahlen $35.00 per Acre und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.

Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zum Town.

Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor. Wir verschiffen jede Woche.

Al Weber, Agent,
1642 Orchard Str., Chicago.
Iowa Sugar Company,
Waverly, Iowa.

28ap*☓

Columbia Sugar Company,
Bay City, Michigan.

Familien verlangt mit wenigstens drei oder mehr Arbeitern in der Familie; wir bezahlen $35 den Acre, und geben Euch gutzahlende Beschäftigung in unseren Fabriken während des Winters. Freie Reise, freies Haus und Garten, sowie freie Beförderung Eurer Haushaltsachen von Eurem Heim nach dem Reiseziel. Wir verschiffen jeden Dienstag auf einem Spezialzug.

Vorzusprechen Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends in der Prudential Hall, 2. Floor. Zwei Eingänge. Nordostecke Halsted Str. und North Ave. Sehet Mr. Frank Palla, Vertreter.

4mai*☓

Die Iowa Valley Zucker Co.,
Belmont, Ia.,
zahlt $35 für den Acker und einen ($1) Dollar extra für jede Tonne über neun Tonnen vom Acker. Die Lebensmittel sind dort fast um die Hälfte billiger, wie in der Nähe der Großstädte. Man schreibe an The Iowa Valley Sugar Co., 4924 N. Laramie Ave., Chicago, Ill. Tel. Kildare 3254.

13ma*☓

Verlangt: Familien zur Besorgung von 80 Acres Zuckerrüben, auf Kontrakt. Für gute Unterkunft gesorgt. Nachzufragen bei Wm. Maurer, 13786 Leyden Ave., Riverdale. — Tel. Riverdale 26. ditfrsamomitfr

Achtung, Zuckerrübenarbeiter!
$35 per Acker, Illinois und Wisconsin; Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt bezahlt. Wegen Auskunft sehe Jones Shaffer, 1519 Orchard Str., oder schreibt an Mr. Bohean, Bricks Hotel, Chicago.
Rock County Sugar Co., Janesville, Wis.
22ap1*

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Deutsch-Englischer Linotyper (26), Union, sucht permanente Stelle. Alle Modelle, aber nur reg. „English Keyboard". Buch-, Katalog- oder Zeitungsarbeit. Bitte Einzelheiten im ersten Brief. Adresse: P. O. Box 125, Waverly, Iowa. mai8—17☓

Gesucht: Ein Maurer, 32 Jahre alt, sucht einen Maurermeister, der mir Arbeit in meinem Handwerk besorgen kann. Ich kann Backstein-, Zement- und Plasterarbeit machen. Suche sofort Arbeit. Adr.: P 300 Abendpost.

Stelle gesucht: Von Ungarin, als Nachtköchin oder in Klubhaus; kurze Stunden. 1910 Mohawk Str., Vorderhaus, hinten. dofrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Pelz-Näherinnen.

Näherinnen an Pelzen, Erfahrung nicht notwendig. Guter Lohn. 44 Stunden die Woche. Vorzusprechen auf dem 14. Floor.

Mandel Bros.
State und Madison.

di—fr

Verlangt: Mädchen für Packaging Spices; Erfahrung nicht nötig. Erfahrenen Mädchen, welche stolz auf ihre reine schnelle Arbeit sind, bieten wir die Gelegenheit, $15 bis $25 die Woche zu verdienen. Arbuckle Bros., 469 East Illinois Str. 12mai11w☓

Verlangt: Mädchen, um Candy einzuwickeln und zu packen; Zeit- oder Stückarbeit; bester Lohn; erfahrene oder unerfahrene. Gurinian Candy Co., 726 W. Jackson Blvd. 12mai11w☓

Verlangt: Für unsere neue Cafeteria, Erfahrene Checker, Steamtabel-Mädchen, Salat-Mädchen, sowie Frauen zum Geschirrwaschen. Kurze Stunden oder den ganzen Tag. Kiems Cafeteria, 4046, Sheridan Road. do—sa

Verlangt: Drygoods Verkäuferin; stetig; keine Abendarbeit. C. Loehr, 704 S. Crawford Ave., nahe Garfield „L". midofrsa

Verlangt: Frauen, für einige Stunden Arbeit; Ihr könnt selbst die Stunden bestimmen; leichte Arbeit. 24c die Stunde. Hildebrand Embroidery Co., 934 W. North Ave. do—sa

Verlangt: Frauen und Mädchen für Linking Würste in Wurstfabrik. Nachzufragen 1215 S. Halsted Str. frsalon

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerei. 1640 W. Chicago Ave. frsa

Verlangt: Frau, in Laundry zu arbeiten. Nur fünf Tage; guter Lohn. Central Wet Wash Laundry, 3037 N. Central Park Ave. frsa

Verlangt: Kellnerin, 1651 N. Wells Straße. frsalon

Verlangt: Mädchen an kleinen Coils zu arbeiten; keine Erfahrung nötig; stetige Arbeit und guter Lohn, zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corporation, Robey und Jackson Boulevard.

Verlangt: Mädchen, in Window Shade Fabrik zu arbeiten, stetige Arbeit. 6245 Broadway. May10—1w☓

Verlangt: Frauen und Mädchen für leichte Fabrikarbeit; guter Lohn. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 10mai11w☓

Verlangt: Tüchtiges Store-Mädchen für Bäckerei. Guter Lohn. 4622 N. Kedzie Ave. frsalon

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, um Zigarrenkisten zu nägeln. $17 wöchentlich. 835 Orleans Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen als Verkäuferin in Bäckerei; Zimmer und Board; keine Sonntagsarbeit. 3847 Fullerton Ave. midofr

Verlangt: Aufwärterin, erfahren; Tagarbeit; $20.00 per Woche. 2232 N. California Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen, zum Labelaufkleben und leichte Fabrikarbeit, guter Lohn zum Anfang. B. Heller & Co., 3025 Calumet Ave. midofr

Verlangt: Kellnerinnen im Restaurant, $19. Nachzufragen 2814 W. North Ave. midofr

Verlangt: Mädchen und Frauen, um Papyschachteln zu machen; Erfahrung unnötig; gute Arbeitsverhältnisse, guter Lohn, schnelle Verbesserung. Frank G. Shuman, 216 No. Clinton Str., 4. Floor. 11mai11w☓

Verlangt: Erfahrene Lehrerinnen an Monogrammen; stetige Arbeit und gute Bezahlung. S. H. Monat, 5252 Winthrop Ave. Telephon Sunnyside 5710. 9mai11w☓

Verlangt: Mädchen zum Finishen und „Liners". Nachzufragen bei der O. R. May Fur Co., 5. Floor, Masonic Temple. Tel. Central 6049. 23

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 3-flöckiges Stein- und Brickgebäude, 7, 7, 7 Zim., 4 Zim. Basement; ½ Bl. Humboldt Pk.; Grund 40×125; Zins $150, seit Jahren nicht gesteigert, Dampf, Heißwasser, elektr., durchaus modern. Muß Krankheit halber verkauft werden. $25,000 oder bestes Angebot. $5000 bis $8000.

Zwei 2-flöck. Holzhäuser auf 6 F. Basement; Grund 25×100 jedes, $4500 u. $3500, ½ Bl. von Humboldt Park.

2-Zimmer neue Cottage, Nortz u. 48. Ave., Lot 24×125. Gas, Wasser etc. bis zur Lot. Nur $1275. Anzahlung $500.

Vier 3-flöck. Brickgeb., 7—7—7, 5—6—7, 6—5—6, 7—8 gr. helle Zim., nahe Lincoln Pk. Schöner gebaute Häuser, vorzüglich erhalt. teil. $6300, $6800, $7500, $8250; Anzahlung $1500 aufwärts.

2-flöck. Brick, Steinfront, 6½ F. Basement, durchaus modern, $9750, 6—6 Zim., $9750.

2½-flöck. 4-Flat, Frame auf Brick, Miete $501, 8 F. 2-Flat Shop hinten, Bargain zu $7000.

2 u. 3 flöck. 6 Zim. Frame auf Brick, Konfectsund., modern, $4700.

2- u. 3-flöck. Frame- oder Brickhäuser oder Cottages jeder Beschreibung und Preislage. Bauplätze, Farmen und Ländereien. Gut und preiswert.

Schneider, 1818 Sedgwick Str. fa5obimidofr

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung — — Magnolia Ave., 4—4 Zimmer Flat, modern; Catalpa Ave., 6 Zimmer Cottage und Garage; Herndon Str., 6 Zimmer Cottage; Nelson Str., 6 Zimmer Cottage; Hull Place, 3 Flats, 1—6 und 2—4 Zimmer; Farragut Str., 2—6 Zimmer Flats, Heißwasserheizung, modern; Fremont Str., 3—6 Zimmer Flats, Brick, im besten Zustande; Aberdeen Str., Englewood, 2—6 Zimmer Flatgebäude, modern; Nord California Ave., 3—6 Zimmer modernes Flatgebäude; Nord Lincoln Str., 6—4 Zimmer und Sonnenparlor, neues Gebäude.

Jedes Haus verkaufe ich mit kleiner Anzahlung, Rest monatlich.

B. Tomas, 2250 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*Z

Zu verkaufen: Sofortige Besitznahme eines 2-Fam. Brick Apartmenthauses, fast neu, 30 Fuß Lot, vorzügliche Nachbarschaft, eingeschlossene Front und hintere Porches. Tile Floor in Badezimmer und Halle; sehr bequem zur Hochbahn. Preis $9000, $3000 bar, Rest nach Uebrig.

2—4 Apartment Brickhaus an Eck-Lot, vier Jahre alt, 2—4 und 2—5 Zimmer Flats; separate Heizanlagen; kein Janitordienst nötig. Vorzügliche Nachbarschaft; bequem zur Hochbahn und Straßenbahn.

E. Abrahamson, 1909 Irving Park Blvd. — Wellington 126. 8mai.*

Zu verkaufen: Schönes, großes Haus, in gutem Zustande. 6 große helle Zimmer auf einem Floor; Bad, Gas, hoher Boden und hoher Keller; billig. Kann an 1. Juli bezogen werden. $1500 Anzahlung. F. Gehm, 2217 Belmont Avenue. do—jon

Zu verkaufen: Schönes zweistöckiges Framehaus, Nordseite, billig; zwei 7-Zimmer Wohnungen. Vom Eigentümer, 2050 N. Racine Avenue. frfa

Zu verkaufen: 4-4 Zimmer Flats mit Bad; Concrete-Fundament und Garage; Miete $74. An Bern Ave., nahe Southport, Zeile von Monticello 10165. frfa

Zu verkaufen: 2-stöckiges Framehaus, Zementfundament, $2800; Miete $40; leichte Abzahlungen. 650 Blackhawk Str. frfa

Zu verkaufen: 3-Flat und Store an der Nordseite von Herndon und School Str., Preis $8,500; ein leeres Flat. Telephon Lake View 7697. Melima. frfalon

Verkaufe 3-Flat Frame, Steinfundament, Bad, Gas (Lake View); Miete $852, nur $4,050. Helwig, 1948 Sunnyside Ave. Tel. Rabenswood 2592.

Zu verkaufen: 2-Flat Brick mit Sun Parlor, Furnaceheizung; $2000 Anzahlung, Preis $8200. Vorzusprechen 4145 N. Oalley Ave., 1. Flat. fr—mo

Zu verkaufen: 2-flöck. Framehaus, ein 6- ein 5- und zwei 4-Zimmerflats, ein Flat leer bis Sonntag, bringt $100 Miete den Monat, 2417 Montrose Ave. frfa

Zu verkaufen: Großer Bargain! 2-stöckiges Frame, ein 6-, drei 4-Zimmerflats, bei 27x125, bringt $61 Miete den Monat, bequeme Zufahrt für $4500. Straße und Alley gepflastert, in Sheffield Ave. gelegen. Nachzufragen beim Eigentümer, 1451 Belmont Ave. frfalon

Zu verkaufen: 8-Zimmerhaus, Heißwasserheizung, Lot 29½x152, Kontret-Fundament, Preis $3500. M. Bachek, 2400 Simona Str. frfa

2-flöck. Brickhaus, Dalley Ave., nahe Cornelia, 4 u. 4 Zimmer, Basement, modern, $6,500. 2-flöck. Brickhaus, Western Ave., nahe Grace, 5 und 5 Zimmer, Basement, modern, $8000. 2-flöck. Holzhaus, Kontret-Fundament, 7 und 6 Zimmer, Basement, modern, $9000.

Dieses ist billig, kommt nur selten so ehrliche Behandlung. Anzahlung nach Uebereinkunft. Waldau, 2128 Belmont Ave. frfalon

Zu verkaufen: Zweistöckiges Geschäftshaus, ein 6 Zimmerflat, Store und 4 Zimmer hinten, Schuldbrief; Preis $5000; für größeres Eigentum; Bar und Uebernehme Mortgage. B. Tomas, 2256 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 3-Flat Frame an Paulina Str., nahe Grace Str., 1—4, 2—5 Zimmer Flats, Bad, elektr. Licht; Hitzheizung dinter; Miete $84; Preis nur $5000; Anzahlung. Das ganze Flat kann bezogen werden. H. Versching & Co., 2151 N. Halsted Str. frfalon

Zu verkaufen: Billig, um Nachlaß abzuschließen, 2flöck. 2 Flatgebäude; $50 monatlich; preis $3300, $500 bar, Rest leichte Abzahlung. 1714 N. Halsted Str., nahe North Ave. Tel.: Albany 7085. dofrla

2flöck. Wachtein- und Holzgebäude, zwei 4-Zimmer-Wohnungen mit Extrazimmer in der Attic. Bargain, $4500; $2,500 Anzahlung. Eigentümer am Platz zwischen 2 und 3 nachm. 2255 Montrose Ave., oder Freiers, 4643 N. Rockwell Str. da—jon

6-Flat Brick, 4 und 5 Zimmer, Steinheizung, nahe Lake und 4. Miete $175 den Monat, Preis $12,500. Wecker1in, 755 Wabeland Avenue. dofrla

Großer Bargain: $3700 kaufen 7-Zimmerhaus, Furnace, Elektrizität, nahe Hochbahn und Lincoln Ave. Cars; nur $1000 Anzahlung. Carl Wolf, 3266 N. Clark Str. dofr

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder verlauscht, sehe N. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12mo,mifrsa*

Zu verkaufen: Auf monatliche Zahlungen, an Southport Ave., 2½ Block südlich von Lincoln Ave., 33 Fuß Lot mit 4 Flatgebäude vorn und 1½-stöck. Cottage hinten, Frame. 112 N. LaSalle Str., Zimmer 54. dofrla

Zu verkaufen: 2flöck. Frame, 2-4 Zimmer Flats; mit Bad und Garage. 3416 North Rhoden Straße. dofrla

Zu verkaufen: Modernes 9-Flat Gebäude, 3 Jahre alt, nahe Roscoe und Clark, Ofenheizung, Miete $4380, für schnellen Verkauf für $31,000. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 30ab,frsafonfr

Zu verkaufen: 1671 N. Halsted Str., 4-Flat, verkaufe zu einem Bargainpreis. Halberson & Co., 4458 N. Kedzie Ave. midofr

Zu verkaufen: 2340 N. Clifton Ave., 4 Flats jedes 4 Zimmer; Zeil bar: Miete $64; Preis $5600. Halberson & Co., 4458 N. Kedzie Ave. midofr

Zu verkaufen: 2 Zimmer Cottage, Lot 25 bei 125, alle Straßenverbesserung eingelegt und bezahlt; nur $1400; $800 bar, Rest Abzahlung. Bobel, 3430 Southport Ave. dofrla

Zu verkaufen: Großer Bargain, zweistöckiges Brickgebäude, 4—4 Zimmer Flats, an Lewis Str., nahe Webster Ave.; Miete $672; Preis $4700. $1000 bar. Nachzufragen: P. Mueller, 1636 Elybourn Ave. Tel.: Lincoln 5409. mi—mo*

Zu verkaufen: 2-Flat Brickgebäude, elektr. Licht, 4—6 Framehaus, große Lot, Miete $138. Preis $11,000. Ruebel, 602 North Avenue. 8mailwX

Zu verkaufen: 3-Flat Framegebäude mit Bad, Gas, Toilet und Garage, ein Block westlich von Halsted, nahe Diversey; Miete $55 per Monat, Preis $4800, Anzahlung $800. Eigentümer Stephan Trendler, 1646 Larrabee Str. 9mailwX

Verkaufe zwei Wohnhäuser; Miete $75; Preis $6000; bar $1500. Ruebel, 602 North Ave. 8mailwX

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, Läden, zehn kleine moderne Wohnungen, drei und vier Zimmer, Ofenheizung. Miete $2886 das Jahr. Kleine Anzahlung. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. *F

Zu verkaufen: Zwei 2flöck. Brickhäuser, vollständig eingerichtet als Roominghäuser, sehr gutes Einkommen, bezahlt sich von selbst. Wegzugshalber billig zu verkaufen. Eigentümer 2047 Dakton Str. 8mailwX

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, sehe A. Torpe, 820 North Ave. 7li*Z

Zu verkaufen oder vertauschen: 16 Flats, 6—6 und 8—5 Zimmer, Dampfheizung, elektr. Licht, 2035—38 Orchard Str., Miete $7600, Preis $45,000. — Neunte kleinstes Haus in Lauth. Ein Bargain. Louis Heinemann, 4013 Greenview Ave., Telephon: Graceland 4224. 8mailwX

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Haus, zweistöckig, 2—6 Zimmer Flats, Bad und Gas, Boden und Zementkeller, $5150.

Zweistöckiges Haus, 1—6 und 1—7 Zimmer Flat, Boden und Keller; Zementfundament, $5200.00.

Zweistöckiges Haus, 2—4 Zimmer Flats, Bad, Gas, elektr. Licht, Zementsteinfundament, hoher Boden, Ecke, Garage, $5500.

Zweistöckiges Haus, 2—4 Zimmer Flats, Bad, Gas, elektr. Licht, Zementsteinfundament, hoher Boden, $5200.

F. Gehm, 2217 Belmont Ave. t:la

Zu verkaufen: Bargain, 2-Flat Brick auf Nordseite, 4 und 4 Zim., Ofenheizung, Bad, Gas, heißes u. kaltes Wasser; gute Fahrgelegenheit; Preis $4475. $1000 bar, Rest wie Miete.

Wm. Zelosky Company, 1905 Belmont Ave. Gracel. 4579. 8mailwX

Zu verkaufen: Nur $11,000, 2—6 Zimmer Brick Flatgebäude und 2—3 Zimmer Frame Flathaus, Furnace- und Ofenheizung, Bad; auf 50×125 Fuß Lot; Miete etwa $140 monatlich; nahe School und Paulina Str.; nur $2000 bar, Rest monatlich.

John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frfalon

Zu verkaufen: Nur $5750 — 2—6 Zimmer Flatgebäude, Bad und elektr. Licht; Basement, nahe George und Lincoln Str.; nur $1000 bar, Rest monatlich.

John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frfalon

Zu verkaufen: Nur $2700, 4—4 Zimmer Flats, nahe George und Racine; $1000 bar, Rest monatlich.

John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frfalon

Zu verkaufen: Nur $3000, 2—4 Zimmer Flats, große, helle Zimmer, nahe Barry und Racine Ave.; nur $500 bar, Rest monatlich.

John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frfalon

Zu verkaufen: 2—5 Zimmer Flats, mit Bad, Brick und Frame, 2 Anticzimmer, und 3-Zimmer Cottage; Miete $65 den Monat; Preis $5500. Eigentümer 2681 Burling Str. mi—fon

Ein Bargain: 2-Flat Frame und Brick-Cottage. 1828 Fremont Str. 9mailwX

Nordwestseite.

Halbe Acker,
heute der größte Markt in Chicago, vermindert die Kosten des Lebens, besitzt Euren eigenen Garten und Hühner, haltet eine Kuh und einige Schweine.

Ihr könnt zu sehr leichten Bedingungen kaufen; sprecht vor in der Office 4455 Milwaukee Ave., oder telephoniert Albare 4900 und ich komme in einem Automobil nach Eurem Heim und nehme Euch zur Besichtigung des Eigentums. Sept Mr. Shearin.

William Zelosky Co.

Ein wirklicher Bargain! 2stöckiges Frame, Basement, 6 u. 6 Zimmer, Steinheiz.; in gutem Zustand; innerhalb Block von drei Straßenbahnen; gute Nachbarschaft; Sewer, Wasser, Gas; Straße gepflastert; sofort. Besitz. Preis $4500; bar $1000, Rest Kontrakt $25 monatl. u. Zinsen. Zur Inspizierung spricht vor: 2846 N. Albany Avenue, 1. Apartment, C. W. Jacobson & Co., ausschl. Agenten, Room 304, 32 W. Washington Str. Centr. 1790. frfa

Junge Witwe verkauft ein 2flöck. Eckgebäude, 4 Laden und Flat, große Garage für 3 Cars mit 4 Zimmern oben; alles vermietet. Einkommen $1632 jährlich; Hypothek $5000. Preis $16,000. Adr.: H 541 Abendpost. frfa

Zu verkaufen: 7-Zimmer-Residenz; an großer Ecke, heißes Wasser, 4455 No. Kilbourn Ave. frfa

Zu verkaufen: Schönes Haus mit zwei 4-Zimmer-Wohnungen und 4 Lots; Garten und kleines Glashaus; 2 Blocks von Cicero, ½—1½ Block von Belmont; nahe Schulen und Kirche; $2000 in Cash, oder möchte Rest als Mortgage. Alles in schöner Ordnung und alles drin. Frank Radrutsch, 5018 Henderson Str.

Zu verkaufen: 3-Flat-Haus und 30 Fuß Lot. Eigentümer, 3049 Leland Ave.

Zu verkaufen: Modernes 5-Zimmer Bungalow nahe Portage Park; große Lot; sehr leichte Zahlungen. Adr.: K 301 Abendpost. frfalon

Zu verkaufen: $500 Anzahlung kaufen eine 5-Zimmer Cottage in Irving Park. Adr.: K 306 Abendpost. frfalon

Zu verkaufen: 7-Zimmer Cottage, 2 Lots, Gas, elektr. Licht, modernes Badezimmer und Plumbing, freundliche Nachbarschaft; gute Verkehrsverbindung. 2538 Clara Place. Phone: Armitage 825. frfalon

Zu verkaufen: 4-Zimmer moderne Brick-Cottage, hohes Basement; große Lot, nahe Irving Park Blvd., an Meade Ave.; nur $5000. Fortner 2-flöck. Brick Laden- und Flatgebäude, Basement, modern, Hypothek $3800; Preis $6250; muß verkauft, brauche Bargeld fürs Geschäft. Rudolph Chovanec, 1315 W. 18. Str. Tel.: Canal 1640. 14mailwX

Zu verkaufen:

Können sofort bezogen werden

ausnahmsw. gut gebaute Brick-Bungalows, an gepflasterten Straßen, alles bezahlt, nahe Crawford. Milwaukee und Belmont Ave. Cars; fertig zum Einziehen; nur noch drei haben hier. Kommt sofort nach der Office Nr. 4171 Barry Avenue.

Zu verkaufen:

— Bungalows —

2 hochmoderne Brick, in Jefferson Park, fertig zum sofortigen Einzug, an gepflasterten Straßen — alles bezahlt — benutzen zur Eisenbahn und Straßenbahnlinien; große Lots.

Shorsch, 6011 Irving Park Blvd. 14mailwX

Zu verkaufen: Lot an Mozart Str.; billig. Zu erfragen: 1448 N. Albers Ave.

Sofortige Besitznahme!

Ausnahmsweise gut gebaute 5-Zimmer Brick-Bungalows, sehr modern; Garage; fertig zum Einziehen, in prächtigen Belmont Garden; die Straßen sind alle gepflastert und bezahlt; nahe Belmont, Milwaukee- und Crawford Avenue-Straßenbahnlinien.

Schorsch, 4171 Barry Avenue. 8mailwX

2flöck. Brickhaus, 5-5 Zimmer, Steinfront, Elektrizität, G. s. Furnace, Heizung, eingeschlossene Porches; Preis $7000; $1000 oder mehr bar. Eigentümer geht auf Farm, 2051 N. Tripp Ave. dofrla

Verkaufe zweistöckt. Brick und Basement mit Garage; zwei 6 Zimmer-Flats; in jeder Beziehung modern; Lot 35 bei 125; Preis $10,200, vom Eigentümer, 2536 N. Kildare Ave. dofrlafotr

$1200 Bar kaufen 2flöck. Brick, zwei 4-Zimmer moderne Flats, an Pierce und Central Park. Preis $4200. Zu erfragen 3719 Montrose Avenue. midofr

2840 N. Fairfield Ave., 9 Zimmer Residenz, 80×125 Fuß; verkaufe zu einem Bargainpreis. Halberson & Co., 4458 N. Kedzie Ave. midofr

Zu verkaufen: Ein 2-Flat 5 Zimmerhaus; Preis $7000, 3349 N. Kolmar Ave., vormals 45. Court. 12mailwX

Zu verkaufen: Bargain! 2 Flat-Frame, 4 und 4 Zimmer Flats, mit 2 Bettzimmern in jedem; Hartholzverkleidung; Bad und Toilet; in gutem Zustand; an Troy Str., nördlich von Irving Park Boulevard; Miete $46 monatlich. Hamman Mortgage Bank, ausschl. Agent, 1924 West Chicago Ave. Phone: Humboldt 173. 8mailwX

Zu verkaufen: Südwestecke 53. und Belmont, Lot 80 bei 125, Sewer, Wasser und Seitenweg. Bargain, Eigentümer, 3201 Lawrence Ave. dofr

Südseite.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Frame-Cottage, neue Straßenverbesserung, bezahlt, eine Straße östlich von Chester Highland, Lot 30 bei 125, 8242 Emerald Ave., Preis $2000, leichte Zahlung. Phone Stewart 1965. dofrsfo

Gute Geldanlage und Heim zugleich: 2flöck. Haus mit Cottage. Gebäude in gutem Zustande. Dies ist ein Gelegenheitskauf (Bargain); $3900. 6949 So. Loomis Str. 8mailwX

Südwestseite.

Zu verkaufen: Vollständig eingerichtete halbe Acker Hühnerfarm in Chicago mit schönem Gartenland, Wohnhaus, Stall und Hühnerhaus, eine Kuh, 4 Schweine, 100 Hühner, nahe 63. Str. Eigentümer, 6040 So. Crawford Ave. 9mailwX

Austin und Oak Park.

Zu verkaufen: Zwei 2-flöck. Brickgebäude, fast neu, eins hat 3 Lots, und das andere Gebäude hat 4 Lots; die Eigentümer gehen auf Farm, beide in Oak Park (deutsche Nachbarschaft). Tuponich, 1315 W. 18. Str. Tel.: Canal 1640. 14mailwX

Vorstädte.

Kaufstelle — Ich habe eine feine Lot, 296×127, an Hinsdale, angrenzend an eine sehr schön bebaute Heim-Section. Preis $690. Kauft dieselbe und wohnt, wo Ihr Hühner züchten, Garten und Rosensträucher pflanzen könnt. 6 Blocks von feiner Schule, 36 Minuten Fahrt per Burlington Eisenbahn; 11c Fahrgeld; 72 Züge täglich. Ich verkaufe gegen bar oder auf leichte Abzahlungen. Sehr günstig für Geldanlage oder ein Heim. Kommt sofort, Ihr könnt sicherlich keinen Fehler begehen.— Adr.: H 570 Abendpost. 14mailwX

Verkaufe modernes Haus mit 6 Zimmern und Lot 125×125, mit Furnace-Heizung, elektr. und Gasbeleuchtung, Telephon. ½ Block von der Car, Preis $5900, 6509 W. 28. Straße, Berwyn.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Wohnhaus, 16 Zimmer, Lot 55×150, Preis $1800. Kann gleich übernommen werden. Eigentümer Anton Hein. Cedar Lake, Indiana. mi—mo*

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Vorstädte.

——½ und 1 Acre Farmen——
——to billig wie $75.00——
—$50 Anzahlung, $5.00 monatlich.—
40 Minuten von dem Loop.

Dies ist Eure Gelegenheit, eine dieser Acre und Half-Acre-Farmen zu kaufen, wo Ihr Gemüse und Hühner züchten und Eure Familie ernähren kannt, und Eure regelmäßige Beschäftigung in der Stadt beibehalten könnt. Ihr könnt die hohen Kosten des Lebensunterhalts herabsetzen.

Dies ist eine blühende Vorstadt mit Läden, Banken, englischer Methodisten- und deutschen evang.-luther. Kirchen und Schulen. Mehrere Geschäftsleute und professionelle Männer von Chicago haben ihr prachtvolles Heim hier. Das Land ist hoch und eben und drainiert. Der Grund ist sehr reich und mürb. Kein Zoll schlechtes Land. Dies ist ein idealer Platz für ein wirkliches Vorstadtheim, wo Ihr in kurzer Zeit mit wenig Extrastunden und Anstrengung mit dem, was Ihr zieht, fürs Land bezahlen könnt, und nebenbei den Lebensunterhalt der Familie erübrigt. Viele unserer Käufer im letzten Sommer haben für ihre Acres mit der ersten Ernte bezahlt. Ihr könnt ein Portables Bungalow bauen und bald dafür mit dem Gelde bezahlen, das Ihr sonst für hohe Miete in der Stadt ausgeben müßtet.

Um weitere Auskunft kommt zu

Geo. Wifenborn, Zimmer 409, 117 N. Dearborn Str. Phone: Central 8147. 12mailwX

Farmländereien.

Gelegenheitskauf in Landwirtschaften von ½, 1, 5, 10 Acres aufwärts., nächste Nähe Chicago, 17 Meilen Union Depot, nahe kleiner aufblühender Stadt. Errichtet Zelt oder Haus, das Land bezahlt sich selbst.

Vorzügliche schwarze Erde für Gemüsebau oder Hühnerzucht. Kleine Anzahlung; Abzahlung nach Wunsch

Vier Acres Obstgarten (Ill.): 7 Zimmer Steinhaus, große, neue Scheune; Außengebäude, in bestem Zustand, $8000; bar $4000; Rest Vereinbarung.

Vierzig Acres Wisconsin Obstfarm, nahe Holland, 6 Zimmer Haus, Scheune, Hühnerhaus, Garage, Windmühle etc.; nahe Konservenfabrik; Eigentümer zu alt, $6600; bar $2500, Rest Vereinbarung.

Michigan Ackerland von 10 Acres aufwärts, mit oder ohne Haus und Improvements, von $500 bis $150,000.

80 Acres hochcreinable Wisconsin Farm, 40 Acres in Roggen, 10 Acres, Rest Mais, Hafer, Kartoffeln; 4-Zimmer Haus, Scheune, alle Geräte; 4 Kühe, 2 Pferde, 25 Hühner etc., in bestem Zustande; nur $6800 — oder tausche gegen Nordseite gutes 2- oder 3-Flat.

Vierzig Acres Wisconsin Sommer-Resort: 2-stöck. Wohnhaus, 6 andere Gebäude; alles möbliert; acht Boote, 2 Pferde, 5 Kühe, zwei Wagen, Schlitten, Landgeräte; nur $7500 bar.

Häuser, Baustellen, Landwirtschaften. Sprecht vor: Schneider, 1818 Sedgwick Straße. fa5obimidofr

Jetzt ist die Zeit, nach dem Süden zu gehen und zugleich Land zu kaufen das jetzt noch zu mäßigen Preisen zu haben ist. Ich habe 20 Acres, verbessert, mit oder ohne Stock, sehr billig; 10 Acres, $1000; 40 Acres Colony Land, kein Geld notwendig; 80 Acres, gut verbessert, $3500; auch große Quantität Land von 10 bis 100 Acres. Exkursion am 1. und 15. jeden Monats. Um Näheres wende man sich an

F. H. Herdrich,
348 W. Chicago Ave. Tel.: Superior 2085. 6feb,frkomni*

Zu verkaufen: 103 Acker Farm in Washington County, Alabama, gute Gebäude, schuldenfrei; 26 Meilen von Mobile; für Stadteigentum; übernehme Schulden und kann $2000 zuzahlen. B. Tomas, 2256 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 200 Acker verbesserte Farm, neue Gebäude; großer Vorrat; Maschinerie; schuldenfrei; erster Klasse Boden; nahe Marshfield, Wisconsin; für Chicago Property. B. Tomas, 2256 Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Eine gute 160 Acker Farm in Clark County, Wis. Kein Stock oder Maschinerie, aber gutes Land. Gute Gebäude und 100 Acker unter Pflug. Mortgage $3000, für 5 Jahre. Preis $9000. Möchte Income Property haben. C. Schmitz, 825 Webster Ave. dofrlon

Zu verkaufen: Gute 80 Acres Farm, nahe Chicago, wegen Krankheit, 1¼ Meile von Stadt; gute Gebäude, guter Obstgarten, gutes Land. Eigentümer Henry Jensen, Dongelson Indiana, R. 1, Box 158. midofr

Verschiedenes.

$20 bis $100 bar, Rest monatlich, hölzerne ¼ und ½ Acker Hühnerplätze; neue Gebäude; Straßenbahn, Larson, 155 N. Clark; Zimmer 1620. 13mailwX

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: 2-Flat Brick, wenn möglich Furnace-Heizung, nördlich von Belmont Ave., für bar. Adolf Bloch, 706 Bitterstweet Pl. frfa

Zu kaufen gesucht: Zweistöckiges Brickhaus, 2—5 Zimmer Flats, 3 Zimmer in der Länge, Oken- oder Heißwasserheizung; $5000 Anzahlung oder kann es auch ganz auszahlen. — F. Gehm, 2217 Belmont Avenue. frfalo

Dachdecker und Klempner.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Durch vorsichtiges Einkaufen eines großen Lagers von Grabel-Roofing Matereial; bin ich im Stande, die beste und billigste Arbeit zu garantieren. Ph. Allendorfer, 2440-48 No. Oakley Ave. Tel. Armitage 6428. 13ap3mlX

Ich decke und repariere Dächer zum billigsten Preis; beste Arbeit und Material garantiert. John Pölling, Applier of High-Grade Asphaltum Roofing, 1922 Mohawk Str. Tel.: Lincoln 6977. 14ap7mlX

8 Dach-Lecke repariert, garantiert, $5; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. F. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 829. 12aa*Z

Fachmännische Arbeiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Carpenterarbeit jeder Art, bestens ausgeführt. Mäßiger Preis. Nitschke, 436 Connor Str. 13mailwX

Nichte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar oder $10 monatl. Electrician 1829 Eddy Str. Telephon Graceland 2643. 3ma,mifrlon*

Carpenter-Arbeit, Screens, Umbauen und Bauen, Reparaturen; mäßige Preise. 1316 N. Clark Str. Tel. Superior 4308. 13mailwX

Painting und Dekorierung: Arbeit garantiert, 2134 Montrose Ave. Tel.: Ravenswood 6580. 20ap11mlX

Carpenter-Arbeit jeder Art bestens ausgeführt. Mäßiger Preis. Nitschke, 436 Connor Straße. 11mailwX

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Mutual Security Co.,
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Telephon Central 5493. 3fia*Z

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Overland Automobil, 6 Zylinder, Continental Motor, so gut wie neu. 3624 N. Leavitt Str., nahe Addison. fr—son

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billards- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufkreis ab. The Brunswick-Balke Collende- Co., 623 S. Wabash Ave. 20oct*Z

Gefunden und Verloren

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Person, welche kleines Lederfutteral mit Inhalt am Freitag mittag auf dem Abendpost-Anzeigenschalter-Pult liegen ließ, kann Selbiges daselbst abholen. 11mailwX

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 607 Milwaukee Avenue. *Z

— Ungerechter Vorwurf. — Vater: „Du mußt Dich einschränken, Karl! Du hast ja Passionen wie der Sohn eines Millionärs." — Karl (Student): „Willst du etwa mir die Schuld beimessen, daß ich es nicht bin?-"

— Wirtshaus-Weisheit. — „Was ist ein schlechtes Bier?" — „Eine gute Ausrede, einen Schnaps darauf zu trinken."

Börsennotierungen.

Chicago, den 14. Mai 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Mai	$1.94½	$1.94½
Juli	1.76¾	1.75⅞
Hafer—		
Mai	1.05½	1.04½
Juli	.92⅝	.91⅝
Speck—		
Juli	37.25	37.35
Schmalz—		
Juli	21.37	21.42
Rippen—		
Juli	19.00	19.05

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Mai	$1.96	1.06			
Juli	1.78⅛	.92⅞	37.30	21.35	18.95

Die Chicagoer Makler haben ihr Vertrauen auf die Eisenbahnbeamten, welche ihnen versprachen, daß die Verkehrsstockung bald ein Ende nehmen werde, verloren. Und doch wird, um die Bevölkerung vor den schwersten Ungelegenheiten zu schützen, etwas geschehen müssen, denn es steht die Gefahr einer völligen Sperre bevor. Die Zufuhr ist viel zu gering. Bargetreide ist 1 bis 2 Cents höher. Europa bestellt Weizen. Nach einer Rede, welche B. W. Snow in Decatur hielt, wird man, falls die Ernte eine so kleine werden sollte, wie es jetzt aussieht, im nächsten Winter wieder zu Ersatzstoffen greifen müssen.

Freiheitsbonds.

1.,	3½-proz.	91.28	3., 4¼-proz. 88.30
1.,	4-proz.	86.00	4., 4¼-proz. 85.40
2.,	4-proz.	84.00	Siegesanleihe—
2.,	4¼-proz.	86.00	3½-proz. 95.64
2.,	4¼-proz.	84.74	4½-proz. 95.72

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		Dänemark—	
Cables	3.84	Checks	16.75
Checks	3.83	Norwegen—	
Paris—		Checks	18.55
Cables	15.15	Schweden—	
Checks	15.17	Checks	21.10
Holland—		Spanien—	
Checks	36½	Checks	16.85
Italien—		Deutschland—	
Checks	20.25	Checks	2.12
Schweiz—		Oesterreich—	
Checks	5.65	Checks	0.54

Produkten-Börse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.57½
„Firsts", das Pfund	0.58
„Seconds", das Pfund	0.55

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

Cheddars", das Pfund	0.28½
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.28½
„Daisies", das Pfd.	0.30
„Longhorns", das Pfund	0.30½
„Young America", das Pfd.	0.30½
„Brick", das Pfund	0.30
Schweizer, rund, das Pfund	0.52 —0.53
do. (Block), das Pfund	0.37
Limburger, 2-Pfund-Stücke	0.34
do., Pfund-Stücke	0.35

Eier.

(Notierungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

Zu kaufen gesucht: Zweistöckiges Brickhaus, 2—5 Zimmer Flats, 3 Zimmer in der Länge, Oken- oder Heißwasserheizung; $5000 Anzahlung oder kann es auch ganz auszahlen. — F. Gehm, 2217 Belmont Avenue. frfalo

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lastenzüge oder mehr, einzelne Lastenzüge ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund	0.35
Hähne, das Pfund	0.20
„Broilers", das Stück	0.60 —0.70
Truthühner, das Pfund	0.38
Gänse, das Pfund	0.20 —0.22
Enten, das Pfund	0.38 —0.40
Enging Runner Enten, Pfund	0.30
Perlhühner, das Dutzend	8.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend	2.50
„Squabs", lebend, Dutzend	2.50 —3.00
do., zugerichtet, Dutzend	3.00 —3.50
Kleine magere, weniger.	

(Zur Notiz für Geflügelsender: — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.15 —0.16
60—

Versäumt nicht, die S. & H. Stamps zu sammeln; Bringt die Kinder morgen Führt sie durch unser wunderbares Aquarium—Siebenter Floor Kinder-Haarschneiden, 20c—Neunter Floor

Rothschilds'

Doppelter Verkauf von hochfeinen Männer- und Knaben-Kleidern, bedeutend herabgesetzt für schnellen Verkauf

Eine Gelegenheit von größtem Interesse für jeden Mann und für jede Mutter, die Knaben auszustatten hat. Unser Kleider-Department mit seinen Unmengen spezieller Ankäufe von Mustern, und unsere eigenen Lagervorräte, die wir von bekannten Fabrikanten zu ungewöhnlichen Preis-Herabsetzungen kauften, ermöglichen es uns, Euch Spargelegenheiten zu bieten, die einzig in ihrer Art sind.

Dieser Verkauf kommt zu einer Zeit, da die Kleiderpreise auf ihrem Höhepunkt sind, und wir können darum seine Wichtigkeit nicht stark genug betonen. Anzahl, Güte und Reichhaltigkeit der Moden sind unübertrefflich, und nie hat Chicago eine durchgreifendere Preisherabsetzung gesehen. Bei diesem Verkauf am Samstag sind die Preise so niedrig wie noch nie. Jeder Anzug ist ein Bargain, denn sie besitzen so viel Eleganz und so viel wirkliche Qualität. Große Auswahl von Modellen, die „gerade das Etwas" in sich haben, das in der Mode dieser Saison zum Ausdruck kommt. Jedes Kleidungsstück ist stark und sorgfältig gemacht und Ihr werdet sehen, daß die Stoffe von uns mit größter Sorgfalt ausgesucht wurden.

640 Anzüge und Ueberröcke für Männer und junge Männer — Diese Anzüge sind in den schönsten Modellen gemacht. Hübsch geschneiderte High Waist Line-Effekte, schmale Rope Shoulder, einfach- oder doppelknöpfig; Größen 33 bis 40. Die für Männer sind aus Kammgarnen und Cassimeres, ganz gefüttert; Größen für Männer jeden Körperbaus, reguläre, korpulente und schlanke; Werte bis $50, zu.. **$38.50**

Hosen — Viele Fassons aus Worsteds, in Streifen und in Checks. Auch Cassimeres. Einige Suiting Muster. Einfach oder mit Cuff Bottoms gemacht. Größen 28 bis 44, wert bis $10, zu... **$6.85**

578 Knabenanzüge, mit zwei Paar Hosen. Diese Anzüge sind aus strikt reinwollenen Stoffen gemacht. Helle oder dunkle Farben. Fehlerlos geschneidert und mit Alpaca gefüttert. Größen 8 bis 18 Jahre — **$19.85** wert bis $25, zu.

363 Knabenanzüge mit einem Paar Hosen. Diese Anzüge sind aus reinwollenen Stoffen gemacht. Coats sind mit Alpaca gefüttert, Hosen durchweg gefüttert; Größen 7 bis 18 Jahre— $17.50 Werte, zu nur **$12.85**

743 Anzüge für Männer u. junge Männer

In dieser Auswahl befinden sich nur die feinsten geschneiderten Anzüge, die von den besten Fabrikanten in Amerika gemacht werden. Dieselben sind von den tüchtigsten Schneidern gemacht, die es gibt, damit die Anzüge ihre Fassion beibehalten. Zuverlässige dauerhafte Stoffe. Einfach- oder doppelknöpfige Modelle, ein- oder zweiknöpfig; auch dreiknöpfige Modelle. Die Farben sind blau, grün, braun und grau, Chalk Lines, Shepherd Checks oder Glen Urquhart Plaids; auch reine Kammgarn-Mischungen und blaue Serges für Männer. Größen jeden Körperbaus für Männer und junge Männer; Werte bis $70, **$53.60**

878 Anzüge und Ueberröcke für Männer und junge Männer — Diese Anzüge sind aus strikt **handgeschneiderten** und Kaltwasser Shrunk Stoffen gemacht, wodurch sie immer ihre Fassion beibehalten werden. Dieselben sind vorhanden in den populärsten modernen Modellen. Eine vorzügliche Auswahl von Farben; auch blaue Serges; alle Größen für Männer und junge Männer: Werte bis zu $60, zu..... **$47.50**

487 Knaben-Anzüge — nur Größen 6 bis 12. Der Knabe, welcher diese Größe trägt, wird einen wundervollen Wert erhalten. Es ist nicht ein Anzug in der Partie, der weniger als $15 wert ist — speziell zu nur **$10.45**

985 blaue Serge Knabenanzüge. Diese Anzüge sind passend für Konfirmation. Aus feinen, reinwoll., nicht verschießenden, blauen Serges. Gut geschneidert, mit Alpaca Futter; Größen bis 18 Jahre, $19.50 Werte, zu **$14.85**

355 Frühjahr Ueberzieher für Knaben, helle und dunkle Farben. Box Back oder Gürtel rund herum Fassion. Einige haben Inverted Plait im Rücken. Ein hübsches kleines Kleidungsstück; Gr. 2½ bis 8 Jahre, $10 wert, **$8.45**

468 Anzüge für Männer und junge Männer

Die Anzüge für junge Männer sind von strikt reinwollenen Stoffen gemacht, meistens Cheviots und Cassimeres, in Mischungen von blau, grün und braun. Die Röcke sind einfach- oder doppelbrüstigt, ganz oder halb gefüttert, Größen 31 bis 40. Die für Männer sind in weniger auffälligen Moden, aus Worsteds und Cassimeres, helle und dunkle Mischungen. Größen 36 bis 44, $40 Werte, zu..... **$31.50**

Hochfeine Serge, Tricotine u. Heather Jersey Suits für Mädchen

Eine Schaustellung, die wegen ihrer Schönheit und Auswahl der Moden beachtenswert ist.

$29.50

Neue geschneiderte, „Braided" und Sport-Modelle, Serge Suits, wie abgebildet, jugendliche Moden; Werte aufwärts bis zu $45.00; Größen 14 bis 18.

Neue figurierte farbige Voile-Kleider für Misses. Alles neue figurierte Voiles in hübschen hellen und dunklen Farben, Ginghams, Voiles und Organdies einbegriffen; all die populärsten Modelle der Saison in baumwollenen Kleidern; 14 bis 18 Jahre, zu..... **$16.75**

Neue weiße Graduations-Kleider für Mädchen

$3.95, $5, $6.75 & $7.95

Alle neuen Spitzen- und Stickerei-Effekte, 6 bis 14 Jahre Größen.

Spezielles in Halstrachten

$1.09 Vestees aus Net und Spitzen, zu **69c**

59c Organdy und Net Kragen, zu **29c**

69c Boudoir Kappen, speziell zu nur **49c**

Diese unerreichten Partien zu diesem Preise.
Hauptfloor.

Seidene Damenhandschuhe

Aus guter Qual. Milanaise Gewebe, mit 5 Reihen bestickten Rücken; weiß, schwarz, Pongee, braun oder Navy — reguläre $2.00 Werte, zu nur **$1.50**
Haupt-Floor.

70c assortierte Milch-Chocolates

1 Pfund Schachtel zu nur **59c**

60c assortierte Cream Caramels, 1 Pfd.-Schachtel ... **45c**

60c assortierte harter Candy, 1 Pfund Schachtel zu **39c**

Keine Post- od. Tel-Bestellungen.
Haupt-Floor.

Hochfeine Negligee-Sommer-Hemden für Männer, speziell $2.85

Jedes Hemd neu, frisch und tadellos, in all den wünschenswertesten, beliebtesten Stoffen; reichhaltiges Sortiment; Ihr findet die gewünschten Farben u. Stoffe in Eurer Größe, $3.50, $4 u. $5 Hemden, zu $2.85.

Seht unsere Anzeige in den Sonntagszeitungen.

$15 und $18 reinseidene Hemden

Schwere Qualität Eagle Crepe u. Broadcloths, Jersey, die feinste Qualität, hübsche, breite Satin- und Seidestreifen, sowie einfarbiger satin-finished reinseidener Twill.

$9.50

Haupt Floor

This Store Ever Held ?

The Most Sensational Monday Sale

Wochende-Verkauf von Seide

Eine vorzügliche Auswahl von 36zöll. schwarzen Taffetas, extra feine Qualität, so lange die Quantität vorhält, Yard.. **$2.65**

Waschbare Satins, rosa und weiß, 36zöllig, Yard..... **$1.95**

Poplins, schlichte und fancy, die Yard..... **$1.35**
Zweiter Floor.

Für Damen: 9000 Paar $2.50 und $3.00

„Eiffel" Spitzen u. einfache reinseidene plaited Fiber Strümpfe

Sub Standards

Sub Standards in diesem Falle heißt so viel wie ein kleiner Fehler im Gewebe, der aber weder das Aussehen noch die dauerhafte Qualität beeinträchtigt; einige sind einen oder einen halben Zoll zu kurz. Ihr werdet die kleinen Fehler fast gar nicht wahrnehmen.

Reine Thread Silk Plaited, mit einem feinen Fiber Thread, feines Gauge, Semi-fashioned Seamed Leg und enganschließender schmaler Ankle. Etwa 15 Moden in netten Spitzen-Effekten und schlichten, in schwarz, Mahogany, dunkelbraun und populären gesprenkelten Farben,

95c
Haupt-Floor.

25,000 Saxon Bros.' Club House oder Cuban Specials. 8c Zigarren zu 6c das Stück, Kiste mit 50.. $2.75

Dean Swift, 10c Größe, 3 f. 25c; 50 für $4; Pallads Stogies, $3.25 Wert, 100 für..... **$2.45**

El Roi Tan Zigarren, 10c-Größe, 3, für 20c; 50 für..... **$4.00**

Euro Caballeros, 10c Größe, 5 für 45c; 50 für..... **$4.35**

Lord Clare Cubans, 8c Gr., 5 für 33c; 50..... **$2.95**

Pollacks Stogies, $3.25 Wert, 100 für..... **$2.45**

Tuxedo, 17c Büchsen, 10 für..... **$1.29**

Lucky Strike oder Dills Cut Plug, 10c Büchse, 10 für..... **$1.15**

Buckhorn Virginia Cavendish, 13c Größe, 12 für..... **88c**

Sensation Cut Plug, 10c Größe, 12 für..... **88c**

U. S. Marine Cut Plug, 6c Gr., 12 für 52c.
Haupt Floor

Graflex-Cameras

Hochfeine Linsen, Kodaks und Ansco Cameras auf leichte Zahlungen verkauft, keine zusätzlichen Kosten.
Siebenter Floor.

Eastman faltbare Cartridge N-1 Film Cameras, 2½ bei 4½ — ganz Metall-Box und R. R. Linsen, kompakt und akkurat, passend für irgend ein Bild, einfach und billig zu operieren — **$9.95**
$12.06 Listenpreis, zu .....

Hawkeye, Vulcan, Rexo und Ansco Films, Nr. 3M, 42c; Nr. 3, 38c; Nr. 2M, 25c; Nr. 2, 20c.

M. O. Developer, 6 für 18c; Acid Hypo, 1 Pfund, 15c.

Acht Unzen Tumbler Graduates zu 15c.

Developing Paper, von einem gut bekannten östlichen Fabrikanten (Name auf Wunsch zurückgehalten), 4 bei 6, 4 bei 5, 3¼ bei 5½, ½ Gros, 29c; 2½×4¼, ½ Gros, 25c

Velvet Lined Carrying Cases — Grain Leder, — für Nr. 3 altes Modelle Ansco Vest Pocket — $4.50 Listenpreis— zu nur **$3.75**

Caddy Bags, $2.98

Eine hübsche leichte Tasche, die zu tragen ein Vergnügen für Euch ist; drei Stahl Stays, ganz mit Leder besetzt — kann nicht für weniger als $4.00 gekauft werden; speziell diesen Verkauf zu **$2.98**

„Rothmoor" spezielle Golf Clubs, Auswahl von jedem Modell, Holz oder Eisen, $2 wert, **$1.35**

Jetzt ist es Zeit, Fischeräte zu kaufen.

Eine 3-Stücke Stahl Casting Rod, Crystal Agate Guide, Independent Griff mit Fingerhaken, 4½ Fuß bis 6 Fuß, ein Tag Verkauf, zu **$2.95**

Unsere eigene Mayfair Casting Reel, Neusilber, 60 Yards Capazität, mit Drag und Click, wert $4.50, speziell zu **$3.75**

Tuttle's spezielle Bass Bugs, sortierte Farben, Größen 1-0 bis 3-0, für **65c**

Unser Bascaster Braided Seideleine, 12 Pfd. Test, in Mottled und brauner Farbe, 75c wert, zu... **49c**
Siebenter Floor.

$10 bis $12 niedrige Damenschuhe, $8.85

Niedr. Schuhe von unserem eigenen Lager, für den Samstagverk. herabgesetzt. Braunes Kid, schwarz, Kid, Mahag. Calf u. Lackleder, handgewendet u. Goodyear welted Sohlen, Louis XV., Cuban u. Promenaden Absätze, alle Größen, 2½ bis 8, AA bis D Breiten, in jeder Fassion. Vierter Floor

$8 bis $10 Männer-Schuhe

Speziell in unserer Männerschuhe-Abteilung, nur für Samstag, strikt hochfeine Schuhe und Oxfords von unseren neuen regulären Lagern. Wir kauften diese Schuhe schon vor Monaten, und zu den Verkaufspreisen morgen könnte man sie heute nicht im Wholesale erhalten. Klagt nicht über die hohen Preise von Schuhzeug, wenn Ihr Schuhe von dieser Art zu diesem niedrigen Preise kaufen könnt; zehn verschiedene Moden zur Auswahl, in Oxfords und Schuhen, in Mahogany Kalbleder, Gunmetal Calf, englische breite und mittlere Zehen. Alle haben Goodyear Welted Sohlen. Alle Größen, 6 bis 11, A bis D Breiten, in jeder Mode.
Zweiter Floor.

$5.85

Currant-Büsche

Fays Prolific, 2 Jahre alt, Stück..... **25c**

Spirea Van Houttei Bridal Wreath) 3 oder 4 Fuß, Stück zu..... **19c**

Athens (Rose of Sharon), Strauchform, Stück **19c**

Armour River Privet, kräftiger Strauch für Garnierung von Hecken, 10 für..... **1.75**

Rosen, Killarney u. Othela Varietäten, große, 3 Jahre alte Pflanzen, Stück..... **25c**

Lincoln Park Rasen-Grassamen, speziell für Stadt und Vorstädte Rasen präpariert 5 Pfd. für..... **$1.25**

Gladiolus Knollen, gemischte Varietäten, — das Dutzend zu..... **29c**

Caladium Knollen (Elephants Ear), große Sorte das Stück..... **9c**

42c schwarze Fliegenfänger-farbe, f. Draht und Rahmen, Qt.. **35c**

$2.25 Families Wagen, schwarz lackierte Politur, weiß emaill. Zifferblatt, wiegt bis zu 24 Pfund, unzenweise, für..... **$1.75**
Achter Floor

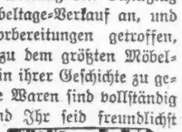
2.35 Permanente Hausfarbe für inneren od. äußeren Gebrauch —Gallone..... **$1.95**

2.95 Asphalt Dachpappe —Sanded Finish, von Wolle Filz, 36 Zoll breit, in Rollen von 36 Lineal Fuß, per Rolle..... **$1.95**

Siebentägiger Möbel-Verkauf schließt morgen

Außergewöhnliche Ankündigung.

Rothschild & Company kündigen für nächsten Montag den Schlußtag ihres 7 Möbeltage-Verkauf an, und es sind Vorbereitungen getroffen, diesen Tag zu dem größten Möbelverkaufstag in ihrer Geschichte zu gestalten. Die Waren sind vollständig markiert, und Ihr seid freundlichst eingeladen, bereits morgen Eure Auswahl zu treffen, da Ihr auf diesen wichtigen Punkt dann mehr Zeit verwenden könnt. Beachtet, die 7 Möbel-Tage schließen am Montag abend um 5:30 Uhr.



Sechster Floor.

Warner oder Excell Auto Gummireifen

Garantiert 5,000 Meilen, alles neue 1920 Ware.

	Unf. Preis	Garant. Tube
30×3	$9.45	$1.49
32×3½	$13.29	$2.35
30×3½	$13.45	$2.45
31×4	$18.95	$2.65
32×4	$19.95	$2.75
33×4	$20.95	$2.85
34×4	$21.95	$3.50

Champion-X Spark Plug (4 an 1 K.), 90c Wert, zu.... **55c**

Federal Running Board Mats, schwarz od. lohfarb., $2 Listpr. **59c**

Simon's Wachs oder Cleaner, 60c Wt., 45c.

Größe 32×4 Tire Covers, für abnehmb. Rims, $2 Wert, 89c.

Stewart Speedometers, mit Brett, $15.00 Wert; $9.69.

$6.00 Transmission Oel, 1 Gall., $1.50 Listpr. 95c.

Mail Orders Filled

Seventh Floor

Spez. Herabsetzungs-Verkauf an vielen Marken Standard Cord oder Fabric Tires. Wir können die Marke nicht anzeigen, aber Ihr kennt die Tires sofort.

Havoline Oel, hell oder mittel, 5 Gall., $5.50 Wt. $3.49.

A-C Spark Pluss, Gr. ⅞; reg. $1 Wt., 59c.

Fort-Besitzer, Achtung! Echte K-W Coil Points — das Set — 50c Wt. — zu 19c.

Mat's Body Polish, 1 Qt. (Sprayer frei), 95c.

Ford Sit-Covers, für 1917 od. 1920 Touring Cars, $12 List, $8.59.

Standard Brand Cup Grease, 5 Pfd. zu 85c.

Veal Roast, ganzer Schlegel oder Loin, morgen, Pfund 28c

Veal Roast, Schulter od. Brust, das Pfund zu..... **18c**

Rath's Waterlo Speck, ganz oder halb, das Pfund zu.. **42c**

Rib Roast, 6. u. 7. Rippe, Pfd.... **30c**

Pot Roast, Native Beef, feine Stücke, das Pfund..... **20c**

Pork Loins, ganz od. halb, Pfd.... **32c**

Lamb Roast, Schulter; Pfd. 20c; Brust, Pfund zu..... **16c**

Keine C. O. D.-Bestellungen.

Importierter Käse und Delikatessen

Garantierter hochfeiner importierter Schweizer Käse, Pfund $1.29

Schweizer Gruyere Käse, Stück 98c.

Holländischer Gouda Käse, — Baby Größe, Stück $1.10.

Holländischer Edam Käse — extra groß, Stück $2.60.

Französ. Roquefort Käse, — Pfund $1.40.

Simburger Käse, Pfund $2.00.

Imported Swiss Käse, Pfund $1.50.

Italienischer Reggiano Käse, Pfund $2.00.

Say Sago Käse, per Cone, 35c.

Say Sago Käse, gerieben, p. Pfund, 90c.

Italienischer Gorganzola Käse —Pfund $2.00.

Bitter-Marke importierte französische Sardinen, in reinem Olivenöl, Büchse, 29c.

Billet Marke franz. ganze-Makreien od. Filet von Makreien, in reinem Olivenöl, Büchse, 45c.

Marquereaut, franz. marinierte Makreien, 13 Un. Bü. 60c.

Roquefehy franz. Red Bar Le Duc, Jar, 45c.

Cross & Blackwells Chow Chow oder gemischte Pickles,— Pint Flaschen, 80c.

Peek, Frean & Co. London Biscuit, 11 Unzen Büchsen, 70c.

Antonim italienisches Olivenöl Quart Kanne, $1.85.

Huntley & Palmer Dinner Biscuit, Pfund, 85c.

Camel Marke Smyrna 6 Crown Lager Feigen, Pf. 25c.
Siebenter Floor

Coming Monday

45c Deck Spielkarten

von hochfeinem Leinen Bristol Board. Regul. und Pinochle Spiele. 10 prächtige Farben und Gold. Nur 6 Spiele an Jeden; keine Post-, Tel., C. O. D. oder Anschreibe-Bestell., keine abgelief., Spiel **25c**

Haupt-Floor.